



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 1

Februar 2010

30. Jahrgang

## Feuerwehnhäuser der Gemeinde



**Feuerwehr Pettenhofen**



**Feuerwehr Gebertshofen**



**Feuerwehr Engelsberg**



**Feuerwehr  
Lauterhofen**



**Feuerwehr Deinschwang**



**Feuerwehr Brunn**



**Feuerwehr Traunfeld**



**Feuerwehr  
Trautmannshofen**

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*in diesen Wochen finden in unseren Gemeindeteilen die Jahresversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren statt. Wir können die hohe Motivation, den ebenso hohen Ausbildungsstand sowie das aktive Vereinsleben mitverfolgen.*

*Feuerwehren sind die größte freiwillige Hilfsorganisation in unserem Lande.*

*503 aktive Frauen und Männer, dazu noch 54 Jugendliche unter 18 Jahren leisten in unserer Gemeinde in der Stützpunktfirewehr und 7 weiteren Ortsfeuerwehren freiwilligen ehrenamtlichen Dienst für den Nächsten. Dafür sei allen Feuerwehrleuten mit ihren Führungskräften aufrichtig gedankt.*

*Die Aufgaben der Feuerwehren haben sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend geändert. Stand von jeher die Brandbekämpfung als erste Aufgabe, ist heute bei vielen Einsätzen die technische Hilfeleistung in den Vordergrund gerückt. Dabei verändern sich nach und nach auch die Strukturen unserer Feuerwehren. Wenn Forscher recht behalten, wird auch der Klimawandel mit zunehmenden Wetter- und Sturmkatastrophen hier mit beitragen. Das wird nach und nach auch Ausbildungs- und Ausrüstungsstand verändern. Hier zu koordinieren, kann eine neue Aufgabe werden.*

*Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Zur Erfüllung dieser Aufgabe haben die Gemeinden in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. So ist es auch im Bayerischen Feuerwehrgesetz geregelt.*

*Eine gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren und Gemeinde ist daher unerlässlich. Ich freue mich, dass dies in unserer Gemeinde so ist.*

*Feuerwehr ist so etwas wie ein Generationenvertrag. Seit viel mehr als einem Jahrhundert haben sich immer Männer – und in jüngerer Zeit auch Frauen - gefunden, hier freiwillig Dienst zu tun, aber auch Verantwortung zu übernehmen. Dies galt auch schon in Zeiten, die schwieriger waren wie die heutige. Feuerwehrdienst ist eben Ehrensache.*

*Dafür möchte ich an dieser Stelle allen aktiven Mitgliedern unserer 8 Feuerwehren aufrichtig danken. Besonderer Dank aber auch den Kommandanten mit allen Führungskräften, welche stets die Truppe zusammenhalten und sich um einen guten Ausbildungsstand ihrer Leute bemühen.*

*Wer einmal erleben musste, wie beispielsweise die Stützpunkt-Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall im Fahrzeug eingeklemmte und schwer verletzte Personen mit der Rettungsschere befreit, weiß den Wert einer gut ausgebildeten sowie ausgerüsteten Feuerwehr erst recht dankbar einzuschätzen.*

*Ob bei Brand oder Unfall – die Rettung von Menschenleben ist und bleibt oberstes Gebot.*

*Die Gemeinde ist Sachaufwandsträger der Feuerwehren. Unsere Marktgemeinde hat in den vergangenen Jahren viel in die Feuerwehren investiert. Und wir investieren weiter in Baumaßnahmen und Ausrüstung. Ständig hält die Gemeinde die Ausrüstung auf technisch hohem Niveau. Freilich: es gibt immer etwas zu verbessern.*

*Doch die knappen Staats- und Gemeindefinanzen erfordern Sparsamkeit. Feuerwehrautos müssen heute einige Jahre länger Dienst tun als dies früher der Fall war. Da ist es eben wie auch im privaten Leben. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, welche dafür Verständnis haben.*

*Kaum woanders werden Fahrzeug und Gerät so gut gepflegt wie bei unseren Feuerwehren, die Eigenleistung und Opferbereitschaft bei Bau- und Renovierungsarbeiten an den Feuerwehrhäusern ist ebenfalls höchst anerkennenswert.*

*Unsere Feuerwehrvereine leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinschaftsleben in der Gemeinde. In einigen Gemeindeteilen ist er der einzige Verein am Ort. Selbstverständlich sind daher auch die Feuerwehrvereine in die allgemeine Vereinsförderung der Gemeinde mit einbezogen.*

*Ich wünsche unseren Feuerwehren die Anerkennung der Öffentlichkeit, die sie verdienen für ihre freiwillige, uneigennützigte Hilfsbereitschaft und dass sie immer unbeschadet von ihren Einsätzen zurückkommen.*

*Der Erhalt unserer Feuerwehren ist uns wichtig, weil notwendig. Die Marktgemeinde wird daher auch in Zukunft alles tun, damit die Feuerwehren in der Lage bleiben, für uns ihren hohen Auftrag zu erfüllen. Dafür haben wir alle zu danken.*

**Ihr Bürgermeister**



**Peter Braun**



# Bekanntmachungshinweise

## Verwaltung geschlossen

Am Faschingsdienstag, 16. Februar 2010, bleibt die Marktverwaltung ganztägig geschlossen!

## Getätigte Investitionen 2009

- Neubau Inzenhofer Straße
- GVS Mettenhofen / Kreisstraße
- Straßenbau Postgasse
- Kindergarten – Außenanlagen/Parkstreifen asphaltiert
- Schule – Einrichtungen (Klassenzimmer, Musikinstrumente, Fräsmaschine)
- FW-Fahrzeug Engelsberg
- Neubau Heizwerk Schule
- Sanierung FW-Haus Deinschwang (größtenteils in Eigenleistung)
- Bepflanzung Ökoflächen
- Photovoltaik Gemeindehalle Engelsberg
- Instandsetzungsmaßnahmen verschiedener GV-Straßen

## Zuschüsse für die Marktgemeinde

Bei der Beantragung staatlicher Fördergelder ist die Gemeinde immer „am Ball“:

Im Jahr 2009 hat der Markt Lauterhofen für verschiedene Maßnahmen insgesamt **874.000,- €** Fördermittel vom Freistaat Bayern erhalten.

Das kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute und wird dankbar angenommen.

## Feuerwehrstatistik – Stand 01.01.2010

Feuerwehr	Aktive über 18 Jahren	Anwärter unter 18 Jahren
Lauterhofen	81	11
Brunn	43	1
Deinschwang	56	---
Engelsberg	58	4
Gebertshofen	49	11
Pettenhofen	96	9
Traunfeld	55	---
Trautmannshofen	72	18
<b>Gesamtzahl</b>	<b>510</b>	<b>54</b>

## Auslichtungsarbeiten und Heckenschneiden nur bis 28. Februar erlaubt

Laut Art. 13 e des Bayerischen Naturschutzgesetzes ist es wegen der Vogelbrut in der freien Natur **verboten**

1. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder –gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise zu beeinträchtigen,
2. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder – gebüsche in der Zeit vom **01. März bis 30. September** zurück zu schneiden oder auf den Stock zu setzen,
3. die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen abzubrennen.

Die Verbote gelten nicht für die ordnungsgemäße Nutzung im Zeitraum vom **01. Oktober bis 28. Februar**, die den Bestand erhält.

## Dachlawinen

Der Markt Lauterhofen weist auf folgende Verpflichtung hin:

Schnee, der von Privatgebäuden auf öffentlichen Grund fällt (Dachlawinen) ist vom Eigentümer vom öffentlichen Grund zu entfernen.

## Staatsstraße 2164 - Brücke über die Lauterach in Lauterhofen (Panzerbrücke)

Das Staatliche Bauamt Regensburg beabsichtigt 2010 im Zuge der Staatsstraße 2164 die Brücke über die Lauterach in Lauterhofen zu erneuern. Es ist vorgesehen, die Fahrbahnränder nahezu unverändert wieder herzustellen. Der Durchflussquerschnitt (Stützweite und Höhe) soll ebenfalls gleich bleiben. Nach den Ortsdurchfahrtsrichtlinien 2008 beträgt die Regbreite für die beidseitigen Gehwege 1,50 m.

## Leistung der Kläranlagen 2009

### Gereinigtes Abwasser:

Kläranlage Lauterhofen:	370.055 m <sup>3</sup>
Kläranlage Traunfeld:	7.150 m <sup>3</sup>

### Anfall und Entsorgung von Klärschlamm:

Kläranlage Lauterhofen:	2.237 m <sup>3</sup>
Kläranlage Traunfeld:	70 m <sup>3</sup>

## Nächster Steuertermin im Jahr 2010

Grundsteuer A	1. Quartal	15.02.2010
Grundsteuer B	1. Quartal	15.02.2010
Gewerbesteuer	1. Quartal	15.02.2010

## Anlieferung von Hackschnitzel

### für die Schule Lauterhofen

Der Markt erstellt im Zuge der Generalsanierung in der Schule Lauterhofen eine Hackschnitzelheizung.

Ab dem Schuljahr 2010/2011 werden deshalb Hackschnitzel benötigt.

Der Brennstoffbedarf liegt bei ca. 800 m<sup>3</sup>/Jahr

Die Anlieferung erfolgt bedarfsabhängig.

Interessenten können sich beim

Markt Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen schriftlich oder unter Telefon 09186/9310-20 melden.

## EINLADUNG zum Jugendforum in Lauterhofen

Am Freitag, 05.03.2010 um 18.00 Uhr

### Im Sitzungssaal des Rathauses der Marktgemeinde Lauterhofen

Alle Jugendlichen im Gemeindebereich sind aufgerufen, ihre Meinung zur Situation der Jugend in der Gemeinde Lauterhofen mit all der Vielzahl an Ortschaften und Vereinen darzulegen.

Ziel ist es eine aussagekräftige Situationsanalyse der Jugendarbeit in der Großgemeinde zu bekommen um Transparenz und Schwerpunkte für die Zukunft zu schaffen.

### Moderation:

**Oliver Schmidt, Kreisjugendpfleger**

Über eine rege und aktive Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Peter Braun	Robert Kölbl	Daniel Mertl	Oliver Schmidt
Erster Bürgermeister	Jugendbeauftragter	Jugendbeauftragter	Kreisjugendpfleger

## Volksbegehren „Für echten Nichtraucherschutz!“

In der Gemeinde Lauterhofen haben sich von 2.806 Stimmberechtigten **421** Personen für das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherschutz!“ eingetragen (= 15 %).

## Verfahren zur Ausweisung eines Trinkwasserschutzgebietes durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe und durch den Markt Lauterhofen für die Brunnen I und II östlich von Traunfeld

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe und der Markt Lauterhofen betreiben zusammen die beiden Brunnen I und II östlich von Traunfeld. Der Brunnen I ist seit dem Jahre 1957, der Brunnen II seit 1994 in Betrieb. Die Grundwasserentnahme ist wasserrechtlich bewilligt.

## HANS REUTER

92283 Lauterhofen  
Schlosssäcker 4  
Telefon: 09186 - 698  
Fax: 9094195  
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de  
Internet: www.haustechnik-reuter.de



### Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

#### Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,  
Brennwertgeräte

*Der Heimat verbunden ...*

Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lorenz Häusler*

**HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045

# G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29  
**92283 Lauterhofen**  
Telefon 0 91 89 / 79 34  
Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**

## Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin ( BGKV )  
Beckenbodenkursleiterin ( DTB )

### Renate Fruth

#### Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

#### Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

#### Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

## Metallbau Gießler

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274  
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweißarbeiten

Für den Brunnen I war bereits seit dem Jahre 1962 ein Trinkwasserschutzgebiet ausgewiesen. Für den Brunnen II war bisher kein eigenes Schutzgebiet vorhanden. Nach dem Neubau des Brunnens II und der Sanierung des Brunnens I wurde zur Feststellung des Grundwassereinzugsgebietes beider Brunnen ein hydrogeologisches Gutachten in Auftrag gegeben.

Aufgrund dieses Gutachtens und des daraus resultierenden, nachstehenden Schutzgebietsvorschlages stellten der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe und der Markt Lauterhofen als Träger der öffentlichen Wasserversorgung beim Landratsamt Neumarkt Antrag auf Änderung bzw. Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes im Bereich der beiden gemeinsam betriebenen Brunnen I und II östlich von Traunfeld.



Mit der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Bekanntmachung werden nun alle Eigentümer von Grundstücken im künftigen Bereich des Trinkwasserschutzgebietes von der beabsichtigten Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes durch das Landratsamt Neumarkt unterrichtet.

### Öffentliche Bekanntmachung

Zum Schutz der Trinkwasserversorgung durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe und durch den Markt Lauterhofen ist es erforderlich, das bestehende Wasserschutzgebiet für die Gewinnungsanlage „Traunfeld“ zu überarbeiten und neu auszuweisen.

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. beabsichtigt daher, eine Verordnung zu erlassen, die das Wasserschutzgebiet für die Trinkwassergewinnungsanlage Traunfeld neu festsetzt (§ 19 Wasserhaushaltsgesetz -WHG-, Art. 35 Bayer. Wassergesetz -BayWG-).

Das Schutzgebiet besteht aus zwei Fassungsbereichen für die Brunnen I und II selbst (Zone W I), und Bereichen der engeren Schutzzone (W II). Die weitere Schutzzone ist unterteilt in die Zonen W III A und W III B. Die Zonen liegen im Gebiet des Marktes Lauterhofen (Gemarkung Traunfeld und Gemarkung Grafenbucher Forst).

Das geänderte Schutzgebiet erfasst künftig nicht mehr den Bereich der Bebauung des Ortes Traunfeld.

Die betroffenen Grundstücke können den ausliegenden Unterlagen entnommen werden.

**Das Unternehmen wird hiermit gemäß Art. 85 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) in Verbindung mit Art. 73 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) mit folgenden Hinweisen öffentlich bekannt gemacht:**

1. Pläne und Beilagen, aus denen Art und Umfang des Unternehmens zu ersehen sind, liegen während der Zeit vom **11.01.2010** bis einschließlich **12.02.2010** in Rathaus des Marktes Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen, Zimmer Nr. 1 zur Einsichtnahme aus.
2. Einwendungen gegen das Unternehmen sind bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **26.02.2010** schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Lauterhofen oder beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt zu erheben.

3. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von einem stattfindenden Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

4. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

5. Mit Ablauf der Einwendungsfrist (vgl. Nr. 2) sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

6. Aufwendungen, die durch Einsichtnahme in den Plan, durch Erhebung von Einwendungen und durch Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, werden nicht erstattet.

Lauterhofen, den 07.01.2010

Braun, Erster. Bürgermeister

### Aus dem Baurecht - Beseitigung von baulichen Anlagen (Bayerische Bauordnung 2008)

Die Beseitigung von folgenden baulichen Anlagen ist mindestens einen Monat zuvor bei der Gemeinde **und** beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. anzuzeigen, sofern das Vorhaben nicht verfahrensfrei ist.

#### – Gebäude der Gebäudeklasse 2

Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m<sup>2</sup>,

#### – nicht freistehende Gebäude der Gebäudeklasse 3

sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m

#### – Gebäude der Gebäudeklasse 4

Gebäude mit einer Höhe bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400 m<sup>2</sup>

#### – sonstige Gebäude der Gebäudeklasse 5

sonstige Gebäude einschließlich unterirdischer Gebäude.

#### – sonstige Anlagen, die keine Gebäude sind, mit einer Höhe über 10 m

Für die Beseitigungsanzeige liegt beim Markt Lauterhofen das amtlich eingeführte Formular auf.

#### Verfahrensfrei und somit anzeigefrei ist die Beseitigung von baurechtlich weniger bedeutsamen baulichen Anlagen.

Auch bei verfahrensfreien Vorhaben ist jedoch darauf zu achten, dass die Anforderungen, die durch öffentlich-rechtliche Vorschriften an Anlagen gestellt werden, eingehalten werden. Sofern durch die Beseitigung Belange des Denkmalschutzes berührt werden, benötigen Sie z.B. für den Abbruch eines Baudenkmals eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis.

#### Werden bauliche Anlagen nur teilweise beseitigt, ist eine Baugenehmigung erforderlich.

### Förderprogramme des Freistaates Bayern zum Neubau oder Kauf von Eigenwohnraum

Der Neubau oder der Kauf von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen kann durch folgende Programme des Freistaates Bayern gefördert werden:

#### Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Der Freistaat Bayern gewährt ein auf die Dauer von 15 Jahren verbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 0,50 % jährlich und einer Tilgung von 1 % jährlich; bei älteren Gebäuden beträgt die Tilgung 2 % jährlich.

Haushalte mit Kindern erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.500 € je Kind im Sinn des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes. Das Gleiche gilt, wenn die Geburt eines oder mehrerer Kinder aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Förderentscheidung zu erwarten ist.

#### Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

Die BayernLabo fördert den Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum mit Unterstützung des Freistaates Bayern und der KfW Förderbank durch auf die Dauer von 10 Jahren zinsverbilligte Darlehen.

#### Wer kann die Darlehen erhalten?

Antragsberechtigt sind alle Haushalte, deren Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet.

Gleichzeitig muss genügend Eigenkapital angespart sein. Eine dauerhafte Tragbarkeit der Belastung muss gewährleistet sein.

## Zuschüsse für Neubau oder Umbau von Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit körperlichen Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen ist oft ein aufwändiger, kostenintensiver Wohnungsneubau oder -umbau nötig.

Für den Einbau von rollstuhlgerechten Türen, fest installierten Rampen, Aufzügen, Treppenliftern oder behindertengerechten Bädern können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.

**Auf eine Darlehensgewährung besteht auch bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen kein Rechtsanspruch.**

**Wo und wann ist der Förderantrag zu stellen?**

Das Darlehen ist vor Baubeginn oder Abschluss des Vertrages beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen. Informationen zur Förderung erhalten Sie beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. unter Tel. 09181/4 70-3 31, Fr. Blomenhofer, oder Tel. 09181/4 70-1 99, Fr. Sellerer oder im Internet unter [www.wohnen.bayern.de](http://www.wohnen.bayern.de), [www.bayernlabo.de](http://www.bayernlabo.de).

## Abfallbeseitigung

### Problemmüllsammlung

Die Problemmüllsammlung findet am

**Samstag, 06. März 2010 von 08.00 bis 09.30 Uhr statt.**

Sammelort ist wiederum der Bahnhofsplatz in Lauterhofen.

Gesammelt werden Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Beispiele:

Altfarben, Arzneimittel, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus

Nicht angenommen werden:

Abfälle aus Gewerbe und Industrie, Munition, Sprengkörper, Sperrmüll, Druckgasflaschen und Altreifen

**Anlieferungen dürfen nur während der Sammelzeit erfolgen!**

### Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. unterstützt Familien mit Kleinkindern

Familien, in deren Haushalt mindestens zwei Windelkinder leben, die das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben und bei denen ein Behältervolumen von 120 l nicht ausreicht, können ab 1.1.2010 eine Ermäßigung der Müllgebühren erhalten.

Auf Antrag erhalten betroffene Familien bzw. Erziehungsberechtigte ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern. Dies kann entweder eine kostenfreie 50/60 l-Restmüllmarke oder eine Gebührenermäßigung von 83,00 € auf eine Restmüllmarke (über das 120 l Volumen hinaus) sein.

Für die Gebührenermäßigung bzw. für die kostenfreie 50/60 l-Marke benötigen sie:

- einen Antrag, der bei den Rathäusern, beim Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Neumarkt oder im Internet erhältlich ist
- eine Kopie der Geburtsurkunden der Kinder unter 3 Jahren.

Entfällt die Berechtigung, z.B. weil ein Kind das dritte Lebensjahr vollendet hat und nur noch ein Kind unter drei Jahren im Haushalt lebt, muss dies dem Landkreis unverzüglich gemeldet werden. Sollte dies versäumt werden, können die entsprechenden Gebühren nachträglich erhoben werden.

Ein Anspruch auf die Ermäßigung der Gebühren besteht nur für Familien bzw. Erziehungsberechtigte, keine Einrichtungen wie Kinderkrippen und Kindergärten.

**Das Antragsformular können Sie im Internet herunterladen unter: [www.landkreis-neumarkt.de](http://www.landkreis-neumarkt.de)**

Sie haben noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Tel. (09181) 4 70-239, -238; E-Mail: [abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de)

### Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. unterstützt die Pflege zu Hause

Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen. Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. unterstützt diesen Personenkreis mit einer Ermäßigung der Müllgebühren.

Sollte eine 120 l-Mülltonne nicht ausreichen, erhalten Betroffene auf Antrag ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern. Dies kann entweder eine kostenfreie 50/60 l-Restmüllmarke oder eine Gebührenermäßigung von 83,00 € auf eine Restmüllmarke (über das 120 l Volumen hinaus) sein.

Für die Gebührenermäßigung bzw. für die kostenfreie 50/60 l-Marke benötigen Sie:

- einen Antrag, der bei den Rathäusern, beim Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Neumarkt oder im Internet erhältlich ist.
- eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck abgegeben werden kann oder dem Antrag beizulegen ist.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zu Hause. Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime oder Sozialstationen werden nicht gefördert.

Entfällt die Berechtigung, z.B. weil die pflegebedürftige Person in ein Pflegeheim wechselt, muss dies dem Landkreis unverzüglich gemeldet werden. Sollte dies versäumt werden, können die entsprechenden Gebühren nachträglich erhoben werden.

Bei einem vorübergehenden Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung von bis zu vier Wochen oder einem Krankenhausaufenthalt entfällt die Berechtigung nicht.

**Das Antragsformular können Sie im Internet herunterladen unter: [www.landkreis-neumarkt.de](http://www.landkreis-neumarkt.de)**

Sie haben noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.; Tel. (0 91 81) 470-239, -238; E-Mail: [abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de)

## Verschiedenes

### Nachruf

Am 22. Dezember 2009 verstarb

#### Frau Babette Lang

Frau Lang war vom 01. Juli 1985 bis zum 31. Dezember 1998 als Raumpflegerin an der Volksschule Lauterhofen beschäftigt.

Der Markt Lauterhofen würdigt ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit. Wir werden uns an Frau Lang immer in Dankbarkeit erinnern.

Den Angehörigen der Verstorbenen gilt unser Mitgefühl.

Lauterhofen, im Januar 2010

Markt Lauterhofen  
Peter Braun  
Erster Bürgermeister

Volksschule Lauterhofen  
Rupert Feyrer  
Rektor

### Neues von der Meldebehörde

**Wir gratulieren!**

**Jubilare im Dezember 2009**

**zum 70. Geburtstag**

Nißlbeck Irmgard, Lauterhofen • Wolfsteiner Willibald, Trautmannshofen • Niebler Herbert, Lauterhofen • Stöhr Hilda, Lauterhofen

**zum 75. Geburtstag**

Biller Anna, Nattershofen • Donhauser Frieda, Lauterhofen-Karlshof • Bauer Brigitte, Lauterhofen • Weber Alois, Lauterhofen • Fink Peter, Hartenhof • Benzinger Alois, Lauterhofen • Zachacker Sieglinde, Lauterhofen

**zum 80. Geburtstag**

Kiefl Wendelin, Gebertshofen

**zum 85. Geburtstag**

Spitz Bertina, Pettenhofen • Stöckl Katharina, Lauterhofen

**zum 90. Geburtstag**

Mertl Michael, Lauterhofen



## Restaurant APOLLON GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

Wir laden Sie herzlich in unser neues Ambiente ein.

**Sabri Akin**

Am Sportplatz 1 • 92283 Lauterhofen

Tel: 09186/ 2 14 • Mobil: 0151/ 15 54 29 00

06.02.2010 Samstag - Schützenball

15.02.2010 Rosenmontag - Steakabend

16.02.2010 Faschingsdienstag - Kinderfasching



**Holz - Alu - Fenster  
aus eigener Herstellung**

*Fragen Sie uns !*

**Hans Herteis**  
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von  
**SCHÜCO**  
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



## Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

**März Wolfgang**

92283 Trautmannshofen  
Hochweg 8

09186/90 22 60  
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

#### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für Anzeigen und

#### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

#### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

#### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

#### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

#### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unversandte eingegangene Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## OMV Top Wash

**Die neue Waschanlage ist da**

*Sanft und schonend:*  
**SofTecs® und SofTecs® -**  
*die Revolution unter den*  
**Waschmaterialien**

**BESTE BEURTEILUNG**  
**ADAC - MOTORWELT**  
Vergleichstest „Waschmaterialien“ Ausg. 02/03

**Überzeugen Sie sich selbst!**

### Tankstelle

## OMV Strobl - Williams

Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf.  
Telefon 09186/909195 • Fax 09186/909212

## Jubilare im Januar 2010

### zum 70. Geburtstag

Illinger Franz, Traunfeld • Fink Josef, Hartenhof • Kiefl Rosina, Gebertshofen

### zum 75. Geburtstag

Hiereth Katharina, Muttenshofen • Kraus Adolf, Buschhof • Wittmann Philomena, Mantlach

### zum 80. Geburtstag

Stepper Franz, Lauterhofen

### zum 25jährigen Ehejubiläum

Breitenstein Gerlind und Günter, Lauterhofen

### zum 50jährigen Ehejubiläum

Kerschensteiner Barbara und Ludwig, Deinschwang • Gilch Margareta und Ludwig, Lauterhofen

## Eheschließungen

Egelseer Hans-Jürgen und Zellmann Brigitte, Traunfeld

## Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

## Sterbefälle im November/Dezember 2009

Gmelch Johann, Trautmannshofen • Graf Josef, Lauterhofen • Stöckl Josef, Lauterhofen • Gevich Wilhelm, Lauterhofen-Karlshof • Kuhn Maria, Landnerhof • Graßer Elisabeth, Lauterhofen-Karlshof • Weber Maria, Hillohe • Kerschensteiner Karl, Lauterhofen • Holzer Maria, Lauterhofen-Karlshof • Weikert Maria, Lauterhofen • Lang Babette, Lauterhofen

## Einwohnerbewegung 01.11. bis 31.12.2009

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 01.11.2009</b>			
mit Hauptwohnung gemeldet	3715	1830	1885
<b>Geburten</b>	3	1	2
<b>Sterbefälle</b>	-11	-5	-6
<b>Zuzüge</b>	7	5	2
<b>Wegzüge</b>	-32	-22	-10
<b>Einwohner am 31.12.2009</b>			
mit Hauptwohnung gemeldet	3682	1809	1873

## Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr im Mitteilungsblatt. Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird. Wir bitten um Verständnis.

## Markt Lauterhofen

Einwohner mit Hauptwohnung  
gemeldet (jeweils zum 31.12.)

Ort	31.12.09	31.12.08	31.12.07	31.12.06	31.12.05	31.12.04	31.12.03
Autobahnmeisterei	17	18	19	15	20	18	20
Ballerthofen	103	103	101	97	95	95	93
Brenzenwang	10	10	11	12	10	9	10
Brunn	36	37	37	35	34	34	35
Buschhof	13	13	12	12	14	13	12
Deinschwang	96	97	101	102	100	95	100
Dippersricht	48	50	53	54	54	49	46
Eidelberg	18	18	18	19	18	19	18
Engelsberg	108	108	108	109	109	110	110
Finsterhaid	21	18	18	19	20	20	19
Gebertshofen	33	35	36	38	38	35	34
Hartenhof	35	30	31	29	30	30	31
Hillohe	22	26	26	24	23	21	21
Holzheim	21	19	19	19	26	26	26
Landnerhof	19	21	22	22	23	19	18
Lauterhofen	1839	1825	1826	1852	1862	1907	1912
Mantlach	12	12	12	13	13	13	14
Marbertshofen	13	12	12	12	12	12	12
Mettenhofen	36	36	36	35	35	33	32
Mittersberg	36	38	38	38	37	38	37
Muttenshofen	78	78	81	82	80	78	73
Nattershofen	67	65	66	63	65	67	66
Niesauß	17	17	17	16	19	17	20
Pettenhofen	130	134	138	142	139	142	146
Ramertshofen	30	29	29	31	30	30	30
Reitelshofen	24	24	24	25	27	27	28
Schlögmühle	22	23	22	21	21	21	19
Schweibach	13	14	13	13	13	14	13
Stieglitzenhöhe	37	38	38	40	39	39	39
Thürsnacht	25	25	26	24	20	21	20
Traunfeld	251	241	241	239	247	242	244
Trautmannshofen	357	352	342	348	352	346	348
Wilfertshofen	53	48	51	52	52	50	52
<b>Ortsteile mit weniger als zehn Einwohner:</b>	45	45	42	44	46	47	49
Hademühle,							
Fischermühle,							
Freiberg, Hohe							
Birke, Hansmühle,							
Ruppertslohe,							
Aglasterhof,							
Eratsmühle,							
Graben							
<b>Summe</b>	3685	3659	3666	3696	3723	3737	3747

## Standesamt Lauterhofen – Beurkundungen 2009

Geburten	0	(da keine Hausgeburt)
Eheschließungen	16	
Sterbefälle	18	
Sonstige Beurkundungen	9	(Kirchenaustritte, Vaterschaftsanerkennungen, Namenserteilungen, etc.)

## Meldeamt Lauterhofen – Statistik 2009

Geburten	20
Eheschließungen	21
Sterbefälle	38

## Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der **Telefonnummer 09492/95 04 13** gemeldet werden.

## Außensprechtag des Zentrum Bayern – Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem **3. Dienstag** im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

**Nächste Termine: Dienstag, 23. Februar 2010, Dienstag, 16. März 2010.**

Während dieser Außensprechtag ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00**.

## Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

**Freitag 12. Februar 2010 • Freitag 12. März 2010**

jeweils von **16.00 bis 18.00 Uhr**.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig**.

## „Express your body – Körper, Wellness, Wissen“ – Workshop für Mädchen

Am **Donnerstag, 18. Februar 2010, Beginn 10.00 Uhr** bietet die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Landratsamtes/Gesundheitsamtes einen Workshop für Mädchen im Alter von 10-12 Jahren im **Selbsthilfegruppenhaus, St. Martin-Str. 9, 92318 Neumarkt/Pölling** an (Winter/Faschingsferien).

Worum geht es?

Ich stecke mitten in der Pubertät - mein Körper verändert sich, was bedeutet das? Was passiert mit meinem Körper? Wie kann ich selbstbewusst damit umgehen, mich wohlfühlen, mich schön finden? Was sagt mir mein Körper, was sagt mein Körper über mich aus?

In diesem Workshop wandeln wir auf den Spuren des Körpers. Wir wollen es uns z.B. mit einer Phantasiereise gut gehen lassen, zugleich auch etwas erfahren über die Veränderungen des Körpers während der Pubertät. Was steckt alles hinter der Regelblutung, wie ist das mit den Hormonen, wie entsteht eine Schwangerschaft etc.



Der Workshop wird durchgeführt von Frau Michaela Bogner, Dipl. Sozialpädagogin (FH). **Anmeldung erforderlich bis spätestens 12.02.2010 bei Frau Bogner/Frau Voigt Tel. 09181/4 70-5 07!**

## Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Neumarkt

### Vortrag

**Formen und Verlauf der Demenz –  
welche Hilfen können Angehörige annehmen**

**Termin:** Dienstag 2. März 19.00 Uhr

**Referent:** Fruth Eva-Maria, Fachstelle für Pflege und Demenz

**Ort:** Rotes Kreuz Neumarkt Klägerweg 9

## Nicht wegschauen, wenn mutwillig Dinge zerstört werden !

In den letzten Wochen und Monaten wurden einige **Sachbeschädigungen rund um den Friedhof Lauterhofen** verübt:

Scheiben an alter Leichenhalle zerbrochen, Muttergottesstatue beschädigt, Bierflaschen und Gläser zerbrochen und auf dem Platz zwischen Kirche und Rathaus verteilt, Papierkorb an Bushäuschen angezündet etc..

Als Bürger der Marktgemeinde sollten wir da nicht einfach wegschauen, sondern die Täter zur Rede stellen und zur Verantwortung ziehen.

Als gegebenem Anlass weisen wir auch darauf hin, dass auf dem Friedhof aus Gründen der Pietät nicht geraucht und keine Hunde ausgeführt werden dürfen.

**Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, etwaige Schäden oder strafbare Handlungen bei der Marktverwaltung oder im Pfarramt zu melden!**

*Die Kirchenverwaltung*

## Die Marktgemeinde investiert in die Zukunft DSL wird 2010 weiter ausgebaut

Freudige Nachricht für die bisher mit DSL unterversorgten Gebiete des Marktes Lauterhofen im Bereich der ehemaligen Gemeinden Traunfeld und Deinschwang. Der Markt Lauterhofen hat mit der Deutschen Telekom als wirtschaftlichsten Anbieter einen Kooperationsvertrag über die Breitbanderschließung in diesem Bereich geschlossen. Mit der Zukunftstechnik Glasfaserkabel erhalten wir eine absolut zukunftsfähige Breitbanderschließung für dieses bisher überhaupt nicht versorgte nördliche Gemeindegebiet mit fast 550 Einwohnern, darüber freuen sich Bürgermeister Peter Braun, 2. Bürgermeister und der Breitbandpate der Gemeindeverwaltung Wolfgang Klebl.



Weiterhin wird die Deutsche Telekom den Kabelverzweiger im Ortsteil Engelsberg ausbauen, sodass auch hier ein schneller Internetzugang zur Verfügung stehen wird. Von der Erschließung profitieren auch einige Ortsteile der Gemeinde Berg, Pilsach und Velburg. Diese Gemeinden wollen sich an den Kosten beteiligen, wofür sich Bürgermeister Peter Braun bei seinen Kollegen bedankt. „Damit schaffen wir eine gute Anbindung unserer Gemeinde an die Datenautobahn“, zeigten sich die Verantwortlichen für die Zukunft optimistisch.

Die Maßnahme soll nach Auskunft der Deutschen Telekom noch heuer abgeschlossen werden. Von der Regierung der Oberpfalz wird der Ausbau mit 100.000 € Euro gefördert.

Trotz dieses Ausbaus gibt es weiterhin Ortsteile im Bereich der ehemaligen Gemeinden Pettenhofen, Gebertshofen, Trautmannshofen und Engelsberg, die schlecht oder überhaupt nicht mit DSL versorgt werden. Hierzu wurden bereits Gespräche mit mehreren Anbietern geführt, um auch hier für eine Verbesserung zu sorgen.

## 10-jährige Mitarbeit in der Gemeindebücherei

Während einer Feierstunde in der Gemeindebücherei überreichte Herr Bürgermeister Peter Braun an **Frau Gabi Brandl und Frau Agnes Zitzmann** eine Urkunde in dankbarer Anerkennung für Verdienste um die Katholische Büchereiarbeit in Bayern und das Ehrenzeichen des St. Michaelsbundes für 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit.



Herr Bürgermeister Braun überraschte Frau Brandl und Frau Zitzmann auch mit einem Gutschein der Marktgemeinde Lauterhofen.

Das Büchereiteam mit den Büchereileiterinnen Frau Walburga Haas und Frau Christine Ehrnsperger übergaben jeweils ein Blumenpräsen als kleines Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Stunden.

## Aktion Pomoc 2009

Ein voller Erfolg war wie bereits in den Vorjahren die Päckchenaktion Pomoc 2009.



Das Bild zeigt Herrn Rektor Rupert Feyrer (VS Lauterhofen) und die Lehrerin Frau Ingrid Gemeinhardt sowie Schüler der VS Lauterhofen und ein Kindergarten-Kind mit einigen der 202 Päckchen.

## VS Lauterhofen

### Schulanmeldung

An der Volksschule Lauterhofen findet die Schulanmeldung für **das Schuljahr 2010/11 am Dienstag, 20. April 2010, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr** statt.

Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Die Angaben für die Anmeldung müssen durch Vorlage einer Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches belegt werden. Falls der Einschreibetermin nicht wahrgenommen werden kann, ist die Schulleitung rechtzeitig zu informieren.

Jedes Kind, das am 30. September 2010 mindestens 6 Jahre alt wird, muss von den Eltern angemeldet werden. Die Möglichkeiten, Kinder auf Antrag der Eltern früher einzuschulen oder um ein Jahr zurückzustellen, bestehen weiterhin. Ferner sind jene Kinder anzumelden, die im Vorjahr zurückgestellt wurden.

### Klasse 7 besucht Rathaus

Am 11.01.2010 besuchten wir, die Klasse 7 der Volksschule Lauterhofen, das Rathaus. Nach der netten und herzlichen Begrüßung erläuterte uns der Erste Bürgermeister Peter Braun sehr viel über unsere Marktgemeinde.

# Mehr Balance für Ihr Geld.

Entscheidend für Ihren Anlageerfolg ist der richtige Aufbau, mit einer stabilen Basis und Wachstumschancen – so, wie es zu Ihnen passt. Fragen Sie Ihren Sparkassen-Berater.

Machen Sie  
Ihr Geld fit!

Jetzt in Ihrer

 Sparkasse  
Neumarkt-Parsberg

  
Investmentfonds



Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse oder  
unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

DekaBank  
Deutsche Girozentrale  
 Finanzgruppe

Erfahrung  
und Qualität

... natürlich von Ulm.

## Elektro

Fachbetrieb   
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0

- ➔ Elektroinstallation
- ➔ Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf
- ➔ Miele-Fachhändler
- ➔ Einbauküchen, Planung u. Verkauf
- ➔ TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen
- ➔ Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0



Er erklärte uns beispielsweise, woher sie ihr Geld nimmt. Anschließend durften wir den Bürgermeister zur Gemeinde allgemein und zu seiner Person befragen. Es wurden vielfältige Fragen gestellt und wir bekamen reichlich neue Informationen.

Nachdem unser Wissensdurst gestillt war, durften wir noch einen Einblick in den Tätigkeitsbereich der verschiedenen Gemeindemitarbeiter erhaschen. Wir konnten sogar unsere Häuser aus der Vogelperspektive auf dem Computer eines Mitarbeiters ansehen. Am Ende wurde selbst für unser leibliches Wohl gesorgt: Jeder bekam eine Wurstsammel und ein Getränk, wofür wir sehr dankbar waren. Insgesamt war unser Besuch sehr lehrreich und informativ.

Verfasser: Silvan Barthel Klasse 7

## Mittagsbetreuung an der Volksschule Lauterhofen

Auf vielfache Anfrage von Eltern hat sich die Gemeinde Lauterhofen bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit der Schule ab September 2009 eine Mittagsbetreuung anzubieten. Sie erfolgt an fünf Schultagen pro Woche in der Zeit von Unterrichtsende bis 14.00 Uhr in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zurzeit werden 14 Kinder pädagogisch sinnvoll, spiel- und feizeitorientiert betreut.

Die Palette der Beschäftigungsangebote umfasst Malen, Basteln, Singen, Gesellschaftsspiele sowie Bewegungs- und Ballspiele. Die Marktgemeinde Lauterhofen hat einen ersten Grundstock an Spielsachen und -geräten finanziert. Außerdem werden die Personalkosten bezuschusst, so dass die Kinder der Volksschule Lauterhofen kostenfrei betreut werden können. Zur Durchführung dieser verantwortungsvollen Aufgabe konnten Frau Gunda Fromm und Frau Silvia Fruth gewonnen werden.

Wie alle Schüler können auch die Kinder der Mittagsbetreuung am Schulmittagessen teilnehmen. Diese Möglichkeit besteht seit diesem Schuljahr an fünf Tagen in der Woche.



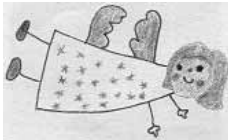
## Kindergarten St. Gabriel

### Familienfest im Kindergarten St. Gabriel

Als Freund der Kinder machte der Bischof Nikolaus Station im Kindergarten St. Gabriel in Lauterhofen. In Begleitung der Engel Carina und Luisa Ehrensperger fand er den beleuchteten Weg auf unser Gartengelände. Das im Dialekt gesungene Adventslied eröffnete die Feier. St. Nikolaus staunte nicht schlecht, als er im Gedicht hörte, wie sehr sich Kinder bemühen, ihn auch ja wirklich zu sehen. Im nächsten Beitrag konnte er spüren, dass den Kindern bewusst ist, wie viel ein heiliger Mann zu tun hat. Die Verteilung der Säckchen bedachte der Nikolaus mit persönlichen Worten an jedes Kind.

So konnte nicht verborgen bleiben, dass mit Herrn Dekan Ehrl, Herrn Bürgermeister Peter Braun und Herrn Diakon Koch auch große Kinder dabei waren. Das traditionelle „Lasst uns froh und munter sein“ war bestimmt bis in den Himmel zu hören. Bei Essen und Trinken konnte der Abend gemütlich mit Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern am Lagerfeuer ausklingen.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Helmut Benzinger (Dritter Bürgermeister), der die Rolle des Nikolaus übernahm und sich so für die kleinen Gemeindemitglieder engagiert.



## Museum auch für kleine Leute

Die „Fit für die Schule“ - Kinder konnten mit Frau Forster und Frau Schmidt einen Besuch im Lothar-Fischer-Museum genießen. Nach der Busfahrt wurden wir durch die Museumspädagogin begrüßt und durch die Ausstellung geführt. „Jean Dubuffet“ - ein Leben im Laufschrift war der Titel der Ausstellung und Leben und Werk des Künstlers war bestaunenswert und beeindruckend.

Im Werkraum waren die Kinder dann selber aktiv und gestalteten ein Bild mit verschiedenen Materialien.



Anschließend besuchten wir noch eine Krippenausstellung im Reitstadel. Am Christkindlmarkt stärkten wir uns mit Pizza und Pommes. Am Bahnhof in Lauterhofen endete der Ausflug und die Eltern empfingen ihre Kinder, die viel zu erzählen hatten.

## Kindergarten Maria Goretti

### Adventsabend

Zu einem Adventsabend am 14.12.09 lud der Kindergarten Maria Goretti alle Kinder mit ihren Familien ein.



Kurz nach 17.00 Uhr trafen sich die „Marienkäfer und Schmetterlinge“ im Kreis um einen Feuerkorb und eröffneten den Abend mit dem Lied: Ich geh mit meiner Laterne, wobei sie von Herrn Dekan Ehrl mit der Trompete begleitet wurden. Anschließend formierten sich alle Gäste zu einem Laternenzug in die Steinlinger Straße, wo von den Vorschulkindern zu unserem Adventslied: „Funkeleinde Weihnachtssterne“ ein kurzer Tanz mit Leuchtstäben vorgeführt wurde.

Wieder zurück im Kindergarten warteten schon Tee, Glühwein, Kinderpunsch und vor allem heiße Wiener auf die „Abnehmer“. Feuertonnen, Lichterketten und geschmückte Stehtische sorgten für ein adventliches Ambiente. Als Highlight für die Kinder gab es noch ein Kasperltheater.

Am Ende des Abends sangen die Kinder noch das Lied: Nun sagen wir Euch allen gute Nacht.

Wir danken allen Eltern, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen des Abends beigetragen haben, vor allem der „Kasperltheatergruppe“ und auch den Motorradfreunden Lauterhofen.

### ABC – wir sind so gern im Schnee

So hieß die Devise für alle Kinder am Montag, den 21.12.09 und so machten wir uns nach kräftiger Brotzeit auf den Weg zum Schlittenberg an der Inzenhofer Straße.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde die Bahn immer glatter, die Fahrtstrecke länger und der Spaß somit größer. Alle waren sich einig: Wenn Frau Holle recht fleißig ist, machen wir das öfter.



## 50-jähriges Jubiläum

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläum sammeln wir für eine Verlosung Sachpreise bei den ortsansässigen Firmen.

Wir bitten diese im Kindergarten abzugeben.

## Volkshochschule – Kurse in Lauterhofen

**Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/14 88.**

**Anmeldungen für die Kurse:**

**Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.**

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden.

### LH01 Was ist klassische Homöopathie eigentlich?

Kursleiterin: Siglinde Krauß, Heilpraktikerin

Mo. 03.05.2010, 19.00 - 20.00 Uhr

Schule Lauterhofen

1x60Min., EUR 7,--

### LH02 Homöopathische Erste Hilfe bei Kindern

Kursleiterin: Siglinde Krauß, Heilpraktikerin

Mo. 10.05.2010, jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Schule

1x120 Min., EUR 10,--

### LH03 Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Mo. 22.02.2010, jeweils 15.15 - 16.15 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

10x60 Min., EUR 45,--

### LH04 Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Mo. 22.02.2010, jeweils 16.30 - 17.30 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

10x60 Min., EUR 45,--

### LH05 Psychomotorik für Kinder von 9 - 12 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Mo. 22.02.2010, jeweils 17.45 - 18.45 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

10x60 Min., EUR 45,--

### LH06 Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Do. 25.02.2010, jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

10x60 Min., EUR 45,--

### LH07 Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Do. 25.02.2010, jeweils 17.15 - 18.15 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

10x60 Min., EUR 45,--

### LH08 Mit Wok und Stäbchen

Kursleiter: Thomas Graßl

Do. 11.03.2010, 18.30 - 22.00 Uhr

Schule, Schulküche

1x210 Min., EUR 12,--

### LH09 Internationale Sommerküche

Kursleiterin: Karin Fiehl

Mi. 05.05.2010, 18.30 - 21.30 Uhr

Schule, Schulküche

1x180 Min., EUR 11,--

Bitte Geschirrtücher, Dosen für Reste und ca. 11,00 € Materialgeld mitbringen.

### LH10 Kinder (5-10 Jahre) kochen zusammen mit ihren Müttern/ Vätern

Kursleiterin: Stefanie Mielich

Sa. 06.03.2010, 10.00 - 13.00 Uhr

Schule, Schulküche

1x180 Min., EUR 11,--

### LH11 Gitarrenunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner

Fr. 26.02.2010

Schule

1 Semester, EUR 125,--

### LH12 Keyboardunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner

Fr. 26.02.2010

Schule

1 Semester, EUR 125,--

### LH13 Akkordeonunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner

Fr. 26.02.2010

Schule

1 Semester, EUR 125,--

### Zu den Kursen LH11-LH13:

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe).

Anfragen unter Tel.: 0171/5 22 50 54

## 26. Kleider und Spielzeugbasar

Wir laden herzlich zum traditionellen 26. Kleider- und Spielzeugbasar ein.

**Wann: Samstag, 27.02.2010, von 14.00 - 16.00 Uhr**

**Wo: Mehrzweckhalle Lauterhofen**

Es gibt alles „Rund um's Kind“, Bekleidung für Frühling und Sommer in-Größe 56 -182, Spielsachen, Bücher, Musikkassetten, DVDs, Videospiele, Lernsoftware, Kinderwägen, Buggies, Fahrräder, diverse Fahrzeuge und vieles mehr. Auch bieten wir wieder hausgemachte Kuchen, Torten und Getränke/Kaffee an.

Wer **verkaufen** will, holt sich am Fr., 12.02.2010 von 15.00 - 16.00 Uhr eine Verkaufnummer und das Infoblatt im Pfarrheim St. Raphael (Eingang vom Pfarrinnenhof herkommend nutzen)

15 % werden vom Verkäufer einbehalten und für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Bei Fragen bitte Frau Andrea Mertl (Tel. 09186/7 78) oder Frau Katja Häsecker (Tel. 09186/902383) anrufen

*Ihr Basarteam Lauterhofen*

## Pfarr- und Jugendheim Trautmannshofen saniert

Mit einem Kostenaufwand von rund 200.000 Euro wurde das bestehende Pfarr- und Jugendheim in Trautmannshofen bis auf die Grundmauern saniert.

Die Einweihung erfolgte am 13. Dezember 09 durch Domkapitular Leodegar Karg aus Eichstätt. Karg, der ebenfalls Finanzdirektor der Diözese Eichstätt ist, übermittelte bereits beim Gottesdienst in der Wallfahrtskirche die Glückwünsche des Bischofs und der Bistumsleitung. Dabei dankte der Domkapitular namens der Diözese den Pfarrangehörigen für den großen Gemeinschaftsgeist, der bei diesem Umbau spürbar war.

An Fördermitteln durch die Diözese Eichstätt, dem Landkreis Neumarkt und dem Markt Lauterhofen flossen in dieses Projekt 120.000 Euro. Besonders lobte Dekan Gerhard Ehrl die Eigenleistungen der Pfarrangehörigen. Der beauftragte Architekt Werner Weigl aus Amberg überreichte nach der Segnung den symbolischen Schlüssel an den Hausherrn, Dekan Gerhard Ehrl. Der Architekt lobte ebenfalls die vorbildlichen Eigenleistungen der Pfarrangehörigen. Weigl: „Das kenn ich sonst nirgends!“

In dem Gebäude untergebracht sind zwei große Räume für Gruppenarbeit, das Pfarrarchiv sowie eine behindertengerechte sanitäre Einrichtung, die auch von den Wallfahrern anlässlich der Kirchweih in Trautmannshofen benützt werden kann.

Dekan Gerhard Ehrl sagte, dass dieses Heim von allen Pfarrangehörigen in Absprache mit der Kirchenverwaltung benützt werden kann. In erster Linie dient diese Einrichtung der Kinder-, Jugend- und Ministrantenarbeit, dem Frauenbund sowie dem Kirchenchor und dem Familiensingkreis.

Eine Dorfgemeinschaft liefert nach Aussage von Bürgermeister Peter Braun nicht die Politik sondern muss im Ort selbst entstehen. Dafür wurde nun das Pfarr- und Jugendheim den Verhältnissen der heutigen Zeit vorbildlich angepasst wie der Bürgermeister feststellte. Braun wünschte, dass in diesem Heim künftig viele neue Impulse für das Gemeinschaftsleben im Ort ausgehen.

Für den stellvertretenden Landrat Willibald Gailler aus Freystadt wurde mit diesem Heim in die Zukunft investiert. Diese Einrichtung steigert nach

Meinung von Gailler die Lebensqualität nicht nur in Trautmannshofen sondern ebenso im Landkreis. Gailler entbot zu dieser Feierstunde die Grüße des Landkreises und von Landrat Albert Löhner. Wie Gailler sagte hat sich der Landkreis mit 15.000 Euro an diesem Bau beteiligt.



Im Rahmen dieser Feierstunde ehrte Dekan Gerhard Ehrl Personen, die sich um die Pfarrei Trautmannshofen verdient machten: Margareta Dobler aus der Stieglitzenhöhe pflegte 17 Jahre das bisherige Pfarr- und Jugendheim. Christa Tischner verrichtet alle Nährarbeiten wie bei den Ministrantengewändern oder den Altartüchern. Johann Kotzbauer, ein gebürtiger Trautmannshofener, der in Neumarkt lebt, engagiert sich eifrig um die Historie seiner Heimatpfarrei wie Dekan Gerhard Ehrl anführte. Der Lehrer im Ruhestand war bei der Ausarbeitung des neuen Kirchenführers beteiligt und zuletzt hat Kotzbauer noch einen Auszug der überlieferten, historischen Texte des Matrikelbuches der Pfarrei aus den Jahren 1750 bis 1865 auf die heutige Schreibweise umgeschrieben und ein Vorwort dazu verfasst. Das Buch liegt in der Kirche auf und wurde von Domkapitular Leodegar Karg gesegnet. Wie Johann Kotzbauer sagte, sei das Original verschwunden. Eine Kopie dieser Schriften fand er aber im Staatsarchiv in Amberg.



Von links Domkapitular Leodegar Karg, Margarete Dobler, Johann Kotzbauer und Dekan Gerhard Ehrl.

### Drückjagd im Grafenbucher Forst am 16.01.2010

Rund sieben Stunden waren **40 Jäger und 12 Durchgeschützen mit ihren 17 Hunden** bei einer groß angelegten Jagd auf Wildschweine im Grafenbucher Forst im Einsatz.

Insgesamt wurden drei Wildschweine erlegt.

Diese erstmals in der Größenordnung angelegte und revierübergreifende Bewegungsjagd, die künftig jährlich geplant wird, organisierten die Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Allersberg, Revier Hersbruck, vertreten durch den **Forstrevierleiter Harald Kuhn** und der **Hegering Grafenbuch** unter Leitung von Herrn Richard Helfert gemeinsam, um den Wildschweinbestand nachhaltig zu mindern und damit verbunden eine Minimierung der Schäden in der Landwirtschaft zu erreichen.

Neben dem Staatswald auf rund 500 Hektar waren noch die Privatwaldreviere Pettenhofen, Gebertshofen, Traunfeld, Deinschwang und Litzlohe eingebunden. Aus Sicherheitsgründen waren am Samstag alle Zufahrtsstraßen zum Grafenbucher Forst für den Verkehr und den Skilangläufern

gesperrt. Die Sperrungen der öffentlichen Straßen und Weg erfolgte durch den Bauhof der Gemeinde.

Revierleiter Harald Kuhn für den Staatswald und Richard Helfert (Wilferts-hofen) als Hegeringleiter des Privatwaldes, hatten mit den umfangreichen Vorbereitungen die 40 Drückjagdstände für die einzelnen Jäger mit den Hochsitzen ausgemacht und auf einer Karte ausgewiesen.

Das erlegte Wild wurde an der zentralen Sammelstelle am ehemaligen Forsthaus im Grafenbuch gebracht, aufgebrochen und ausgeweidet. Vom zuständigen Amtstierarzt Dr. Langner aus Neumarkt wurden Proben des Fleisches entnommen und bezüglich der Schweinepest und des Trichinenbefalls untersucht. Das Wildbret wurde an einen Wildbrethändler veräußert.

Der Markt Lauterhofen bedankt sich bei den Organisatoren für die die umfangreichen Vorarbeiten und allen übrigen Beteiligten der Jagd.



### Firma Meier ehrt langjährige Mitarbeiter

Ehrungen langjähriger Mitarbeiter standen im Mittelpunkt der Jahresabschlussveranstaltung mit Betriebsversammlung der Firma Meier Betonwerke Lauterhofen.



Im Sichert-Saal in Ballertshofen ging der Chef des Unternehmens, Josef Meier, zunächst auf die schwierige wirtschaftliche Lage im Bereich des Wohnungs- und Gewerbebaues ein.

Wie Meier anführte stehen mittlerweile in Lauterhofen drei Werke für die Produktion von Fertigteilen: Das Doppelwandwerk, das Werk für konstruktive Fertigteile und das Elementdeckenwerk, das seit vergangenen Frühjahr die Produktion aufgenommen hat.

Im neuen Steinwerk kann das Unternehmen ein sehr umfangreiches Sortiment von Mauersteinen produzieren, das vom kleinen Ergänzungsstein bis hin zum „Meier Großblock“ reicht, vom schweren Schallschutzstein bis zum „Meier Wärmedämmstein“ mit besten Wärmeleitfähigkeiten wie der Firmenchef unterrichtete.

Zusammen mit dem Vorsitzenden des Betriebsrates, Heinz Bügl nahm Meier die Ehrungen langjähriger Mitarbeiter vor. Seit **25 Jahren** gehören

# PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

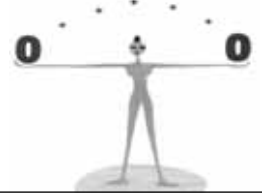
*Bauplanung*

*Eingabeplanung 3D-Visuell*



Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50  
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de  
[www.BAUPLANUNGin3D.de](http://www.BAUPLANUNGin3D.de)

## Finden Sie Ihre innere Mitte!



Psychotherapeutische Heilpraktikerin  
Hypnosetherapeutin

### Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/581

[www.psycho-energie-menzel.de](http://www.psycho-energie-menzel.de)  
Termine nach Vereinbarung – Hausbesuche



**AVIA** Eine gute  
Erfahrung!



# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

## Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen  
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau  
Vollwärmeschutz • Fließestrich  
Fassadensanierung

# PIRZER

Bestattungs-  
institut

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen  
gestalten wir einen ganz  
persönlichen Abschied,  
ob in religiöser oder  
weltlicher Form.  
Wir bieten Vorsorgeverträge  
an und beraten Sie gerne  
über alle Möglichkeiten  
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig • Jeder Abschied auch.

Wie viel Erdöl verbraucht  
die Welt pro Sekunde?



Ungefähr 150.000 Liter oder  
etwa sieben große Tanklastwagen voll.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Fragen Sie nach der Anlage in Rohstoffe mit  
Kapitalgarantie.

Tel: 09181 / 233 - 0  
e-mail: [info@raiba-neumarkt-opf.de](mailto:info@raiba-neumarkt-opf.de)  
Internet: [www.raiba-neumarkt-opf.de](http://www.raiba-neumarkt-opf.de)

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG



dem Unternehmen an: Bär Erwin (Gronatshof), Götz Heinz (Schwend), Graf Thomas (Lauterhofen), Hackner Gerhard (Regensburg), Kiefl Wolfgang (Muttenshofen), Lehmeier Herbert (Dietkirchen), Pfister Claudia (Schnaittach), Schinhammer Stefan (Traunfeld), Schuhmann Horst (Ödhaag), Weber Anita (Lauterhofen), Wildfeuer Christian (Lauterhofen).

Seit **zehn Jahren** sind im Unternehmen: Bittner Sylvio, (Freihöls), Borsow Nikolai (Schwandorf), Herzog Jens (Lugau), Herzog Steffen (Lauterhofen), Pflüger Heinz (Upfkofen), Reifschneider Mario (Freudenberg), Rösler Jochen (Oelsnitz).

### Christbaumversteigerung am 02.01.2010 ein großer Erfolg

Über einen voll gefüllten Pfarrsaal, jede Menge „zum Lachen“ und einen stolzen **Erlös von 4.015,- €** konnte sich Dekan Ehrl freuen. Die beiden Versteigerer, der „Doggi“ (Günther Götz) und der „Vere“ (Xaver Strobl) hatten für jeden Artikel „den passenden Spruch“ parat und somit machten alle im Saal kräftig beim Steigern mit. Wir danken allen Gutschein-, Waren-, Geldspendern, allen Hobbybastlern, den Honig-, Torten-, und Bratwurstherstellern, den anwesenden Vereinen, den Ersteigern, und allen Helfern die zum Gelingen der Christbaumversteigerung beigetragen haben.

Vergelt's Gott sagt Dekan Gerhard Ehrl, die Kirchenverwaltung, der Pfarrgemeinderat und der Förderverein „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e.V.“



### Sternsingeraktion

Lauterhofener Sternsinger waren bereits dabei, als Bischof Gregor Maria Hanke in Herrieden die Aussendung für die Diözese Eichstätt vornahm. Insgesamt waren im Pfarrverband Lauterhofen mehrere Gruppen unterwegs, um für verschiedene Hilfsprojekte in der Partnerdiözese Poona (Indien) sowie für den bundesweiten Topf des päpstlichen Missionswerkes der Kinder zu sammeln. Darunter stellten die Pfarreien Lauterhofen mit Karlshof, Pettenhofen und Nattershofen, sowie Trautmannshofen, Traunfeld, die Expositur Gebertshofen, und die Filiale Deinschwang jeweils eigene Sternsingergruppe.



### Dreikönigssingen in Traunfeld

Die erlesenen musikalischen Darbietungen beim Dreikönigssingen in der Pfarrkirche in Traunfeld setzten dem trüben Tag ein Glanzlicht auf.

Dieser letzte Höhepunkt in der ausklingenden Weihnachtszeit war am Dreikönigstag zugleich der Auftakt zur 950-Jahrfeier der Pfarrkirche St. Willibald. Mit dem Abschluss des Konzertes setzten lang anhaltend alle Glocken der Kirche zum Jubeljahr ein.

Dekan Gerhard Ehrl und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Josef Bayerl, verwiesen auf das umfangreiche Festprogramm in diesem Jahr. Die Feierstunde mit dem Dreikönigssingen, das bereits zum zweiten Mal veranstaltet wurde, sollte nach den Worten von Josef Bayerl in erster Linie der Ehre Gottes gelten, aber ebenso zur Freude der Besucher.

Mit passenden Texten führte Kreisheimatpfleger Rudi Bayerl aus Neu-

markt durch das anspruchsvolle musikalische Programm. In seinen Beiträgen versuchte Rudi Bayerl bewusst zu machen, dass der „Stern“ die Sehnsucht weckt nach mehr Befriedigung der menschlichen Werte, nach Befreiung von Angst und schließlich zur absoluten Liebe, zu Gott. Wie Bayerl sagte, haben die Sterne nichts von ihrer Faszination verloren. Nach Meinung des Kreisheimatpflegers könnte der „Stern“ die Völker zusammen führen.

Als wertvolle Bereicherung der Veranstaltung erwies sich der Posanenchor vom benachbarten Alfeld, der mit dem Stück „Erhebet in vollen Chören“ das musikalische Programm eröffnete. Mit dem anspruchsvollen „Ave Maria gratia plena“, setzte anschließend der Kirchenchor aus Lauterhofen, unter der Leitung von Caroline Wolfsteiner einen weiteren ansprechenden Beitrag. Melodienfreudig boten die fünf Wurschtbachtaler Musikanten das „Festmenuet“ oder die imposante „Russische Weihnacht“.

Aus der Orgelepore erfreuten die Sängerinnen und Sänger des Gesangsverein „Heimatland“ aus Traunfeld, unter Leitung von Fritz Schinhammer mit weihnachtlichen Weisen, darunter das „Frohlocket ihr Christen“ oder „Hell erstrahlen goldene Sterne...“.

Unverwechselbar mit den Wurschtbachtaler Musikanten boten die Deinschwanger Sänger unter Leitung von Ludwig Haubner aus Neumarkt ehrfürchtiges, bodenständiges Liedgut wie „In näch't'ger Stille“ oder „Es zieh'n aus weiter Ferne...“.

Warmherzig und feinfühlig sangen sich die Sängerinnen des Wolfsteiner Dreigesangs mit ihren harmonischen Lauten in die Herzen der Zuhörer. Die Premiere ist dem Dreigesang mit Liedern „Wir kommen daher“ oder „Am Himmel da zoagste...“ bestens gelungen.

Damit die „Königin der Instrumente“ der Pfarrkirche nicht zu kurz kam, meisterte Caroline Wolfsteiner aus Trautmannshofen perfekt das „Larghetto“ aus dem Messias von Georg Friedrich Händel.

Zwischen den Beiträgen machten die Traunfelder Sternsinger noch ihre Aufwartung und trugen ihre Sprüchl vor. Den Abschluss dieses musikalischen „Ohrenschaus“ bildete der von allen Chören und Besuchern gemeinsam gesungene „Engel des Herrn“. Anschließend waren alle am Konzert Beteiligten sowie die Besucher noch in den Pfarrstadl zu Kaffee, Glühwein, Tee und Kuchen eingeladen, das die Frauen des Ortes zubereitet hatten. Die Spenden waren für die Renovierung der Pfarrkirche.



### 2010 Jubiläumsjahr in Traunfeld – 950 Jahre Kirchenweihe

Im Jahr 1060 weihte Bischof Gundekar II von Eichstätt die erste Kirche in Traunfeld. Dieser Eintrag im „Pontifikale Gundekarianum“ ist somit die erste urkundliche Erwähnung des Ortes.

Ein Ereignis, das Ort und Pfarrgemeinde mit einem Jubiläumsjahr feiern.

Die Pfarrgemeinde und die örtlichen Vereine haben zu diesem Weihejubiläum der Pfarrkirche über das ganze Jahr hinweg ein abwechslungsreiches Festprogramm erstellt, um in historischen und kirchlichen Veranstaltungen die Vergangenheit des Ortes wieder lebendig werden zu lassen.

Die Höhepunkte des Jubiläums bilden am 1. Mai der Festakt „950 Jahre Kirchenweihe“ und am 5. September die Weihe des neuen Volksaltars in der Pfarrkirche Sankt Willibald, wozu der Eichstätter Oberhirte Dr. Gregor Maria Hanke erwartet wird.



Wie dem Grußwort im Festprogramm zu entnehmen ist, weihte der selige Bischof Gundekar II (1057-1075) in seiner Amtszeit 106 Kirchen im Bistum Eichstätt, neben Traunfeld die Gotteshäuser der Nachbarorte Alfeld, Hagenhausen, Happurg und Offenhausen.

Der Arbeitskreis unter dem Hauptorganisator des Jubeljahres, dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Josef Bayerl, präsentierte nun bei einer Sitzung nach Weihnachten die reich bebilderte Broschüre mit dem Veranstaltungsangebot zu diesem Jubiläum. Im Jubiläumsausschuss eingebunden sind Bürgermeister Peter Braun und Dekan Gerhard Ehrl (Lauterhofen). Die Vorbereitungen zu diesem Jubiläum laufen bereits seit einem Jahr.



Der nun vorgestellte Flyer, welcher auch im Rathaus aufliegt, enthält neben den einzelnen Veranstaltungsterminen zum Festjahr eine Zeittafel zur 950-jährigen Geschichte des Ortes sowie Grußworte von Herrn Dekan Ehrl und Bürgermeister Braun.

Die nächsten Veranstaltungen hierzu:

In einem historischen Vortrag spricht am 03. März Professor Dr. Hensch aus Regensburg über die frühe Christianisierung von Traunfeld und Umgebung. In seinem Vortrag „Landschaft, Siedlungsgeschichte und Archäologie – Aspekte zur früh- und hochmittelalterlichen Siedlungsentwicklung auf der mittleren Frankenalb“, erläutert der Referent die frühe Geschichte der Umgebung von Traunfeld.

Am Freitag, 05. März ist ab 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen. Dem schließt sich im Pfarrhof ein Vortrag über Afrika an.

Einen weiteren historischen Vortrag bietet am 24. März, ab 19.30 Uhr im Schützenhaus in Traunfeld Bürgermeister Peter Braun zum Thema: „Vom Damals zum Heute – Aus der Chronik von Traunfeld“. Peter Braun berichtet dabei über den Wandel von Kirche und Dorf in den vergangenen 950 Jahren.

### 950 Jahre St. Willibald Traunfeld – Ökumenischer Gottesdienst

„Dass durch neue Wege wieder Verbindungen entstehen.“ Das wünschte sich **Pfarrerin Heidi Wolfsgruber** aus Eismannsberg beim ersten ökumenischen Gottesdienst der Gemeinden Eismannsberg und Traunfeld in der Pfarrkirche St. Willibald in Traunfeld.

Angelehnt an neue Wege sollte die moderne Form des Kreuzes sein, das die Pfarrerin beim Abschluss des Gottesdienstes zum Jubiläum der Traunfelder Kirche von der Kirchengemeinde Eismannsberg an **Dekan Gerhard Ehrl** übergab.

Für die würdevolle musikalische Gestaltung der kirchlichen Feier sorgte der **Posaenchor Eismannsberg** und der **örtliche Organist Fritz Schinhammer** auf der Empore.

Den gemeinsamen Segen spendeten Dekan Gerhard Ehrl mit Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Kaplan Peter Gräff.



## Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Im Kloster 9, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/46 61 19  
Fax: 09181/ 462601, e-mail: info@ejdnm.de



### Fahrt zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München

Zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München unter dem Thema „Damit ihr Hoffnung habt“ (1.Petr. 1,21) vom **12. bis 16. Mai 2010** gibt es eine gemeinsame Kirchentagsfahrt. Die Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt und die katholischen Jugendstellen Neumarkt und Schneemühle laden dazu herzlich ein.

**Alle**, ob jung oder alt, ob als Familie oder Einzelperson (ab 16 Jahre), sind zur ökumenischen Kirchentagsfahrt eingeladen! Die **Unterbringung** während des ökumenischen Kirchentages erfolgt in Schulen und gegebenenfalls in Privatquartieren. Die Hin- und Rückfahrt wird mit einem Reisebus von Neumarkt aus sein.

**Anmeldungen** zum 2. Ökumenischen Kirchentag in München mit **näheren Informationen** sind in allen evangelischen Pfarrämtern des Dekanatsbezirks Neumarkt, im Dekanatsjugendbüro der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Im Kloster 9, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/46 61 19 sowie bei der Katholischen Jugendstelle Neumarkt, Ringstr. 61, 92318 Neumarkt Tel. 09181/25 47 83 und der Katholischen Jugendstelle Schneemühle, Eglasmühle 15, 92334 Berching, Tel. 08462/ 9 42 18 51 erhältlich.

**Anmeldeschluss: 24. Februar 2010 !**

Alle Anmeldungen bitte direkt an die o.g. Jugendbüros senden!

### Kinder-Osterfreizeit

Die Evang. Jugend lädt alle Kinder im Alter von 7-10 Jahren zur Osterfreizeit ins Jugendheim Grafenbuch bei Lauterhofen ein. Vom 31. März bis 4. April stehen spannende Geschichten, abwechslungsreiche Spiele drinnen und draußen sowie basteln und feiern auf dem Programm!

Freizeitpreis: 85,- €.

## Kolping Lauterhofen



### Theatervorstellung ein voller Erfolg

Gespielt wurde das Lustspiel in 3 Akten „Onaner spinnt immer“ mit Andreas Geitner als neuem Regisseur und teilweise neuen Talenten als Darsteller.

Insgesamt wurde das Stück fünfmal aufgeführt und kam bei den zahlreichen Besuchern wiederum bestens an.



Das Gruppenbild zeigt einen Teil der Mitwirkenden.

Die Pausen bereicherten zünftig musikalisch Horst Hartmann (Ballertshofen) mit der Quetschen und Erwin Stepper mit dem Tenorhorn.

### Schützenverein „Hochlandsteig“ Traunfeld ehrt Mitglieder

In Würdigung seiner großen Verdienste um das Schützenwesen erhielt der Traunfelder Schützenmeister Anton Lehmeier das große Ehrenzeichen in Gold des mittelfränkischen Schützenbundes.

Eine Auszeichnung die bislang selten verliehen wurde wie der stellvertretende Gauschützenmeister Hans Spiegel aus Ebenried betonte. Bürgermeister Peter Braun hatte die Ehre dem Schützenmeister den Orden



anzuheften. Hans Spiegel erinnerte, dass Anton Lehmeier, seit rund 35 Jahren Schützenmeister der „Hochlandsteig Schützen“ in Traunfeld ist und zudem bereits 30 Jahre der Verwaltung des Schützengaus Altdorf-Neumarkt-Beilngries angehört. „Es macht Vergnügen, mit dem ‚Toni zusammen zu arbeiten‘, bescheinigte Spiegel. Wie der Gauschützenmeister sagte, versteht es Anton Lehmeier, die jüngeren Mitglieder in die Schranken zu weisen und die älteren Kollegen wieder auf den Weg zu bringen.



In seiner weiteren Würdigung zu den „Hochlandsteig“ Schützen formuliert der stellvertretende Gauschützenmeister bei der Weihnachtsfeier, dass der Traunfelder Schützenverein nicht der Mittelpunkt im Schützengau ist, dennoch ein zentraler Ort sportlicher Wettkämpfe, wo vor kurzem sogar ein Bundesligawettkampf ausgetragen wurde. Für Spiegel zählen solche sportlichen Höhepunkte zur Wertsteigerung im Schützengau. An Lauterhofens Kaplan Peter Gräff, der ebenfalls ein Grußwort sprach, empfahl der Gauschützenmeister, künftig die Ergebnisse der Schützen von der ‚Kanzel‘ zu verkünden.

Bürgermeister Peter Braun, der den geehrten Schützen die Grüße und Glückwünsche der Marktgemeinde entbot, freute sich, dass bei den Traunfelder Schützen alles in Ordnung ist.

Bei den weiteren Ehrungen für langjährige Treue zum Verein erhielt Richard Mertl die Verbands- und Vereinsauszeichnungen für **40 Jahre**.

**25 Jahre** gehören den „Hochlandsteig“ Schützen an: Andreas Lehmeier, Gisela Märrtl, Stefan Wittmann, Raimund Pinzel, Erich Schmidt, Herbert Leisgang, Agnes Pielenhofer, und Xaver Weber

**15 Jahre:** Andrea Linschmann und Josef Schmid

**Zehn Jahre:** Jörg Theobald, Harald Frühbeißer, Sebastian Köchl, Andreas Kreupl und Nina Egelseer



### Kameradschafts-Abend der RSK Lauterhofen mit Patenkompanie 2./472 der Gemeinde Lauterhofen

Diese Veranstaltung hatte einen besonderen Zweck und eine Reihe von nennenswerten Gästen.

Von Seiten der BW waren anwesend der stellvertretende Kommandeur des Log.-Btl.472 Major Riebl, Hauptmann Patschula 2./472 (Pateneinheit) mit 22 Kompanie-Angehörigen, stellvertretender Landesvorsitzender Werner Gebhard, Kreisvorsitzender Krg. Opf-Mitte Johannes Rupprecht, Dekan Gerhard Ehrl und Bürgermeister Peter Braun.

Das gute gegenseitige Einvernehmen und die gefestigte Patenschaft und vor allem die gute Kameradschaft mit den Reservisten wurde von allen Gastrednern, wie vor genannt, bekundet.

Im Rahmen dieses Kameradschafts-Abend wurde eine Spende in Höhe von 250 Euro für die Kirchensanierung an Dekan Ehrl und eine Spende

in Höhe von 250 Euro für die Familienbetreuung der Einsatzsoldaten an stellvertretenden Kommandeur des Log.-Btl.472 Major Riebl übergeben.

Der Abend klang mit dem Ausbuttern, also frisch gerührter Butter, frischem Käse und Bauerbrot aus.



V.l.n.r.: Hauptmann Patschula, Dekan Ehrl, Vorstand Weikert, Major Riebl, Bürgermeister Braun

### FF Gebertshofen - Ehrungen

Hohe Auszeichnungen erhielten drei ehemalige Funktionäre der Freiwilligen Feuerwehr Gebertshofen anlässlich der Jahresversammlung im Gasthaus Kellermann.

Ganz auf den Nachwuchs der Ortswehr will der Vorsitzende Karl Hiereth die künftige Vereinsarbeit ausrichten. Zusammenfassend stellte der Vereinschef fest: „Wir haben eine motivierte Mannschaft, bei der alle, ebenso die Jugendlichen, konstruktiv mitarbeiten“. Hiereth: „Unsere Feuerwehr lebt!“

In Würdigung seiner großen Verdienste wurde **Wendelin Kiefl** zum Ehrenmitglied ernannt. Der 80-jährige fungierte bis vor einem Jahr 44 Jahre als Schriftführer und war noch fünf Jahre als stellvertretender Kommandant tätig. „Vorbildlich“, nannte der Vorsitzende Karl Hiereth das Engagement von Wendelin Kiefl.

Jeweils das Feuerwehrkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Neumarkt verlieh Kreisbrandrat Günther Gruber an **Josef Stephan** und an **Michael Berschneider**. Josef Stephan bekleidete 18 Jahre das Amt des stellvertretenden Kommandanten und Michel Berschneider machte sich in über 20 Jahren als Gerätewart verdient.

Grußworte an die Versammlung ebenso wie den Dank an die Geehrten richteten neben Kreisbrandrat Günther Gruber und Kreisbrandmeister Peter Häberl auch Bürgermeister Peter Braun.



Die geehrten Mitglieder sitzend von links: Josef Stephan, Wendelin Kiefl und Michael Berschneider

### Renault-Club Trautmannshofen ehrt erfolgreiche Mitglieder

Franz Polland bleibt die Nummer „eins“ unter den Sportfahrern des Renault-Club Trautmannshofen. Erfolgreich hat der zweifache Bayerische Meister - in der Klasse „eins“ und in der Klasse „sieben“ im Auto-Cross-Slalom des „NAVC seinen Titel als Vereinsmeister verteidigt.

Anlässlich der Weihnachtsfeier des Clubs, im Vereinslokal Schraml, wurde der „Erfolgspilot“ Franz Polland vom Vorsitzenden Christoph Breinl und dem Sportwart Johann Ott mit Pokalen geehrt. Auf dem zweiten Platz landete erneut der Vorsitzende Christoph Breinl, der in der Bayerischen Auto-Cross-Slalom den sechsten Platz belegte. Platz drei belegte Julia Poland, die bei der Damenwertung den vierten Platz bei der „Bayerischen“ und bei beim Bayerischen Auto-Cross-Slalom Platz sechs belegte.

Eine eigene Wertung bekamen die Kartfahrer des Vereins. Clubmeister der jüngsten Rennfahrer wurde Martin Fruth, der bei der Bayerischen Jugend-Cross-Kart- Meisterschaft in der Klasse 18 Platz sieben belegte. Auf den weiteren Plätzen folgten Thorsten Witmann, - er belegte bei der Jugend-Cross-Kart- Meisterschaft in der Klasse 19 den dritten Platz -, Monika Fruth, die bei der Jugend-Cross- Kart- Meisterschaft Platz 13 belegte und Kerstin Wolf, die sich ebenfalls an der Jugend-Cross-Kart-Meisterschaft beteiligt hatte.

Clubmeister bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen wurde erneut Franz Polland zusammen mit seiner Frau Irmgard. Zweite Plätze in dieser Wertung belegten der Sportwart Johann Ott, die Pressewartin des Vereins, Renate Wittmann, und Thorsten Wittmann.



### Renault-Club Trautmannshofen - Ehrungen

Im Rahmen der Jahresversammlung des RCT wurden für langjährige Treue zum Verein, der vor 35 Jahren gegründet wurde, folgende Mitglieder mit Auszeichnungen geehrt:

**30 Jahre:** Georg Kurzendorfer (Eschenbühl 6), Oswald Kurzendorfer, Franz Polland, Manfred Polland und Robert Vohler

**25 Jahre:** Josef Altmann, Robert Kastner, Georg Kurzendorfer (Maximilianstraße 2) und Bernhard Polland

**20 Jahre:** Hans-Heinrich Grasse

**Zehn Jahre:** Vereinswirtin Johanna Schraml, Josef Breinl und Michael Burger.

Für besondere Verdienste um den Verein wurden Claudia Bleisteiner sowie Peter und Irmgard Luibl ausgezeichnet.

## Veranstaltungskalender

### Februar 2010

**06.02.10** Schützengesellschaft Lauterhofen • Schützenball im Schützenhaus

**09.02.10** Frauenbund Trautmannshofen • Faschingsabend

**13.02.10** SV Lauterhofen • Sportlerball in der Mehrzweckhalle

**14.02.10** FF Brunn • Kappenabend im GH Gruber

**15.02.10** Rosenmontagsfasching ab 18.00 Uhr im Kulturstadel Lauterhofen

**19.02.10** FF Lauterhofen • JHV

**21.02.10** SV Lauterhofen • JHV im Schützenhaus Lauterhofen

**26.02.10** Pfarrgemeinde Lauterhofen • Oberpfälzer Sitzweil im Kulturstadel Lauterhofen

**27.02.10** Basarteam • 26. Kleider- und Spielzeugbasar in der Mehrzweckhalle Lauterhofen, 14.00-16.00 Uhr

**27.02.10** GZV Lauterhofen • JHV im GH Gruber, Brunn

### März 2010

**03.03.10** Pfarrei Traunfeld • 1. Historischer Vortrag im Schützenhaus Traunfeld – „Frühe Christianisierung von Traunfeld und Umgebung“

**05.03.10** Pfarrei Traunfeld • Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Traunfeld

**06.03.10** SV Lauterhofen • Schafkopffrennen im Schützenhaus

**08.03.10** Frauenbund Trautmannshofen • Veranstaltung

**13.03.10** OGV Lauterhofen • Baumschneidekurs

**15.03.10** Frauenkreis Lauterhofen • Palmbüschel basteln im Pfarrheim

**20.03.10** Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung

**20.03.10** Kolping Lauterhofen • Schafkopffrennen im Pfarrheim

**23.03.10** MGV Lauterhofen • JHV

**24.03.10** Pfarrei Traunfeld • 2. Historischer Vortrag im Schützenhaus Traunfeld – „Von damals zum Heute-Traunfeld im Wandel“

**27.03.10** Kolping Lauterhofen • JHV

**28.03.10** VdK Lauterhofen • JHV im Gasthaus Nibler, 16.00 Uhr

### Unterhaltsames

#### Altersperspektiven

Das große Glück noch klein zu sein,  
sieht mancher Mensch als Kind nicht ein  
und möchte, dass er ungefähr  
so 16 oder 17 wär'.

Doch schon mit 18 denkt er halt,  
wer über 20 ist, ist alt  
und ist die 20 kaum geschafft,  
erscheint die 30 greisenhaft.

Und dann die 40, welche Wende,  
die 50 gilt beinah' als Ende.  
Doch nach der 50, peu a peu,  
schraubt man das Ende in die Höh'!

Die 60 scheint noch ganz passabel,  
und erst die 70 miserabel.  
Mit 70 aber hofft man still:  
Ich werde 80, so Gott will.

Und wer die 80 überlebt,  
zielsicher auf die 90 strebt.  
Dort angelangt zählt er geschwind  
die Leute, die noch älter sind.

*Verfasser unbekannt*

*Der Erscheinungstermin für die  
April/Mai-Ausgabe  
ist der*

**09** ■ April

*Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **23. März 2010***

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!





Wärme fürs Leben.

Modernste Solaranlagen von Junkers schaffen sonnige Wärme bei Tag und Nacht.

Mit Solarthermie-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen

sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umwelt-schonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

[www.junkers.com](http://www.junkers.com)



Infodienst: 0 18 03/337 333 (0,09 EUR/Min.)

Wir informieren und beraten Sie gerne!

**XAVER MEYER**

Meisterfachbetrieb

Installation • Heizung • Spenglerei • Solar

Steinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

**SCHWARZ**  
COMPUTER SYSTEME

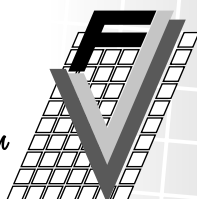
Wir sind für Sie da

Schwarz  
Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Fon 09181-4855-0  
[www.schwarz.de](http://www.schwarz.de)

- Hardware
- Software
- IT-Service
- Internet

**Fliesen VOHLER**

Meisterfachbetrieb seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de  
92367 Pilsach Fax 09186/902027 [www.fliesen-vohler.de](http://www.fliesen-vohler.de)

ZUM RUNDEN.



MINI 50 MAYFAIR. MINI 50 CAMDEN.  
WELCOME TO MINI NEUMARKT.

Ab 26. September 2009 bei uns.

**MINI CENTER Neumarkt**

Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt i.d.OPf.  
Tel. 0 91 81 32 0 33

[www.MINI-PARTL.de](http://www.MINI-PARTL.de)



Getränkeland  
**Müller**

ANGEBOTE:  
10.02.-23.02.2010

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 \* MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 \* Tel: 09186/908894

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

<p><b>Glossner</b> DUNKLE WOLKE LECHTES MIEHROBEN SCHANKBIER HELLE WOLKE LECHTES WEIZEN SCHANKBIER <i>Der köstliche Biergenuss</i></p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>11,79 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,18 €</p>	<p><b>NEUMARKTER</b> MINERALBRUNNEN MULTIVITAMIN DIÄT-MEHRFRUCHTSAFTGETRÄNK GELB MULTIVITAMIN DIÄT-MEHRFRUCHTNEKTAR ROT</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,00 €</p>	<p><b>Glossner</b> NEUMARKTER Alkoholfrei FEINWÜRZIGES SCHANKBIER</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>11,49 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,15 €</p>
<p><b>NEUMARKTER</b> MINERALBRUNNEN Spritzig Still extrastill Naturell</p> <p>12 Fl. à 0,7/0,75 L. <b>3,33 €</b> Pfand: 3,30 € - L.: 0,37-0,40 €</p>	<p><b>LÖWENBRÄU</b> ORIGINAL</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>11,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,20 €</p>	<p><b>GEROLSTEINER</b> NATÜRLICHER MINERALWASSER SPRUDEL STILLE QUELLE MEDIUM</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>5,99 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,50 €</p>
<p><b>FRANKENBRUNNEN</b> Spritzig Still Saftig</p> <p>12 Fl. à 0,70 Ltr. <b>3,59 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,43 €</p>	<p><b>volvic</b> cistee volvic fruit</p> <p>6 Fl. à 1,50 Ltr. <b>6,99 €</b> Pfand: 3,00 € - Ltr.: 0,78 €</p>	<p><b>Kaiser Brewery</b> Kaiser Brewery Pilsener Beer Kaiser Brewery</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>12,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,30 €</p>



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 3

Juni 2010

30. Jahrgang

## *Wir gratulieren zu 50 Jahre Kindergarten Maria Goretti*



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Einstimmig hat der Marktrat in seiner letzten Sitzung am 20. Mai den Haushaltsplan 2010 beschlossen.

Dem Haushaltsplan 2010 geht ein gewaltiger Schreck voraus: War er bereits vor der letzten Sitzung im April fertig erstellt, musste ihn der Kämmerer unter Kopfzerbrechen noch einmal umarbeiten:

Grund hierzu war ein großer Einbruch bei der Gewerbesteuer.

Durch nicht vorhergesehene Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer sinkt diese von über 1,2 Millionen im Vorjahr auf eine nunmehr aktuelle Höhe von 600.000 € in 2010.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland geht auch an Lauterhofen nicht spurlos vorüber. Mehr Kurzarbeit als Beispiel und damit verbundene niedrigere Arbeitseinkommen bescheren uns einen Rückgang der Einkommensteuerbeteiligung gegenüber dem Vorjahr 2009 um weitere 200.000 €.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B betragen gleichbleibend rund 326.000 €.

Basieren Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf täglich zu erfüllende Pflichtaufgaben, von denen viele kaum zu beeinflussen sind, so haben wir im Vermögenshaushalt bei den Investitionen mehr Freiraum zum Gestalten.

Durch eine ganze Reihe bereits getätigter Beschlüsse über Investitionen im Jahr 2010 wie z.B. Schulsanierung, DSL-Ausbau, technische Erweiterung der Kläranlage, Kanalisation Ballertshofen, haben wir in diesem Bereich die Haushaltsansätze bereits vorgegeben und unsere finanziellen Möglichkeiten ausgeschöpft.



### Haushalt 2010 steht auf guter Basis

Der Haushalt 2010 mit einem Gesamtvolumen i.H.v.	10.075.600 €
aufgeteilt in	
Verwaltungshaushalt	4.510.900 €
Vermögenshaushalt	5.564.700 €

steht, trotz schwieriger Zeit, auf einer guten Basis. Als Früchte bisheriger Haushaltspolitik kann der Markt zur Deckung der Investitionen auf Rücklagen in Höhe von 2,4 Millionen € zurückgreifen.

Die hohe Steuerkraft in den Jahren Jahr 2007 und 2008 wirkt sich aufgrund des kommunalen Finanzausgleichs in diesem Jahr mit einer nur geringen Erhöhung der Schlüsselzuweisungen aus. Sie steigen von 281.000 € im Jahr 2009 auf 331.300 € in diesem Jahr.

Die Ausgaben für die Kreisumlage in Höhe von 949.500 € betragen ca. 21 % des gesamten Verwaltungshaushalts.

Dennoch profitieren wir von der gemeindefreundlichen Politik des Landkreises, welcher mit 37 % die niedrigste Kreisumlage Bayerns einhebt.

### 4,7 Millionen für Investitionen

Der Haushalt 2010 steht mit einem Planansatz von 4,7 Millionen € im Zeichen der höchsten Investitionen der vergangenen Jahre.

Als größte Maßnahme dieser und kommender Jahre steht die Sanierung der Grundschule mit Turnhalle (Gesamt 2,75 Millionen €) auf dem Plan. Diese muss aus finanziellen Gründen auf mehrere Jahre verteilt werden. Hierfür bereits bewilligte staatliche Zuschüsse in Höhe von rund 1,2 Millionen € werden allerdings erst ab dem Jahr 2011 erwartet und müssen bis zur Auszahlung, auf Kredit vorfinanziert werden.

Damit kann der Grund- und Hauptschulstandort Lauterhofen mit M-Zug und Mittelschule für die kommenden Jahre gesichert werden. Hierzu war allerdings ein Schulverbund mit den Gemeinden Berg und Pilsach notwendig. Wir danken diesen Nachbarkommunen für die Bereitschaft, mit uns diese Kooperation einzugehen.

Für den Ausbau der Inzenhofener Straße im Jahr 2009 sind noch Restkosten in Höhe von 105.000 € zu bezahlen. Für diese Maßnahme ist es uns gelungen, vom Freistaat Bayern eine höchstmögliche Förderung zu erreichen.

Mit dem Bau der Abwasserbeseitigung Ballertshofen (1 Millionen €) schließen wir das größte Investitionsvolumen vergangener Jahrzehnte ab, in welchem nahezu 25 Millionen € in die Abwasserbeseitigung geflossen sind. Damit erreichen wir einen Anschlussgrad der zentralen Abwasserentsorgung in unserer Gemeinde von 93 %.

Für den im Zuge der Kanalisation Ballertshofen notwendigen Ausbau der Ortszufahrt sowie der Ortsstraßen sind Fördermittel aus dem Programm für den Straßenbau, sowie der Dorferneuerung bewilligt worden.

Verschleißerscheinungen der im Jahr 1992 errichteten Kläranlage Lauterhofen sowie immer mehr angeschlossene Orte machen eine technische Nachrüstung dringend erforderlich. Im Haushaltsjahr 2010 sind hierzu Ausgaben in Höhe von 230.000 € eingeplant.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen werden wir uns verstärkt dem Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen zuwenden.

### Wir können unsere Aufgaben erfüllen!

Für den Straßenunterhalt stehen in diesem Jahr über 200.000 € zur Verfügung. Es ist kein Pappenstiel, 127 km Gemeindeverbindungsstraßen zu unterhalten sowie Sommer- und Winterdienst durchzuführen.

Für den Feuerschutz ist der notwendige Bedarf eingeplant, darunter die Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die FF Deinschwang.

Der Haushaltsplan enthält auch Finanzmittel für Grundstücksankauf zur Neuausweisung von Wohn- und Gewerbeflächen.

Enorm steigende Energiekosten in allen Bereichen machen auch uns zu schaffen. Bei der anstehenden Schulsanierung wird darauf ein großes Augenmerk gelegt.

Zur Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten St. Gabriel ab dem Kindergartenjahr 2011/12 haben wir bereits einen Grundsatzbeschluss gefasst, sowie Planungen und Förderanträge erstellt. Ab dem Kindergartenjahr 2010/11 könne bereits Kinder in einer eigenen Krippengruppe betreut werden.

Zum Ausbau von DSL in verschiedenen Gemeindeteilen, welcher derzeit beginnt, sind in den Jahren 2010/11 insgesamt 300.000 € eingeplant. Im Jahr 2010 werden davon rd. 200.000 ausgegeben. Erwartet wird eine staatliche Zuwendung in Höhe von 100.00 €. Der Markt Lauterhofen investiert hier viel in die Zukunft, um bestehende Standortnachteile zu beheben.

## Steuerhebesätze und freiwillige Leistungen

Trotz einer knappen Finanzlage bleiben die Steuer-Hebesätze unverändert. Sie betragen bei der Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer weiterhin 320 % und liegen damit unter dem Landesdurchschnitt.

Auch werden die freiwilligen Leistungen wie Vereinsförderung u.ä. in bisheriger Höhe beibehalten. Ein wertvoller Beitrag für unsere Jugend sowie dem Ehrenamt in unserer Marktgemeinde.

## Spare in der Zeit – dann hast du in der Not

Diese alte Weisheit muss auch für die Zukunft gelten. Die sparsame Haushaltswirtschaft vergangener Jahre zahlte sich aus: Seit 2002 wurde die Verschuldung Jahr für Jahr kontinuierlich gesenkt. Aufgrund hoher Investitionen in diesem Haushaltsjahr ist allerdings eine Kreditaufnahme in Höhe von rund 1,3 Millionen € erforderlich. Deshalb steigen die Gemeindeschulden von 1,6 Millionen € zum Jahresbeginn um 1,1 Millionen € auf 2,7 Millionen €.

Mit 85.500 € sind die Zinsausgaben um 8.400 € höher als im Vorjahr, vor 5 Jahren (2005) bezahlten wir noch 176.000 € Zinsen, also 90.000 € mehr als heute. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt somit von 441,69 € auf 741,57 € zum Jahresende. Vor 5 Jahren lag sie noch bei 1.000 €, Jahre zuvor noch weit darüber.

Für bestehende Alt-Darlehen ist eine Tilgung von 215.000 € eingerechnet.

## Ausblick

Die Kommunal финанzen stehen vor einer schwierigen Zeit:

Bund, Länder und Gemeinden müssen sich in den nächsten Jahren auf beispiellose Steuerausfälle einstellen. Dazu kommt eine bereits vorhandene enorme Staatsverschuldung. Haushaltssperren sind bereits vorgesehen. Das bedeutet für uns, dass der Staat in Zukunft nur mehr wenig zu verteilen hat. Die Zeit großer Wunschkonzerte wird vorbei sein.

Der Haushaltsplan 2010 ist daher kein Grund für eine Euphorie zum Geldausgeben.

Knappes Kommunalfinanzen erfordern auch in Zukunft immer eine Unterscheidung zwischen Wunsch und Notwendigkeit. Trotz oft vielen, auch neuen Begehrlichkeiten, haben wir mit dem vorhandenen auszukommen.

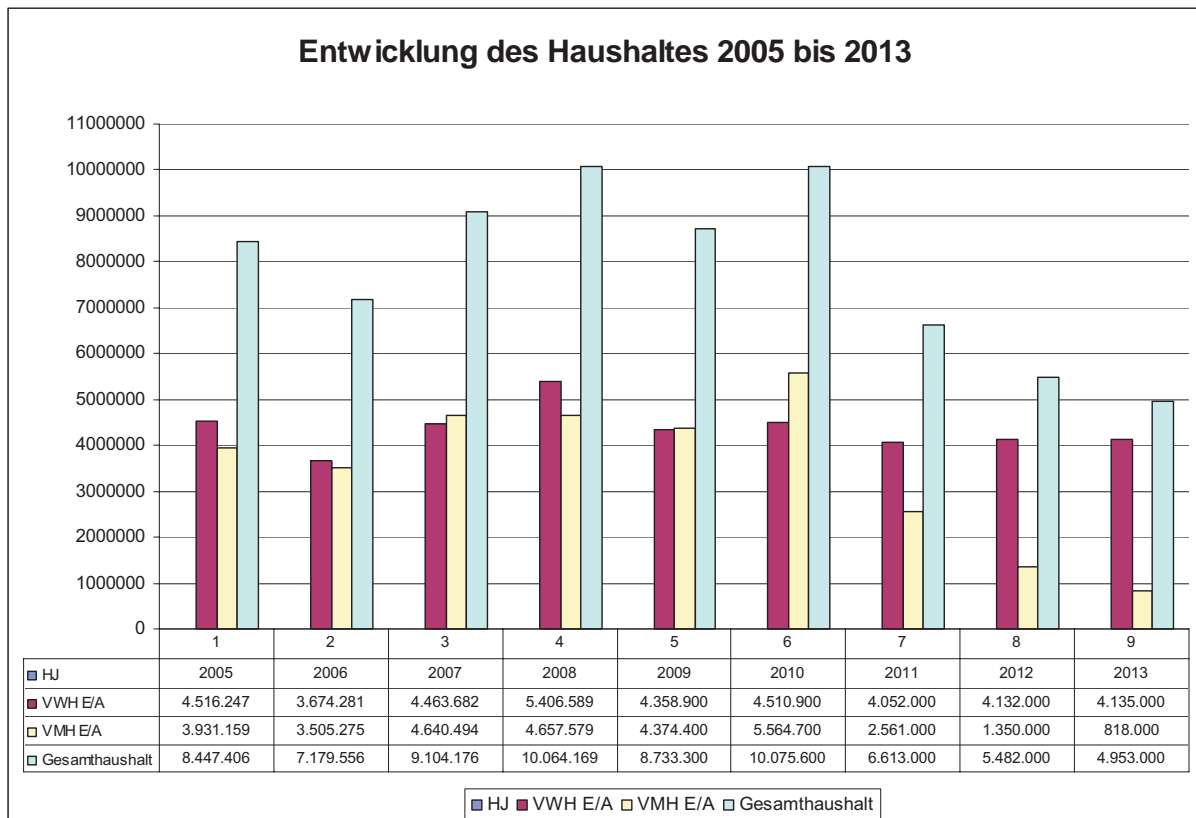
Dennoch: Lauterhofen ist ein guter Standort. Wir haben uns rechtzeitig auf schwierige Zeiten eingestellt und können auch heuer mit Zuversicht in die Zukunft gehen.

Die folgenden Diagramme zeigen die Erträge und Aufwendungen im Verwaltungshaushalt für den laufenden Betrieb und im Vermögenshaushalt für die Investitionen und die Tilgungen.

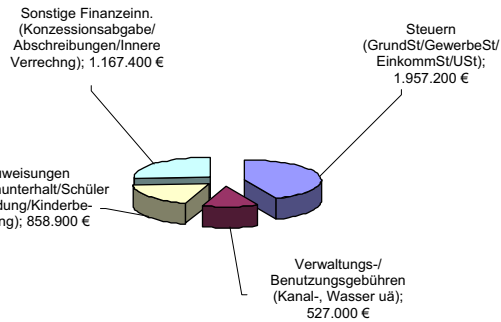
Ihr Bürgermeister



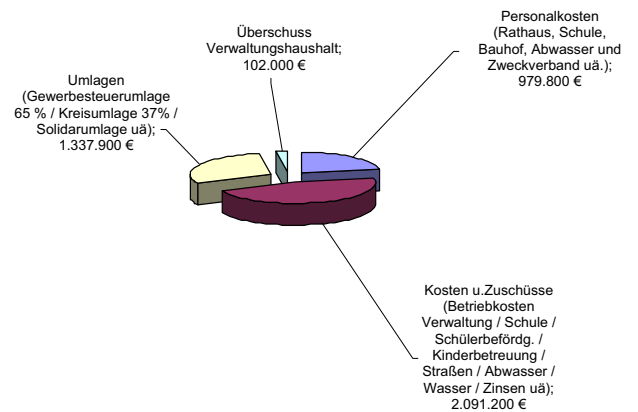
Peter Braun



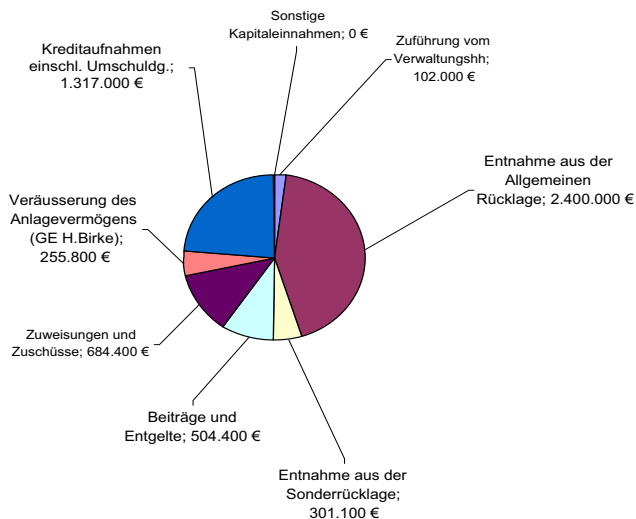
### Verwaltungshaushalt Einnahmen 2010



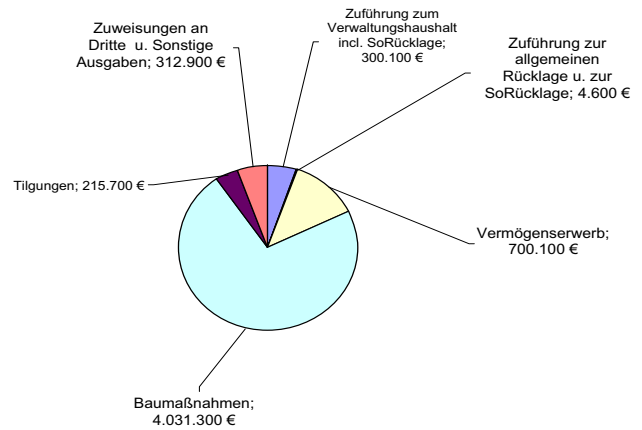
### Verwaltungshaushalt Ausgaben 2010



### Vermögenshaushalt Einnahmen 2010



### Vermögenshaushalt Ausgaben 2010



### Künftig geplante Investitionen:

- Gesamtsanierung der großen Turnhalle Lauterhofen im Zuge der Schulsanierung
- Neubau einer Kinderkrippe im Kindergarten St. Gabriel
- Erschließung und Erweiterung von Baugebieten in Lauterhofen
- Sanierung und Ausbau von Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen
- Erweiterung des Bauhofes mit Feuerwehrzentrum
- Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen
- Einfache Dorferneuerung in Trautmannshofen



**Auf gehts zum Volksfest Lauterhofen vom 02.07. - 05.07.2010**




**Freitag, 02.07. - Tag der Betriebe, Behörden und Vereine**  
**18.30 Uhr** Standkonzert am Marktplatz  
 Freiluftkonzert durch die NEUMARKTER LAMMSBRÄU  
 anschließend Auszug zum Festzelt  
 Zeitbetrieb mit der „Blaskapella Dirnhofers Stauf“

**Samstag, 03.07. - Ein Tag für groß und klein**  
**14 Uhr - 17 Uhr** Kinder- und Seniorennachmittag  
 Einlagen von Kindern mit musikalischer Gestaltung

**14.00 Uhr** Mountainbikerennen für jeden Hobbyfahrer  
 Start und Ziel im Festzelt, Anmeldung und Infos auf  
[www.volksfest-lauterhofen.de](http://www.volksfest-lauterhofen.de)

**19.30 Uhr** Mountainbikerennen für jeden Hobbyfahrer  
 Start und Ziel im Festzelt, Anmeldung und Infos auf  
[www.volksfest-lauterhofen.de](http://www.volksfest-lauterhofen.de)

**Sonntag, 04.07. - Großer Familientag**  
**11.00 Uhr** Musikalischer Frühschoppen mit den  
 „Kirchenreinbacher Spitzbaum“

**12.00 Uhr** Mittagessen (Hähnchen, Hack'n, Spare-Ribs, Koteletts)

**16.30 Uhr** „Lausbuam“  
 (Während der Pause Gewinnziehung der RSK Lauterhofen)

**Montag, 05.07. - Volksfest Endsport**  
**15.00 Uhr** Zeitbetrieb, Familiennachmittag mit arbeitsfreien Fahrpreisen  
**19.30 Uhr** Endsport mit den **Stoapfälzer Spitzbaum**

**22.30 Uhr** Große Freiverlosung mit der NEUMARKTER LAMMSBRÄU

Das Festzelt ist während des Zeltbetriebes telefonisch zu erreichen unter:  
 0171 989132  
 Weitere Infos unter: [www.volksfest-lauterhofen.de](http://www.volksfest-lauterhofen.de)

Auf Ihren Besuch freuen sich:  
 SV Lauterhofen – Alte Id Lauterhofen – Neumarkter Lammsbräu – Scharkeiler  
 Bei solcher Witterung ist das Festzelt beheizt

Meine Bank - **WIRTSCHAFTS**  
 Raiffeisenbank  
 Neumarkt i.d.OPf. eG

**BESSE R+VORSORGEN**

**Die Fakten sprechen für uns.**  
 Informieren Sie sich bei Ihrer Raiffeisenbank Neumarkt  
 über die beste Zukunftsvorsorge\*  
 Damit auch Sie im Alter strahlen können.



\* Beste Note für die Zukunftsvorsorge der R+V Lebensversicherung AG im FOCUS-MONEY Zukunftsvorsorge-Vergleich, Ausgabe 5/2010. Gestützt: acht Versicherungsunternehmen. FOCUS-MONEY hat für die Bewertung der Lebensversicherer die Analysen des renommierten Branchenblattes map-Riport sowie die Ergebnisse der Rating-Agentur Franke & Bornberg (F&B) herangezogen. Die Versicherungsunternehmen, die nicht alle von diesen geprüften Produkte im Programm führen, hat FOCUS-MONEY nicht getestet. Erstbeleg der Gesamtwertung mit der besten Zukunftsvorsorge ist R+V

**TOP-AKTUELLE SOMMERPROFILE!**

**Top-Angebote für Off-Road und SUV!**

**Top-Angebote für Mini-Van!**

z. B. für Nissan Qashqai <b>YOKOHAMA</b> Geolander A/T-S, 215/65 R 16 98 H <b>nur 109,-</b>	z. B. für VW Touran <b>Firestone</b> Multihawk, 195/65 R 15 91 T <b>nur 59,-</b>
z. B. für Hyundai Tucson <b>BRIDGESTONE</b> Scorpion STR, 235/60 R 16 100 H <b>nur 114,-</b>	z. B. für Opel Zafira <b>TOYO TIRES</b> Proxes CF1, 195/60 R 16 C 99/97 H <b>nur 99,-</b>
z. B. für VW Touareg <b>SummerStar 2</b> Summerstar 2 4x4, 235/65 R 17 108 V XL <b>nur 128,-</b>	z. B. für Renault Grand Scenic <b>MICHELIN</b> Energy Saver, 205/60 R 16 92 H <b>nur 111,-</b>
z. B. für BMW X5 (E53) <b>BRIDGESTONE</b> Dueler H/P Sport, 255/55 R 18 109 Y XL <b>nur 172,-</b>	z. B. für Ford S-Max <b>Continental</b> ContiPremiumContact 2, 215/60 R 16 95 V <b>nur 129,-</b>

Alle Reifenpreise ohne Felge und Montage.  
 Alle Preise in EURO. Irrtum vorbehalten.

**35 Jahre JURA-Reifenservice**

**point S**  
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
 Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
 e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

*...da bin ich mir sicher!*

Mit einer großen Veranstaltungsreihe feiert das Dorf Traunfeld das Jubiläumsjahr, zurückzuführen auf die erste urkundliche Erwähnung im „Pontifikale Gundekarianum“ vom Jahr 1060. In diesem Jahr weihte Bischof Gundekar II. von Eichstätt hier die erste Kirche.

### *Zeittafel zur Geschichte*

1060	Bischof Gundekar II von Eichstätt weiht die erste Kirche von Traunfeld dem Hl. Willibald
1253	Ein Heinrich von Dipolczrewt wird als Ortsherr von Dippersricht genannt.
1300	Aglasterhof war Klosterbesitz der Propstei Hersbruck
1314	Das Kloster Engelthal erwirbt erste Güter in Traunfeld
1322	In Eichstätter Unterlagen wird die Traunfelder Kirche als Pfarrkirche genannt
1336	Lauterhofen hatte das Recht der Niedergerichtsbarkeit über Traunfeld und Dippersricht
1343	Abt Herrmann von Kastl erwirbt den Frankenhof bei Traunfeld
1480	Ein Eichstätter Visitationsprotokoll berichtet von zwei Kirchen in Traunfeld: St. Willibald und St. Katharina. Im selben Protokoll wird Deinschwang als Filialkirche von Traunfeld beschrieben.
1555 – 1604	Als Folge der Reformation wird Traunfeld lutherisch
1604 – 1625	Die Pfarrei wird kalvinisch.
1626	Traunfeld wird wieder katholisch.
1632	Während des 30-jährigen Krieges wird Traunfeld samt Kirche und Pfarrhof von den Schweden niedergebrannt.
1633 – 1634	Die Pest wütet in Traunfeld. Als Folge hat Traunfeld fünf Jahre später nur noch vier Haushalte.
1634 – 1670	Traunfeld gehört zur Pfarrei Lauterhofen.
1670 – 1719	Traunfeld gehört zur Pfarrei Litzlohe.
1670	Das Traunfelder Gotteshaus wird wieder aufgebaut und barockisiert.
1670	Die Schule in Traunfeld wird eingeführt.
1719	Traunfeld erhält nach 83 Jahren wieder einen eigenen Pfarrer: Johann Peter Riehl, erbaute im selben Jahr den Pfarrhof.
1818	Bei einem verheerenden Brand wurde ein großer Teil des Ortes vernichtet.
1876	Das Standesamt wird eingeführt.
1894	Die Lourdeskapelle wird erbaut.
1914 – 1918	Erster Weltkrieg: Die Gemeinde beklagt 9 Gefallene und 3 Vermisste
1939 – 1945	Zweiter Weltkrieg: 21 Gefallene und 9 Vermisste
1950	Die Gemeinde Traunfeld erhält elektrischen Strom.
1957	Fertigstellung der Wasserleitung
1960	Das neugebaute Schulhaus wird bezogen.
1967	Das Standesamt wird aufgelöst und kommt nach Lauterhofen.
1970 – 1985	Die Flurbereinigung wird durchgeführt.
1972	Auflösung der Schule und Eingliederung in die Volksschule Lauterhofen.
1978	Bei der Gebietsreform wird die Gemeinde Traunfeld aufgelöst und in den Markt Lauterhofen eingliedert.
1993	Die Pfarrei Traunfeld gehört zum Pfarrverband Lauterhofen.
1999 – 2001	Bau der Kanalisation mit Kläranlage.
2005 – 2006	Friedhoferweiterung
2010	Nach Renovierung der Kirche und des ehem. Pfarrhofs, feiert der Ort 950-jähriges Jubiläum

# 950 Jahre Traunfeld

Jubiläumsabend am 01. Mai 2010, veranstaltet von Kirche und Gemeinde im Schützenhaus Traunfeld



Nach einem Mundartgedicht, vorgetragen von Michael Kölbl, begrüßte Herr Dekan Gerhard Ehrl die zahlreichen Gäste.

Den geschichtlichen Rückblick brachte Bürgermeister Peter Braun als Vortrag mit einer Power-Point-Bilder-Präsentation.



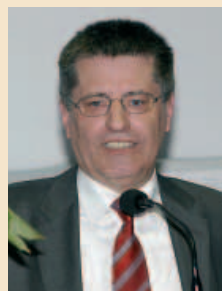
Die Festansprache hielt Landrat Albert Löhner.



Die Feier wurde umrahmt vom Posaunenchor Alfeld und dem Gesangsverein Traunfeld.



Gemeinsame Grußworte für die evangelischen Nachbargemeinden sprachen Herr Pfarrer Gerstner von Alfeld mit Pfarrerin Wolfgruber aus Eismannsberg.

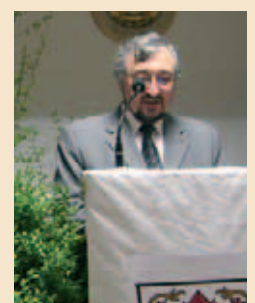


Weitere Grüße brachten Bürgermeister Erich Odörfer von der Stadt Altdorf für die mittelfränkischen und Bürgermeister Helmut Himmler, Berg, für die oberpfälzer Nachbargemeinden.



Eigens getextete Lieder brachten Maria und Roswitha Hierl mit Sebastian und Johannes Bayerl, musikalisch begleitet von Dekan Ehrl und Bürgermeister Braun.

Durch das Programm führte Arbeitskreisvorsitzender Josef Bayerl.



# Bekanntmachungshinweise

## Bürger bekommen zu viel bezahltes Geld zurück – Antragsfrist läuft noch bis zum 30. Juni 2010

Ein Teil der Anträge auf Rückerstattung zu viel entrichteter Mehrwertsteuer für Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge wurde bereits von der Marktverwaltung geprüft, Berichtigungsbescheide wurden erlassen. Im Mai wurden die Rückerstattungen bereits ausbezahlt. Alle restlichen Anträge kommen ab Juli zur Auszahlung.

Wer seinen Antrag zur Erstattung noch nicht bei der Marktverwaltung abgegeben hat, sollte sich beeilen und dies bald erledigen. Die Antragsfrist läuft zum 30.06.2010 ab. Später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Entsprechende Formulare für die Erstattung wurden bereits bei der Zählerablesung verteilt.

## Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe informiert

### Auszüge Technische Bilanz 2009

Der Zweckverband der Pettenhofener Gruppe versorgte zum 31.12.2009 über seine 118 km langen Wasserleitungen 4161 EW mit seinem Trinkwasser.

Die Zahl der bestehenden Hausanschlüsse hat sich im letzten Jahr um 3 auf 1338 erhöht.

Die Gesamtwasserförderung lag im letzten Jahr bei 382429m<sup>3</sup>.  
Im Einzelnen wurden dabei aus dem Hallerbrunnen: 249726m<sup>3</sup>

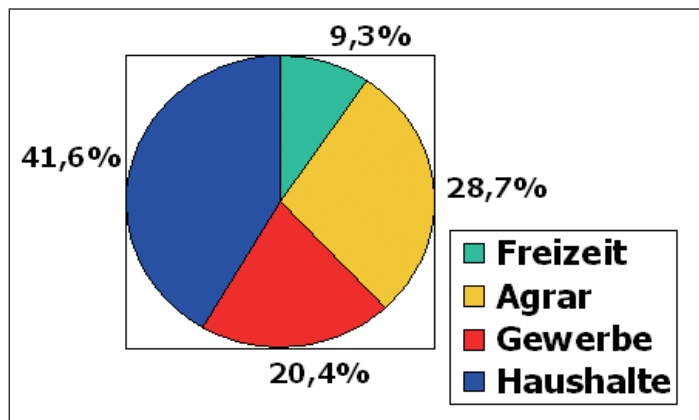
Brunnen I Trf: 107562m<sup>3</sup>

Brunnen II Trf: 24353m<sup>3</sup>

Notverbund Kastl: 788m<sup>3</sup> Rohwasser entnommen.

Der Verkauf von Trinkwasser sank leicht um 4,1% auf 328817m<sup>3</sup>.

Die Wasserabnahme lässt sich demnach wie folgt den einzelnen Sparten zuordnen.



Aus dem Diagramm lässt sich ableiten, dass von den Privathaushalten mit 41,6% das meiste Wasser abgenommen wird. Die landwirtschaftlichen Betriebe benötigten 28,7% vom verkauften Trinkwasser.

Die gewerblichen Betriebe haben einen Anteil von 20,4%.

Freizeitanlagen hatten einen Anteil von 9,4% vom verkauften Wasser.

Trotz zahlreicher Reparaturen von Hausanschlüssen und Hauptleitungen konnte der Wasserverlust auf ein Allzeittief von 4,35% gesenkt werden. Dies ist ein außerordentlich guter Wert im Gegensatz zu unserer Bodenklasse und der Leitungslänge.

Zudem bedeutet dies eine riesige Kostenersparnis für unsere Abnehmer, denn jeder Kubikmeter Wasser der nutzlos im Boden versickert, kostet nur Geld.

Eine Vielzahl von Trinkwasser-Untersuchungen bescheinigen uns ein sehr gutes Wasser.

So dass alle Parameter, die uns von der Eigenüberwachungsverordnung vorgegeben werden, eingehalten werden.

So liegen wir bei den oft diskutierten Parametern wie Nitrat oder Uran weit unter den strengen Grenz- oder Richtwerten der Trinkwasserverordnung. Selbst die noch vor ein paar Jahren grenzüberschreitenden Werte des Herbizides Atrazin werden seit einiger Zeit zuverlässig eingehalten.

Dies ist nur möglich, weil in unseren Einzugsgebieten der Brunnen und Quelle sorgsam mit Dünger und Pflanzenschutzmitteln durch die Landwirtschaft umgegangen wird.

Trotzdem droht nach Meinung von Experten eine neue Gefahr für unser Grundwasser.

Aus diesem Grund unterstützt der Zweckverband Pettenhofener Gruppe eine Resolution der Laaber Naab-Gruppe, um nicht vor der gleichen Problematik wie vor Jahren mit dem Atrazin zu stehen.

Diese möchte ein Verbot für terbuthylazinhaltigen Pflanzenschutzmittel im Jurakarst erwirken.

Der Wirkstoff Terbuthylazin ist durch seine Wasserlöslichkeit und seine chemischen Strukturierung dem Atrazin sehr ähnlich.

Das Aufbringen von Atrazin als Wirkstoff ist seit 1991 in Deutschland verboten. Selbst die Hersteller von Herbiziden weisen in ihrer Aufbringungsanleitung auf die Bedenklichkeit bei einer Verwendung von Terbuthylazin in oder auf Flachgründigen Böden hin.

Auch die Landwirtschaftsämter weisen auf die Problematik über das umstrittene Pflanzenschutzmittel bei Fachveranstaltungen hin.

Die Pettenhofener Gruppe gewährleistet damit einen nachhaltigen Grundwasserschutz für seine Anschlussnehmer.

## Unser Wasser

Aufgabe der öffentlichen Wasserversorger ist es, jederzeit einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge zu liefern.

Bei diesen hohen Ansprüchen ist es selbstverständlich, dass die Wasserqualität laufend überwacht wird.

In den nachstehenden Tabellen finden Sie die wichtigsten Parameter ihres Trinkwassers.

Sollten sie eine detaillierte Auflistung der Untersuchungsergebnisse benötigen, bekommen sie natürlich nähere Auskünfte über ihre Wasserqualität.

### Trinkwasser Versorgungszone HB Lauterhofen

Parameter	Befund von 15.09.2009 in mg/l	Grenzwert
pH-Wert	7,50	6,5- 9,5
Härtebereich	hart	-
Härtegrad	18,0 dH°	-
Calcium	87,9	-
Magnesium	24,9	-
Natrium	7,2	200
Kalium	<1	-
Ammonium	<0,01	0,5
Chlorid	23,4	250
Sulfat	18,7	240
Nitrat	22,3	50
Eisen	<0,006	0,2
Arsen	<0,001	0,01
Chrom	<0,005	0,05
Kupfer	<0,005	2
Nickel	<0,002	0,02
Quecksilber	<0,0002	0,001
Nitrit	<0,02	0,5
Blei	<0,001	0,025
Fluorid	0,06	1,5
Uran	0,00002	Richtwert UBA 0,2
Atrazin	0,00006 am 28.04.2010	0,0001
Desethylatrazin	0,00008 am 28.04.2010	0,0001

### Trinkwasser Versorgungszone HB Mittersberg und Traunfeld

Parameter	Befund von 15.09.2009 in mg/l	Grenzwert
pH-Wert	7,55	6,5- 9,5
Härtebereich	hart	-
Härtegrad	15,1 dH°	-
Calcium	58,3	-
Magnesium	30,1	-
Natrium	9,1	200
Kalium	<1	-
Ammonium	0,01	0,5
Chlorid	20,1	250
Sulfat	17,4	240
Nitrat	19,1	50
Eisen	<0,010	0,2
Arsen	<0,001	0,01
Chrom	<0,005	0,05

## HANS REUTER

92283 Lauterhofen  
Schlossäcker 4  
Telefon: 09186 - 698  
Fax: 9094195  
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: [info@haustechnik-reuter.de](mailto:info@haustechnik-reuter.de)  
Internet: [www.haustechnik-reuter.de](http://www.haustechnik-reuter.de)



### Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

#### Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,  
Brennwertgeräte

## PIRZER

Bestattungs-  
institut

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen  
gestalten wir einen ganz  
persönlichen Abschied,  
ob in religiöser oder  
weltlicher Form.  
Wir bieten Vorsorgeverträge  
an und beraten Sie gerne  
über alle Möglichkeiten  
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

## Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen  
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau  
Vollwärmeschutz • Fließestrich  
Fassadensanierung

### Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rollädenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschlüsse
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

**XAVER REGENSBURGER**  
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64  
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk



- Moderne Floristik
- Beet- und Balkonpflanzen,  
Gemüsepflanzen
- Hochzeitsschmuck
- Zimmerpflanzen
- Trauergebilde
- Grabpflege und Neuanlage



## Blumenhaus

Kirchweg 6 · 92367 Pilsach  
Tel. 09181/5230640

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9-13 und 14-18 Uhr  
Mi. 9-13 Uhr, Sa. 7.30-12.30 Uhr

## Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin ( BGKV )  
Beckenbodenkursleiterin ( DTB )

## Renate Fruth

### Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

### Klassische Homöopathie

- Chronische Erkrankungen

### Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche  
kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Parameter	Befund von 15.09.2009 in mg/l	Grenzwert
Kupfer .....	<0,005 .....	2
Nickel .....	<0,002 .....	0,02
Quecksilber .....	<0,0002 .....	0,001
Nitrit .....	<0,02 .....	0,5
Blei .....	<0,001 .....	0,025
Fluorid .....	0,07 .....	1,5
Uran .....	0,00008 .....	Richtwert UBA 0,2
Atrazin .....	<0,00003 vom 15.09.2009 .....	0,0001
Desethylatrazin ...	<0,00003 vom 15.09.2009 .....	0,0001

Die mikrobiologischen Untersuchungen waren für beide Hochbehälter ohne Beanstandung.

Die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an das Trinkwasser gestellt werden, sind an sich erfüllt. Allerdings wird von der Verwendung von schmelztauchverzinktem Stahl abgeraten. Zudem kann darüber hinaus auch die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauscher, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

## DSL-Ausbau hat begonnen

### Gute Nachricht für unterversorgte Gebiete im Norden und Süden der Gemeinde

Ende November 2009 wurden die Kooperationsverträge über die DSL-Verfügbarkeit mit der Deutschen Telekom unterschrieben. Zwischenzeitlich sind die Planungen abgeschlossen, die Arbeiten ausgeschrieben und an einen Unternehmer vergeben. Die Standorte für Outdoor-DSLAM's sind festgelegt worden und die ersten Kabelrollen wurden bereits angeliefert.



Laut Schreiben der Deutschen Telekom ist folgende Ausführungsfrist vorgesehen: 17.05.2010 bis 30.09.2010. Danach verfügen die Ortsteile Deinschwang, Freiberg, Ballertshofen, Mettenhofen, Traunfeld, Dippersricht, Aglasterhof und Engelsberg über einen schnellen Internetzugang.

Ziel der Marktgemeinde ist, dass auch jene Gebiete, die immer noch über einen unzureichenden Internetzugang verfügen, besser erschlossen werden. Hierzu haben erst vor wenigen Tagen alle Bürgermeister des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. eine gemeinsame Resolution an den Bayerischen Ministerpräsident verfasst.

### Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS); Standortgewinnung für Funkantennen

Das Bayerische Staatsministerium des Innern möchte über die Standort-suche für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben informieren.

Im Landkreis Neumarkt i.d.OPf., auch im Markt Lauterhofen hat die Standortsuche bereits begonnen.

Die Einführung des Digitalfunks wird notwendig, da der bisherige Analogfunk nicht mehr den Anforderungen einer modernen Sicherheitskommunikation gerecht wird.

Nahezu alle europäischen Länder haben mit der Umrüstung auf die Digitalfunktechnik für ihre **Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)** bereits begonnen oder planen diese konkret. Vor

diesem Hintergrund haben auch bereits einige Firmen die Herstellung einzelner Produktfamilien des Analogfunks eingestellt. Mittelfristig wird daher für alle BOS eine Umstellung auf den Digitalfunk unumgänglich. BOS sind unter anderem die Polizei, die öffentlichen Feuerwehren, die Katastrophenschutzbehörden, die Rettungsdienste und Hilfsorganisationen, das THW und der Zoll.

Die Kommunen sind vom Bayer. Staatsministerium des Innern angehalten, die Suche von Antennenstandorten für dieses Sicherheitsprojekt zu unterstützen, um für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie für die örtlichen Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Katastrophenschutz auch zukünftig ein hohes Maß an Sicherheit z. B durch kurze Eingreifzeiten gewährleisten zu können.

Im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. sind ca. 20 Antennenstandorte notwendig, davon einen im Gebiet des Marktes Lauterhofen. Ob dazu ein bereits vorhandener Standort bzw. ein Gebäude, benutzt werden kann oder ein dafür eigener Funkmast errichtet werden muss steht noch nicht fest.

### Informationen zur Systemtechnik

Ende August 2006 erhielt die Firma EADS den Zuschlag für die Lieferung der Systemtechnik des bundesweiten BOS -Digitalfunks auf Basis des offenen Standards "TETRA 25", nachdem sie sich gegenüber mehreren Mitbewerbern durchgesetzt hatte.

Vom Europäischen Institut für Telekommunikationsnormen (ETSI) wurde TETRA (Terrestrial Trunked Radio) im Jahre 1995 als ein digitaler Bündelfunkstandard entwickelt. TETRA ist wie die digitale kommerzielle Mobilfunktechnik (GSM bzw. UMTS) zellular aufgebaut. Jede dieser Zellen enthält eine Basisstation als ortsfeste Einrichtung. Die Basisstation stellt die Funkverbindungen mit den in dem abzudeckenden Gebiet befindlichen Endgeräten her und leitet Funkrufe zu anderen Punkten im Funknetz weiter.

Die TETRA-Systemtechnik ist bewährt und wird in zahlreichen Ländern weltweit eingesetzt.

TETRA arbeitet im Hochfrequenzbereich und beruht auf einem Zeitmultiplexverfahren (TDMA), wobei den BOS für die TETRA-Nutzung der Frequenzbereich von 380 bis 358 MHz bzw. 390 bis 395 MHz zur Verfügung steht.

Bei der Planung des BOS-Digitalfunknetzes wird zu Grunde gelegt, dass die über die Antennen einer Basisstation abgestrahlte Sendeleistung im Schnitt etwa 20 Watt EIRP je Hochfrequenzträger beträgt. In der Regel werden 2 bis 4 Träger auf einer Basisstation betrieben. Abweichungen von der planerischen, durchschnittlichen Sendeleistung nach unten und oben sind möglich.

Handfunkgeräte im BOS-Digitalfunk verfügen über max. 1 Watt Sendeleistung. Bei den derzeit gebräuchlichen analogen 4-Meter-Handfunkgeräten beträgt die Sendeleistung bis zu 6 Watt.

### Rückbau des Analogfunks

Im Zuge der Umrüstungen des BOS auf den Digitalfunk wird letztlich kein zusätzliches Netz aufgebaut, sondern der bestehende Analogfunk durch den Digitalfunk ersetzt.

Bislang bestehen für die BOS in Bayern je nach Region parallel bis zu sechs voneinander unabhängige analoge Funksysteme (Bayerische Polizei, Bundespolizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zoll), jeweils im 2- und im 4-Meter-Bereich. Allein die Bayerische Polizei verfügt für den Analogfunk derzeit über rund 700 Antennenstandorte mit insgesamt etwa 1.200 Relaisantennen für verschiedene Kanäle.

Die sechs analogen BOS-Funksysteme sollen nun durch ein gemeinsames digitales Funknetz für alle BOS in Bayern abgelöst werden. Nach der Migration der verschiedenen BOS in das Digitalfunknetz werden entbehrlich gewordene Analogfunkanlagen abgebaut. Mittelfristig soll hierdurch eine deutliche Verringerung der Gesamtzahl der BOS-Funkantennen erreicht werden.

Die Umrüstung auf den BOS-Digitalfunk führt also letztlich nicht zu mehr, sondern zu deutlich weniger Funkantennen-Standorten in Bayern

Das BOS-Digitalfunknetz dient ausschließlich der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in Bayern und nicht kommerziellen Interessen. Es ist die gemeinsame Aufgabe aller Sicherheitsbehörden im Freistaat, unseren Einsatzkräften eine moderne, sichere und zukunftstaugliche Funktechnik zur Verfügung zu stellen.

Weiter Informationen dazu im Internet unter [www.digitalfunk.bayern.de](http://www.digitalfunk.bayern.de).

# Abfallbeseitigung

## Sperrmüllentsorgung – so geht's richtig!

Wie der Name schon sagt, ist Sperrmüll brennbarer Abfall, der zu sperrig für die Restmülltonne ist und den man üblicherweise beim Umzug mitnehmen würde. Die alte Matratze, die Couch die keiner mehr will und der alte Wohnzimmerschrank gehören ebenso zum Sperrmüll wie Kisten, Koffer oder Stühle.

Alte Sachen, die Sie loswerden möchten, können Sie bis zu viermal im Jahr zur Sperrmüllabfuhr anmelden. Aber Achtung: Nur Haushalte, die mittels gültiger Müllmarke an die Müllabfuhr angeschlossen sind, können die Sperrmüllabfuhr nutzen und haushaltsübliche Mengen anmelden.

Die Anmeldestichtage zur Sperrmüllabfuhr und welches Abfuhrunternehmen für Ihren Wohnort zuständig ist, finden Sie im Umweltkalender oder im Internet auf der Seite der Abfallwirtschaft unter [www.landkreis-neumarkt.de](http://www.landkreis-neumarkt.de).

Komplette Wohnungs- und Haushaltsauflösungen werden über die Sperrmüllabfuhr nicht abgewickelt. Auch Gegenstände wie Garagentore, Gartenzäune, Gartenhäuser, Kleintierställe, Palisadenhölzer und Ähnliches sind von der Sperrmüllabholung ausgeschlossen.

### Renovierungsabfall kein Sperrmüll

Fenster und -türen, Fensterrahmen, Rollos und Rollokästen sind typische Bau- und Renovierungsabfälle und damit kein Sperrmüll im ursprünglichen Sinn.

Als einzige Ausnahme können Holzfenster und -türen und die Rahmen aus Holz in begrenztem Umfang auch weiterhin angemeldet werden. Allerdings ist die Menge auf jeweils drei Stück begrenzt und das Glas muss entfernt sein. Darüber hinaus gehende Mengen müssen die Bürgerinnen und Bürger selbst entsorgen.

**Grundsätzlich gilt, dass die einzelnen Sperrmüllteile nicht größer als 2m x 1m x 0,80m sein dürfen.**

Bitte beachten Sie, dass Abfälle, die in die Restmülltonne gehören, wie z. B. mit Restmüll gefüllte Plastiktüten und Kartons mit „Kleinkram“ oder blaue Säcke mit Tapetenresten bei der Sperrmüllabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen werden.

Wenn es einmal besonders schnell gehen muss, können Sie Ihren Sperrmüll gegen Gebühr auch direkt zur Müllumladestation in Neumarkt, Hans-Dehn-Straße 31, anliefern.

**Noch Fragen? Das Team der Abfallwirtschaft zeigt Ihnen den richtigen Weg zur Entsorgung Ihres Sperrmülls. Rufen Sie an! Telefon 09181/ 470-209, -211.**

## Was tun gegen Ratten im Kompost?

Immer wieder hört man, dass durch Komposthaufen in den Hausgärten und vor allem durch die Kompostierung von Küchenresten, Ratten in Wohngebiete hereingezogen werden oder sich übermäßig stark vermehren.

In der Regel locken andere Futterquellen die Ratten an oder sie kommen aus dem Kanalisationssystem. Dass die Tiere auch einmal den Komposthaufen nach Nahrung absuchen können, ist natürlich nicht abzustreiten.

Wir möchten Ihnen einige Hinweise geben, um Rattenbefall zu verhindern bzw. zu bekämpfen.

Stellen Sie zunächst fest, ob Ihr Komposthaufen/ Komposter tatsächlich von Ratten befallen ist (Laufwege, Kot, evtl. große Eingangslöcher zu Wohnhöhlen, Tierbeobachtung). Schließen Sie auch aus, dass es andere Tiere sind, z.B. Siebenschläfer, Katzen oder Vögel, die sich an Ihrem Kompost zu schaffen machen. Häufig werden auch große Mäuse mit Ratten verwechselt.

### Vorbeugende Maßnahmen:

- Geben Sie keine Speisereste oder Fleisch- und Fischabfälle auf Ihren Kompost. Kompostieren Sie nach Möglichkeit nur pflanzliche Küchenabfälle.

- Sperren Sie Eindringlinge aus Ihrem Komposthaufen aus. Ein stabiles, engmaschiges Drahtgittergeflecht am Lattengestell des Komposters sowie ein mit Drahtgeflecht bespannter Lattenrahmen als Deckel hindern Ratten und andere Tiere am Durchwühlen Ihres Komposts.
- Entsorgen Sie keine Nahrungsmittel oder Speisereste über die Kanalisation (Toilette oder Spülbecken). Dies ist sowieso nicht zulässig und verbessert nur das Nahrungsangebot für Ratten in den Abwasserkanälen. Ratten werden dadurch angelockt und können es sogar schaffen, über die Abwasserleitungen in Toiletten und Wohnungen einzudringen!
- Füttern Sie keine Tauben, Enten oder Fische. Ein Großteil des Futters kommt ohnehin nur den Ratten zugute.
- Achten Sie beim Grillen und Picknick im Freien (besonders an Gewässern) darauf, dass Sie keine Speisereste und Knochen liegen lassen.
- Lassen Sie keine Nahrungs- und Futtermittel offen auf Ihrem Grundstück stehen, dies lockt auch andere Schädlinge an.
- Lagern Sie keine Gelben Säcke für Tiere zugänglich im Freien.
- Halten Sie Ihre Müllgefäße immer gut verschlossen.

Achten Sie auch auf eine fachgerechte Kompostierung: Ratten und Mäuse meiden einen regelmäßig gepflegten Kompostplatz. Zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) können Sie dazu Ihren Kompost umsetzen. Den fertigen Kompost entnehmen Sie und den Rest setzen Sie wieder neu auf. Geben Sie lagenweise Bioabfälle und Strukturmaterial, wie Holzhäcksel und gelegentlich eine Schaufel Gartenerde oder reifen Kompost dazu. Dies beschleunigt den Rotteprozess und unterstützt die Bildung von Humusstoffen.

**Mehr Tipps zur Kompostierung und eine Infobroschüre zur Eigenkompostierung gibt es bei der Abfallberatung im Landratsamt. Rufen Sie uns an unter Telefon 09181/ 470-209.**

## Gartenabfälle mit Fremdstoffen verunreinigt

Gartenabfälle können im Landkreis Neumarkt das ganze Jahr über kostenlos zu den Sammelcontainern auf den Wertstoffhöfen gebracht werden.

Aus den gehäckselten Gartenabfällen wird im Idealfall Neumarkter Jura-Kompost erzeugt oder sie werden zur Verbesserung der Bodenstruktur auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht. Die Gartenabfälle müssen dazu aber immer frei von Fremdstoffen und Verunreinigungen sein.

Uneinsichtige Zeitgenossen haben in jüngster Zeit immer wieder Restmüll, Altholz, Plastiktüten, Holzasche, Hundekot oder Kleintierstreu und sogar Farbdosen mit Inhalt unter den Gartenabfällen versteckt angeliefert.

Dies ist eine absolute Umwelttodsünde und führt im Extremfall dazu, dass die verunreinigten Gartenabfälle nicht mehr verwertet werden können.

Das muss aber nicht sein, denn im Landkreis Neumarkt gibt es für alle in den Haushalten anfallende Abfälle Entsorgungsmöglichkeiten. Gerade beim besonders gefährlichen Problemüll ist die umweltgerechte Entsorgung für Haushalte recht einfach. So finden in der Großen Kreisstadt Neumarkt monatliche Problemüllsammelungen statt und in den übrigen Kreisgemeinden werden Problemabfälle im Frühjahr und im Herbst gesammelt.

Holzasche und Hundekot gehören genauso wie Katzen- und Kleintierstreu in die Restmülltonne und nicht zum Gartenabfall. Wer ein Haustier hält, hat auch die Verantwortung für dieses Tier und muss notfalls ein entsprechend größeres Müllgefäß vorhalten.

Es kann nicht angehen, dass aus Bequemlichkeit oder falscher Sparsamkeit versucht wird Abfälle auf Kosten der Allgemeinheit zu entsorgen.

Um zu verhindern, dass Fremdstoffe und andere Abfälle unter die Gartenabfälle geraten, ist es notwendig, die Anlieferungen künftig wieder intensiver zu kontrollieren. Im Einzelfall können sich deshalb, insbesondere auf dem Wertstoffhof Blumenhof in Neumarkt, etwas längere Wartezeiten bei der Grüngutanlieferung ergeben. Wir bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

**Weitere Informationen zur Abfallvermeidung und zur Grüngutverwertung erhalten sie beim Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter der Rufnummer 09181/ 470-209, -299.**

# Verschiedenes

## Neues von der Meldebehörde

**Wir gratulieren!**

**Jubilare im April 2010**

**zum 70. Geburtstag**

Sichert Karl, Ballertshofen • Trollius Rosa Maria, Lauterhofen • Ableitner Helga, Lauterhofen-Karlshof • Gruner Barbara, Lauterhofen

**zum 75. Geburtstag**

Spichal Brigitta, Lauterhofen • Seidel Erika, Lauterhofen • Häberl Rosalia, Engelsberg

**zum 80. Geburtstag**

Fruth Barbara, Lauterhofen • Zachmeier Anton, Nattershofen

**zum 85. Geburtstag**

Huger Mathilde, Lauterhofen-Karlshof

**zum 25jährigen Ehejubiläum**

Böcklein-Weber Agnes und Weber Adolf, Lauterhofen

**Jubilare im Mai 2010**

**zum 70. Geburtstag**

Hickl Elvira, Lauterhofen-Karlshof • Kellermann Maria, Lauterhofen

**zum 75. Geburtstag**

Neumeier Johann, Lauterhofen • Gottschalk Leonhard, Deinschwang • Eizinger Ernst, Lauterhofen • Mederer Maria, Deinschwang

**zum 80. Geburtstag**

Wittmann Michael, Engelsberg • Gebhardt Walter, Engelsberg • Kirzinger Kunigunda, Ramertshofen • Hiereth Josef, Muttenshofen • Berschneider Martin, Deinschwang

**zum 85. Geburtstag**

Laberer Christoph, Lauterhofen • Hirschmann Franz, Muttenshofen

**zum 25jährigen Ehejubiläum**

Strobl Martina und Johann, Brunn

**Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!**

**Sterbefälle im März/April 2010**

Weizer Sophia, Finsterhaid • Baier Theresia, Lauterhofen-Karlshof • Franz Gottfried, Nattershofen • Stepper Franz, Lauterhofen • Eichinger Friedrich, Lauterhofen • Bock Anna, Lauterhofen

## Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

## Einwohnerbewegung

01.03.2010 bis 30.04.2010

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.03.2010 mit Hauptwohnung gemeldet	3688	1821	1867
Geburten	4	2	2
Sterbefälle	-6	-3	-3
Zuzüge	37	31	6
Wegzüge	-23	-14	-9
Einwohner am 30.04.2010 mit Hauptwohnung gemeldet	3700	1837	1863

## Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/95 04 13** gemeldet werden.

## Hinweis an Hundehalter – Verunreinigung öffentlicher und privater Flächen durch Hundekot

Bei der Gemeindeverwaltung werden immer wieder Beschwerden über Hundehalter und die Verunreinigung durch Hundekot vorgebracht.

Leider ist es schon zur Regel geworden, dass öffentliche und private Grünflächen und Wege zunehmend durch Hundekot verschmutzt werden. Die Bauhof-Mitarbeiter klagen immer wieder, dass derartige Verunreinigungen beim Mähen der Grünflächen zu einer unzumutbaren Verschmutzung der Mähgeräte führen.

Auch für Landwirte sind die „Hundehaufen“ auf Wiesen und Weideflächen ein großes Ärgernis. Untersuchungen zeigen, dass Hundekot Krankheitserreger enthalten kann, die über das gemähte Gras und verfütterte Heu Krankheiten auf das Vieh übertragen.

**Wir bitten deshalb die Hundehalter, die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde zu entfernen!**



## Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 10. Juni 2010**

**Donnerstag 08. Juli 2010**

**von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7 85 20-3 79 oder am Beratungstag 0151/14 85 55 14.

## Selbsthilfegruppenverzeichnis 2010/2011; Verzeichnis wieder aktuell

Bereits zum 14. Mal erscheint nun in aktualisierter Auflage die Broschüre „Selbsthilfegruppen, Initiativen, Beratungsstellen und Dienste im Landkreis Neumarkt“; herausgegeben vom Gesundheitsamt Neumarkt.

Mit Hilfe dieses Verzeichnisses kann jeder, der Rat und Hilfe sucht, schnell die richtige Adresse einer Selbsthilfegruppe, Beratungsstelle oder Initiative finden. Depressionen, Tinnitus, Partner- und Suchtprobleme können für einen Bedarf an Beratung und Hilfe ebenso der Anlass sein wie Alzheimer, Allergien, Diabetes, Krebs, Kreislauferkrankungen, Drogen, Rheuma, ein schwerer operativer Eingriff, ein chronisch krankes oder behindertes Kind zu haben oder den Lebenspartner durch Scheidung oder Tod verloren zu haben.

Finanziert wurde das Verzeichnis von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern.

Das Verzeichnis der Selbsthilfegruppen, Initiativen, Beratungsstellen und Dienste im Land-kreis Neumarkt ist kostenlos erhältlich im Landratsamt Neumarkt, bei allen Gemeinden, den Krankenkassen, im Rathaus, Bürgerhaus, Gesundheitsamt und im Haus der Selbsthilfegruppen in Neumarkt-Pölling.

## Außensprechtage des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von 13.00-15.30 Uhr an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.



- Neu- und Umgestaltung
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau • Teichbau usw.

Muttenshofen 9      Tel.: 0 91 86 / 90 92 49  
92283 Lauterhofen      Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

## Probleme mit Unkraut?

Ab Sofort Verkauf von **Rindenmulch**  
ab Lager Muttenshofen.  
1 cbm lose 29,- EUR (incl.MwSt)

**Komposterde**  
1cbm lose 21,50 EUR (incl.MwSt)

Abholung nach telefonischer  
Vereinbarung.  
Lieferung nach Anfrage.



## PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

*Bauplanung*

*Eingabeplanung      3D-Visuell*



Bojerstraße 7      92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/90 99 46      Mobil: 0170/9 32 65 50  
Fax: 09186/90 93 33      E-Mail: Juergen.Felser@web.de  
[www.BAUPLANUNGin3D.de](http://www.BAUPLANUNGin3D.de)

## malerarbeiten + bodenbeläge

- ▣ moderne wandgestaltung
- ▣ fassadenanstrich
- ▣ wärmedämmung
- ▣ korkböden
- ▣ gerüstbau
- ▣ parkettböden abschleifen
- ▣ pvc - laminat
- ▣ teppich



markus königsberger  
betzenriedweg 1  
92283 trautmannshofen  
tel. 0 91 86 / 90 21 85  
mobil 0171 / 357 02 15  
[www.markus@maler-koenigsberger.de](http://www.markus@maler-koenigsberger.de)



## Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

### „Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99  
90559 Burgthann – Mimberg  
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0  
email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de  
[www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim](http://www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim)

### „Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0  
eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de  
[www.awo-nuer-land.de/faberschloss](http://www.awo-nuer-land.de/faberschloss)

**Auch Kurzzeit-  
und Verhinderungspflege!**

*Besuchen Sie uns - wir nehmen  
uns gerne Zeit für Sie!*

## Top-Aktuelle Sommerprofile

z. B. für Hyundai i10 <b>Summer Star 2</b> 155/70 R 13 75 T <b>nur 36,-</b>	z. B. für VW Golf <b>MICHELIN</b> Energy Saver, 205/55 R 16 91 W <b>nur 89,-</b>
z. B. für Skoda Fabia <b>Summer Star 2</b> 185/60 R 14 82 H <b>nur 46,-</b>	z. B. für Ford Mondeo <b>VEEDESTEN</b> Sportrac 3, 205/50 R 16 87 V <b>nur 99,-</b>
z. B. für Opel Tigra <b>Summer Star 2</b> 195/50 R 15 82 V <b>nur 55,-</b>	z. B. für Seat Leon <b>Summer Star 2</b> 225/40 ZR 18 92 W XL <b>nur 109,-</b>
z. B. für Mazda 6 <b>BRIDGESTONE</b> Turanza ER 300 Ecopia, 195/65 R 15 91 V <b>nur 69,-</b>	z. B. MB C-Klasse <b>Continental</b> ContiSportContact 3, 225/45 R 17 91 W <b>nur 119,-</b>
z. B. für Opel Corsa <b>DUNLOP</b> SP Sport Fast Response, 185/65 R 15 88 H <b>nur 73,-</b>	z. B. für Seat Exeo <b>Continental</b> Cinturato P7, 225/45 R 17 91 W <b>nur 119,-</b>
z. B. für VW Fox <b>Firestone</b> Firehawk SZ 90 µ, 195/55 R 15 85 V <b>nur 75,-</b>	z. B. für Audi A6 <b>Continental</b> Cinturato P7, 245/45 R 17 95 Y A0 <b>nur 169,-</b>

Alle Reifenpreise ohne Felge und Montage.  
Alle Preise in EURO. Irrtum vorbehalten.

**35 Jahre**  
**JURA-Reifenservice**



Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

*...da bin ich mir sicher!*

Nächste Termine: **Dienstag, 15. Juni 2010**  
**Dienstag, 20. Juli 2010.**

Während dieser Außensprechstage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00.**

## Rentenangelegenheiten

### Ausfüllhilfe für die Steuererklärung – Bescheinigung über die Rentenhöhe

Zum 31. Mai 2010 sind viele Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2009 einzureichen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern unterstützen die Rentner hierbei, indem auf Wunsch die Höhe der gezahlten Rente bescheinigt wird.

Seit dem Jahr 2005 hat sich die steuerrechtliche Behandlung der Renten geändert. Statt der bisherigen Ertragsanteilsbesteuerung findet nun regelmäßig die nachgelagerte Besteuerung Anwendung. Dies bedeutet, dass die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung in der Auszahlungsphase zu versteuern sind.

Die Finanzverwaltung benötigt für die Einkommensteuererklärung 2009 die ausgefüllte „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen). Um Rentnern beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu helfen, stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Diese beinhaltet den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2009, wie auch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bei gesetzlich krankenversicherungspflichtigen Rentnern.

Die Bescheinigung erhält man bei allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder sie kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088 angefordert werden.

Falls bereits für zurückliegende Jahre eine Bescheinigung der Rentenversicherung ausgestellt wurde, wird diese automatisch mit der Post zugesandt.

## Luftwaffeneinsatzübung „ELITE 2010“

Die Einsatzübung „ELITE 2010“ der Luftstreitkräfte wird in der Zeit vom 17. Juni bis 02. Juli 2010 durchgeführt.

Der fliegerische Teil der Übung findet in den Lufträumen von BAYERN und BADEN-WÜRTTEMBERG statt.

Während der Übung werden Einsätze unter Einhaltung der national geltenden Flugbetriebsbestimmungen jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08.30 bis 12.15 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 08.15 bis 14.00 Uhr geflogen.

Der Flugbetrieb ist an den Wochenenden ausgesetzt.

Im begrenzten Umfang werden im deutschen Luftraum auch Tiefflüge in einer Flughöhe von 500 Fuß (ca. 150 m) über Grund im Rahmen einer Ausnahmeregelung durchgeführt.

Für alle militärischen Flugplätze Deutschlands ist mit einem erhöhten Flugaufkommen zu rechnen.

Beschwerden können über das kostenfreie Bürgertelefon 0800/8620 730 direkt an das Luftwaffenamt herangetragen werden.

Schriftlich ist das Luftwaffenamt unter folgender Adresse zu erreichen: Luftwaffenamt, Fliegerhorst Wahn 501/11, Postfach 906110, 51127 KÖLN, (FAX 02203/9 08-27 76)

## Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

**Donnerstag, 15. Juli 2010**

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

## Kreisjugendring – Freizeitprogramm 2010

Der Kreisjugendring hat wiederum ein attraktives Freizeitprogrammheft 2010 erstellt.

Es beinhaltet verschiedene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus den Bereichen Bildung, Kultur, Erlebnis und Abenteuer. Diese Angebote sind auch im Internet unter [www.kjr-neumarkt.de](http://www.kjr-neumarkt.de) (Freizeitprogramm 2010) abrufbar. Das Programmheft liegt im Rathaus auf.

Seit 10. Mai 2010 wird der Ferienpass für 3 Euro unter anderem bei der Raiffeisenbank und Sparkasse verkauft. Der Pass ermöglicht die Nutzung von über 100 vergünstigten oder kostenlosen Freizeitangeboten.

## Barockkonzert in der Wallfahrtskirche „Mariä Namen“ zu Trautmannshofen

**Sonntag, 11. Juli 2010 um 19.00 Uhr**

Sie hören Musikstücke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und anderen.

Ausführende: Bamberger Bachtrio  
Otto Winter, Oboe  
Manfred Wengoborski, Violine  
Stefan Ubl, Orgel

## AK-Tourismus

### - An Alle im Gemeindebereich Lauterhofen -

Es ist noch nicht Sommer, dann muss schon für die Adventszeit geplant werden.

Wer beteiligt sich mit einer selbst angefertigten oder einer gekauften Krippe an der **3. Ausstellung von Weihnachtskrippen am 27./28.11.2010** (Samstag/Sonntag) im **Pfarrheim Lauterhofen**.

Um besser planen zu können melden Sie sich bitte baldmöglichst persönlich oder telefonisch bei Fr. Renate Meier Tel. 09186/3 33 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 09186/93 10-0

## Schulverbund steht

Im Rathaus von Lauterhofen haben die Bürgermeister aus Berg, Lauterhofen und Pilsach den öffentlichrechtlichen Kooperationsvertrag für eine gemeinsame Mittelschule unterzeichnet. Für die Bürgermeister Peter Braun (Lauterhofen), Adolf Weiß (Pilsach) und Helmut Himmler (Berg) bedeutet dieser Schritt „fortzuführen, was mit dem M-Zug bereits erfolgreich praktiziert wird.“

Sie waren sich einig: Damit wird eine tragfähige Konstruktion für eine gemeinsame Schulstruktur geschaffen.

Himmler sagte, die Entscheidung der Gemeinde Pilsach für eine ländliche Hauptschule sei auf jeden Fall besser als für eine städtische Schule.

Bürgermeister Braun sagte, er sei dankbar, dass der Gemeinderat in Pilsach dem ländlichen Standort Lauterhofen zugestimmt habe.

Ebenso bestätigte Konrektor Hermann Forster (Lauterhofen), dass bei diesem Schulverbund die Chemie stimme: „Ohne eine übergreifende Zusammenarbeit geht nichts mehr“.

Für Bürgermeister Wolf aus Pilsach war es jetzt der richtige Zeitpunkt, den Schulsprengel zu ändern. Die Hauptschule in Pilsach aufzugeben, sei ein großer Schritt – der aber nicht von Nachteil sein werde.

Die Rektorin der Schule in Berg, Theresa Altmann, bestätigte, dass die Eltern hinter diesem Schulverbund stehen.

Mit dem Vertrag, der noch von der Regierung der Oberpfalz bestätigt werden muss, beabsichtigen die Hauptschulen Berg, Lauterhofen und Pilsach, in einem Schulverbund die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung zu Mittelschulen zu schaffen.

Der Vertrag tritt zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Kraft.



# G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



**AVIA** Eine gute Erfahrung!



## Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage



**Holz - Alu - Fenster  
aus eigener Herstellung**

*Fragen Sie uns !*

**Hans Herteis  
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705**

Direktvertrieb von  
**SCHÜCO**  
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

### Verantwortlich für Anzeigen und

### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Umwelttag 2010

Ein voller Erfolg war der Umwelttag der Marktgemeinde Lauterhofen am 17. April 2010.

Die zahlreichen Sammler waren überrascht von den vielen wilden Zeugen der menschlichen Gleichgültigkeit, die besonders im Grafenbucher Forst aufgespürt wurden. Neben Lauterhofen hatten sich ebenso die ehemaligen Gemeinden Trautmannshofen, Traunfeld und Engelsberg an dieser freiwilligen Müllentsorgung beteiligt.

Insgesamt wurde fast 1 Tonne Müll gesammelt.



Organisator war erneut Marktratsmitglied Josef Seitz unter Mithilfe von Richard Renner.

Unterstützt wurde die Aktion vom OGV und SV Lauterhofen, den Freiwilligen Feuerwehren Brunn und Pettenhofen, den Motorradfreunden Lauterhofen und Regens Wagner.

Der Markt Lauterhofen bedankt sich bei allen, die sich an der Sammelaktion beteiligt haben.



## Spitzgräben reinigen!

Wir danken allen, die regelmäßig, wie vorgeschrieben, die Straße kehren. Auch der Spitzgraben ist Bestandteil der Straße und muss ebenso gereinigt werden.

Nachstehend zwei Beispiele in der selben Straße.



... so sollte es sein!



...so sollte es nicht sein!

## Gratulation zum Geburtstag

Am 19.05.2010 feierte unser ehemaliger Konrektor Herr Ernst Eizinger seinen 75. Geburtstag.

Wesentliche „Stationen“ seines Wirkens:

- 1972-2002 Mitglied des Marktgemeinderates
- 1990-2002 3. Bürgermeister
- 1991-2002 Verbandsrat des Zweckverbandes Pettenhofener Gruppe
- Ehemaliger Konrektor der Schule Lauterhofen
- Chorleiter des MGV Lauterhofen
- Mitarbeit in der Pfarrei Lauterhofen
- Funktionär des SV Lauterhofen
- 2001-2010 Vorsitzender des Fördervereins der VS Lauterhofen

Im Jahr 2002 wurde Herrn Eizinger die Bürgermedaille des Marktes Lauterhofen verliehen.



Im Namen des Marktes Lauterhofen gratulierte Bürgermeister Braun. Herr Reinhard Meier und Frau Petra Schötz überbrachten die Glückwünsche der Freien Wähler. Weitere Gratulanten waren der MGV Lauterhofen mit Vorsitzendem Helmut Benzinger und der SV Lauterhofen mit Vorsitzendem Helmut Spagl sowie Vertreter der Volksschule Lauterhofen.



## Ernst Eizinger als Vorsitzender des Fördervereins verabschiedet

Nach über 9 Jahren als Vorsitzender des Fördervereins der Volksschule Lauterhofen wurde Ernst Eizinger bei einer kleinen Feierstunde in der Schule verabschiedet.

Josef Moser, der neue Vorsitzende des Fördervereins, dankte Ernst Eizinger für die ehrenamtliche Tätigkeit und sein Engagement für die Schule. Ernst Eizinger hatte sich als Gründungsvater des Fördervereins 2001 bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Als ehemaligem Konrektor war es ihm ein Anliegen, die Volksschule mit seinem Fachwissen und seiner Arbeit zu unterstützen und zu fördern. So wurden in seiner Zeit Spielgeräte für die bewegte Pause angeschafft, ein Kicker für die Mittagspause, das Klassenzimmer im Grünen, die Kletterwand im Pausehof, viele Lernspiele und Unterrichtssoftware für die Klassen der Grund- und der Hauptschule, sowie Ausstattungsgegenstände für die Schulküche, den Werkraum, CD-Radios, Computer, Farbdrucker und vieles mehr.

Mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß bedankte sich Josef Moser für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit bei Ernst Eizinger und seiner Frau Marianne. Konrektor Hermann Forster bedankte sich im Namen der Schule, des Lehrerkollegiums und der Schülerinnen und Schüler bei Herrn Eizinger und hob hervor, dass mit Hilfe des Fördervereins und seiner Arbeit für die Schule Hervorragendes geleistet worden ist. Elternbeiratsvorsitzender Tom Geitner, schloss sich diesem Dank mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß an.



In seinem Schlusswort bedankte sich Ernst Eizinger für das Vertrauen und die Geschenke. Er hätte den Vorsitz gerne länger gemacht, krankheitsbedingt sei dies aber nicht möglich. Er wünschte dem Förderverein weiterhin alles Gute und viel Glück bei der Unterstützung der Volksschule Lauterhofen.

## 5. Klasse bedankt sich beim Förderverein

Die 5. Klasse der Volksschule Lauterhofen bedankte sich bei Herrn Moser, Vorsitzender des Fördervereins, für die großzügige Spende der LÜK-Kästen mit verschiedenen Arbeitsheften. Diese können die Schülerinnen und Schüler zur individuellen Förderung verwenden.



## Ein Blick hinter die Kulissen der Fa. Grammer in Amberg / Haselmühl

Schweißer bei der Arbeit, computergesteuerte Laserschneidemaschinen und CNC-Fräsen in Aktion, die automatisierte Fertigung von Schaumteilen sowie die Geräuschkulisse eines Industrieunternehmens, all das konnten viele von uns zum ersten Mal „live“ miterleben.

Im Rahmen des Faches Arbeitslehre nahmen **die Schüler der Klassen M9 des M-Zuges der Hauptschule Lauterhofen zusammen mit ihrem Klassenlehrer Bernhard Dürr** auf Vermittlung von Herrn Gerhard Springs die Fa. Grammer in Amberg/Haselmühl genauer unter die Lupe und betrachteten die Berufsbilder des Industriemechanikers, des Werkzeugmechanikers und der Industriekaufrau genauer.



Der Leiter der gewerblichen Ausbildung Herr Pilz begrüßte uns recht herzlich und erklärte uns anschließend zusammen mit den Auszubildenden Herrn Philipp Donhauser (Elektroniker für Betriebselektronik) und Herrn Sebastian Jasinsky (Umschüler Werkzeugmechaniker) bei einer Betriebsführung, wie aus unterschiedlichsten Roh- und Hilfsstoffen unter dem Einsatz modernster Investitionsgüter qualitativ hochwertige Sitze für unterschiedlichste Fahrzeuge hergestellt werden. Die Merkmale eines großen Industrieunternehmens sowie typische industrielle Fertigungsverfahren konnten wir so vor Ort in Augenschein nehmen.

Pro Tag produziert die Fa. Grammer zur Zeit mehrere Tausend Sitzsysteme, die in arbeitsteiliger Fertigung produziert werden. Mit derzeit weltweit 7.700 Mitarbeitern zählt die Fa. Grammer zu den Marktführern im Bereich der Herstellung qualitativ hochwertiger Sitzsysteme.

Nach der interessanten Betriebsführung und einer großzügigen Brotzeit stellten sich der Herr Pilz und Frau Reichl, die für die Auszubildenden im kaufmännischen Bereich zuständig ist, noch unseren Fragen, die sich im wesentlichen um die Bereiche Bewerbung und Ausbildungssituation drehten. Die Ausbildungsleiter teilte uns mit, dass pro Jahr insgesamt 25 Auszubildende neu eingestellt werden und dass der Bewerbungszeitraum ab August bis Ende Oktober erstreckt. „Vom ersten Ausbildungstag an sei Leistungsbereitschaft gefordert, dann könne man es bei der Fa. Grammer weit bringen.“, so der Ausbildungsleiter.

## 50 Jahre und kein bisschen leise!

Unter diesem Motto feierte der **Kindergarten Maria Goretti** ein rauschendes Fest zum 50-jährigen Jubiläum.



Ähnlich wie bei der Einweihung im Mai 1960 begann auch dieses Fest in der Pfarrkirche St. Michael mit einem Gottesdienst, der von den Kindergartenkindern gestaltet wurde. Zum Thema: „Gott baut ein Haus, das lebt“ hatten die Kinder Lieder, ein Predigtspiel, Fürbitten und einen Tanz eingeübt.

Nach dem Festzug mit Begleitung durch die Jugendblaskapelle Lauterhofen konnten wir mit Lied und Gedicht zahlreiche Gäste begrüßen.

Herr Dekan Ehrl eröffnete mit dem Tischgebet das Mittagessen. Es wurden Fisch, Fleisch und Würstchen vom Grill und Pizza angeboten, sowie Kaffee, Tee und eine reiche Auswahl leckerer Kuchen und Torten.

Das Nachmittagsprogramm bestand aus zahlreichen Workshops für Kinder und Erwachsene, z.B. Trommeln, Filzen, Formen mit Knete, Animation durch die Artistenkiste Neumarkt, Tombola, Filmschau, einer

Zaubervorstellung durch Herrn Pfarrer Zeilbeck und Kasperltheater. Ein Luftballon-Wettflug beendete das schöne Fest.

Zum Gelingen haben viele Helfer und Spender beigetragen:

Kirwabuam; Sportverein; Feuerwehr Lauterhofen und Engelsberg; Motorradfreunde Lauterhofen; Sägewerk Hadermühle; Fa. Pruy; Fa. Gießler; Fa. Beton Meier; Fa. Kreuzer und Krieger; Jugendblaskapelle Lauterhofen unter der Leitung von Frau Hollweck; Volksschule Lauterhofen; Beyer Maxi

### Herzlichen Dank!

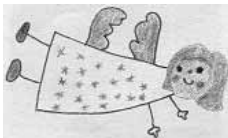
Danke auch an unsere Eltern, ehemalige Familien und Helfer, die uns tatkräftig unterstützt und Kuchen gespendet haben. Danke auch allen, die für unsere Tombola gespendet haben: Es wurde ein Erlös von 995,24 € erzielt. Bei einer Sammlung im Gemeindebereich Lauterhofen und durch Spendenbriefe im Landkreis Neumarkt wurden 1.823 € Bargeld gespendet. Vielen Dank!

## Kindergarten St. Gabriel

### Kindergartenfest

Unter dem Thema: „Eine Reise ins Märchenland“ stand das Fest des Kindergartens „Sankt Gabriel“.

Mit viel Spaß und Freude fuhren die Kinder mit der großen „Eisenbahn“ ins Märchenland und zum Hexenhaus, wo in drei Gruppen die bekannten Märchen „Hänsel und Gretel, der „Aschenbuddel“ und der „Kartoffelkönig“ spielerisch aufgeführt wurden.



An den Vorführungen waren über 50 Kinder beteiligt. Anschließend las Bürgermeister Peter Braun das Märchen vom „Rotkäppchen“, Hildegard Wittmann erfreute mit dem „Dornröschen“ und Florian Wittmann mit der Geschichte der „Bremer Stadtmusikanten“. Die Leiterin des Kindergartens, Ingeborg Renner freute sich über die vielen Besucher.

### Elternabend

„Nichts ist so beständig, wie der Wandel“ - In jedem Jahr gibt es Veränderungen in unserer Arbeit. So stecken wir auch schon in der Planung für das nächste Kindergartenjahr. Die neuen und bleibenden Eltern waren eingeladen, sich kennen zu lernen und auszutauschen. Dabei ging es um Abläufe im Alltag und die verschiedenen pädagogischen Aspekte zur Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder. Bei der Gelegenheit wurden Termine für das Aufnahmegespräch und die Schnupperstunden vereinbart. Wir heißen schon jetzt alle bei uns herzlich willkommen!

### Literacy – Monat

Das Bayerische Staatsministerium hat zu dieser Kampagne aufgerufen. Mit unseren Kindern arbeiten auch wir das gesamte Kindergartenjahr zu diesem Schwerpunkt des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans. Dabei geht es darum, das Interesse und die Vertrautheit der Kinder mit gedruckten Texten zu fördern.

Märchen, Geschichten, Bilderbücher, Spracherziehung in jeder Form im Kindergartenalltag fördern die Leselust der Kinder in den ersten Lebensjahren. Die besonderen Aktionen, z.B. Vorleseaktion der Erstklässler als Motivation für die angehenden Schulanfänger, Vorleseaktion auf unserem Kindergartenfest (durch Lesepaten: Herr Bürgermeister Braun, Florian und Hildegard Wittmann), Geschichte für die ganze Familie zum Mutter- und Vatertag o.ä., sind von enormer Bedeutung für die Entwicklung der Kinder.

So gilt der Slogan des Staatsministerium auch für uns: WIR MACHEN MIT!



## Kolping Lauterhofen - Jahreshauptversammlung

Mit 18 Neuaufnahmen zählt die Kolpingfamilie Lauterhofen jetzt 216 Mitglieder und hat damit das gesteckte Ziel die 200erter Mitgliederzahl zu überschreiten geschafft.

Für den Vorsitzenden Martin Springs, bei der Jahresversammlung im Pfarrheim St. Raphael ist dieser Mitgliederzuwachs ein Beweis das es sich bei der Kolpingfamilie Lauterhofen um einen interessanten Verein handelt. Unter den neuen Mitgliedern ist Kaplan Peter Gräff.

Mit der goldenen Nadel des Kolpingverbandes wurden für 50 Jahre Treue Ludwig Kölbl und Michael Ehrnsperger geehrt. Die Auszeichnung für 25 Jahre erhielt Claudia Mederer.

Der stellvertretende Bürgermeister Michael Gottschalk bescheinigte, dass das vielfältige Engagement der Mitglieder bei der Kinder- Jugend- und Gesellschaftsarbeit der ganzen Marktgemeinde zu Gute kommt.

Mit einer Präsentation ließ Christine Berschneider die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr wieder lebendig werden. Höhepunkt im vergangenen Jahr war das Mitwirken der Mitglieder bei der Primiz von Christoph Wittmann in Lauterhofen.

Präses Gerhard Ehrl dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz bei den verschiedenen Spendenaktionen sowie für die Unterstützung im pfarrlichen Leben. Mit einem Beispiel versuchte der Präses aufzuzeigen, dass ein offener Jugendtreff, wie dieser in Lauterhofen von den Jugendlichen im Pfarrheim St. Raphael vorgeschlagen wurde, funktionieren könnte.

Versuchen will der Vorsitzende, künftig gewisse Veranstaltungen zusammen mit anderen örtlichen Vereinen zu planen.



## Angebote und Termine im HAUS AM HABSBURG

Im Land der tausend Quellen – „Sinterbäche und Magerrasen“

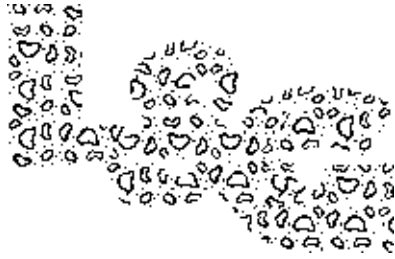
Termin: Sonntag, 06.06.10, 13.30-17.30 Uhr  
Referent: Ralf Bundesmann, Landschaftspflegeverband




Beitrag: 2 €, Kinder frei

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof in Holnstein am westlichen Ortseingang  
Hinweis: Wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich



Landschafts-  
und  
Gartenbau  
Josef Geitner



-  Stein- und Pflasterarbeiten
-  Wege- und Terrassenplatten
-  Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49

## SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH  
Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181 - 32 0 33  
BMW-PARTL.de  
MINI-PARTL.de



Getränkeland Müller ...mein  
GETRÄNKESPEZIALIST!

## LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 \* MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 \* Tel: 09186/908894

**ANGEBOTE: 16.06.-29.06.2010**

 <b>NEUMARKTER FASS-WEISSE</b> 1 Fass à 5,00 Ltr. <b>7,77 €</b> KEIN PFAND - Ltr.: 1,55 €	 <b>ORIGINAL NEUMARKTER GOLD</b> 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>5,49 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,55 €	 <b>TORSCHMIED'S DUNKLER RADLER</b> 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>7,99 €</b> Pfand: 3,10/4,50€-L: 0,80 €
 <b>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Cola + Cola light</b> 9 PET-Fl. à 1,00 Ltr. <b>3,49 €</b> Pfand: 3,75 € - Ltr.: 0,39 €	 <b>PAULANER Beier-Weißbier</b> 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>13,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,40 €	 <b>NEUMARKTER RADLER</b> 12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>5,99 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,50 €
 <b>Coca-Cola, Fanta, Mezzo, Sprite</b> 12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>7,99 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,67 €	 <b>Leikeim PREMIUM</b> 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>10,99 €</b> Pfand: 4,50 € - Ltr.: 1,10 €	 <b>Bitburger</b> 20 Fl. à 0,50 Ltr. Pfand: 3,10 € Ltr.: 1,20 € <b>11,99 €</b> 24 Fl. à 0,33 Ltr. Pfand: 3,42 € Ltr.: 1,51 € <b>11,99 €</b>

[www.getraenkeland-mueller.de](http://www.getraenkeland-mueller.de) \* Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

# GETRÄNKEMARKT - GEITNER

MICHELSBERG 4a · 92283 LAUTERHOFEN · TEL. 0 91 86/1 72 66 · FAX 0 91 86/90 97 28

**Fuchsbeck Weizen 20 x 0,5l 12,90 €+ Pfand (Literpreis 1,29 €)**

**Hersbrucker Lager 20 x 0,5l Bügelflaschen 12,15 €+ Pfand (Literpreis 1,22 €)**

**Gutmann Weizen 20 x 0,5l 13,89 €+ Pfand (Literpreis 1,39 €) + WM-Glas**

**Hauli Limo Zitrone oder Orange 20 x 0,5l 5,00 €+ Pfand (Literpreis 0,50 €)**

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG – FREITAG 8.00 – 13.00 / 17.00 – 19.00 UHR • SAMSTAG 8.00 – 13.00 UHR

**Erfahrung  
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



## Elektro

Fachbetrieb   
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 0 91 89/44 07-0  
e-Mail: [info@elektro-ulm.de](mailto:info@elektro-ulm.de)

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 0 91 89 / 44 07-0**

## Mit dem Rad ins Land der Zeugenberge - Radtour

Termin: Sonntag, 04.07.10, 10.00 Uhr, ganztags  
Treffpunkt: Bahnhof Neumarkt, Hinterausgang der Unterführung  
Referenten: Werner Thumann, Agnes Hofmann  
Beitrag: 2 €, Kinder frei  
Hinweis: Mittagseinkehr in Mönning vorgesehen

## Reise in die Welt der Kräuter –

### Kräuterführung für Kinder und Erwachsene

Termin: Samstag, 10.07.10, 14.00-16.30 Uhr  
Referentin: Birgit Simmeth, Dipl.-Geografin  
Beitrag: 3 €  
Hinweis: Wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich

## Ein Tag für den Berg – Landschaftspflege am Wolfstein-Neumarkt

Termin: Samstag, 24.07.10, 09.30 – 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Berggasthof Sammüller  
Referenten: Werner Thumann, Agnes Hofmann, Ralf Bundesmann  
Beitrag: kostenfrei  
Hinweis: Bitte Astscheren, Heurechen und –gabeln mitbringen

## Unterwegs im Heutal – Der „Schwall“: ein altes Bewässerungssystem

Termin: Sonntag, 25.07.10, 13.30-16.30 Uhr  
Treffpunkt: Holzlagerplatz vor der Aumühle (zwischen Kernathen und Wissing)  
Referent: Sebastian Althenmann, Bio-Landwirt  
Beitrag: 2 €, Kinder frei  
Hinweis: Wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich

**Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)**

## ELTERNTALK im Landkreis Neumarkt

### Moderatorinnen und Moderatoren gesucht!

#### Fachgespräche von Eltern für Eltern - Familienbildung im Wohnzimmer

Medien und Konsum sind in Familien meist ein heißes Eisen, über das wenig offen gesprochen wird. In Bayern macht seit ca. 5 Jahren eine neue Idee die Runde. Gezielt geschulte Eltern, die in der Regel keine Pädagogen sind, bieten ihren Bekannten, Nachbarn oder Kollegen Gesprächsrunden an, in denen sich alles um die Themen Medien und Konsum in der Familie dreht.

Der Landkreis Neumarkt zählt inzwischen zu den bayernweit 21 Regionen, in der Elterntalks angeregt und durchgeführt werden. ELTERNTALK will Eltern im Umgang mit Fernsehen, Computerspielen und Internet stärken und Impulse geben zum Thema Konsum im Erziehungsalltag.

ELTERNTALK wurde entwickelt von der „Aktion Jugendschutz Bayern e.V.“ Eng kooperiert wird mit dem Gesundheitsamt Neumarkt, dem Kreisjugendamt und dem CJD-Förderverein „Jedem seine Chance e.V.“, die sich als regionale Partner für das Projekt zur Verfügung gestellt haben und als erfahrene Kooperationspartner das bayernweite Projekt dezentral verankern. Hier können sich gerne auch Mütter und Väter melden, die sich für ELTERNTALK interessieren oder im Projekt mitarbeiten möchten. **Ansprechpartnerin ist hierfür Frau Monika Rilck, Tel. 09181/470-402 vom Förderverein „Jedem seine Chance e.V.“.**

Das Projekt ELTERNTALK geht neue Wege. Eltern laden andere Eltern ein, um im Fachgespräch ihre Erfahrungen auszutauschen und sich mit Tipps im Erziehungsalltag zu stärken. ELTERNTALK heißt: Geschulte Laien begleiten Gesprächsrunden, zu denen Eltern Gäste aus ihrem privaten Umkreis einladen. Die Gastgeber wählen ein Gesprächsthema, welches von den Moderatorinnen und Moderatoren vorbereitet wird. So sind derzeit die Themen „Computerspiele, Internetbenutzung, Essstörungen, Suchtmittelkonsum“ aktuell. ELTERNTALK setzt sich zum Ziel, **alle Eltern** anzusprechen – so auch Migrantenfamilien, alleinerziehende Mütter und Väter und alle anderen Eltern in ihren vielfältigen Lebenssituationen“.

Elterntalk sucht noch Moderatorinnen und Moderatoren.

Die erste Moderatorenschulung findet am **Samstag, 26. Juni 2010 von 10.00 bis 14.00 Uhr in den Räumen der CJD Neumarkt, Am Hofplan 11, 92318 Neumarkt**, statt.

Anmeldungen bitte an Frau Monika Rilck, Tel. 09181/470-402.

## Jurenergie eG

(Genossenschaft in Gründung)

### Bürger-Genossenschaft Jurenergie eG erfolgreich gestartet

Das vom Landkreis Neumarkt und der Regina GmbH initiierte Projekt, Bürger an der Wertschöpfung von Erneuerbaren Energien – Anlagen zu beteiligen, ist am 13.04.2010 erfolgreich gestartet worden.

79 Bürger haben gemeinsam die Bürgergenossenschaft „Jurenergie eG“ mit Sitz in 92318 Neumarkt gegründet. Dabei wurden schon zum Start Mitgliedsanteile in Höhe von insgesamt rund 300.000 € gezeichnet.

In der konstituierenden Gründungsversammlung wurden Carsten Borrman, Bernhard Pürzer und Michael Vogel jeweils einstimmig in das Amt des Vorstands gewählt. Ralph Feldbauer, Dr. Wolfgang Fruhmann, Franz Herrler, Andreas Westiner und Prof. Dr. Werner Wild wurden ebenfalls jeweils einstimmig in den 5-köpfigen Aufsichtsrat gewählt. Den Vorsitz im Aufsichtsrat übernimmt Franz Herrler, sein Stellvertreter ist Dr. Wolfgang Fruhmann. Alle Mandatsträger arbeiten ehrenamtlich.

Innerhalb der nächsten 6-8 Wochen werden nun die Genehmigungsprüfung durch den Genossenschaftsverband und weitere Formalitäten erfolgen, so dass die Jurenergie eG ca. Mitte des Jahres offiziell die Geschäfte aufnehmen kann. Ungeachtet dessen laufen jedoch bereits erste Projekte an. So hat der Stadtrat der Stadt Parsberg mit Beschluss vom 08.04.2010 die Dächer des Städt. Bauhofes sowie des Feuerwehrhauses der neu gegründeten Jurenergie für die Errichtung von Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt. Im Hinblick auf die drohende Kürzung der Einspeisevergütung soll dies Investitions-Projekt daher zügig und vorrangig abgewickelt werden.

Selbstverständlich sind nun weitere Bürger eingeladen, sich an der Jurenergie eG zu beteiligen. Sie können damit am Aufbau einer regionalen, zukunftsfähigen Energieversorgung mitzuwirken und gleichzeitig an den Erträgen dieser Anlagen teilhaben.

### Sie haben Interesse, der Jurenergie eG beizutreten? Dann wenden Sie sich an:

Landratsamt Neumarkt, Herr Roland Hadwiger, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/470-256, Fax: 09181/470-6756, e-mail: hadwiger.roland@landkreis-neumarkt.de

oder Regina GmbH, Frau Daniela Wehner, Dr.-Grundler-Str. 1, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/907639, Fax: 09181/907670, e-mail: wehner@reginagmbh.de

Bis zum Aufbau einer eigenen Internet-Seite für die Jurenergie eG erhalten Sie Informationen über [www.landkreis-neumarkt.de](http://www.landkreis-neumarkt.de) (Aktuelles) sowie [www.reginagmbh.de](http://www.reginagmbh.de) (Projekte).

In der nachfolgenden Übersicht werden die wesentlichen Rahmenbedingungen für eine Mitgliedschaft in der Jurenergie eG aufgelistet:

### Jurenergie eG – Was ist wichtig?

#### Gegenstand des Unternehmens

- die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- der Absatz der gewonnenen Energie,
- die Beteiligung an Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit

#### Mitgliedschaft

Mitglied werden können natürliche und juristische Personen. Sie sollen ihren Wohnsitz im Landkreis Neumarkt oder in der angrenzenden Region haben.

#### Mindestanteil

Um Mitglied zu werden, muss mindestens 1 Geschäftsanteil in Höhe von 500,00 € gezeichnet werden. Die Höchstbeteiligung pro Mitglied beträgt 200 Geschäftsanteile.

#### Kündigung

Da die Jurenergie eG ausschließlich in langfristige Projekte investiert, ist für Mitglieder eine Kündigung ihrer Anteile in den ersten 5 Jahren nicht möglich. Danach beträgt die Kündigungsfrist 36 Monate.

Es ist jedoch jederzeit eine Übertragung der eigenen Geschäftsanteile auf eine andere Person möglich.

#### Ausschüttungen

Da die Jurenergie eG in verschiedene Einzelprojekte investieren wird,



die jeweils mit einem unternehmerischen Risiko verbunden sind, kann es logischerweise keine feste Rendite-Prognose geben. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich regelmäßige und attraktive Ausschüttungen ergeben, da im Bereich der erneuerbaren Energien grundsätzlich gute Ertragsaussichten bestehen.

#### Haftung

Mitglieder der Jurenergie eG haften nur mit ihren Geschäftsanteilen, eine Haftung mit dem Privatvermögen ist ausgeschlossen.

#### Ausübung der Mitgliedsrechte

Die Jurenergie eG hat eine außerordentlich demokratische Struktur, deshalb hat jedes Mitglied 1 Stimme, unabhängig von der Anzahl seiner Geschäftsanteile.

#### aktive Mitgestaltung

Alle Funktionen in der Jurenergie eG werden ehrenamtlich ausgeübt. Daher sind auch alle anderen Mitglieder eingeladen, sich aktiv mit ihren Fähigkeiten und Kenntnissen in die eG einzubringen. So entsteht gemeinsames bürgerliches Engagement, und gleichzeitig werden die laufenden Kosten gering gehalten.

- Sie wollen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten?
- Sie möchten Ihre Ersparnisse nicht länger in fragwürdige Finanzprodukte stecken?
- Sie wollen, dass von den oft immensen Gewinnen der Energieversorger wenigstens ein Teil in unserem Landkreis bleibt?

Dann ist die Jurenergie eG auch für Sie die passende Alternative.

In Erneuerbare Energien investieren nicht nur überzeugte Klimaschützer, sondern auch viele Menschen und Unternehmen, denen es um eine zukunftsfähige Geldanlage geht. Durch regionale Energieerzeugung wird gleichzeitig auch die Wertschöpfung in der Region erhöht. Denn die Gewinne aus der Energieerzeugung kommen den Bürgern selbst zu Gute und fließen nicht an die großen Konzerne ab.

## Laurent Koch feiert Nachprimiz

„Mit Ihnen freut sich die ganze Marktgemeinde und der Pfarrverband Lauterhofen!“ Das bescheinigte Bürgermeister Peter Braun dem Primizianten Laurent Koch, der am 02. Mai in Lauterhofen seine Nachprimiz gefeiert hat.

Mit einem Kirchenzug, dem sich die Vereine der Marktgemeinde mit Fahnenabordnungen sowie Mitglieder der Kirchenverwaltungen und der Pfarrgemeinderäte, ebenso die Markträte, die Kommunionkinder, Ministranten und zahlreiche Priester anschlossen, wurde Laurent Koch nach den Klängen der Jugendblaskapelle Lauterhofen zur St. Michael Pfarrkirche begleitet.



Einen musikalischen Ohrenschaus zum Gottesdienst bot der Kirchenchor unter Leitung von Karolin Wolfsteiner mit einer Bläsergruppe und der Organistin Resi März an der Orgel. Mit Blumentepichen waren der Vorplatz der Kirche und das Altar geschmückt.

Den Festgottesdienst feierte der Neupriester Laurent Koch zusammen mit Dekan Gerhard Ehrl, dem aus Lauterhofen gebürtigen Kaplan Christoph Wittmann und Johann Weber, Pater Michael Luxbacher von den Legionären Christi, Pfarrvikar Helmut Schneider (Oberwiesacker) Pater Ryszard Kubiszyn (Kastl) und Kaplan Martin Seefried aus Heideck, der die Predigt übernahm. Stets zur Stelle war ebenso Kaplan Peter Gräff.



Symbolische Gaben überbrachten dem Neupriester die verschiedenen Vertreter der kirchlichen Gruppen im Pfarrverband Lauterhofen. Zum Abschluss der kirchlichen Feier spendete Laurent Koch den Primizsegen.



Den anschließenden Stehempfang im Pfarrheim verschönerte ebenfalls der Kirchenchor musikalisch. Dekan Gerhard Ehrl verlas den Brief von Generalvikar Johann Limbacher, wonach Laurent Koch zunächst zur Urlaubsvertretung bis Ende August im Pfarrverband Lauterhofen bleibt. Als Erinnerung überreichte Dekan Ehrl dem Neupriester eine Mappe mit dem geschichtlichen Überblick der Pfarrkirche St. Willibald. Nach Gedichten der Kommunionkinder freute sich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lauterhofen, Hildegard Wittmann über dieses Ereignis der Nachprimiz. Wie die Vorsitzende sagte, habe sie als Mesnerin, Laurent Koch als stets höflichen, zuverlässigen und sympathischen Menschen kennen und schätzen gelernt. Die Vorsitzende wünschte dem Neupriester, dass er immer gute Menschen und eifrige Mitarbeiter an seiner Seite habe, sowie ein frohes und weites Herz für die ihm anvertrauten Menschen. Als Geschenk vom Pfarrverband Lauterhofen übergab Wittmann ein Evangeliar. Kirchenpfleger Josef Haider lobte den Neupriester, dass er sich in Lauterhofen sowohl in seelsorgerischer wie auch handwerklicher Mission vorzüglich eingebracht habe. Bürgermeister Peter Braun überbrachte dem Neupriester die Glückwünsche der Marktgemeinde Lauterhofen. Wie der Bürgermeister feststellte ist Laurent Koch in Lauterhofen aufgeblüht und hat durch das Engagement von Dekan Gerhard Ehrl die besten Voraussetzungen zum Priester erhalten. Besonders betonte Braun, dass sich Laurent Koch in einer Zeit zum Priestertum entschieden hat, in der sich viele von der Kirche abwenden. Namens der Volksschule mit dem Lehrerkollegium und der Schüler gratulierte Konrektor Hermann Forster dem Neupriester. Damit es Laurent Koch gelingt ein Seelsorger mit Herzenswärme zu werden, empfahl ihm der Konrektor immer wahrhaft und ehrlich zu bleiben. Für das engagierte Mitwirken bei der Kolpingfamilie dankte dem Primiziant, der Vorsitzende Martin Springs. Wie Springs anführte habe Koch bei der Vorbereitung von Gottesdiensten mitgeholfen aber auch verschiedene Gruppenstunden wieder aufleben lassen.

Für den Neupriester Laurent Koch waren die Priesterweihe und seine Nachprimiz in Lauterhofen bewegende Momente, wie er schilderte. Koch dankte allen Personen, die ihm auf seinen bisherigen Weg begleitet

haben. „Es war schön in Lauterhofen, das mir zu einem Stück Heimat geworden ist“, bekannte der Neupriester. Die Bitte des Primizianten war: „Betet für mich, damit ich meiner Berufung treu bleibe und für meine Aufgaben nicht müde werde“. Beim Pfarrfamilien Nachmittag ehrten die Kinder der beiden Kindergärten in Lauterhofen – Maria Goretti und St. Gabriel – den Primizianten mit Liedern und Gedichten. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Geschwister Stepper mit Dekan Ehrl (Trompete).



### Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael“

„Es läuft alles hervorragend beim Förderverein Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael“. Darüber freute sich der Vorsitzende Helmut Neumann bei der Jahresversammlung im Pfarrheim St. Raphael.

Dem Verein gehören derzeit 136 Mitglieder an, darunter 43 Familien, 29 Einzelpersonen und eine Firma.

Als wichtigste Nachricht nannte Neumann, dass zur Sanierung der Maria-Hilf-Kapelle in Lauterhofen viele Spenden eingegangen sind. Zudem erwartet der Vorsitzende noch die zugesagten Finanzbeiträge der öffentlichen Träger, darunter der Landkreis und die Marktgemeinde.

Josef Eckert vom Bauausschuss der Kirchenverwaltung informierte über die vor kurzem stattgefundene Besprechung über die geplante Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Michael. Vor Ort in Lauterhofen waren dazu der Finanzdirektor der Diözese Eichstätt, Domkapitular Leodegar Karg, der Baudirektor der Diözese, Richard Breitenhuber, Domkapitular Josef Blomenhofer und der zuständige Architekt Hans Weigl. Nach den Vorschlägen der Vertreter aus Eichstätt soll der Volksaltar auf der jetzigen Ebene belassen werden. Der bisherige Volksaltar bietet eine Notlösung und sollte, ebenso wie der Ambo, durch einen Künstler neu gestaltet werden. Dekan Gerhard Ehrl möchte für Vorschläge der Altarraumgestaltung die Bevölkerung einbeziehen.

### Großer Erste Hilfe-Kurs mit „Verhalten in Notsituationen“

In Absprache mit Herrn Dekan Gerhard Ehrl und Herrn Bürgermeister Peter Braun freuen wir uns, dass wir Ihnen zwei „1. Hilfe Kurse mit Verhalten in Notsituationen“ anbieten können. Die Veranstalter sind die Kath. Erwachsenenbildung Neumarkt und die Kath. Pfarrei St. Michael Lauterhofen.



Die Kursleitung übernimmt der Malteser Hilfsdienst e.V. Amberg in Zusammenarbeit und Organisation mit Herrn Kaplan Peter Gräff.

Beide Kurse finden im Pfarrheim St. Raphael (Pfarrsaal) Lauterhofen statt.

#### 1. Kurs, Samstags-Kurs

Jeweils Samstag, zwei Einheiten  
Sa., 10.07.2010 von 9.00 – 16.00 Uhr und Sa., 17.07.2010 von 9.00 – 16.00 Uhr

#### 2. Kurs, Mittwochs-Kurs

Jeweils Mittwoch, vier Einheiten  
30.06.2010, 07.07.2010, 21.07.2010, 28.07.2010 jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Je Kurs können 20 Personen teilnehmen. Wir führen auch eine Anmelde-Warteliste. Die Kursgebühr beträgt ca. € 30,--. Für Jugendliche versuchen wir noch Zuschüsse zu beantragen.

Bei etwaigen Fragen können Sie gerne Herrn Kaplan Gräff (Tel. 09186 / 16 25) anrufen!

**Anmeldung zu den Kursen sind ab 01.06.2010 im Pfarrbüro bei Frau Thekla Lang (Tel. 09186/3 49) möglich.**

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Mit großem Engagement kümmern sich seit rund zwei Jahren mehrere Frauen und Männer der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Lauterhofen um bedürftige Personen.

Die Vorsitzende, Christel Neumann, stellte nun das Team für die Besuchsdienste im Gasthaus Gruber in Brunn der Öffentlichkeit vor. Neben den zahlreichen Einzelbetreuungen wurde bereits der monatliche Seniorentreff im Gasthaus Diepold in Lauterhofen zu einer festen Einrichtung. Personen aus der ganzen Marktgemeinde Lauterhofen werden zu diesen Treffen auf Wunsch sogar von Zuhause abgeholt und wieder zurück gebracht.

In erster Linie sind es ältere Menschen um die sich das Team ehrenamtlich und verschwiegen sorgt. „Wir wollen den Menschen eine Freude machen“, sagten Christel Neumann und der Vorsitzende des Krankenpflegevereins Georg Deinhard. Dazu verweist die Vorsitzende auf eine Fülle von Aktivitäten, mit denen bedürftigen Menschen geholfen wird. Dies sind Fahrdienste für Arztbesuche, das Besorgen von Medikamenten oder Formulare ausfüllen. Gern von Senioren angenommen werden die Hausbesuche der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe.

Aber auch um Problemfälle nehmen sich die Helfer ebenso an. Zu einer festen Einrichtung wurden die Besuchsdienste im Seniorenheim in Kastl und im Krankenhaus in Neumarkt. Für die Besuche im Seniorenheim in Kastl, die alle zwei Wochen erfolgen, stehen Christel Neumann, Helga Illguth, Marianne Haider, Christa Schart und Renate Steindl zur Verfügung. Für die wöchentlichen Besuche im Krankenhaus in Neumarkt wechseln sich ab: Pauline Weikert, Wally Neumeier, Angelika Deinhard, Georg Deinhard, Resi Stöckl, Irmgard Nißbeck, Anna Ried, Resi Kurzendorfer, Lydia Grad, Gertraud Lehmeier und Petronilla Ketzler.



Christel Neumann appellierte in diesem Zusammenhang, dass sich gerne weitere Personen dieser Ökumenischen Nachbarschaftshilfe anschließen können.

**Zu erreichen ist die Ökumenische Nachbarschaftshilfe über die Handy-Nummer: 0160/7 07 67 34.**

### Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Im Kloster 9, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/46 61 19, Fax: 09181/46 26 01, e-mail: info@ejdnm.de



#### Dekanatskindertag

Am 19. Juni veranstaltet die Evang. Jugend für Kinder von 7-12 Jahren den Dekanatskindertag in Neumarkt. Hierzu starten wir mit einem Kindergottesdienst und anschließend vielen Stationen. Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

#### Kinder-Wochenendfreizeit

Vom 02. bis 04. Juli gibt es sie heuer wieder, die sehr beliebte Wochenendfreizeit für 7 – 12 jährige Mädels und Jungs in Grafenbuch. Spielerische Themen sowie Spiele drinnen und draußen auf dem Fußball- oder Volleyballfeld aber auch Kicker und Tischtennis usw. werden Programmpunkte sein.

Preis: 55,-- €.

# Jacobikirwa Köstlbach

**Fr. 23.07.**

**Rocknacht**  
Einlass ab 20 Uhr  
Ausweiskontrolle!



Support Act:  
**GANS L ROSES**

**Sa. 24.07.**

**Bayerischer Abend**  
Dirndl & Tracht



**So. 25.07.**

Frühschoppen  
„Sau am Spieß“  
Kindernachmittag

**Oldtimertreffen**  
ab 10 Uhr

**Blaskapelle  
Epelein**

**Mo. 26.07.**

ab 22 Uhr  
**Kirwabaumaustanz**

**Schwarzachtaler  
Musikanten**

## Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274  
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweissarbeiten

### Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst aufbauen, kein Problem!

**März Wolfgang**



92283 Trautmannshofen  
Hochweg 8

09186/90 22 60  
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Der Erscheinungstermin für die  
August/September-Ausgabe  
ist der

**06** ■ August

Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **22. Juli 2010**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

#### Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)  
eMail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

#### **Konten des Marktes Lauterhofen**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

**Bauhof:** Telefon: 09186/17252  
Handy: 0160/3073801

**Kläranlage:** Telefon: 09186/709  
Handy: 0160/3073813

**Wasserwart:** Telefon: 09186/334  
Handy: 0171/4195464

#### **Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

## CSU-Ortsverband Lauterhofen

### Ehrungen

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Willibald Gailler aus Freystadt freute sich über das rege Parteileben in Lauterhofen.

Zusammen mit dem stellvertretenden CSU Kreisvorsitzenden, Willibald Gailler, nahm der Vorsitzende, Helmut Benzinger, eine Reihe von Ehrungen für langjährige Parteitreue vor.

**40 Jahre:** Willi Niebler

**25 Jahre:** Josef Weber

**20 Jahre:** Irmgard Spitz und Erwin Spitz

**15 Jahre:** Michael Gottschalk

**10 Jahre:** Walter Wagner, Alois Geitner, Josef Lautenschlager, Otto Lehmeier, Ludwig Krieger, Angela Krieger, Konrad Sippl, Georgine Nibler, Markus Nibler, Markus Polster, August Ried, Heinz Ehrnsberger, Anneliese Ehrnsberger, Gerda Franz, Irene Kölbl und Robert Weber.



## VdK Lauterhofen

### Jahreshauptversammlung

Die Ehrungen bildeten den Höhepunkt der Jahresversammlung des VdK Ortsverbandes Lauterhofen. Der Vorsitzende Richard Zachacker freute sich über den guten Besuch. Mit den 170 Mitgliedern verbuchte der Vorsitzende im vergangenen Jahr 16 Neuaufnahmen.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Peter Schmid nannte den VdK-Sozialverband das „Sprachrohr für die kleinen Leute“. Für Schmid ist und bleibt der „VdK“ ein erfahrener Lotse durch den Paragraphendschungel im Sozialrecht. Besonders hob Schmid den landesweiten, ungebrochenen Zustrom an Neumitgliedern hervor.

Den steten Zulauf zum Sozialverband lobte Bürgermeister Peter Braun. Braun dankte für die großen Leistungen die der Sozialverband für die Gesellschaft erbringt.

Für zehn Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand zeichnete der stellvertretende Kreischef Schmid aus: Richard Zachacker, Maria Moosburger, Hannelore Neumeier, Juliane Hedwitschak und Johann Neumeier.

Die Goldene Ehrennadel des Verbandes erhielt für 30 Jahre Maria Moosburger. Seit 25 Jahren gehören dem Sozialverband an: Marianne Wiesheu und Bernhard Lang. Zehn Jahre sind Mitglied: Alfred Bodenloher, Helene Weindler, Marianne Kraus, Gerda Franz, Andreas König, Richard Grau und Josef Haider.



## SRK Lauterhofen

### Jahresversammlung

„Die Kameradschaft der Reservisten- und Soldatenkameradschaft in Lauterhofen lebt vorbildlich!“ Dieses Lob zollte den Mitgliedern der stellvertretende Landesvorsitzende Bayerns und Ehrevorsitzender des Kreises der Oberpfalz Mitte, Werner Gebhard aus Poppenricht, bei der Jahresversammlung im Lauteracher-Hof.

In Anerkennung ihrer Verdienste um die Kreis-Gruppe der Oberpfalz Mitte erhielten **die Silber Auszeichnung** der Kreis-Gruppe: Gerhard Federl, Johann Nibler, Richard Rubenbauer und Johann Stöckl. Die **Auszeichnung in Bronze** bekamen: Franz Eichinger, Josef Kiefl und Xaver Strobl.

Die **Treue-Nadel für 25 Jahre** verlieh der stellvertretende Kreisvorsitzende Werner Gebhard an: Martin Geitner, Karl Haider, Leonhard Mack, Albert Meyer, Markus Niebler, Willibald Schrott und Georg Wittmann.

Bürgermeister Peter Braun freute sich, dass durch das Engagement der Reservisten- und Soldatenkameradschaft die Patenschaft der Marktgemeinde mit dem Logistikbataillon 472 aus Kümmersbruck mit Leben erfüllt wird.

Der Kompaniechef, Hauptmann Sascha Patschula von der Pateneinheit der Marktgemeinde Lauterhofen, - des Logistikbataillon der Schweppern-Kaserne in Kümmersbruck - lobte die gute Einvernehmen.



Zu einem besonderen Ereignis in Lauterhofen soll in diesem Jahr eine Gedenkfeier im September werden. Restauriert wird außerdem das Bild der gefallenen Krieger aus dem Jahr 1914/18.

Wie der Vorsitzende informierte gehören der Kameradschaft 172 Mitglieder an, darunter 139 Reservisten und 33 ehemalige Kriegerkameraden.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde der seit 14 Jahren amtierende Vorsitzende Egon Weikert ebenso bestätigt, wie seine Stellvertreter Franz Hildebrand und Albin Lehmeier. Kassenwart bleibt Johann Nibler, Schriftführer Gerhard Federl und Schießwart Xaver Weber. Kassenrevisoren sind Richard Rubenbauer und Franz Eichinger, Vergnügungswart: Siegfried Fruth und Hans Stöckl. Delegierte sind: Franz Hildebrand, Albin Lehmeier, Hans Strobl, Richard Rubenbauer, Hartmut Nickel, Rudi Donhauser und Willibald Graf.

## SKK Gebertshofen

### 85jähriges Gründungsfest

Ein Dankgottesdienst mit anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal und eine Fülle von Auszeichnungen standen im Mittelpunkt des 85. Gründungsfestes der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Gebertshofen.

Den Festgottesdienst in der Heilig-Kreuz Kirche gestaltete Kaplan Peter Gräff, der zum Vereinsjubiläum ebenso die Glückwünsche von Dekan Gerhard Ehrl übermittelte. Die würdige musikalische Gestaltung der kirchlichen Feier besorgten die Musikanten der Blaskapelle Berg-Oberölsbach.

Am Kriegerdenkmal entbot Bürgermeister Peter Braun die Glückwünsche der Marktgemeinde.

Die hohe gesellschaftspolitische Bedeutung der Soldaten- Krieger- und Reservistenkameradschaften, betonte beim anschließenden Festakt im Gasthaus Kellermann, Horst Embacher, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Soldatenbundes aus Neukirchen bei Sulzbach.

Die Glückwünsche des Kreisverbandes des Bayerischen Soldatenbundes Neumarkt entbot der Kreisvorsitzende Erwin Schwarz. Besonders dankte Schwarz, dass die ehemaligen Heimkehrer zu Ehren der Gefallenen in

Gebertshofen ein würdiges Ehrenmal errichteten und eine Vereinsfahne anschafften.

Der Ortsvorsitzende Leonhard Stoll erinnerte an die Gründung des Vereins, die im Jahr 1925 mit 30 Kameraden erfolgte. Stoll selbst steht seit 1984 an der Spitze der Kameradschaft in Gebertshofen und war bis zuletzt neun Jahre stellvertretender Kreisvorsitzender in Neumarkt.

Die höchste Auszeichnung mit dem **Verdienstkreuz 1. Klasse** erhielten: Konrad Deinhard, Ludwig Geier, Xaver Kölbl, Albert Grabmeier und Richard Helfert.

**Verdienstkreuz 2. Klasse:** Alois Brandl, Alois Dirner, Dieter Eimer, Josef Hiereth, Karl Hiereth und Georg Kiefl.

Mit dem **Ehrenkreuz** ausgezeichnet wurden: Johann Kiefl, Peter Kirzinger, Richard Renner, Ludwig Scherer, Josef Stich, Gerhard Urban und Josef Weber.

Die Treuenadel für **40 Jahre** erhielten: Sigmund Kölbl und Leonhard Stoll (Vorsitzender);

**35 Jahre:** Alfons Bleisteiner, Josef Lehmeier und Georg Rastorfer

**30 Jahre:** Konrad Deinhard, Alois Dirner, Ludwig Geier, Albert Grabmeier, Richard Helfert, Josef Hiereth Senior, Karl Hiereth, Georg Kiefl, Xaver Kölbl, Michael Kuhn und Josef Stich

**25 Jahre:** Alois Brandl;

**20 Jahre:** Michael Berschneider, Willibald Dietrich, Dieter Eimer, Josef Hiereth, Karl Hiereth, Josef Kellermann, Wolfgang Kiefl, Peter Kirzinger, Xaver Pirkl, Georg Spies, Johann Stephan, Josef Stephan, Gerhard Urban und Josef Weber

**15 Jahre:** Johann Kiefl, Karl Kellermann und Reinhard Stoll

**10 Jahre:** Thomas Geier, Norbert Grabmeier, Jürgen Kölbl und Martin Müller.



## Schützenverein Hochlandsteig Traunfeld

### Königsfeier

Hermann Mörtel aus Neukirchen am Brand wurde mit einem 47-Teiler neuer Schützenkönig der Hochlandsteig-Schützen. Traditionsgemäß wurde der neue König mit der Blaskapelle Berg-Oberölsbach und einen Fackelzug zum Schützenhaus begleitet.



Erstmals in der Geschichte der Traunfelder Schützen gab es nicht nur geistlichen Beistand beim Königsschießen, wie sich Bürgermeister Braun freute, den der Geistliche, - Lauterhofens Kaplan Peter Gräff - platzierte sich als aktiver „Hochlandsteig-Schütze“ selber mit seinem 84-Teiler zum ersten Ritter des Königs. Als zweiter Ritter assistiert Bernd Hildner aus Hersbruck, mit seinen 152-Teiler dem neuen König.

Jungschützenkönig mit einen 138-Teiler wurde Felix Vielwerth, gefolgt von

Anja Vielwerth (173-Teiler) und Daniel Heldmann (284-Teiler). Als Pistolenkönig qualifizierte sich mit einen 981-Teiler der Hersbrucker Bernd Hiltner, vor Franz Hildebrand (1380-Teiler) und Gerhard Fuchs, Hersbruck, (1593-Teiler).

Ebenfalls aus Hersbruck kommt die neue Schützenliesel Petra Cicek, die mit einem 872- Teiler siegreich war. Die von Dr. Becker aus Neumarkt gestiftete Geburtstagsscheibe erschoss mit einen 37-Teiler Norbert Brandl. Weitere Scheiben gingen an Sandra Meier (58-Teiler) und Georg Meyer (111-Teiler).

## Gemeindemeisterschaft der Schützenvereine

Die Hochlandsteig-Schützen aus Traunfeld sind mit 345 Punkten die neuen Gemeindemeister des Marktes Lauterhofen.

Als Vizemeister qualifizierte sich die Schützengesellschaft Lauterhofen mit 294 Punkten.

Auf Platz drei landeten die „Grafenbuch“-Schützen aus Ballertshofen (291 Punkte).

Ebenfalls von den Hochlandsteig-Schützen aus Traunfeld kommen die besten Einzelsieger in der Schützenklasse mit Matthias Marx (55 Punkte) und Sandra Meier (53). Claudia Kiefl vom Schützenverein Ballertshofen landete mit 55 Punkten auf Platz drei.

Alle Einzelsieger in der Jugendklasse kommen von der Schützengesellschaft aus Lauterhofen: Tina Lehmeier (35 Punkte), Lisa Lehmeier (28) und Georg Meyer (23).

Den Gemeindepokal überreichte Bürgermeister Peter Braun, zusammen mit dem Traunfelder Schützenmeister Anton Lehmeier. Ausrichter der Meisterschaft waren die Hochlandsteig Schützen aus Traunfeld.



## MGV Lauterhofen

### Jahreshauptversammlung

Hohe Auszeichnungen erhielten langjährige und verdiente Sängerkameraden des Männergesangverein Lauterhofen bei der Jahresversammlung im Kulturstadel.

Dem Chorverein gehören derzeit 73 Mitglieder an, darunter 28 aktive Sänger. Nach dem Ausscheiden von Ernst Eizinger, der 18 Jahre als Chefdirigent den Chor leitete, war es ein Glücksfall, dass der stellvertretende Chorleiter Georg Rammelmeier als Nachfolger die Chorleitung übernahm.

Vom großen Zuspruch über den Landkreis hinaus, berichtete der Vorsitzende Helmut Benzinger zum Kreischortag des Sängerkreises Oberpfälzer Jura, der vergangenes Jahr in Lauterhofen zugleich der Höhepunkt für den Lauterhofener Gesangsverein war.

Die goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes und des Fränkischen Sängerbundes erhielten für 50 Jahre aktives Singen Ernst Eizinger und Adolf Matschiner. Ernst Eizinger ist bereits Ehrenmitglied und Ehrenmitglied des Vereins und Adolf Matschiner bekleidete 35 Jahre das Amt des Schatzmeisters und ist ebenfalls Ehrenmitglied.

Die Vereinsnadel in Gold für 55 Jahre aktives Singen erhielt das Ehrenmitglied Ludwig Ruf. Ebenfalls die Vereinsnadel in Gold bekam Willi Graf, der dem Verein seit 55 Jahren angehört und davon 40 Jahre aktiver Sänger war. Seit 50 Jahren gehört Altbürgermeister Helmut Neumann der Chorgemeinschaft an und war 44 Jahre aktiver Sänger. Die Auszeichnung für 45 Jahre aktives Singen im Chor erhielt Josef Gruner. Helmut Benzinger ist seit 20 Jahren aktiver erster Tenorsänger und seit über fünfzehneinhalb



# Anzeigen haben nur Erfolg durch

**Wiederholung  
Wiederholung  
Wiederholung  
Wiederholung  
Wiederholung  
Wiederholung  
Wiederholung**

**Natürlich im Mitteilungsblatt der  
Marktgemeinde Lauterhofen**



NEU \*\*\*\*\* NEU \*\*\*\*\* NEU



# aqaperla

Sparen Sie Energie und Waschmittel mit weichem Wasser

### aqaperla Weichwasseranlage

- 1 mm Kalkablagerung kostet 10 % mehr Energie
- Weiches Wasser spart Ihnen bis zu 50 % Wasch- und Reinigungsmittel
- Kalkschutz für Ihre komplette Hauswasserinstallation
- Weiches Wasser - für herrlichen Glanz in Ihrem Badezimmer



Das ist Kalkschutz in Perfektion



[www.bwt.de](http://www.bwt.de)

Wir informieren und beraten Sie gerne!

# XAVER

# MEYER

BAD HEIZUNG SPENGLEREI

Steinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Oliver Häusler*

# HÄUSLER

IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)410 45

# SCHWARZ

COMPUTER SYSTEME

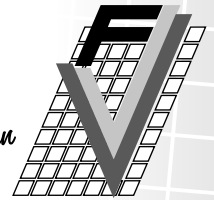
Wir sind für Sie da

SCHWARZ  
Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181-4855-0  
[www.schwarz.de](http://www.schwarz.de)

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

# Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 30 Jahren*



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de  
92367 Pilsach Fax 091 86/902027 [www.fliesen-vohler.de](http://www.fliesen-vohler.de)

# AHK

Josef Stangl

# 15

JAHRE



## AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



**Josef Stangl**  
Fachkrankenpfleger  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

## 24 Stunden erreichbar

## Seit 15 Jahren für Sie da!





# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 4

August 2010

30. Jahrgang

## Schulabschlussfeier M-Zug Lauterhofen



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieser Sommer hat es in sich. Nein – so heiß wie in den letzten Wochen bräuchte er manchem nicht zu sein. Das macht Natur und Mensch zu schaffen. Es war gut mit uns gemeint. An den Sommer werden eben doch besondere Erwartungen gestellt.

Jetzt freuen sich die Kinder besonders über die großen Ferien. Endlich einmal längere Zeit keine Schule mehr. Das war doch schon so in unserer Kindheit. Auch vom Lernen braucht man mal Pause.

Naturgemäß freuen sich Kinder immer auf das „Größer werden“. Die Kleinen, dass sie in den Kindergarten kommen, Kindergartenkinder wenn sie in die Schule kommen. Beiden Gruppen wünsche ich einen guten Start.

Den ersten großen Einschnitt im Leben empfinden wohl die Entlassschülerinnen und Entlassschüler, wenn sie (endlich) nach Schulabschluss in das Berufsleben eintreten, oder weiterlernen. Veränderungen, an die man sich erst gewöhnen muss. Lehrjahre sind eben keine Herrenjahre, sagt schon ein alter Spruch. Für diesen neuen Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute.

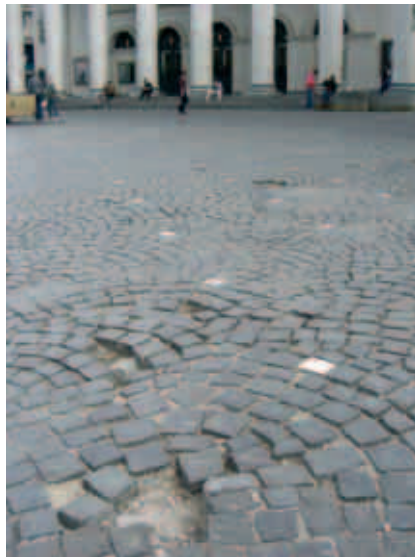
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesen Tagen werden viele von Ihnen einen Teil des verdienten Jahresurlaubs genießen können. Eine Zeit zur Erholung, zum Ausruhen vom Beruf und vielen anderen Verpflichtungen, um wieder neue Kräfte zu sammeln. Einfach Zeit haben für sich, für die Familie, Freunde, für das was wir schon immer gerne tun möchten! Oder tun müssen. Wenn Sie verreisen, wünsche ich Ihnen, dass Sie am Urlaubsziel gut ankommen, sich dort wohl fühlen und ebenso gesund ohne Unfall wieder nach Hause zurückkehren. Mit Erinnerungen an schöne Erlebnisse, Land und Leute. Vielleicht erfahren Sie auch in der Ferne immer wieder aufs Neue, wie schön es doch zuhause ist, in unserer Marktgemeinde Lauterhofen mit seinem Umland. Eben jedem das Seine.

Bei einer Fahrt des Bayerischen Gemeindetages mit den Bürgermeisterkollegen des Landkreises lernte ich vor einigen Wochen die europäische Metropole Brüssel kennen.

In solchen Städten gibt es natürlich viele Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Als Kommunalpolitiker fällt einem aber auch noch anderes auf. Drei Bilder davon möchte ich hier als Beispiel bringen:



*Straßenschäden unmittelbar beim Europäischen Parlament!*



*In der Innenstadt viele Pflasterschäden, hier am Platz vor dem Theater*



*Pflasterschäden in der viel begangenen Fußgängerzone.*

Scheinbar niemand regt sich hier auf.

Wir alle spürten: Da brauchen wir uns nicht zu verstecken, selbst in Hauptstädten ist nicht alles in Ordnung. Manchmal neigt man nur zu glauben, anderswo wäre alles besser...

Erinnern wir uns einige Jahrzehnte zurück: Da stand in unserer ländlichen Gegend der Monat August nicht besonders für Urlaubszeit, sondern für Erntezeit. Bei unseren Bauern, die leider immer weniger werden, ist das heute noch genauso. Eine Arbeit, die zeitgebunden ist und wetterabhängig. Ernte lässt sich aber nicht verschieben. Dabei darf man sich wohl bewusst sein: An Gottes Segen ist auch hier alles gelegen. Ihnen allen wünsche ich ein gutes Einbringen der Ernte.

Doch es dauert gar nicht lange: Wenn die Trautmannshofener Kirchweih kommt und der Wind über die Stoppelfelder weht, geht ganz schnell der Sommer zu Ende.

Und wir werden feststellen: Es passt alle Jahre wieder.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer – Ferien – eine gute Zeit.

Ihr Bürgermeister

Peter Braun

**AHK**  
Josef Stangl

**15**  
JAHRE



**AHK**  
**Pflege zu Hause**

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



**Josef Stangl**  
Fachkrankenpfleger  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

**Seit 15 Jahren für Sie da!**

**EIBNER REGNATH**  
Energiespar-Fenster und -Haustüren



**Fenster-Austausch vom Profi**

Eibner & Regnath Fenster, Türen GmbH  
Industriepark Erasbach B2, 92334 Berching  
Tel. 08462 - 9424-0 • www.eibner-regnath.de

**SERVICE FÜR IHR AUTO**

- Wir prüfen:**
- Scheibenwaschanlage
  - Reifenprofil und -druck
  - Bremsen
  - Bremsflüssigkeit
  - Abgasanlage
  - Stoßdämpfer
  - Motorölstand
  - Starterbatterie
  - Beleuchtung
  - Kühflüssigkeit
  - Keilriemen
  - Wischerblätter



point S-Fahrzeug-Check

nur **9,90**

point S-Fahrzeug-Check  
inkl. Mobilitätsgarantie  
nur **19,90**



litium.vorbehalten

**35 Jahre**

**JURA-Reifenservice**

**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

*...da bin ich mir sicher!*

**Gerüstverleih**

Sie wollen Ihr Gerüst selbst aufbauen, kein Problem!

**März Wolfgang**



92283 Trautmannshofen  
Hochweg 8

09186/90 22 60  
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lothar Häusler*

**HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045

## Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung; vorhabenbezogener Bebauungsplan Biogasanlage Lauterhofen Süd und paralleler Änderung des Flächennutzungsplans

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 12.11.2009 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht für das sonstige Sondergebiet „Biogasanlage Lauterhofen Süd“ beschlossen. Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert werden.

In seiner Sitzung vom 22.07.2010 beschloss der Marktgemeinderat, die o.g. Planentwürfe in der Zeit vom **03. August 2010 bis einschließlich 10. September 2010** im Zimmer 1 des Rathauses, Marktplatz 11 in Lauterhofen während der allgemeinen Geschäftszeiten (Mo. – Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr, Mo. – Di. von 13.30 bis 16.00 Uhr und Do. von 13.30 bis 18.00 Uhr) öffentlich auszulegen. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung findet die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 4 Abs. 2, 4a Abs. 2 BauGB statt.

Folgende umweltbezogenen Informationen zum Verfahren sind verfügbar:

- Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Regensburg
- Stellungnahme Kreisbaumeisterin
- Stellungnahme der Hauptamtlichen Fachkraft für Naturschutz
- Stellungnahme Regierung der Oberpfalz
- Stellungnahme des Landschaftspflegeverbandes
- Stellungnahme Jagdgenossenschaft Lauterhofen
- Stellungnahme der Hauptamtlichen Fachkraft für Umweltschutz
- Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Regensburg
- Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Stellungnahme Anwaltsbüro Schlachter und Kollegen
- Stellungnahmen der Öffentlichkeit vom 13.04.2010 und 10.06.2010
- Schallgutachten TÜV Nord
- Geruchsprognose TÜV Nord

Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren und Stellungnahmen abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan bzw. beim Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Lauterhofen, 23.07.2010

Peter Braun  
Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung; vorhabenbezogener Bebauungsplan Biogasanlage Lauterhofen II - West und paralleler Änderung des Flächennutzungsplans

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 18.02.2010 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht für das sonstige Sondergebiet „Biogasanlage Lauterhofen II - West“ beschlossen. Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert werden.

In seiner Sitzung vom 22.07.2010 beschloss der Marktgemeinderat, die o.g. Planentwürfe in der Zeit vom **03. August 2010 bis einschließlich 10. September 2010** im Zimmer 1 des Rathauses, Marktplatz 11 in Lauterhofen während der allgemeinen Geschäftszeiten (Mo. – Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr, Mo. – Di. von 13.30 bis 16.00 Uhr und Do. von 13.30 bis 18.00 Uhr) öffentlich auszulegen. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung findet die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 4 Abs. 2, 4a Abs. 2 BauGB statt.

Folgende umweltbezogenen Informationen zum Verfahren sind verfügbar:

- Stellungnahme der Regierung der Oberpfalz
- Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Regensburg
- Stellungnahme der Kreisbaumeisterin
- Stellungnahme des Landschaftspflegeverbandes
- Stellungnahme der Jagdgenossenschaft Lauterhofen
- Stellungnahme der Hauptamtlichen Fachkraft für Umweltschutz
- Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Regensburg
- Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Stellungnahme Anwaltsbüro Schlachter und Kollegen
- Stellungnahmen der Öffentlichkeit vom 10.06.10, 26.05.10 und 13.04.10
- Stellungnahme der Hauptamtlichen Fachkraft für Naturschutz
- Immissionsschutz-Gutachten des Ing.-Büro Koch, Fürstenfeldbruck

Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren und Stellungnahmen abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan bzw. beim Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Lauterhofen, 23.07.2010

Peter Braun  
Erster Bürgermeister



# Bekanntmachungshinweise

## Neubau der Lauterachbrücke (Panzerbrücke) in Lauterhofen

### Das Staatliche Bauamt Regensburg erließ folgende verkehrsrechtliche Anordnung:

Die Staatsstraße 2164 wird wegen **Neubau der Lauterachbrücke in der Ortsdurchfahrt Lauterhofen** vom **26.7.2010** bis zur Beendigung der Bauarbeiten, **längstens bis 21.12.2010** für den **Gesamtverkehr** gesperrt.

Die Verkehrsregelung im Bereich der Einmündung St. 2164 / Lauterachstraße / Brunner Straße erfolgt unter **halbseitiger Sperrung** mit Ampelregelung.

Die Umleitung während der Dauer der **Brückenbauarbeiten** wird wie folgt durchgeführt:

Der **Gesamtverkehr** der St. 2164 aus Richtung B 299 in Richtung Sulzbach-Rosenberg wird ab Lauterhofen über die St. 2236 (Umgehung Lauterhofen) – AS Lauterhofen-Nord – Lauterachstraße – St. 2164 (Brunner Straße) und in umgekehrter Richtung umgeleitet.

Der Anliegerverkehr ist frei bis Baustelle.

Das **bestehende Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t** im Bereich der Lauterachstraße wird für die Dauer der Brückenbauarbeiten außer Kraft gesetzt. Die Beschilderung wird entsprechend abgedeckt.



## Sanierung der Grundschule mit Großer Turnhalle

Die Gesamtanierung der Grundschule mit Turnhalle nach Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) erfolgt im Jahr 2010/11. Mit der Baumaßnahme soll eine erhebliche CO<sup>2</sup>-Reduzierung erreicht und damit Energiekosten gesenkt werden. Zugleich wird das Lernumfeld für die Schüler und Lehrer erheblich aufgewertet und den neuen Anforderungen gerecht.

Die Planung und Gestaltung wurde vom Architekturbüro Nutz, Neumarkt, mit dem Lehrergremium sowie den Schüler- und den Elternvertretern besprochen und dem Marktrat vorgestellt. Die Planung wurde ebenfalls mit der Regierung der Oberpfalz abgestimmt, da hier Zuwendungen im Programm EnModIn und FAG 10 bewilligt wurden.

Der Marktrat hat daher in der Sitzung vom 20.05.2010 den Großteil der Gewerke für die Sanierungsarbeiten vergeben.

Die Auftragssumme beträgt insgesamt rd. 2.209.000 €/Brutto.

Gewerke in den Kostengruppen	Summe in €
Rohbau	635.000
Ausbau	840.000
Gebäudetechnik	734.000

**Vergabesumme: 2.209.000**

Mit den Baumeisterarbeiten für die Grundschule wird zum Beginn der Ferien, Ende Juli 2010, begonnen.

Die Grundschule wird komplett geräumt und die Klassen in andere Schul-

bereiche ausgelagert. Damit soll der Unterricht durch die Bauarbeiten möglichst nicht beeinträchtigt werden.

Mit der Sanierung der großen Turnhalle wird im Jahr 2011 begonnen.

Im Zuge der Schulverbände mit den Gemeinden Pilsach und Berg kann damit der Schulstandort in Lauterhofen gesichert werden.

## Kleinkläranlagen - „Noch 2010 nachrüsten“

Die Richtlinie für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) läuft am **31. Dezember 2010** aus. Nun plant das zuständige Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit eine neue Förderperiode mit einer Laufzeit bis Ende 2014. Allerdings sollen die Förderpauschalen stark - um mehr als ein Drittel - gekürzt werden.

Für eine Anlage mit 4 EW (Einwohnerwerte) soll es noch bis zu 1.700 Euro statt den derzeit möglichen 2.750 Euro geben. Bei 6 EW-Anlagen würde der zur Zeit gültige maximale Fördersatz von 3.350 Euro auf 2.060 Euro (Höchstfall) abgesenkt.

Sofern die bestehenden Kleinkläranlagen noch nicht nachgerüstet sind, sollten die Bürger sofort tätig werden und einen sogenannten privaten Sachverständigen mit der Sanierungsplanung der Anlage beauftragen.

## Weiterbau der B 299 – Die letzte Lücke wird geschlossen

Die B 299 zwischen dem Steinbruch und der Stieglitzenhöhe soll 2011 angegangen werden.

Während am Pfeffertshofener Berg die Arbeiten zum Ausbau der B 299 zwischen Pilsach und Lauterhofen voll im Gange sind, wurde jetzt parallel dazu die Planung für das noch fehlende restliche Stück zwischen dem Steinbruch Bärnreuther und der Stieglitzenhöhe erstellt.

Der für den Landkreis zuständige Abteilungsleiter des Staatlichen Bauamts Regensburg, Baudirektor Josef Gilch, hat nun die Pläne für die rund 2,6 km lange Strecke, die überwiegend auf dem Gebiet des Marktes Lauterhofen verläuft, Bürgermeister Peter Braun, zweitem Bürgermeister Michael Gottschalk und den Markträten Xaver Lang und Johann Burger aus Trautmannshofen vorgestellt.



Wichtig war den Kommunalpolitikern die Linksabbiegespur zur gefährlosen Anbindung von Trautmannshofen sowie ein begleitender Radweg und landwirtschaftlicher Weg. Diese Wünsche sind in der Planung, ebenso wie eine Verbreiterung und Verbesserung der Linienführung der Straße, so dass nun das Planfeststellungsverfahren bei der Regierung der Oberpfalz beantragt wird.

Wenn es so zügig abgeschlossen wird wie beim derzeit laufenden Bauabschnitt, könnte im Laufe des nächsten Jahres Baureife bestehen. „Wir hoffen, dass 2011 auch die letzte Lücke im Ausbau noch geschlossen wird“, sagte Bürgermeister Braun. Er dankte dem Bauamt, Landrat Albert Löhner und den Abgeordneten Alois Karl und Albert Füracker „für die hervorragende Unterstützung“ und die gute Zusammenarbeit.

## Ballertshofen – derzeit größte gemeindliche Baustelle

Die Baumaßnahme für Abwasserleitungen sowie Straßenbau sind voll im Gange, wenn auch zeitlich etwas verzögert.

Unvorhergesehenen Mehraufwand brachte das notwendige Tieferlegen von bestehenden Fernmeldeleitungen in der Ortsstraße Richtung Freiberg.

Beim Straßenbau ist vorgesehen, dass auf dem ersten Teilstück (Ortsbereiche Ballertshofen-Ost-Richtung Freiberg) noch im Monat August die Asphalt-Tragschicht eingebaut wird. Die Maßnahmen für die Sanierung des Dorfweihers sind bereits ausgeschrieben.

Der Markt Lauterhofen bedankt sich für das große Verständnis der Anlieger zu den umfangreichen Beeinträchtigungen, welche die Baumaßnahme mit sich bringt.



## Information über das FFH- Stichprobenmonitoring in Bayern; Artengruppe Schmetterlinge

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen dieses Monitorings. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der Richtlinie genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probeflächen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). (Hinweis: Für Wald-Lebensraumtypen und –Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) zuständig.)

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche der folgenden **Schmetterlingsarten: Wald-Wiesenvögelchen, Schwarzer Apollofalter, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Quendel-Ameisenbläuling, Apollofalter.** Diese Probeflächen sollen im Auftrag des LfU im Zeitraum Juni 2010 bis August 2012 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

## Abfallbeseitigung

### Verbrennen von strohigen Abfällen aus der Landwirtschaft

Das Verbrennen strohiger Abfälle ist **mindestens 7 Tage vorher** bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Dabei muss unter anderem die Flurnummer der Verbrennungsfläche angegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über das Verbrennen strohiger Abfälle mit einer Geldbuße belegt werden können.

### Styroporverpackungen richtig verwerten

Styropor ist ein Material mit unzähligen Verwendungsmöglichkeiten. Als Verkaufsverpackung isoliert und schützt es Waren vor Beschädigung, es hält Kaltes kalt und Warmes warm. Als so genanntes Formteil in verschiedenen Verpackungen schützt es z.B. zerbrechliche Gegenstände wie Glaskugeln vor mechanischen Einwirkungen. Auch elektronische Geräte oder Weinflaschen sind in Verpackungen aus Styropor bestens aufgehoben. Wenn es sauber erfasst wird, kann man es sehr gut recyceln.

Verkaufsverpackungen aus Styropor fallen im privaten Haushalt und in Kleingewerbebetrieben an. Sie gehören im Landkreis Neumarkt in die Gelben Wertstoffsäcke des Dualen Systems Deutschland DSD.

Sollten Formteile zu groß für die Gelben Säcke sein, müssen sie entsprechend vor zerkleinert werden. Wichtig ist, dass die Styroporformteile sauber sind und nicht mit Folien oder Papier beklebt.

Verunreinigtes Styropor, Isolierstyropor wie Wand- oder Deckenverkleidungen oder Bauschaum können nicht in die Gelben Säcke gegeben werden. Diese Materialien gehören in die Restmülltonnen oder zur Müllumlandestation in der Hans-Dehn-Straße 31 in Neumarkt.

Bitte beachten Sie auch, dass Verpackungsteile aus Styropor nur über die Gelben Säcke erfasst werden und Sie diese Wertstoffe nicht an den Wertstoffhöfen abgeben können.

Für weitere Informationen zur Verwertung von Kunststoffabfällen steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt gern zur Verfügung.

Unter Telefon 09181/ 470-209 erfahren Sie mehr. Rufen Sie uns an!

### Altreifen richtig entsorgen

Altreifen sind kein Fall für die Restmülltonne und auch nicht für die Sperrmüllabfuhr.

Auch in die Sperrmüllcontainer auf den Wertstoffhöfen dürfen Altreifen nicht gegeben werden. Ausgediente Reifen können runderneuert werden. Dadurch spart man Rohstoffe und entlastet die Umwelt. Auch in der Zementindustrie werden Altreifen als Zuschlagstoffe bei der Zementherstellung eingesetzt. Beläge für Sportplätze oder Kinderspielplätze können ebenfalls zum Großteil aus Altgummi hergestellt werden.

Im Landkreis Neumarkt können Sie Altreifen gegen Gebühr auf dem Wertstoffhof Blomenhof in Neumarkt abgeben.

Reifen mit einem Durchmesser über 1,50 m werden am Wertstoffhof Blomenhof nicht angenommen.

Daneben nehmen im Landkreis auch viele Reifenhändler Altreifen gegen eine kleine Gebühr an. Wenn Sie für Ihr Auto neue Reifen kaufen, ist es ohnehin üblich, die Altreifen gleich direkt beim Reifenhändler zu lassen.

Sollten Sie eine größere Menge an Altreifen entsorgen müssen, nennt Ihnen die Abfallberatung entsprechende Reifenverwerter. Sie erreichen die Abfallberatung im Landratsamt unter Telefon 09181/470-209.

### Für den Hausmüll tabu, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zur Sammelstelle

Ausgediente Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören laut Gesetz und der Umwelt zuliebe weder in die Hausmülltonne noch in den Glascontainer. Sie müssen getrennt gesammelt und als Sonderabfall entsorgt werden, damit die geringen Mengen der darin enthaltenen Schadstoffe nicht in die Umwelt gelangen. Nur über die Sammelstellen führt ihr Weg in die Recyclinganlagen. So kann z. B. das hochwertige Lampenglas von Leuchtstoffröhren in der Neuproduktion wieder verwendet werden.

Wertvolle Rohstoffe können so wieder gewonnen und natürliche Ressourcen geschont werden. Rund 3.500 Tonnen Glas wurden im vergangenen Jahr wieder in den Produktionsprozess eingespeist. Das entspricht der Rohstoffmenge für 20 Millionen fabrikneue Leuchtstoffröhren.

### Wo können Sie defekte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren abgeben?

- Bei den Problemmüllsammlungen (maximal haushaltsübliche Mengen), Sammeltermine finden Sie im Umweltkalender und Internet.
- Wertstoffhof Blomenhof, Berliner Ring 17, 92318 Neumarkt
- Christliche Arbeiterhilfe CAH, Goldschmidtstraße 54, 92318 Neumarkt
- Christliche Arbeiterhilfe CAH, Industriestraße 51, 92345 Dietfurt
- Fa. Peter Edenharter GmbH, Blomenhofstraße 3-7, 92318 Neumarkt (nur für Gewerbebetriebe)
- verschiedene Verkaufsstellen nehmen ebenfalls schon Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen zurück.

Weitere Informationen zur umweltfreundlichen Entsorgung von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Telefon 09181/470-209.

### Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Der gesammelte Kunststoff wird zerkleinert und als Energieträger in Zementwerken eingesetzt.

Die Sammelstelle bei der **BayWa Neumarkt, Ingolstädter Str. 28, 92318 Neumarkt/Opf., Tel.: 09181/ 908 44**, ist am 10.08.2010 geöffnet.

Die Sammelstelle bei **BayWa Dietfurt, Am Europakanal 7, 92345 Dietfurt Tel.: 08464/ 64 29 31** ist am 12.10.2010 geöffnet.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke.

Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.

Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.

Weitere Informationen gibt es unter den angegebenen Telefonnummern und im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de)

## Verschiedenes

### Neues von der Meldebehörde

**Wir gratulieren!**

#### Jubilare im Juni 2010

##### zum 70. Geburtstag

Matschiner Berta, Lauterhofen • Hirschmann Hildegard, Traunfeld

##### zum 75. Geburtstag

Krussig Christine, Lauterhofen-Karlshof • Frauenknecht Cäcilia, Deinschwang

##### zum 80. Geburtstag

Lehmeyer Barbara, Lauterhofen • Plank Anna, Deinschwang • Weber Eva, Lauterhofen

##### zum 85. Geburtstag

Hirschmann Wilhelmina, Deinschwang

##### zum 95. Geburtstag

Lehmeier Anna, Eidelberg

##### zum 25jährigen Ehejubiläum

Renner Anneliese und Richard, Muttenshofen

##### zum 50jährigen Ehejubiläum

Deinhard Rita und Simon, Trautmannshofen • März Barbara und Johann, Trautmannshofen

#### Jubilare im Juli 2010

##### zum 70. Geburtstag

Nutz Peter, Trautmannshofen • Bernecker Xaver, Lauterhofen • Weber Margareta, Nattershofen • Feigl Karl, Lauterhofen

##### zum 80. Geburtstag

Laberer Walburga, Lauterhofen • Zeidler Waltraud, Lauterhofen-Karlshof • Frank Anna, Sr. M. Linetta, Lauterhofen-Karlshof • Wölfel Anna, Traunfeld

##### zum 85. Geburtstag

Hierl Anna, Schweibach

##### zum 25jährigen Ehejubiläum

Tschöpe Theresia und Roland, Lauterhofen • Riedl Elisabeth und Hubert, Deinschwang • Lang Thekla und Ludwig, Lauterhofen

##### zum 50jährigen Ehejubiläum

Ehrnsperger Walburga und Josef, Lauterhofen

### Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

### Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

#### Geburten:

Härtl Amelie, Deinschwang

#### Sterbefälle im Mai/Juni 2010

Grabendorfer Walburga, Lauterhofen-Karlshof • Seitz Christine, Lauterhofen • Stigler Rosa, Trautmannshofen • Biller Anna, Mantlach • Naumann Rosa, Trautmannshofen

### Einwohnerbewegung 01.05.2010 bis 30.06.2010

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 01.05.2010</b>			
mit Hauptwohnung gemeldet	3690	1832	1858
Geburten	4	2	2
Sterbefälle	-5		-5
Zuzüge	16	10	6
Wegzüge	-24	-9	-15
<b>Einwohner am 30.06.2010</b>			
mit Hauptwohnung gemeldet	3681	1835	1846

### Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Damenkette • 1 Schmuckanhänger

### Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der **Telefonnummer 09492/95 04 13** gemeldet werden.

### Volksentscheid zum Nichtraucherschutz

Wahlberechtigte:	2808
Wähler:	1144
Wahlbeteiligung:	40,74 %
Gültige Ja-Stimmen:	654 (57,52 %)
Gültige Nein-Stimmen:	483 (42,48 %)



# G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29  
92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Wir führen eine große Auswahl an Finn Comfort Schuhen.

**Finn Comfort**  
Made in Germany

**QUALITÄT & KOMFORT**  
[www.finncomfort.de](http://www.finncomfort.de)

AUSWECHSELBARE FUSSBETTUNGEN

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Nur bei Ihrem guten Fachhändler  
*Schuh Beringer* Inh. H. PirkI

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68  
E-Mail: [kontakt@finnschuh.de](mailto:kontakt@finnschuh.de) • [www.finnschuh.de](http://www.finnschuh.de)

**PIRZER** Bestattungs-<sup>PH</sup>institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

**Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.**



**Holz - Alu - Fenster  
aus eigener Herstellung**

**Fragen Sie uns !**

**Hans Herteis**  
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von  
**SCHÜCO**  
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



## Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 12. August 2010**  
**Donnerstag 09. September 2010**  
**von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7 85 20-3 79 oder am Beratungstag 0151/14 85 55 14

## Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine: **Dienstag, 17. August 2010**  
**Dienstag, 21. September 2010.**

Während dieser Außensprechtag ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00**.

## Der neue Personalausweis

**Ausstellung ab 01.11.2010**

### Elektronische Identität

Die Einführung des neuen Personalausweises verfolgt das Ziel, die Voraussetzungen für eine sichere Kommunikation und Authentisierung zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Unternehmen in den neuen Medien zu schaffen. Über 60 Millionen Bürgerinnen und Bürger nutzen ihren Personalausweis schon heute nicht nur zum Identitätsnachweis gegenüber Behörden, sondern vor allem im privaten Umfeld, beispielsweise beim Eröffnen eines Bankkontos, beim Erwerb altersbeschränkter Waren oder beim Abholen von Einschreiben bei der Post. Mittlerweile verlagern sich diese Transaktionen und Prozesse immer mehr in das Internet. Einen vergleichbaren Standard-Identitätsnachweis für die Online-Welt, der die gebotenen Sicherheitsaspekte erfüllt, gibt es bislang jedoch nicht. Mit der Einführung des neuen Personalausweises wird diese Lücke geschlossen. Durch das nur noch schekkartengroße Dokument wird die elektronische Identität genauso einfach und sicher, wie es das Vorzeigen eines Ausweises heute ist. So soll der neue Personalausweis auch als Treiber für E-Government-Dienstleistungen wirken. Die herkömmliche Funktion als Sichtausweis mit Lichtbild und gedruckten Personendaten bleibt vollständig erhalten. Mit der neuen Multifunktionskarte können Diensteanbieter aus Wirtschaft und Verwaltung künftig elektronische Dienste anbieten, bei denen sich die Nutzer mit ihrem neuen Personalausweis authentisieren. Dadurch wird das Anmelden in Portalen, das Ausfüllen von Formularen und die Altersverifikation im Internet oder an Automaten erheblich erleichtert. Nur Anbieter, die erfolgreich eine staatliche Berechtigung beantragt haben, erhalten technischen Zugang zu den Ausweisdaten ihrer Nutzer.



Die ausgetauschten Daten sind somit in jedem Fall für beide Seiten – die Anbieter und die Nutzer – valide. Der neue Personalausweis kann darüber hinaus ein Zertifikat für die qualifizierte elektronische Signatur speichern. Damit steht die Möglichkeit zum rechtsgültigen Unterzeichnen von digitalen Dokumenten auf Wunsch jedem zur Verfügung.

### Datensicherheit

Alle Informationen und Übertragungen werden mit international anerkannten und etablierten Verschlüsselungsverfahren sicher geschützt. Ein auf Berechtigungszertifikaten basierendes Zugriffssystem regelt darüber hinaus, wer auf welche personenbezogenen Ausweisdaten zugreifen darf. Beim elektronischen Ausweisen gegenüber Diensteanbietern regelt das Berechtigungszertifikat, welche Daten der Anbieter erheben kann. Die Nutzer haben die Möglichkeit, diese Auswahl weiter einzuschränken. Darüber hinaus müssen sie die Übertragung ihrer Daten mit einer sechsstelligen PIN explizit bestätigen. Nur hoheitliche Stellen verfügen über die Berechtigung, sehr sensible Informationen, wie Lichtbild und gegebenenfalls gespeicherte Fingerabdrücke, abzufragen. Hierzu ist es zusätzlich erforderlich, dass der Ausweis physisch vorliegt, um ein unbemerktes Auslesen zu verhindern. An Diensteanbieter oder über das Internet werden biometrisch nutzbare Daten in keinem Falle übertragen. Die Ausweisinhaber können somit nicht nur darauf vertrauen, dass alle Stellen, die Informationen aus dem Personalausweis abfragen, tatsächlich dazu berechtigt sind, sondern erhalten ein Mehr an Kontrolle über ihre eigenen personenbezogenen Daten.

### Schutz vor Missbrauch

Verpflichtend wird immer das Lichtbild digital auf dem Chip des Ausweises gespeichert sein. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden in jedem Einzelfall selbst, ob die Fingerabdrücke aufgenommen werden. Die Nutzung biometrischer Daten erhöht die Bindung zwischen Ausweisinhaber und Dokument deutlich und schützt damit vor Missbrauch. Die Daten dürfen nur von den zur Identitätsprüfung berechtigten Behörden eingesehen werden. Der neue Personalausweis schafft die Sicherheitsinfrastruktur der Informationsgesellschaft. Er schützt vor Datenmissbrauch und Identitätsdiebstählen und fördert darüber hinaus aktiv die Datensparsamkeit.

### Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik

## Tag des offenen Denkmals

Der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ findet am **Sonntag, 12. September** statt.

Hierzu werden im Gemeindebereich in folgenden Gebäuden Führungen angeboten:

- Wallfahrtskirche „Mariae Namen“ in Trautmannshofen – Führung um 15.00 Uhr
- Ehemaliger Pfarrhof und Kirche St. Willibald in Traunfeld – Führung nachmittags.

## Bayerischer Rundfunk – Sendung über Euthanasie in Bayern

Der Bayerische Rundfunk bereitet für den Hörfunk ein Radiofeature vor, das sich, anlässlich der 70. Wiederkehr der sogenannten „T4-Aktion“, also des Beginns der Erwachsenen euthanasie, auf eine Spurensuche nach den Opfern, ihren Familien aber auch nach den Tätern begeben wird.

Das Feature wird am 01.11.2010 im Format „Zeit für Bayern“ im Programm Bayern 2 ausgestrahlt werden. Es umfasst das Ausstrahlungsgebiet Schwaben und Altbayern.

Bei der Recherche im Staatsarchiv Amberg sind Mitarbeiter des BR auf Vorgänge gestoßen, die sich mit der „Pflegeanstalt Karlshof“ befassen.

Der Bayerische Rundfunk hat folgende Frage an die Gemeinde gerichtet:

- **Gibt es Zeitzeugen die noch etwas berichten können oder Ortskundige, die von den Vorgängen dort gewusst haben?**

Falls sich Bürgerinnen oder Bürger als Zeitzeugen äußern möchten, bitten wir, sich direkt an

Frau Maximiliane Saalfrank zu wenden.

**Telefon: 08631/98 70 70**

**Fax: 08631/1 68 99 44**

**e-mail: maximiliane.saalfrank@gmx.de**

# OMV Tankstelle Strobl - Williams

- Kraftstoff, Öle und Gas
- Textil - Waschanlage
- OMV Shop
- Lotto - Toto
- Hermes Paketshop

Neumarkter Straße 12  
92283 Lauterhofen/OPf.  
Telefon 09186/90 91 95  
Fax 09186/90 92 12

Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag  
von 6.30 Uhr - 20.30 Uhr  
Sonn.- und Feiertage  
von 8.00 Uhr - 20.30 Uhr

## Backshop

**Täglich frisch**  
Semmeln, Brezen, Gebäck



**modernste Technik**

*Sanft und schonend:*  
**SofTecs® und SofTecs® -**  
*die Revolution unter den*  
*Waschmaterialien*



**BESTE BEURTEILUNG**  
**ADAC - MOTORWELT**  
Vergleichstest „Waschmaterialien“ Aug. 02/03

## Finden Sie Ihre innere Mitte!

Hilfe durch Hypnose, Kognitive  
Verhaltenstherapie, Energiearbeit,  
Kurse f. Autogenes Training plus

**Heilpraktikerin für Psychotherapie**  
Hypnosetherapeutin

**Elisabeth Menzel**

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/581

[www.psych-energie-menzel.de](http://www.psych-energie-menzel.de)  
Termine nach Vereinbarung

 **Garten - Landschaftsgestaltung**  
**Hierreth Felser** GmbH

- Neu- und Umgestaltung
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau • Teichbau usw.

Muttenshofen 9  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 90 92 49  
Mobil: 01 79 / 6 86 12 40



**Erfahrung  
und Qualität**

*... natürlich von Ulm.*



## Elektro

*Fachbetrieb*   
*für Elektroinstallationen und Hausgeräte*  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 0 91 89/44 07-0  
e-Mail: [info@elektro-ulm.de](mailto:info@elektro-ulm.de)

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 0 91 89/44 07-0**

### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

### Verantwortlich für Anzeigen und

### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im  
Gemeindegebiet.

### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der ge-  
setzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt  
eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht über-  
nommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Geneh-  
migung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine  
Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält  
sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Juravolksfest 2010 – Buslinie

Für das Neumarkter Volksfest (06. - 16. August 2010) wurde folgende Buslinien eingerichtet:

Abfahrt	Ort	Haltestelle
19.00 Uhr.....	Traunfeld .....	Tankstelle Endres
19.04 Uhr.....	Deinschwang.....	Abzweigung (Kreuzung)
19.07 Uhr.....	Ballertshofen .....	Bushaltestelle
19.11 Uhr .....	Pettenhofen .....	Bushaltestelle Kreisstraße
19.12 Uhr .....	Wilfertshofen .....	Bushaltestelle
19.13 Uhr .....	Ramertshofen.....	Abzweigung Bushaltestelle
19.14 Uhr .....	Gebertshofen .....	Bushaltestelle Ortsmitte
19.19 Uhr .....	Lauterhofen .....	Bahnhof
19.28 Uhr.....	Engelsberg .....	Bushaltestelle
19.30 Uhr.....	Nattershofen.....	Abzweigung Mitte
19.38 Uhr.....	Trautmannshofen .....	Seeplatz
20.00 Uhr .....	Neumarkt.....	Haltestelle Teilhauptschule West

Rückfahrt	Ort	Haltestelle
23.30 Uhr .....	Neumarkt.....	Haltestelle Teilhauptschule West
23.52 Uhr.....	Traunfeld .....	Tankstelle Endres
23.56 Uhr .....	Deinschwang.....	Kreuzung
23.59 Uhr .....	Ballertshofen .....	Bushaltestelle
00.03 Uhr .....	Pettenhofen .....	Bushaltestelle Kreisstraße
00.04 Uhr .....	Wilfertshofen .....	Bushaltestelle
00.05 Uhr .....	Ramertshofen.....	Abzweigung Bushaltestelle
00.06 Uhr .....	Gebertshofen .....	Bushaltestelle Ortsmitte
00.11 Uhr .....	Lauterhofen .....	Bahnhof
00.20 Uhr .....	Engelsberg .....	Bushaltestelle
00.22 Uhr .....	Nattershofen.....	Abzweigung Mitte
00.30 Uhr .....	Trautmannshofen .....	Seeplatz

Die Linie wird nur an folgenden Tagen befahren:

Freitag 06. August • Samstag 14. August • Montag 16. August

Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt:

Jugendliche/Erwachsene 4,00 €  
 Kinder 6 bis 14 Jahre 2,00 €  
 Kinder bis 6 Jahre fahren kostenlos.

## Bauhofmitarbeiter verabschiedet

Nach 32 Jahren Tätigkeit am gemeindlichen Bauhof wurde **Herr Hartmut Nickel** aus Lauterhofen in den Ruhestand verabschiedet.

Nickel war seit 01. August 1978 beim Markt Lauterhofen beschäftigt. Zum 01. Juli 2010 ging er in den verdienten Ruhestand.

Mit einem Präsent bedankte sich Bürgermeister Peter Braun bei Hartmut Nickel für die vielen Jahre zuverlässiger Arbeit am Bauhof. Auf seinem weiteren, etwas ruhigeren Lebensweg begleiten ihn unsere besten Wünsche.



## Volksfest Lauterhofen

Einen Bilderbuchstart erlebte das 34. Volksfest in Lauterhofen. Durch die heißen Temperaturen am Freitagabend waren die Plätze vor dem Festzelt schnell ausgebuht.

Die herzlichen Willkommensgrüße der Marktgemeinde Lauterhofen entbot den Besuchern beim Tag der Behörden und Betriebe Bürgermeister Peter Braun. Als geübter Schirmherr erwies sich das Marktoberhaupt beim A'nzapfn des ersten Fasses Festbier der Lammsbräu Neumarkt. Erstmals erfolgte die Freigabe des „Bierhahn“ am Podium.



Einen Ansturm an Besuchern erlebte bereits der Freibierausschank zum Auftakt am Marktplatz. Dort formierten sich die Mitglieder der verschiedenen Vereine und Ehrengäste zum Festzug. Einen imposanten musikalischen Auftakt gab mit dem Standkonzert am Marktplatz die Kapelle Dirnhofer aus Stauf, die den weiteren Abend musikalisch gestaltete. Den besonderen Augenschmaus gaben wiederum die „blumigen“ Abordnungen des Obst- und Gartenbauverein beim traditionellen Auszug mit den Vereinsabordnungen, der Schankkellner und Ehrengäste zum Festzelt.

Namens des Veranstalters, des SV Lauterhofen freute sich der Vorsitzende Helmut Spagl über die gute Vorbereitung des Festes durch die Mitglieder des Volksfestkomitees. „Da wurde ganz schön geschwitzt beim Aufbau“, gestand der Vereinschef, der für die weitere Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, der Marktgemeinde und den örtlichen Firmen dankte. Besonders lobte Spagl die Mitglieder des OGVs für den imposanten Blumenschmuck im Festzelt. Als erstes stellte der Vereinschef fest: „Das Bier passt!“



Als Schirmherr freute sich Braun besonders, zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können, unter ihnen auch stellvertretender Landrat, MdL Füracker, den Volksfestausschuss der Stadt Neumarkt sowie mehrere Nachbarbürgermeister. Ebenfalls Gäste waren Soldaten der Patenkompanie der Bundeswehr.

An seine Familienwurzeln in Lauterhofen zurück fühlte sich der Festbräu Dr. Franz Ehrnsperger. Wie der Festbräu sagte habe sein Ur-Ur-Großvater aus Lauterhofen, vor 210 Jahren die Lammsbräu in Neumarkt gekauft.

Für den Bayerischen Abgeordneten Albert Füracker gab es an diesem Wochenende nur zwei ganz wichtige Ereignisse: Die Fußballweltmeisterschaft mit dem Deutschlandspiel und das Volksfest in Lauterhofen.

Die heißen Temperaturen am Samstagnachmittag hielten vermutlich viele Gäste zum Kinder- und Seniorennachmittag zurück. Für die fleißige musikalische Unterhaltung sorgten Franz Stepper aus Lauterhofen mit dem Akkordeon und Daniel Tischner aus Litzlohe der die Gitarre spielte. Für einen zünftiges, musikalisches Feuerwerk sorgten am Samstagabend die „Gipfelstürmer“.

Den musikalischen Frühschoppen am Sonntag gestalteten die „Kirchenreinbacher Spitzbaum“. Erstmals engagiert waren für den Sonntagabend die „Lausbaum“, die kräftig einheizten. Während der Pause war eine Verlosung der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen. Der Montag begann um 15 Uhr mit einem Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen. Alle Register zum Festfinale zogen die „Stoapfälzer Spitzbaum“.

Fazit: Es war auch dieses Jahr wieder ein gut besuchtes und gelungenes Heimatfest. Für diese Organisation dankt Bürgermeister Peter Braun dem SV Lauterhofen als Veranstalter ganz besonders.

### Mehrzweckfahrzeug für Bauhof

Als Ersatz für den 23 Jahre alten und ausgedienten Fendt-Geräteträger hat die Marktgemeinde für den Bauhof ein gebrauchtes Mehrzweckfahrzeug angeschafft.

Das 100 PS starke Fahrzeug „Multicar“ ist mit Allrad, einer Kipp-Ladebrücke sowie Winterdienstausrüstung ausgestattet. Mit zwei lenkbaren Achsen ist es auch auf schmalen Straßen besonders wendig.



Das Gebrauchtfahrzeug ist drei Jahre alt und verzeichnet nur 400 Betriebsstunden. Es wurde für 53.000 Euro erworben, was rund 30.000 Euro unter dem Neupreis liegt. Marktrat und Bürgermeister wollten damit ein Zeichen setzen, dass in Zeiten knapper Kassen ein preiswertes, gebrauchtes Fahrzeug ebenso tauglich ist.

### Kindergarten Maria Goretti

Ein ereignisreiches und turbulentes Kindergartenjahr, geprägt von Gegensätzen ist in Maria Goretti zu Ende gegangen.

In Erinnerung blicken wir mit Stolz und Freude auf unser 50-jähriges Jubiläum zurück.

Wir danken unseren Eltern ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz in Form von Worten und Taten, der uns durch dieses Kindergartenjahr 2009/2010 getragen hat.

Allen Institutionen, Vereinen, Firmen und Wohltätern aus der Gemeinde Lauterhofen danken wir für die materielle und finanzielle Unterstützung, sowie für die sehr gute Zusammenarbeit.

Wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren auf diese Resonanz bauen können.

Im September wird es personelle Veränderungen bei uns geben: Frau Bettina Kreuzer wird als Leiterin den Kindergarten führen; Frau Teresa Fürst aus Riebling begrüßen wir als neue Mitarbeiterin.



### Kindergarten St. Gabriel

#### Die Weltenschaukel ist da!

Durch die Eigeninitiative einiger Väter steht sie nun ohne weitere Kosten an dem Platz, der sich als optimal erwiesen hat.

Wir danken nochmals allen Spendern und Helfern, sowie den Gemeindearbeitern, für ihren Einsatz.



### Vater-Kind-Aktion

Abends nach 17.00 Uhr machten sich Väter und Kinder auf, um die Strecke von gut zwei Kilometern zu wandern. Trotz sengender Hitze kamen alle wohlbehalten an.

Nach dem verdienten Picknick gab es viel Spaß beim Schubkarrenrennen, Dreibeinlauf und Sackhüpfen. Für jedes Vater-Kind-Paar gab es eine kleine „Urkunde“ als Erinnerung an diese schönen Stunden.

Wir danken den Motorradfreunden Lauterhofen, die uns den Platz zur Verfügung gestellt haben.



### Konrektor Hermann Forster verabschiedet

In einem eindrucksvollen, mehrstündigen Festakt wurde Konrektor Hermann Forster nach 38 Dienstjahren in den Vorruhestand verabschiedet.

Forster war 13 Jahre an der Volksschule in Lauterhofen, davon elf Jahre als Konrektor und die vergangenen Monate, nach dem Tod von Rektor Rupert Feyrer im März, noch in einer Doppelfunktion.

Musikalisch eingestimmt wurden die vielen Gäste von der Bläsergruppe der Schule. Weitere eindrucksvolle Einlagen boten die Kinder der Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel, Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen mit Liedern, Tanz und Sketchen. Im Schulhof entführte die Klasse 4b den Konrektor mit einem Segeltuchtanzen in den Ruhestand. Dort erhielt Forster ein großes Stofftuch, wo alle Namen der Schülerinnen und Schüler aufgeführt waren. Ein gelungener Ohrenschaus war die Gesangseinlage der bekannten Sängerin Carina Dengler mit Franziska Guttenberger, die Hermann Forster selbst mit dem Klavier begleitete, sowie das junge künstlerische Talent Daisy Miranda die mit ihrer Geige für Begeisterung sorgte.

Namens der Regierung der Oberpfalz und des Freistaates Bayern dankte Schulrat Christoph Weigert dem scheidenden Konrektor für seine Lebensarbeitsleistung. Übereinstimmend würdigten die vielen Gratulanten das nicht zu überbietende Engagement des Schulmanns Hermann Forster. Insbesondere wurde dabei das unverwechselbare musikalische und schauspielerische Profil von Forster als beispiellos betont.

„Lieber Hermann, du hast in diesem Zeitraum alles gegeben und dich ohne Unterlass für deine pädagogischen und beruflichen Ideale eingesetzt. Aus dir sprach und spricht ein bodenständiger Pädagoge, Kollege und Konrektor, der wusste worauf es ankam: anpacken, handeln, Bewährtes pflegen, brauchbares Neues integrieren, seine Wurzel nicht vergessen, der Seele und der Muse Raum zur Entfaltung geben“. So beschrieb Schulrat Christoph Weigert den scheidenden Konrektor.

Weigert erinnerte, dass nach dem Tod von Rektor Rupert Feyrer die Schule in Lauterhofen in den vergangenen Monaten besonders herausgefordert war. „Insbesondere Du, lieber Hermann hast mit der gesamten

Schulfamilie wahrlich ein Wechselbad der Gefühle erlebt“, wie Weigert anführte. Dennoch konnte das „Schulschiff“ trotz der einen oder anderen Konfliktsituation auf Kurs gehalten werden, lobte Weigert.

Bürgermeister Peter Braun charakterisierte Forster als gestandenen Oberpfälzer, der das Herz am rechten Fleck hat. „Hermann, du hast den Schülern nicht nur Wissen, sondern auch Werte vermittelt.“ Für Braun ist Forster ein „echter Lauterachtaler“, der in Kastl daheim und in Lauterhofen zu Hause war. Besonders lobte der Bürgermeister die tiefe Verbundenheit und die freundschaftliche Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde sowie die Verdienste Forsters für den weiteren Ausbau des M-Zuges.

Bürgermeister Stefan Braun aus Kastl stellte Forster mit seinem musischen und kulturellen Talent als „Exportschlager“ seiner Marktgemeinde heraus. Den Dank der Gemeinde Pilsach entbot Bürgermeister Adolf Wolf mit einem Schmankerlkorb. Namens der Rektoren des neuen Schulverbundes – Lauterhofen-Pilsach-Berg – gratulierte deren Leiterin, Rektorin Therese Altmann aus Berg, zum „Unruhestand“. Altmann wünschte dem scheidenden Konrektor, dass er künftig Zeit für sich selber finden möge.

Musikalische Glückwünsche entboten Dekan Gerhard Ehrl mit der Trompete und von der evangelischen Gemeinde Pfarrer Helmut Gerstner aus Alfeld auf dem Klavier. Als Vorsitzender des Fördervereins der Schule und ehemaliger Rektor bescheinigte Josef Moser seinem langjährigen Stellvertreter immer ein offenes Ohr für die Schule gezeigt zu haben. Ein weiteres Grußwort entbot die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Tanja Bauer-Pawlik. Stellvertretend für das Lehrerkollegium plauderten Bernhard Dürr und Gertraud Rehmer aus dem „Nähkästchen“. Das Geschenk des Lehrerkollegium war ein Abonnement für die Süddeutsche Zeitung.

Für Forster war die Schule in Lauterhofen die Krönung seiner Dienstzeit. „Dort, wo ich vor 18 Jahren eine „g'made Wies'n“ vorfand, hab'ich meine glücklichsten Dienstjahre verbracht“, sagte Forster. „In Lauterhofen stimmte einfach alles!“ Besonders hob der Konrektor hervor, dass er mit Peter Braun einen Bürgermeister zum Freund gewonnen habe. Ein ganz besonderes Anliegen war Forster der Sekretärin der Schule, Ingrid Schnell, mit einem Wellnessgutschein zu danken.



### Herr Madre verabschiedet

Nach 31 Jahren als Lehrer der Volksschule Lauterhofen wurde am Mittwoch, 21.07.2010, Herr Klaus Madre, im Rahmen einer Abschiedsfeier von Bürgermeister, Kollegen, Klassenelternsprechern und seinen Schülern verabschiedet.



### Neue Schulleitung in Lauterhofen

Herr Rainer Lacler trat zum 1. August 2010 die Nachfolge von Rektor Feyrer an.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lauterhofener Bürgerinnen und Bürger, seit 1. August bin ich der neue Schulleiter in Lauterhofen und möchte mich Ihnen auf diesem Wege vorstellen.

Mein Name ist Rainer Lacler, ich bin 50 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder. Ich komme aus Regensburg und habe in den letzten Jahren als Beratungsrektor in der Schulabteilung der Regierung der Oberpfalz und an der Staatl. Schulberatungsstelle für die Oberpfalz gearbeitet.

Als Beratungslehrkraft für mehrere Grund- und Hauptschulen hatte ich viel mit Einschulung, Übertritt und Berufswahl zu tun und als Klassenleiter (vor allem im M-Zug) an einer Regensburger Hauptschule konnte ich viele Schüler zu einem erfolgreichen Mittleren Bildungsabschluss führen. Über die Externe Evaluation an Schulen bin ich seit mehreren Jahren eng mit dem Landkreis Neumarkt verbunden und habe seine Menschen und die wunderschöne Landschaft kennen und schätzen gelernt.

In meiner Freizeit musiziere ich gerne oder bin mit dem Fahrrad und dem Fotoapparat unterwegs.

Ich freue schon sehr auf meine neue Aufgabe und darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern wünsche ich erholsame Ferien und hoffe Euch und Sie spätestens ab dem 14. September persönlich kennen lernen zu dürfen!

*Rainer Lacler*



### VS Lauterhofen – Neue Konrektorin

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, liebe Lauterhofener Bürgerinnen und Bürger, seit 1. August bin ich neue Konrektorin an der Volksschule Lauterhofen. Mein Name ist Martina Jacob und ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Postbauer-Heng. Geboren wurde ich 1963 im oberbayerischen Freising, wo ich auch meine Schulzeit verbrachte.

Zum Studium ging ich nach München an die Ludwig-Maximilians-Universität. 1997 kam dann der Umzug in die schöne Oberpfalz, nämlich nach Postbauer-Heng. Ein Jahr später wurde ich dort Lehrerin an der Erich Kästner Schule, an der ich bis Juli 2009 geblieben bin. Im vergangenen Schuljahr war ich als 2. Konrektorin an der Hauptschule Weinbergerstraße in Neumarkt eingesetzt. Besonders wichtig am Schulleben ist mir der wohlwollende Umgang mit den Schülern und eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern. Schule soll nicht nur vielseitiges Lernen ermöglichen, sondern auch Spaß machen. Gerade an den naturwissenschaftlichen Themen, die mir sehr am Herzen liegen, lässt sich dieses entdeckende Lernen in hohem Maße umsetzen.

Ich wünsche mir mit allen an der Schule Beteiligten vertrauensvolle Zusammenarbeit, um damit die besten Voraussetzungen für unsere Kinder zu schaffen.

*Martina Jacob*



### Projekt CNC@school an den Schulen in Berg und Lauterhofen abgeschlossen

Erfreut und beeindruckt waren die Bürgermeister Helmut Himmler und Peter Braun mit Schulrat Christoph Weigert am 11.06.2010 in Regensburg bei der Abschlussveranstaltung des Projektes CNC@school, an dem beide Hauptschulen der künftigen „Mittelschule Berg-Lauterhofen-Pilsach“ mit Erfolg teilgenommen hatten.



Die Gemeinden hatten je eine CNC-Maschine für den Unterricht angeschafft und die Hauptschüler arbeiteten zusammen mit ihren Lehrern mit Erfolg an der neuen Technik, so dass sie bereits in der Schule wichtige Qualifikationen für das berufliche Leben erlernen konnten.

Vertreter des Kultusministeriums, der Regierung der Oberpfalz, des Instituts für Lehrerfortbildung in Dillingen und verschiedene am Projekt beteiligte Lehrer informierten die Ehrengäste an der Clermont-Ferrand-Hauptschule in Regensburg über Ziele und Verlauf des innovativen Projekts, bevor die Zertifikate an die beteiligten Schulen überreicht wurden.

Braun und Himmler gratulierten den Vertretern ihrer Schulen für das Engagement und den Erfolg der Schülerinnen und Schüler.

Für die Schule Lauterhofen nahm Fachlehrer Hans Ram die Zertifizierung vom Kultusministerium entgegen.



### Ohne Wasser läuft gar nichts! Pettenhofener Gruppe zeigt Möglichkeiten zum Wassersparen

Unter dem Motto „Ohne Wasser läuft gar nichts“ stand der Sachunterricht der Klassen 2a und 2b der Volksschule Lauterhofen.

Praktische Unterstützung hierbei leistete wie schon einige Male zuvor der Zweckverband Pettenhofener Gruppe.

Unter der Anleitung des Wassermeisters Halk Elmar wurden zwei kurzweilige Unterrichtsstunden dem Thema „Ein bedeutsamer Umgang mit Trinkwasser“ gewidmet.

Dabei erfuhren die Zweitklässler, wie schlecht die Versorgungssituation auf vielen Teilen unserer Erde ist.

Bei den Themen „Wofür wird Wasser benötigt“ und „Wie kann man Wasser dabei sparen“ zeigten die Schüler/innen, wie viel sie eigentlich schon über das Thema Umgang mit unserem Lebensmittel Nr.1, das Wasser, wissen.

Welche Bedeutung Grundwasser für uns hat und wie wichtig es ist, dieses zu schützen, wurde ebenfalls mit regem Interesse und unter der Beteiligung der Schüler behandelt.

Als Belohnung gab es zum Abschluss ein leckeres Eis, das vom Zweckverband Pettenhofener Gruppe gesponsort wurde.

Danach war man sich einig, wie gut es doch ist, dass wir eine zuverlässige und sichere Trinkwasserversorgung haben.



### Besuch der Volksschule bei der Feuerwehr Lauterhofen

Am 08. Juli 2010 besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule Lauterhofen die Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen.

Begleitet von ihren Lehrern Frau Remer (3a) und Frau Steindl (3b) wurde den Schülern die Auswirkungen des Feuers und der richtige und sorgfältige Umgang mit diesem gefährlichen Element erläutert.

Herr Karlheinz Haider zeigte den Schülern anhand von Experimenten und verschiedenen Anschauungsmaterialien die Gefährlichkeit des Feuers. Im Rahmen dieser Brandschutzerziehung wurde neben der Entstehung eines Feuers auch auf die Maßnahmen im Brandfall, wie die Alarmierung der Feuerwehr und die richtige Brandbekämpfung eingegangen.

Der zweite Kommandant, Martin Eglmeier, führte den sehr interessierten Kindern die Arbeits- und Einsatzmitteln der Lauterhofener Feuerwehr vor und erläuterten auch deren Notwendigkeit.

Am Ende der kurzweiligen Veranstaltungen wurden die Schüler noch auf ein Getränk und eine kleine Brotzeit im Feuerwehrhaus eingeladen. Nach dieser Stärkung wurden die beiden Klassen mit den Feuerwehrfahrzeug zurück in die Schule gefahren. Die Feuerwehr möchte durch diese Besuche neben der Weckung des Interesses an der Feuerwehr auch die Anzahl der Wohnungsbrände verringern.

Ein Brandrisiko sind neben technischen Ursachen auch der leichtsinnige Umgang mit Feuergefahren. Dieser leichtsinnige Umgang vieler Kinder und Jugendlichen soll mit solchen Veranstaltungen der Feuerwehren vor Augen geführt werden.

### VS Lauterhofen - M 10-Abschlussfeier

„Ihr ward die Krönung meiner Laufbahn!“ Dieses Kompliment zollte Konrektor Hermann Forster den 23 Absolventen der Abschlussklasse M 10 der Volksschule Lauterhofen bei der Abschlussfeier im Sichert-Saal in Ballertshofen. Hermann Forster hatte seit dem überraschenden Tod von Rektor Rupert Feyrer in einer Doppelfunktion noch die Schulleitung inne.

Den Auftakt zur Abschlussfeier gab Kaplan Peter Gräff aus Lauterhofen mit einen Wortgottesdienst vor dem Hofkreuz der Gastwirtschaft. Der Geistliche übergab den Schulabgängern jeweils ein Armband mit der Aufschrift „WWWJT“.

Von den Absolventen kamen 14 aus der Marktgemeinde Lauterhofen, sieben aus der Gemeinde Pilsach und zwei aus dem Markt Kastl. „Noch nie in meiner 38-jährigen Laufbahn schafften gleich sieben Schüler einer Abschlussklasse eine „Eins vor dem Komma“, freute sich Forster. Champion der Klasse war **Christa Nibler** aus Lauterhofen mit einer glatten Eins.

Jeweils einen Durchschnitt von 1.63 hatten **Christoph Fink** aus Lauterhofen, **Bernadette Lang** (Pilsach), **Johannes Pirkel** (Wilfertshofen) und **Christina Wittmann** (Holzheim) bei Lauterhofen.

Jeweils einen Notendurchschnitt von 1.88 erreichten Anika Leonhard (Trautmannshofen), und Andrea Locker (Engelsberg). Diese besten Schulabgänger erhielten zudem noch Gutscheine-Preise.

„Sensationell“, nannte es Schulrat Christoph Weigert vom Schulamt Neumarkt, dass den Abschluss der Mittleren Reife alle geschafft haben, zudem bereits eine Lehrstelle haben oder weiterführende Schulen besuchen. „Höchstes Engagement“ bescheinigte der Schulrat dem Konrektor

## HANS REUTER

92283 Lauterhofen  
Schlosssäcker 4  
Telefon: 09186 - 698  
Fax: 9094195  
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: [info@haustechnik-reuter.de](mailto:info@haustechnik-reuter.de)  
Internet: [www.haustechnik-reuter.de](http://www.haustechnik-reuter.de)



### Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

#### Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte

### Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rollädenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschattabdeckungen

**XAVER REGENSBURGER**  
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64  
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

## SPORTLICH FAIR ...PARTL

**Autohaus René Partl GmbH**  
Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181 - 32 0 33  
[BMW-PARTL.de](http://BMW-PARTL.de)  
[MINI-PARTL.de](http://MINI-PARTL.de)



## SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ  
Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181-4855-0  
[www.schwarz.de](http://www.schwarz.de)

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

## Landschafts- und Gartenbau Josef Geitner



Stein- und  
Pflasterarbeiten

Wege- und  
Terrassenplatten

Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49

## Metallbau Gießler

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274  
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweissarbeiten



**Pflege  
mit  
Herz**

## Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

### „Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99  
90559 Burgthann – Mimberg  
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0  
email: [awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de](mailto:awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de)  
[www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim](http://www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim)

### „Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0  
eMail: [awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de](mailto:awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de)  
[www.awo-nuer-land.de/faberschloss](http://www.awo-nuer-land.de/faberschloss)

## Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

*Besuchen Sie uns - wir nehmen  
uns gerne Zeit für Sie!*



Hermann Forster. Für Weigert hat Forster ebenso die Herzen der Schüler mitgeformt und deren Talente geweckt. Den im vergangenen März überraschend verstorbenen Rektor Rupert Feyrer und Konrektor Hermann Forster zusammen nannte der Schulerat „Brückenbauer“, die Hand in Hand arbeiteten und so die Volksschule in Lauterhofen zu einer lebendigen Schule entwickelten.

Namens der Bürgermeister aus Lauterhofen (Peter Braun), Kastl (Stefan Braun) und Pilsach (Adolf Wolf) rief der stellvertretende Bürgermeister aus Pilsach, Alois Kölbl, den Schulabgängern zu: „Investition im Wissen bringt die besten Zinsen“. Kölbl forderte die Schüler auf ihr Kapital an Wissen jetzt gewinnbringend anzulegen.

Der Vorsitzende des Fördervereins der Schule und frühere Rektor Josef Moser nannte den Schulabschluss einen Ansporn und Übergang.

„Ihr ward Klasse in der Klasse und ich hab mich in Euch total vernarrt“, lobte Konrektor Hermann Forster seine Schulabgänger. Am allermeisten genossen hat Forster die menschliche Art seiner Schülerinnen und Schüler für alle schulischen Angelegenheiten. Forster: „Ich hab mich auf jeden Tag gefreut!“. Wie Forster sagte, hat die Schule in Lauterhofen einen guten bis sehr guten Ruf. Höhepunkt war für Forster in den vergangenen zwei Jahren, die Teilnahme am Comenius-Projekt. Den Schlüssel zum Erfolg setzte für den Konrektor das von den Schülern inszenierte Theater-Musical „Kaspar Hauser“. Forster dankte ebenso den Eltern der Schüler für ihren Einsatz und den stets guten Kontakt zur Schule. Als Vorsitzender des Elternbeirates wünschte Thomas Geitner den Schulabgängern ebenfalls alles Gute. Die Klassensprecher Christa Nibler und Christoph Fink ließen die Schulzeit nochmals Revue passieren und beschenkten ihre Lehrkräfte. Das Geschenk an Konrektor Hermann Forster war ein Rosenstock. Die Schulsprecher fassten zusammen: „Es war eine wunderbare Zeit!“ Für flotte Musikstücke sorgten die Schüler Johannes Pirkl, Christoph Fink, Daniel Tischner und Franz Stepper zusammen mit Konrektor Hermann Forster. Lieder und Gedichte rundeten die Feier noch ab.

## Ferienprogramm 2010 der Marktgemeinde Lauterhofen

### Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

auch dieses Jahr dürfen wir euch wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm präsentieren. Denn auch wenn ihr manchmal vielleicht denkt, dass in unserer Gemeinde nichts los ist, dann muss ich sagen, ihr täuscht euch. Wenn ihr dieses Angebot einmal durchlest, dann werdet ihr feststellen, dass für jedes Alter und jeden Interessierten etwas dabei sein dürfte. Nehmt das Angebot der Vereine und Veranstalter wahr, probiert es aus und gestaltet eure Ferien sinnvoll. **Allen Beteiligten gilt jetzt schon unser Dank!**

Wir hoffen, dass wir wieder eine bunte Mischung zusammenbekommen haben. Sollte man bei einem Kurs leider nicht mehr zum Zug kommen, bitte nicht traurig sein, sondern einfach die anderen Angebote genau anschauen und einfach etwas „Neues und Unbekanntes“ wagen.

Wie schon letztes Jahr führen wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Ferienpassfahrten für verschiedenen Altersgruppen durch.

Auch in jedem Jahr möchten wir natürlich auf den Ferienpass und das Freizeitprogramm 2010 des Kreisjugendrings (KJR) hinweisen. Infos findet man in der Presse, dem Internet ([www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de) bzw. [www.kjr-neumarkt.de](http://www.kjr-neumarkt.de)) oder im Landratsamt und natürlich bei ihrer Marktverwaltung.

Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen

*Peter Braun*  
1. Bürgermeister

*Daniel Mertl, Robert Kölbl*  
Jugendbeauftragte

### Kurze Gesamtübersicht

Was	Wann
Folgende Veranstaltungen haben bereits stattgefunden:	
Zeltlager Motorradfreunde Lauterhofen .....	30. bis 01.08.2010
Ferienpassfahrt: Bayernpark .....	04.08.2010
Feuerwehr Lauterhofen .....	04.08.2010
Pizza backen .....	05.08.2010
Kochen .....	05.08.2010
Folgende Veranstaltungen finden noch statt:	
Bogenschießen .....	07.08.2010
Mountainbiken .....	10.08.2010
Volleyball .....	14.08.2010
Gemeindebücherei .....	18.08.2010

Ferienpassfahrt: Riverabenteuer .....	18.08.2010
Kolping Hüttenlager .....	25. bis 29.08.2010
Luftgewehrschießen .....	27.08.2010
Bundeswehr .....	1.09.2010, 2.09.2010

Genauere Details zu den einzelnen Fahrten entnehmen ihr bitte den einzelnen Beschreibungen.

### Ferienpassfahrt!!!

Tag	Datum	Reiseziel	Alter	Eintritt ca.
Mittwoch,	18.08.10	Riverabenteuer auf der Altmühl	ab 10 J.	14,- €

Anmeldung bei der Sparkassen, dort müssen die 7 € Fahrtkosten bezahlt werden.

Mit der Anmeldung bekommst du auch die genauen Informationen zur Fahrt, Abfahrtszeit usw.

Das Eintrittsgeld für die jeweilige Fahrt wird im Bus eingesammelt!

### Schnupperschießen mit Luftgewehr sowie Pfeil und Bogen

**Samstag, 07.08.2010 um 10.00 Uhr**

Im Schießsportzentrum Traunfeld

Alter ab 8 Jahren

Rahmenprogramm nach Wetterlage

Infos: Jürgen Egelseer, Tel. 09189/97 76

ohne Anmeldung



### Mountainbiketour im Traunfelder Tal

**Treffpunkt:** Kirchplatz Traunfeld

**Termin:** Dienstag 10. August 2010 um 15.00 Uhr

Einteilung in Altersgruppen

**Ideales Alter:** 6 - 16 Jahre

Anmeldung beim Jugendbeauftragten

Robert Kölbl, Tel. 09189/96 11

Streckenlänge bis 9 Jahre: 4 Kilometer

ab 10 Jahren: 7 Kilometer



### Beachvolleyballparty mit Gauditurier

Mit Eis, Bratwürstl, Cocktails, heißer Musik und weißem Sand

**Termin:** Samstag 14.08.10

**Uhrzeit:** 13.00 Uhr Beachvolleyballplatz Lauterhofen

Bitte mit den Verantwortlichen Teambildung abklären!

Selbstverständlich können sich auch einzelne Personen anmelden!

**Ansprechpartner:**

Eichinger Andreas, Tel.: 0171/8153077

Florian Wittmann, Tel.: 09186/902359; Kolpingfamilie Lauterhofen

Anmeldungen bis spätestens 13.08.09 wären sehr vorteilhaft!



### Erlebnismittag der Gemeindebücherei

Das Büchereiteam wird zusammen mit euch einen erlebnisreichen, lustigen Nachmittag gestalten.

Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung im Freien oder im Geschlossenen statt.

Lasst euch wie immer überraschen!

Altersgruppe: ab 6 Jahren

**Termin:** Mittwoch, 18.08.2010

**Uhrzeit:** ab 14.30 Uhr **Treffpunkt in der Gemeindebücherei Lauterhofen**

Getränke und kleine Brotzeit bitte selbst mitbringen!



### Kinderhüttenlager der Kolpingfamilie

**Altersgruppe:** 8 - 13 Jahre

**Termin:** vom 25. bis 29. August 2010 in Pfünz

**Anmeldung und Ansprechpartner:**

Martin Springs, Tel.: 09186/90 23 52

Das Angebot gilt allen Kindern des Gemeindegebietes im entsprechenden Alter!!!

Genauere Informationen bezüglich Anreise, Kosten, Ausstattung, usw. sind mit den Organisatoren abzusprechen.



## Schnupperschießen

Das Team des Schützenvereins Lauterhofen bietet euch die Möglichkeit euer Können am Luftgewehr zu zeigen.

**Zeit: Freitag, 27.08.2010 um 18.00 Uhr**

Ort: Schützenhaus Lauterhofen

Alter: ab 10 Jahren

**Anmeldungen** bei Elke Lehmeier 09186/16 75



## Erlebnistag bei der Bundeswehr

**Termine: 01.09. und 02.09.2010**

**Zeit:** jeweils von 8.00 bis 17.00Uhr

**Teilnehmerzahl:** jeweils max. 20 Kinder

**Ideale Altersgruppe:** 9 - 13 Jahre



Der Witterung entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk nicht vergessen!

Unsere Patenkompanie aus Amberg holt euch mit Fahrzeugen am Bahnhof in Lauterhofen ab und hat ein erlebnisreiches Programm in Amberg vorbereitet.

Selbstverständlich werdet ihr am Abend auch wieder nach Hause gebracht.

**Anmeldung** bei der Gemeindeverwaltung unter 09186/9 31 00

## **VHS-Kurse in Lauterhofen**

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/1488.

Anmeldungen für die Kurse:

Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden.

### **Funky Dance für Kinder von 7-10 Jahren**

**Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer Kursnr.: LH01**

Eine Tanzstunde bestehend aus einem einfachen Warm-up, Kräftigungsübungen, Erarbeiten einer Choreografie zu moderner Musik, mit Elementen aus Jazztanz, HipHop, Modern und Latin. Wir beenden die Stunde mit Spannungsübungen und Stretching.

Beginn: Sa. 02.10.2010 • Kursdauer: 12x60 Min. jeweils von 10.30 - 11.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 54,-- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke mitbringen. • Teilnehmer: max. 12 Personen

### **Funky Dance für Kinder von 11-14 Jahren**

**Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer Kursnr.: LH02**

Kursbeschreibung siehe Kurs LH01

Beginn: Sa. 02.10.2010 • Kursdauer: 12x60 Min. jeweils von 11.30 - 12.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 54,-- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke mitbringen. • Teilnehmer: max. 12 Personen

### **Autogenes Training für Kinder von 6 - 12 Jahren**

**Kursleiterin: Katja Seemeier-Raimann Kursnr.: LH03**

Dieser Kurs ist für Kinder gedacht, die sich und ihren Körper bewusst wahrnehmen möchten - sozusagen eine „Insel der Stille“ finden um aus unseren täglichen Strapazen aussteigen zu können.

Es werden Entspannungsgeschichten und Phantasie Reisen in angenehmer Atmosphäre erzählt.

Beginn: Di. 11.01.2011 • Kursdauer: 6x60 Min. jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr • Ort: Kindergarten St. Gabriel, Gymnastikraum • Gebühr: EUR 34,-- • Teilnehmer: max. 10 Personen

### **Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren**

**Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH04**

In diesem Kurs werden die Kids an viele attraktive Materialien (Utensilien aus dem Alltag, Rollbretter, Schwungtuch, Reifen usw.) herangeführt, die sie animieren, sich mit Freude fördernden Bewegungsaufgaben zu stellen. Durch das enge Zusammenspiel von Bewegung (Motorik) und Geist (Psyche) werden die Wahrnehmung, Anpassungsfähigkeit, Kreativität, das Selbstbewusstsein und das soziale Verhalten der Kinder geschult.

Beginn: Mo. 27.09.2010 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 15.15 - 16.15 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- • Teilnehmer: max. 9 Personen

### **Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren**

**Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH05**

Kursbeschreibung siehe Kursnummer LH03

Beginn: Mo. 27.09.2010 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.30 - 17.30 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- Teilnehmer: max. 9 Personen

### **Psychomotorik für Kinder von 9 - 12 Jahren**

**Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH06**

Kursbeschreibung siehe LH03

Beginn: Mo. 27.09.2010 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.45 - 18.45 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- Teilnehmer: max. 9 Personen

### **Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren**

**Kursleitung: N.N. Kursnr.: LH07**

Kursbeschreibung siehe LH03

Beginn: Do. 30.09.2010 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- Teilnehmer: max. 9 Personen

### **Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren**

**Kursleitung: N.N. Kursnr.: LH08**

Kursbeschreibung siehe LH03

Beginn: Do. 30.09.2010 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.15 - 18.15 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,-- Teilnehmer: max. 9 Personen

### **Wildküche**

**Kursleiter: Fritz Stromberger Kursnr.: LH09**

Wir kochen verschiedene Wildgerichte wie Rehragout mit Spätzle, Rehmedaillons unter der Lebkuchenkruste mit Schokomintsoße und Hirschmedaillons an Senfsoße mit Sauerkirschen. Es werden die passenden Weine vorgestellt. Bitte Behälter für Kostproben, Schürze und Geschirrtuch mitbringen.

Materialkosten von ca. 15,00 Euro werden an den Kursleiter selbst entrichtet.

Beginn: Mi. 27.10.2010, 18.00 - 22.00 Uhr • Ort: Schule, Küche • Gebühr: EUR 14,-- • Teilnehmer: max. 14 Personen

### **Mit Wok und Stäbchen**

Streifzug durch Chinas Küchen. Es wird mit Woks gekocht und mit Stäbchen gegessen. Auch für Männer geeignet. Speisenfolge nach Absprache. Bitte Stäbchen (falls vorhanden), Schälchen, Behälter für Kostproben, Schürze und Geschirrtuch mitbringen. Es fallen pro Person und Abend ca. EUR 6,00 Materialkosten an, die direkt an den Kursleiter zu entrichten sind.

Die Teilnehmer können den Kursleiter bezüglich der Speisen kontaktieren (Tel. 09625/91234)

### **Kursleiter: Thomas Graßl Kursnr.: LH10**

Beginn: Do. 18.11.2010, 18.30 - 22.00 Uhr • Ort: Schule, Schulküche • Gebühr: EUR 12,-- • Teilnehmer: max. 16 Personen

### **Kursleiter: Thomas Graßl Kursnr.: LH11**

Beginn: Mi. 19.01.2011, 18.30 - 22.00 Uhr • Ort: Schule, Schulküche • Gebühr: EUR 12,-- • Teilnehmer: max. 16 Personen

### **Fischmenü**

**Kursleiterin: Karin Fiehl Kursnr.: LH12**

Fisch muss schwimmen....allerdings nicht unbedingt im Wasser, und so werden wir ihn zubereiten in feinen Brühen, im raffinierten Wurzelsud oder im leckeren Gemüsebett. Lecker und fein muss nicht schwierig sein!

Beginn: Mi. 24.11.2010, 18.30 - 21.30 Uhr • Ort: Schule, Schulküche • Gebühr: EUR 11,-- • Bitte Geschirrtücher, Dosen für Reste und ca. 11,00 € Materialgeld mitbringen. Teilnehmer: max. 16 Personen

### **Gitarreunterricht**

**Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH13**

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)

Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

Beginn: Fr. 01.10.2010 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule • Gebühr: EUR 125,--

### **Keyboardunterricht**

**Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH14**

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich.

Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)

Anfragen unter Tel.: 0171/5 22 50 54  
Beginn: Fr. 01.10.2010 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule • Gebühr:  
EUR 125,--

### **Akkordeonunterricht**

**Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH15**

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)

Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

Beginn: Fr. 01.10.2010 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule • Gebühr:  
EUR 125,--

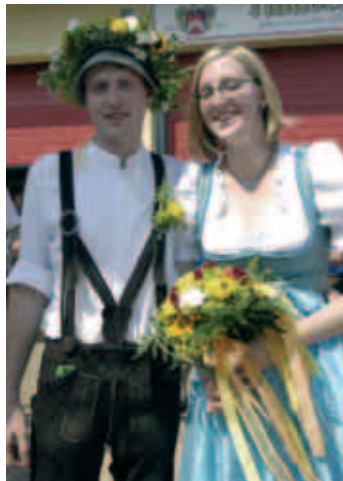
## **Kirwa Pettenhofen**

Zünftig feierten die Kirwabaum und Kirwamoidln in Pettenhofen die Johannis-Kirchweih. Höhepunkt war am Sonntag das Austanzen des Kirwabaums. Als neues Kirwapaar wurde Markus Lehmeier und Rebekka Mederer beide aus Wilfertshofen ermittelt.

Bereits am Samstag errichteten die Kirwabaum den von den Kirwamoidln festlich geschmückten 41 Meter hohen Kirwabaum vor dem Feuerwehrhaus. Den Auftakt der Feiern gab der Patronatsgottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons, des Heiligen Johannes des Täufers am Samstagabend in der Ortskapelle.

Ein Augenschmaus bot sich am Sonntagnachmittag, als die acht Kirwapaare unter den Klängen der Lauterachtaler-Baum den Kirwabaum austanzten.

Den Kirwaausklang besorgte die Haflinger Musi. Abschließender Kirwaakt war noch die Verlosung des Kirwabaums.



## **Förderverein spendet Fahrzeug**

Einen Kleinbus für Rollstuhlfahrer spendierte der „Verein der Freunde und Förderer Regens-Wagner Lauterhofen“ der RegensWagner im Karlshof.

Die Leiterin der Einrichtung, Schwester Hildegard Hilkmann, freute sich namens der Bewohner über die großzügige Spende und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins Margit Rammler, Dr. Josef Brandl, Joachim Gast und Josef Meier sowie bei den Mitglieder des Vereins.



„Es ist sehr erfreulich, dass der noch sehr junge Verein mit seinen 60 Mitgliedern durch Spenden und Mitgliedsbeiträgen schon eine solche Spende ermöglichen kann“, lobte die Leiterin der Einrichtung. Wie Schwester Hildegard Hilkmann sagte, werden durch solche Aktionen Menschen mit Behinderung wieder deutlich mobiler und können vermehrt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Der neu angeschaffte VW-Caddy wurde mit einer speziellen Rampe ausgerüstet, so dass Rollstuhlfahrer leicht und sicher zusteigen können.

## **Angebote und Termine im HAUS AM HABSBURG**

### **Hilfe, Hotel Mama schließt – Crashkurs für junge Leute**

Termin: Samstag, 28.08.10 und 04.09.2010,  
jeweils 09.00-16.00 Uhr

Referenten: Martina Rupp, Meisterin der Hauswirtschaft, Ernährungsfachfrau

Beitrag: 40 €

Hinweis: Bitte 1 Kochschürze, 1 Behälter für Reste, 2-3 eigene Wäschestücke m. gut lesbarem Waschetikett zum Sortieren von Wäsche, 1 Wäschestück mit abgerissenem Knopf und einem passenden Knopf mitbringen.

### **Besser leben mit effektiven Mikroorganismen**

Termin: Mittwoch, 22.09.10, 19.30 Uhr

Referentin: Hemma Ehrnsperger, UGB Gesundheitstrainerin

Beitrag: 5 €

### **„Erdöpflgrom“ am Habsberg – ein Erlebnis für die ganze Familie**

Termin: Freitag, 24.09.10, 15.00 – 18.00 Uhr

Referenten: Marianne Pfeiffer, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft, Sylvia Gawel, Naturpädagogin, Andrea Heiselbetz, Agrartechnikerin  
Beitrag: 3 €

### **Effektive Mikroorganismen im Garten – Eine Einführung für Hobbygärtner**

Termin: Montag, 27.09.10, 19.30-21.00 Uhr

Treffpunkt: Elfriede Lehmeyer, bioVerum GmbH

Beitrag: 5 €

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: [info@hausamhabsberg.de](mailto:info@hausamhabsberg.de))

## **Kolping Lauterhofen - Bootstour**

Die Kolpingfamilie Lauterhofen unternahm auf der Altmühl wieder die traditionelle Bootstour in Bundeswehrschauchbooten. An dem Unternehmen hatten sich 15 Familien beteiligt.



Der begeisternde Wasserspaß startete in Eßlingen bei Solnhofen. Nach einer Stunde Bootsahrt bei herrlichem Wetter war Stärkung mit einem „Räuberfrühstück“ um die anschließende 15 Kilometer lange Flussstrecke bewältigen zu können. Danach stürzten sich die Kolpingssöhne und -töchter wieder in die „Fluten“. Im Laufe der fünfständigen Fahrt kam es zu mächtigen Wasserschlächten zwischen den vier Booten. Beim Zielpunkt in Obereichstätt konnten sich die Teilnehmer bei gegrillten Spezialitäten stärken und trocknen. Dann traten die Flusspiraten wieder munter den Heimweg an.

## **Bayerisches Rotes Kreuz**

Seit 05. Juli 2010 läuft die Mitgliederwerbung des BRK-Kreisverbandes Neumarkt. Es sind wieder Mitarbeiter des Roten Kreuzes in der Stadt und im ganzen Landkreis Neumarkt unterwegs, um fördernde Mitglieder zur Unterstützung der umfangreichen Rotkreuz-Aufgaben zu gewinnen. Die Werbung findet von Montag bis Samstag von ca. 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr in den Monaten Juli und August statt.



Die BRK-Beauftragten führen selbstverständlich einen BRK-Ausweis mit Lichtbild mit. Sie nehmen keine Barspenden an; Ziel ist vielmehr eine langjährige Mitgliedschaft.

Das BRK Neumarkt bittet alle Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Neumarkt, mit einer Fördermitgliedschaft die Aktivitäten „ihres“ Roten Kreuzes vor Ort zu unterstützen. Als Anerkennung wird jedem Mitglied bei medizinischer Notwendigkeit ein kostenloser Rückholddienst aus dem In- und Ausland (Transport von Krankenhaus zu Krankenhaus) angeboten.

Weitere Informationen zur Werbeaktion erhalten Sie beim BRK-Kreisverband Neumarkt, Viola Klaus, Tel. 09181/4 83-29, E-Mail: klaus@kvneumarkt.brk.de

## Historischer Pfarrhof Traunfeld nach zehnjähriger Sanierung wieder eingeweiht

Nach zehnjähriger Bauzeit konnte der neu sanierte Pfarrhof Traunfeld nun eingeweiht werden. Der fast 300 Jahre alte Ökonomie-Pfarrhof (Haus und Stadel) ist eine der wenigen erhaltenen Anlagen dieser Art in der ganzen Oberpfalz.



Mit der Pfarrhofsanierung wurde das in diesem Bereich historische Ortsbild von Traunfeld erhalten. Kirche, Friedhof und Pfarrhof bilden hier eine geschlossene Einheit.

Bei einem feierlichen Festakt erteilte Dekan Gerhard Ehrl dieser Einrichtung den kirchlichen Segen. Es wirkten mit, die evangelische Pfarrerin Heidi Wolfgruber (Eismannsberg), Pfarrer Helmut Gerstner (Alfeld) und Neupriester Laurent Koch aus Lauterhofen.

Den obligatorischen Schlüssel an den Hausherrn, Dekan Gerhard Ehrl, überreichte der Architekt Roland Wochnick aus Amberg. Der Architekt hob hervor, dass diese Gebäude mit der Sanierung baulich nicht verändert wurden. Wie der Architekt sagte, kamen die Handwerker größtenteils aus der Region.

Dekan Gerhard Ehrl verwies in seiner Ansprache auf die Lebenskultur und den Lebenswandel eines Landpfarrers im vergangenen Jahrhundert. Der Einweihung voraus ging ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Willibald.

Für Raimund Karl, Oberkonservator vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege München, der diese Maßnahme mitbegleitete, war es eine „ungewöhnlich lange, ja zu lange Zeit nach komplizierten und schier verzweifelnden Anfängen“. Jetzt kann sich für Karl das Ergebnis sehen lassen. Das Landesamt für Denkmalpflege fungierte dabei als außergewöhnlicher „Pate“, um dem Dorf den Rücken zu stärken, wie Karl sagte. Besonders freute es dem Oberkonservator, dass ausreichend freiwillige Helfer hinter dieser Maßnahme standen. Jetzt hofft Karl, dass dieses einstige, geistige- und geistliche Zentrum wieder der Gemeinschaft zugeführt und mit Leben erfüllt wird.

Der stellvertretende Landrat Rudi Bayerl sprach bei diesem Ensemble sogar von einem „Juwel“ im Landkreis Neumarkt. Höchstes Lob und Anerkennung bescheinigte Bayerl ebenso als Kreisheimatpfleger. Wie Bayerl feststellte ist diese große Gemeinschaftsleistung gut gelungen.

Für Bürgermeister Peter Braun passt dieses Ensemble gut in die reichhaltige Geschichte des Marktes Lauterhofen.

Über lange Jahre hatte Braun als Kirchenpfleger eine Doppelfunktion und ist daher seit 15 Jahren mit dieser Maßnahme des Pfarrhofes in Traunfeld verbunden. Da diese Finanzierung durch die Pfarrei alleine nicht möglich

war, dankte Braun den vielen staatlichen Stellen und dem Bistum Eichstätt für die Unterstützung. So war es „Gemeinschaftswerk“ von Staat und Kirche. Braun dankte den vielen freiwilligen Helfern und Handwerkern, die über zehn Jahre hinweg viel Zeit und Arbeitskraft aufgewendet hatten.

Braun schilderte die Situation vor 15 Jahren, wo die Kirchenverwaltung vor der Entscheidung stand, die leerstehenden, heruntergekommenen und zum Teil baufälligen Gebäude die einen Schandfleck darstellten, aber unter Denkmalschutz standen, verfallen zu lassen oder zu sanieren. „Heute freuen wir uns über die Entscheidung diese Gebäude zu erhalten“.

Besonderen Dank zollte Braun für die wertvolle Mithilfe von Landrat Albert Löhner, Oberkonservator Raimund Karl und dem Bauamt im Landratsamt Neumarkt mit Helga Huber und Michael Gottschalk und nicht zuletzt Pfarrer Martin Penkalla (Nassenfels), unter dessen Leitung die Sanierung gestartet wurde. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Josef Bayerl, bedankte sich beim Oberkonservator Raimund Karl mit dem Buch „Chronik Traunfeld“ von Peter Braun.



Namens der Kirchenverwaltung Traunfeld sprach Franz Hierl von einem gelungenem Werk.

Hierl hofft, dass dieser Pfarrhof jetzt für ein lebendiges Pfarrleben beiträgt und zum gesellschaftlichen Mittelpunkt in Traunfeld wird. Den Abschluss bot das von der Jugendblaskapelle begleitete gemeinsame Singen der Bayernhymne.

Zur Baugeschichte:

Das Pfarrhaus wurde im Jahr 1719 von Pfarrer Johann Peter Riehl errichtet, nachdem das vorherige Pfarrhaus 1632 von den Schweden niedergebrannt wurde und daraufhin dann die Pfarrei Traunfeld 83 Jahre keinen Pfarrer mehr hatte. Größere bauliche Veränderungen erfolgten vor allem im Bereich der Außenwände im Erdgeschoss. Es wurde im 18. Jahrhundert die komplette West- und Südwand und etwa die Hälfte der Nord- und Ostwand durch massive Bruchsteinmauerwände ersetzt. Im Zuge dieser Umbauarbeiten wurde an der Südwestecke der Schweinestall angebaut. Doch in seinen Grundzügen sind die Gebäude baulich nahezu unverändert.

## Pfarrfest Traunfeld

Großen Zuspruch fand das diesjährige Pfarrfest zum 950. Weihejubiläum von St. Willibald in Traunfeld.

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Josef Bayerl, freute sich über die vielen Besucher, besonders aus dem mittelfränkischen Nachbargemeinden. Für Unterhaltung sorgten der Gesangsverein „Heimatland“ unter Leitung von Fritz Schinhammer mit bekannten Heimatliedern und die Ministranten mit dem „Minisakt“. Ein umfangreiches Programm war für die Kinder geboten, darunter war das Kinderschminken heiß begehrt. Weitere begeisternde Einlagen mit den „Traunfelder Liedern“ bot noch Pfarrsänger mit Dekan Gerhard Ehrl (Trompete) und Bürgermeister Peter Braun mit der diatonischen Quetschn.



## Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Im Kloster 9, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/46 61 19,  
Fax: 09181/46 26 01, e-mail: info@ejdnm.de



### Jugendfreizeit in der Toskana / Italien

Vom 15.-28. August fährt die Evang. Jugend zum Grosseto-Zebu-Dorf einem Campingplatz bei Grosseto in der wunderschönen Toskana. Ausflüge z.B. nach Rom, Gespräche und Diskussionen, Kultur und Kreativität sowie viel Zeit zum Baden bilden die Schwerpunkte der Sommerfreizeit! Freizeitpreis: 479,- €.

### Kinder-Sommerfreizeit

Ins Jugendhaus Grafenbuch führt die diesjährige Sommer-Freizeit für Mädchen und Jungen von 9-12 Jahren. Spiel und Spaß, Kreativität und spannende Geschichten, Geländespiele und Nachtwanderung sowie Lagerfeuer bilden die Höhepunkte der Ferienfahrt, die vom 02. bis 07. September stattfindet.

**Anmeldungen** zu allen Veranstaltungen incl. dem 2. Ökumenischen Kirchentag in München mit **näheren Informationen** sind im Dekanatsjugendbüro der Evangelischen Jugend, Im Kloster 9, 92318 Neumarkt; Tel.: 09181/46 61 19; E-Mail: info@ejdnm.de, erhältlich.

### Jugendleistungsprüfung der Feuerwehren

Eine „tolle Truppe“, nannte Bürgermeister Peter Braun die 16 Jugendlichen aus der Marktgemeinde Lauterhofen, die mit Erfolg in Lauterhofen die Jugendleistungsprüfung absolvierten.

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer waren:

Von der FF Lauterhofen: Christoph Fink, Alexander Ruf, Thomas Spagl, Johannes Stöckl und Sebastian Wagner.

FF Trautmannshofen: Laura Kurzendorfer, Lisa Ehrnsberger, Sebastian Lang, Tobias Scherer und Monika Fruth.

FF-Gebertshofen: Johannes Kiefl, Maria Kiefl, Norbert Ehrensperger und Lukas Locker.

FF-Brunn: Florian Kölbl; FF-Pettenhofen: Andreas Kölbl.



### FF Lauterhofen - Leistungsprüfung

Erstmals im Kreisbrandinspektorbezirk vier absolvierten Feurehreinsetzungskräfte aus Lauterhofen die Prüfungen für die technische Hilfeleistung nach den neuen Abnahmebedingungen. Mit Erfolg. Bürgermeister Peter Braun dankte den erfolgreichen Prüfungskandidaten für ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzubringen. Ebenso freuten sich Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich und Kreisbrandmeister Peter Häberl dass die Einsatzkräfte aus Lauterhofen bestens für die neuen Prüfungsbedingungen gerüstet waren. Als Ausbilder fungierten Kommandant Christian Märkl und sein Stellvertreter Martin Eglmeier. Die Schiedsrichter waren Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Kreisbrandmeister Peter Häberl und Kommandant Leonhard Moosburger (Pettenhofen).

Die höchste Auszeichnung mit „**Gold-Rot**“ erhielten: Martin Eglmeier, Reinhard Meier, Martin Ruf und Hans Treike. „**Gold-Grün**“ bekamen Michael Kopp, Martin Geitner, Daniel Mertl und Peter Regensburger. Über „**Gold-Blau**“ konnten sich freuen: Andreas Aigner und Johann Kiefl von

der FF Gebertshofen. Die Stufe „**Gold**“ erreichten Christian Gradl und Karl Peter Liedlbier. „**Bronze**“ gab es noch für Jürgen Kuhn (FF Gebertshofen) und für Josef Mederer.



### FF Pettenhofen

„Die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr ist gesichert!“ Das stellte Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich nach den erfolgreichen Prüfungen für Leistungsabzeichen in Pettenhofen fest. In diesem Zusammenhang rief der Kreisbrandinspektor diese hoch motivierte Truppe auf, sich am Hilfeleistungskontingent des Landkreises Neumarkt zu beteiligen, das künftig europaweit zum Einsatz kommen soll. Kreisbrandmeister Peter Häberl nannte den Pettenhofener Kommandanten als „einen der besten in der Marktgemeinde Lauterhofen“.

Bürgermeister Braun freute sich über die hervorragende Jugendarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr in Pettenhofen.

Jeweils „**Gold-Blau**“ erhielten Daniel Geitner, Markus Lehmeier, Martin Neth, Alexander Geitner und Philipp Deinhard.

„**Gold**“ gab es für Alexander Neth, Tobias Hollweck, Therese Strobl und Alexander Neth. Über „**Silber**“ konnten sich freuen: Nadja Moosburger, Jakob Federl, Martin Hollweck, Katharina Spies, Therese Spies, Julia Kölbl, Daniel Kerschensteiner, Jakob Federl und Martin Hollweck.

Als Prüfer fungierten Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Kreisbrandmeister Peter Häberl und Kommandant Hans Kiefl (FF Gebertshofen).



### OGV Lauterhofen

Der Obst- und Gartenbauverein Lauterhofen hatte alle interessierten Kinder aus dem Gemeindebereich Lauterhofen zum Basteln von Rindenschiffchen in den Freizeitpark nach Lauterhofen eingeladen.

Insgesamt 44 Kinder nahmen an dieser gelungenen Veranstaltung teil.



## RSK Lauterhofen - Ehrungen

Hohe Auszeichnungen erhielten Mitglieder der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen bei einer Vereinsfeier.

Die Verdienstnadel der Kreisgruppe Oberpfalz in Gold erhielten Franz Hildebrand und Dieter Kinast. Die Verdienstnadel des Verbandes der Reservisten in Bronze bekam Willibald Graf. Die Auszeichnungen nahm Werner Gebhard aus Poppenricht als stellvertretender Landesvorsitzender des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr in Bayern und zugleich Ehrenvorsitzender der Kreisgruppe Oberpfalz Mitte zusammen mit dem Ortsvorsitzenden Egon Weikert vor.



Namens der Marktgemeinde Lauterhofen gratulierte Bürgermeister Peter Braun für diese Auszeichnungen. Gratulant der Pateneinheit des Marktes Lauterhofen war Stabsfeldwebel Georg Götz. Werner Gebhard und Bürgermeister Peter Braun lobten das große und beispielhafte Engagement der Reservisten aus Lauterhofen auf Kreisebene.

## Schützengesellschaft Lauterhofen

Anfang dieses Jahres verstarb Frau Katharina Rätscher. Jetzt wird sich mancher fragen, was Frau Rätscher mit der Schützengesellschaft zu tun hatte. Sie nicht, aber ihr Vater, Georg Bösl regte 1956 u. a. mit an, dass die Schützengesellschaft nach dem Krieg wieder neu gegründet wurde. Georg Bösl, die Älteren werden sich noch an seinen langen weißen Bart erinnern können, wurde bei der Gründungsversammlung zum 1. Schützenmeister gewählt und hatte dieses Amt bis 1958 inne, bevor er dann zum Ehrenoberschützenmeister ernannt wurde. 1962 verstarb er.

Nachdem der letzte Rundenwettkampf für die „Senioren aufgelegt“-Schützen noch etwas holprig verlief, hoffen wir dass ab Herbst beim neuen Rundenwettkampf bessere Ergebnisse geschossen werden. Wer von den Mitgliedern ab 55 Jahren Interesse hat, kann jeden Donnerstag ab 19.00 am Trainingsschießen teilnehmen. Natürlich sind alle Schützen zu den Trainingsabenden herzlich eingeladen.

Am 27. August findet wieder das Schnupperschießen für Jugendliche im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde statt. Anmeldung bei Elke Lehmeier, Tel. 09186/1675.

Noch 3 Termine für den Herbst:

Am 9.10.2010 ist die Königsproklamation, am 16.10. findet ein Ausflug nach Escherndorf zum Weinfest statt und am 13.11. werden alle verdienten und langjährigen Mitglieder im Rahmen eines Ehrenabends geehrt.

## SV Lauterhofen-Aerobic

Ab **14. September 2010** finden wieder immer dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der kleinen Schulturnhalle Aerobic-Stunden statt.

Anmeldungen und Info unter Tel. 09186/730.

## Veranstaltungskalender

### August 2010

- 07.08.2010 Pfarrverband • Wiedereröffnung der Marienkapelle Mittersberg mit Weihe
- 07.-08.08.2010 FF Gebertshofen • Bergfest
- 14.08.2010 Kolping Lauterhofen • Beach-Volleyball-Turnier
- 15.08.2010 GZV Lauterhofen • Grillfest in Brunn
- 29.08.2010 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Pfarrfest Lauterhofen mit Verabschiedung von Neupriester Koch

### September 2010

- 05.09.2010 Pfarrei Traunfeld • Festgottesdienst und Altarweihe durch den Bischof in der Pfarrkirche Traunfeld
- 11.-13.09.2010 Pfarrei Trautmannshofen • Kirchweih in Trautmannshofen
- 19.09.2010 Schützenverein Ballertshofen • Grillfest
- 26.09.2010 Pfarrverband • Patrozinium St. Michael und 300-jähriges Weihejubiläum mit Domdekan/Fotoausstellung im Pfarrheim Lauterhofen
- 26.09.2010 Bunter Nachmittag für Senioren
- 27.09.2010 Frauenbund Trautmannshofen • JHV

### Oktober 2010

- 02.10.2010 FF Lauterhofen • Weinfest
- 03.10.2010 Pfarrei Traunfeld • Traunfelder Erntedankfest im Pfarrhof und Pfarrstadel
- 03.10.2010 Frauenbund Trautmannshofen • Kuchenaktion

## Kleinanzeigen

### Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

### Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobbs, Gras Cobbs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

### Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

**Außerdem neu:** Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

**Stall/Scheune/Offenstall mit angrenzender Wiese für Pferdehaltung zu pachten gesucht.**

Nähe Lauterhofen, an Selbstversorger. Bitte alles anbieten!

Tel. 0170/3 20 19 84

Der Erscheinungstermin für die  
**Oktober/November-Ausgabe**  
ist der

**08** ■ Oktober

Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **20. September 2010**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

**MEIER**

BETONWERKE

## Unser Spitzenmodell

### MEIER M6 Wärmedämmstein

- Wärmeleitfähigkeit **0,065**; U-Wert **+,/0**
- hochwärmedämmend
- für KfW-Förderung geeignet
- Passivhausbauweise möglich
- einfache Verarbeitung



#### MEIER Betonwerke GmbH

Zur Schanze 2

Tel.: (09186) 918 - 0

info@meier-betonwerke.de

92283 Lauterhofen

Fax: (09186) 918 - 100

www.meier-betonwerke.de

NEU \*\*\*\*\* NEU \*\*\*\*\* NEU



Sparen Sie Energie und Waschmittel mit weichem Wasser

#### aqa perla Weichwasseranlage

- 1 mm Kalkablagerung kostet 10 % mehr Energie
- Weiches Wasser spart Ihnen bis zu 50 % Wasch- und Reinigungsmittel
- Kalkschutz für Ihre komplette Hauswasserinstallation
- Weiches Wasser - für herrlichen Glanz in Ihrem Badezimmer



Das ist Kalkschutz in Perfektion



www.bwt.de

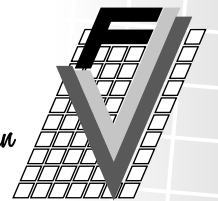
Wir informieren und beraten Sie gerne!

**XAVER****MEYER**  
BAD HEIZUNG SPENGLEREISteinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

## Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 30 Jahren



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber  
92367 Pilsach

Tel. 09186/902025

Fax 09186/902027

info@fliesen-vohler.de

www.fliesen-vohler.de

Getränkeland  
**Müller**...mein  
GETRÄNKESPEZIALIST!

## LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 \* MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 \* Tel: 09186/908894

**ANGEBOTE: 11.08.-23.08.2010**

<p><b>Glossner</b> TORSCHMIED'S DUNKEL <i>Im süßlichen Bißgetränk</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>	<p><b>Neumarkter Mineralbrunnen</b> Vit-ACE <i>Orangen-Karamell-Getränk</i> Blut-orange ACE <i>Blauorange-Karamell-Getränk</i></p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>8,49 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,85 €</p>	<p><b>Glossner</b> NEUMARKTER KELLERBIER Naturtrüb <b>BIO</b> <i>Im süßlichen Bißgetränk</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>
<p><b>Neumarkter Mineralbrunnen</b> ZITRONEN-LIMONADE ORANGEN-LIMONADE</p> <p>9 PET-Fl. à 1,00 Ltr. <b>5,99 €</b> Pfand: 3,75 € - Ltr.: 0,67 €</p>	<p><b>Neumarkter Mineralbrunnen</b> MINERALBRUNNEN 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>11,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,20 €</p>	<p><b>Neumarkter Mineralbrunnen</b> MINERALBRUNNEN RHOD SPRÜDEL</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>5,99 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,50 €</p>
<p><b>Kaiser Brewery</b> Pilsener 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>12,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,30 €</p>	<p><b>volvic</b> naturelle 6 Fl. à 1,50 Ltr. <b>4,49 €</b> Pfand: 3,00 € - Ltr.: 0,50 €</p>	<p><b>ERDINGER</b> WEISSBIER 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>13,49 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,35 €</p>

www.getraenkeland-mueller.de \* Irrtum und Druckfehler vorbehalten!





# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 5

Oktober 2010

30. Jahrgang

## 1060 – 2010 950 Jahre Traunfeld



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**Tradition und Fortschritt**, das sind zwei Begriffe, welche gerade in Bayern gern im Zusammenhang verwendet werden.

Es drückt aus, dass bei uns beides gut funktioniert: Der Hang an Bewährtem, aber ohne altmodisch zu sein, zugleich offen für neue Wege, welche uns die Zukunft sichern helfen, nicht stehen bleiben mit dem, was man hat, sondern teilhaben an allen Möglichkeiten einer guten kommunalen Weiterentwicklung.

**Fortschritt** – das heißt im kommunalen Bereich neben der Sicherung der Daseinseinrichtungen, auch die Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Dazu zählt unter anderem in unserer Gemeinde die Möglichkeit zu alternativen Energien, Ausbau des Straßen- und Verkehrsnetzes, rechtzeitig an Kinder-Krippenplätzen denken oder die Kindergärten auf stabile Beine zu stellen.

Zukunftssicherung – das ist aber auch die Weiterentwicklung unserer Grund- und Hauptschule zur Mittelschule, dies im notwendigen Verbund mit Nachbarkommunen, weil die Kinder immer weniger werden, Moderne Gebäude fördern dies, daher sanieren wir zur Zeit mit hohem Kostenaufwand von ca. 3. Mio. Euro unsere Grundschule sowie die große Turnhalle. Auch hier ist ein Wettbewerb unter den Kommunen entstanden.

Leben und Arbeiten in der Gemeinde, das ist die optimale Möglichkeit, hier zu wohnen. Beides lässt sich mit hohem Arbeitsplatzangebot im Markt gut verwirklichen. Doch einiges kann auch hier noch geschehen.

Auch eine Gemeinde wird eben nie fertig, sonst hätten dies längst andere vor uns schon getan.

Doch was hat all dieser Fortschritt mit Tradition zu tun? Veränderungen und Fortschritt sind nur sinnvoll, wo Tradition mit einbezogen wird, wo über das, was besser gemacht werden könnte, nachgedacht und sich auf das besonnen wird, was (jahre- und jahrzehntelang) gut ist.

**Tradition** bindet Menschen an die Heimat. Gerade viele junge Menschen erlernen heute einen Beruf, deren Ausübung in der eigenen Gemeinde nicht möglich ist. Dennoch ziehen sie nicht fort und bleiben trotzdem hier wohnen: Hier ist man aufgewachsen, mit Land und Leuten vertraut, man kennt sich, man hilft sich, einfach eingebunden in eine gute Gemeinschaft.

Hier ist man im Verein unter Gleichgesinnten, hier werden das ganze Jahr über bei zahlreichen kirchlichen Festen Traditionen gelebt, welche die Menschen enger zusammenhalten. Tradition, das ist der Bezug zur Geschichte der Gemeinde, jeden Ortes, in dem man zuhause ist. Regelmäßige Feste oder Jubiläen erwachsen aus solchen Traditionen und bringen Leben in die Gemeinde.

Traditionen sind Werte und haben einen tieferen Sinn. Dabei ist man lange nicht altmodisch. Auch Brauchtum kann noch in unsere heute so moderne Zeit passen. Und schnell ist etwas abgeschafft. Auf gelebte Traditionen darf man ruhig etwas stolz sein. Jeder kann sich einbringen.

Erhalten wir uns diese Werte, pflegen wir sie. Dann gilt auch für die Zukunft Lauterhofens das Motto: „Tradition und Fortschritt“, in einer lebens- und liebenswerten Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Peter Braun



## Einladung zu den Bürgerversammlungen 2010

**Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:**

Freitag, 29.10.2010 .....	Lauterhofen .....	Schützenhaus
Dienstag, 02.11.2010 .....	Brunn .....	Gasthaus Gruber
Mittwoch, 03.11.2010 .....	Pettenhofen .....	Gasthaus Kerschensteiner
Freitag, 05.11.2010 .....	Engelsberg .....	Gasthaus Stigler
Mittwoch, 10.11.2010 .....	Traunfeld .....	Gasthaus Pinzel
Donnerstag, 11.11.2010 .....	Trautmannshofen .....	Gasthaus Schraml
Montag, 15.11.2010 .....	Gebertshofen .....	Gasthaus Kellermann
Mittwoch, 17.11.2010 .....	Deinschwang .....	Gasthaus Sichert, Ballertshofen

**Beginn: jeweils 19.30 Uhr**

An alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde ergeht hierzu herzliche Einladung.

Die Termine oder notwendige Änderungen werden durch Aushang sowie in der Presse nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.

## HANS REUTER

92283 Lauterhofen  
Schlossäcker 4  
Telefon: 09186 - 698  
Fax: 9094195  
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de  
Internet: www.haustechnik-reuter.de



### Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

#### Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,  
Brennwertgeräte

### malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

OBJECT DESIGN  
**maler königsberger**

markus königsberger  
betzenriedweg 1  
92283 trautmanshofen  
tel. 0 91 86 / 90 21 85  
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

## SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ  
Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181-4855-0  
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

## SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH  
Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181 - 32 0 33  
BMW-PARTL.de  
MINI-PARTL.de



Wir führen eine große  
Auswahl an Finn  
Comfort Schuhen.

**Finn  
Comfort**  
Made in Germany

**QUALITÄT  
& KOMFORT**  
www.finncomfort.de

AUSWECHSELBARE  
FUSSBETTUNGEN

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

*Schuh Beringer* Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68  
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

## Frisch-Fisch, Räucherfisch & Salate aus Bremerhaven



**Der Fischmann**  
aus Bremerhaven

**Jeden Donnerstag!**

**Lauterhofen**

Parkplatz altes Rathaus  
18.15 - 19.00 Uhr

Vorbestellungen:  
Tel.: (04703) 4 36



**Pflege  
mit  
Herz**

**Sorgenfrei leben im Alter**  
in unseren Seniorenheimen

**„Rudolf Scharrer“**

Burgthanner Str. 99  
90559 Burgthann – Mimberg  
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0  
email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de  
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

**„Faberschloß“**

Dürrenhembacher Str. 15  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0  
eMail: awo-heim-faberschlo-1@awo-nuer-land.de  
www.awo-nuer-land.de/faberschlo

**Auch Kurzzeit-  
und Verhinderungspflege!**

**Besuchen Sie uns - wir nehmen  
uns gerne Zeit für Sie!**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

### Aufstellungsbeschluss; Bebauungsplan „Am Karlshof“ sonstige Sondergebiet Wohnen

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 02. September 2010 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Karlshof“ für das sonstige Sondergebiet Wohnen beschlossen. Die Fläche ist bereits im bestehenden Flächennutzungsplan als sonstiges Sondergebiet ausgewiesen.

Ziel des Bebauungsplans ist es, ein Wohngebäude für Menschen mit Behinderung mit 16 Plätzen zu errichten. Die vorgesehene Fläche wird bisher ausschließlich landwirtschaftlich genutzt.



Das Gebiet befindet sich westlich von Lauterhofen zwischen der Werkstätte der Regens Wagner und den bereits bestehenden Wohngruppen auf Teilflächen der Grundstücke mit der Flurnummern 3926 und 3926/1 der Gemarkung Lauterhofen.

Lauterhofen, 13.09.2010

Peter Braun  
Erster Bürgermeister

## Bekanntmachungshinweise

### Generalsanierung Grundschule und Turnhalle in Lauterhofen – Baustandsbericht/Weiterer Zeitplan

Mit Stand 20.09.2010 teilt uns der Architekt folgende Bauausführung mit den festgelegten Terminen mit:

Derzeit werden im und am Gebäude die Abbruchmaßnahmen vorgenommen. Die Klassenräume wurden bereits komplett entkernt, das heißt Abbruch sämtlicher Fenster an der Nordfassade, Abbruch der Decken und Oberbodenbeläge; Abbruch der Fensterbänke sowie Teile des Estrich für die spätere Installation der Elektro- und Waschbeckenpaneele. Die Bodenplatte im Bereich der WC-Anlagen wird abgebrochen und der WC-Bereich komplett neu aufgebaut. Die Türstürze wurden um 13,5 cm erhöht und zusätzliche Öffnung für Türen erstellt.

Im Außenbereich wird derzeit die Sockel- und Perimeterdämmung angebracht. Im Zuge der Grabarbeiten wurden die Grundleitungen für Regen- und Schmutzwasser erneuert. Die Arbeiten für die Fernwärmeleitungen wurden von KW 36 bis KW 38/2010 durchgeführt. Anschließend werden die Gerüste am gesamten Grundschulgebäude gestellt.

Für die weiteren Gewerke sind folgende Termine eingetaktet:

- Ab der KW 38/2010 Hinterfüllen der Rohrgräben und Stellung der Fasaden-Gerüste
- Mitte KW 38/2010 Einbau der neuen Kunststoffsterelemente an der Nordfassade
- Ab der KW 39/2010 Einbau der neuen Fensterelemente im Treppenhausebereich und Beginn der Dachdecker – und Spenglerarbeiten. Entlang der Trauf- und Giebelseiten wird der Vordachbereich um eine Dachziegelreihe verlängert, um ausreichende Dachvorsprung für die später angebrachte Vollwärmeschutzfassade (d=16 cm) zu erreichen.
- Die Vollwärmeschutz-Arbeiten (Wärmedämmverbundsystem) werden Ende Oktober dieses Jahres fertig gestellt sein.

Die Rohbauinstallationen der Haustechnikgewerke wurden bereits begonnen und sind in ca. 4 Wochen soweit fertig gestellt, damit die Innenausbauarbeiten wie Schreiner, Trockenbauer, Bodenleger, Maler und Fliesenleger etc. von Obergeschoss beginnend Mitte Oktober 2010 mit ihren Leistungen beginnen können.

Die komplette Fertigstellung des Grundschulgebäudes ist für Ende dieses Jahres geplant.

**Mit der Sanierung der großen Turnhalle wird laut Zeitplan im April 2011 begonnen. Dennoch ist aber jetzt schon aufgrund der Bauarbeiten mit Einschränkungen zu rechnen. Wir bitten daher alle Nutzer der großen Turnhalle mit Nebenräumen um Verständnis, wenn die Räume zwischendurch nur bedingt nutzbar sind. Bei einer solchen Baustelle geht es eben nicht anders.**

## Verkauf eines Waldgrundstückes durch die Marktgemeinde

Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 02.09.2010 wird nachstehendes Waldgrundstück öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben:

**Flurstück Nr. 524 Gemarkung Trautmannshofen (Nähe Mittersberg), Größe: 3,3279 ha.**

Schriftliche Angebote werden erbeten bis **30.11.2010**.





Interessenten können sich wegen Einsicht in Lagepläne an Herrn Fürst, Marktverwaltung, Tel.-Nr. 09186/93 10-50 wenden.

### Ausbau der Staatstraße 2164 Lauterhofen-Brunn

Zum Ausbau dieser Straße, welche derzeit (Oktober/November) durchgeführt wird, gibt uns das Staatliche Bauamt Regensburg noch folgende Informationen:

Der Straßenausbau - Oberbauverstärkung mit Verbreiterung - auf einer Länge von 2,6 km erfolgt von Lauterhofen bis nach Brunn/Landkreisgrenze Amberg-Sulzbach.

Zum Ausbau ist eine geplante 5-6-wöchige Vollsperrung für den gesamten Verkehr notwendig. Der Zeitraum ist allerdings wetterabhängig.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 500.000 Euro.

Zum Baubeginn wurde erst die Fertigstellung der Lauterachbrücke abgewartet, um in Lauterhofen wieder einen besseren Verkehrsfluss zu erreichen.

Das ca. 250.000 Euro teure Brückenbauwerk ist mit Gehsteig versehen, um den Fußgängern in diesem Bereich mehr Sicherheit zu geben.



Brückenbaustelle (Aufnahme 23.09.2010)

### Planfeststellungsverfahren für die Bundesstraße 299; Ausbau zwischen Pilsach und Stieglitzenhöhe (BA II)

Das Staatliche Bauamt Regensburg hat für das o.a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Pfeffertshofen, Laaber, Trautmannshofen der Gemeinde Pilsach bzw. des Marktes Lauterhofen beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsichtnahme bei der

**Marktverwaltung in Lauterhofen, Marktplatz 11  
in der Zeit vom  
13.09.2010 bis 15.10.2010 aus.**

Jeder kann bis **spätestens 02.11.2010** beim Markt Lauterhofen oder bei der Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, Zimmer-Nr. A345 **Einwendungen** gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift **erheben**.

Nähere Informationen können der Bekanntmachung, die an sämtlichen Bekanntmachungstafeln der Marktgemeinde veröffentlicht wurde, entnommen werden.

### Fleischhygienebezirke neu eingeteilt

Der amtliche Tierarzt, Herr Konrad Steinhöfner, Fasanenweg 2, 90602 Pyrbaum, trat zum 01.04.2010 in den Ruhestand. Der amtliche Tierarzt, Herr Dr. H.-J. Anders, Marktplatz 49, 92342 Freystadt, trat zum 01.06.2010 ebenfalls in den Ruhestand. Die Ausübung der Schlachtier-, Fleisch- und Trichinenschau für die Fleischhygienebezirke wird daher für den Gemeindebereich Lauterhofen wie folgt übertragen:

Fleischhygienebezirk	amtl. Tierarzt / amtl. Fach- assistent	Vertreter	amtl. Tierarzt	Vertreter
<b>15. Gebertshofen</b> , umfassend die Gemeindeteile Autobahnmeisterei, Brenzenwang, Gebertshofen, Inzenhof, Landnerhof, Marbertshofen, Muttenshofen, Pettenhofen, Ramertshofen, Reitelschhofen, Ruppertslohe, Schweibach und Wilfertshofen	Dr. Johann Pruy Pfeffertshofen 28 92367 Pilsach Beschauer-Nr. 1218 Tel.Nr. 09186/12 22	Dr. Roland Schlusche Haagweg 3 92355 Velburg Beschauer-Nr. 1165 Tel.Nr. 09182/22 77	Dr. Johann Pruy	Dr. Roland Schlusche
<b>25. Lauterhofen</b> , umfassend die Gemeindeteile Brunn, Eidelberg, Engelsberg, Fins-terhaid, Fischer- mühle, Hadermühle, Hansmühle, Hillohe, Holzheim, Lauterhofen, Mantlach, Nat- tershofen, Niesäß, Schlögmühle und Thürsnacht	Dr. Johann Pruy Pfeffertshofen 28 92367 Pilsach Beschauer-Nr. 1218 Tel.Nr. 09186/12 22	Dr. Roland Schlusche Haagweg 3 92355 Velburg Beschauer-Nr. 1165 Tel.Nr. 09182/22 77	Dr. Johann Pruy	Dr. Roland Schlusche
<b>35. Pilsach</b> , umfas- send die Gemein- deteile Buschhof, Graben, Hartenhof, Mittersberg, Stieg- litzenhöhe und Trautmannshofen	Dr. Johann Pruy Pfeffertshofen 28 92367 Pilsach Beschauer-Nr. 1218 Tel.Nr. 09186/12 22	Dr. Heidrun Grunow Seelstr. 28 92318 Neu- markt i.d.OPf. Beschauer-Nr. 1244 Tel.-Nr. 09181/314 47	Dr. Johann Pruy	Dr. Heidrun Grunow
<b>43. Stöckelsberg</b> , umfassend die Gemeindeteile Aglasterhof, Ballerts- hofen, Deinschwang, Dippersricht, Erats- mühle, Freiberg, Gra- fenbuch, Mettenhofen und Traunfeld	Dr. Gertrud Brunner Heinrichs- burgstr. 30 92348 Berg Beschauer-Nr. 1220 Tel.-Nr. 09181/71 30	Dr. Johann Pruy Pfeffertshofen 28 92367 Pilsach Beschauer-Nr. 1218 Tel.Nr. 09186/12 22	Dr. Gertrud Brunner	Dr. Johann Pruy

### Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte

#### Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mittel und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend

durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden. Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

## Geplante Straßenbaumaßnahmen 2011

Der Markt Lauterhofen hat mit 126 km ein umfangreiches Straßennetz, welches ständig unterhalten, Winterdienst durchgeführt, aber auch immer wieder in Teilbereichen erneuert werden muss.

Nach Abschluss der Kanalbaumaßnahmen im Gemeindegebiet wird sich der Markt verstärkt dem Straßenbau widmen müssen. Daher hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 02. September 2010 für das Jahr 2011 den Neuausbau folgender Straßen beschlossen:

a) Gemeindeverbindungsstraße Pettenhofen-Wilfertshofen mit einer Ausbaulänge von 630 m. Laut vorläufiger Kostenschätzung betragen die Baukosten ca. 193.000 Euro.

b) Gemeindeverbindungsstraße Landnerhof-Muttenshofen mit einer Ausbaulänge von 835 m. Laut vorläufiger Kostenschätzung betragen die Baukosten ca. 280.000 Euro.

Für beide Maßnahmen sind bei der Regierung der Oberpfalz Fördermittel des Freistaates Bayern beantragt.

Den Zustand beider Straßen zeigen folgende Bilder.



Gemeindeverbindungsstraße  
Pettenhofen Wilfertshofen



Gemeindeverbindungsstraße  
Landnerhof-Muttenshofen

# Abfallbeseitigung

## Falschparker behindern Müllabfuhr

### Mehr Rücksicht auf Müllfahrzeuge nehmen!

Parkende Autos sind zunehmend ein großes Problem für die Müllabfuhr. Insbesondere an Straßenengpässen und an Stellen, an denen das Parken oder Halten laut Straßenverkehrsordnung verboten ist, stehen immer wieder Autos – und schon kommen die Müllfahrzeuge nicht weiter.

Da helfen auch die Fahrkünste der Müllfahrer, lenkbare Hinterachse am Fahrzeug und Einweiser oft nicht weiter. Die Tonnen bleiben stehen und Ärger ist programmiert, denn die Fahrer der falsch geparkten Autos sind in der Regel nicht erreichbar.

Kann ein Müllfahrzeug nicht weiterfahren, dann würde auch ein Feuerwehrfahrzeug behindert – mit ungleich schlimmeren Folgen. Ein Müllfahrzeug braucht eine lichte Straßenbreite von 3,50 Metern, anders ist eine Straße nicht befahrbar.

### Falschparker ansprechen

Anwohner müssen laut Abfallwirtschaftsatzung ihre Abfälle an die nächste für Müllfahrzeuge befahrbare öffentliche Straße bringen. Das gilt übrigens auch wenn durch Baumaßnahmen eine Straße nicht befahren werden kann.

Die Anwohner sind die Leidtragenden, wenn die Straße wegen uneinsichtiger Parker nicht von den Müllautos angefahren werden kann. Anwohner sollten sich deshalb nicht scheuen, Falschparker anzusprechen und hartnäckige Fälle der Polizei oder der Gemeinde zu melden.

Ein weiteres Problem für die Müllfahrer oder auch für die Kehrmaschinen sind in die Fahrbahn ragende Büsche und Äste. Beim Befahren derart verengter Straßen können am Fahrzeug Schäden entstehen.

Das Landratsamt weist deshalb daraufhin, dass die Anlieger verpflichtet sind, den Straßenraum von Büschen und Ästen freizuhalten.

Nähere Informationen zur Restmüllabfuhr erhalten sie im Landratsamt beim Team der Abfallwirtschaft unter Telefon 09181/470-211 oder bei Ihrem zuständigen Abfuhrunternehmen.

## Kleintierstreu richtig entsorgen

Haustiere sind im Großen und Ganzen eine Freude für die Familie. Sie bedeuten aber auch viel Arbeit und Verantwortung. Da muss für das Fressen gesorgt werden, zuweilen muss der Schützling zum Arzt und irgendwann taucht zwangsläufig die Frage auf, wohin mit den Hinterlassenschaften, wohin mit dem Einstreu.

Katzenstreu zum Beispiel muss über die Restmülltonne entsorgt werden. Das Gleiche gilt für Hundekot und Vogelsand.

Als Einstreu für Kleintiere, wie Kaninchen, Hamster und ähnliches werden zumeist Sägespäne oder Heu und Stroh verwendet. Dieses organische Material kann entweder über die wöchentliche Biomüllabfuhr oder auch über die Restmülltonne entsorgt werden.

Da könnte man hygienische Bedenken bekommen, zu Unrecht. Kompostanlagen werden problemlos mit den Ausscheidungen Ihrer kleinen Lieblinge fertig. Die Temperaturen während des Rotteprozesses liegen bei über 70°. Das gewährleistet die notwendige Hygienisierung des Rottematerials.

Manche werden jetzt sagen, na dann kann ich das Einstreu doch auch zu meinen Gartenabfällen geben und es auf den Wertstoffhof bringen.

### Doch genau DAS geht nicht!

Weil der Verarbeitungsprozess ein ganz anderer ist. Das Grüngut wird nicht dem Rotteprozess unterzogen, sondern nur gehäckselt und dann auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht.

Im Tierkot können sich Krankheitserreger oder Parasiten befinden, die nur durch die Behandlung in einer Kompostanlage oder in der Müllverbrennung sicher abgetötet werden. Um sicherzustellen, dass solche Verunreinigungen weder in die menschliche Nahrungskette, noch auf die Felder gelangen, gehört das Kleintierstreu nicht in den Gartenabfall sondern zur Biomüllabfuhr oder in die Restmülltonne.

Weitere Informationen gibt es beim Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 09181/470-211, -209.

## Wissenswertes zur Papiertonne

Seit 1996 sammelt der Landkreis das Altpapier in den blauen Papiertonnen. Ein gut eingespieltes System also. Trotzdem gibt es immer wieder einmal Fragen zur Papiertonne. Wir haben die häufigsten für Sie zusammengefasst.

# B Christian Weiß Brandschutzservice

Sachkundiger nach DIN 14406, Teil 4, befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung TRBS 1203/2

Karl-Speier-Str. 56  
92318 Neumarkt i.d. OPf.

Fon 0170 / 125 22 18  
Fax 09181 / 48 77 090

info@cw-brandschutz.de  
www.cw-brandschutz.de

Beratung und Verkauf  
Feuerlöscher aller Art  
Instandhaltung, Instandsetzung  
fachgerechte Montage  
Rauchmelder für privat  
Feuerwehrtechnischer Bedarf  
Wir verkaufen an Privat und Gewerbe !!!



z.B. 2l Fettbrandlöscher für Privathaushalt

**AHK**  
Josef Stangl

**15**  
JAHRE



**AHK**  
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



**Josef Stangl**  
Fachkrankenschwester  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**  
**Seit 15 Jahren für Sie da!**

Wollen wir wetten...

dass wir besser sind als Ihr  
derzeitiger Kfz-Versicherer\*.

**Angebot**  
des Monats Oktober 2010

**Unser Wetteinsatz:**  
Ein Tank-Gutschein  
im Wert von 10 Euro



Interessiert?  
Mehr Infos bei Ihrem Berater.

**S** Sparkasse  
Neumarkt-Parsberg  
www.sparkasse-neumarkt.de

Kommen Sie einfach mit dem Fahrzeugschein, der letzten Beitragsrechnung und dem Versicherungsschein bei uns vorbei: Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot. Wenn Sie bis zum 30. November 2010 Ihre Kfz-Versicherung wechseln, können Sie schon ab dem 1. Januar 2011 den Preisvorteil nutzen.

\*Ausgenommen: Versicherungen bei einem „Direktversicherer“, öffentlichen Versicherer oder zu Sonder- bzw. Mitarbeiterkonditionen.



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de  
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

### Wann stelle ich die Papiertonne zur Leerung bereit?

Bitte stellen Sie die Papiertonnen nur am Leerungstag um 06.00 Uhr zur Abholung bereit. Nachdem die Tonne geleert ist, muss sie wieder von der Straße genommen werden. Wenn Sie das selbst nicht erledigen können, bitten Sie Ihren Nachbarn um diesen kleinen Gefallen.

### Ich ziehe um, was mache ich mit der Papiertonne?

Papiertonnen sind Eigentum des Landkreises und dürfen beim Umzug nicht mitgenommen werden. Lassen Sie Ihre Papiertonne bei einem Umzug einfach am alten Wohnort stehen. Kratzen Sie die Müllmarke von der Papiertonne ab und geben Sie uns die Marke zurück.

Sie erhalten eine neue Papiertonne kostenlos zum neuen Wohnort geliefert und erhalten ebenfalls eine neue Marke für die Papiertonne. Sollte am neuen Wohnort bereits eine Papiertonne stehen, erhalten Sie nur die entsprechende Marke von uns.

### Meine Papiertonne ist defekt, was muss ich tun?

Melden Sie uns die defekte Papiertonne. Wir lassen die defekte Tonne abholen und Sie erhalten eine neue Tonne kostenlos geliefert. Die defekte Tonne muss beim Austausch leer sein. Für Ihre neue Papiertonne schicken wir Ihnen eine neue Müllmarke zu.

### Was darf in die Papiertonne?

Verpackungen aus Papier und Karton, Zeitungen, Illustrierte, Prospekte und Kataloge, Schulhefte, Schreib- und Computerpapier, Briefumschläge.

### Was darf nicht in die Papiertonne?

Getränke- und Milchkartons, Kartons mit Alubeschichtung, Taschentücher und Servietten, Hygienepapiere und Tapetenreste.

Weitere Informationen zur Papiertonne und zur Altpapiersammlung gibt es beim Team der Abfallwirtschaft unter Telefon 09181/470-209 oder per E-Mail unter [abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de)

## Verschiedenes

### Neues von der Meldebehörde

Nur in der Druckversion veröffentlicht!

Nur in der Druckversion veröffentlicht!

### Einwohnerbewegung 01.07.2010 bis 31.08.2010

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 01.07.2010 mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3680	1833	1847
<b>Geburten</b> .....	3	-	3
<b>Sterbefälle</b> .....	-9	-4	-5
<b>Zuzüge</b> .....	21	11	10
<b>Wegzüge</b> .....	-18	-7	-11
<b>Einwohner am 31.08.2010 mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3677	1833	1844

### Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Diverse Schlüssel •
- Mehrere Jacken bzw. Westen aus der Praxis Dr. Barth

### Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der **Telefonnummer 09492/95 04 13** gemeldet werden.

### Schulbuslinie Dippersricht Neumarkt für weiterführende Schulen

#### Späterlegung Linie 518 Fahrt 001

#### Montag - Freitag an Schultagen

Die bisherige Abfahrtszeit 06:28 Uhr ab Dippersricht wird später gelegt.  
Neue Abfahrtszeit 06:47 Uhr.

	bisher	neu
Dippersricht Ort.....	06:28	06:47
Dippersricht Abzw. ....	06:29	06:48
Traunfeld Ortsmitte .....	06:30	06:50
Wünricht Wartehäuschen.....	06:36	06:56
Reicheltshofen .....	06:38	06:58
Häuselstein.....	06:40	07:00
Stöckelsberg.....	06:44	07:04
Mitterrohrenstadt.....	06:48	07:08
Unterrohrenstadt .....	06:50	07:10
Oberölsbach.....	06:53	07:14
Meilenhofen.....	06:56	07:17
Berg Sparkasse.....	06:58	07:20
Berg Raiffeisenbank.....	06:59	07:22
Neumarkt Dammstraße.....	07:10	07:32
Neumarkt Florianstraße .....	07:13	07:35

Im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs kann diese Busverbindung auch von Privatpersonen benutzt werden.



## Existenzgründer und Jungunternehmer

Es finden Sprech- und Beratungstage (Einzelberatung) des Vereins „Alt hilft Jung“ statt, und zwar jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Regina GmbH, Dr.-Grundler-Straße 1, Neumarkt. Anmeldung unter Telefon 09181/90 76 60.

**Termine: 05. Oktober, 19. Oktober, 02. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember**

## Außensprechtage des Zentrum Bayern – Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine: **Dienstag, 19. Oktober 2010**  
**Dienstag, 16. November 2010.**

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00**.

## Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 14. Oktober 2010**  
**Donnerstag 11. November 2010**  
von **09.00 bis 17.00 Uhr**.

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7 85 20-3 79 oder am Beratungstag 0151/14 85 55 14

## Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

**Freitag, 08. Oktober 2010 • Freitag, 12. November 2010**  
**Freitag, 10. Dezember 2010 • Freitag, 14. Januar 2011**  
**Freitag, 11. Februar 2011 • Freitag, 18. März 2011**

jeweils von **16.00 bis 18.00 Uhr**.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig**.

## Einladung zur Großen Hubertusmesse

**am Samstag, 23. Oktober 2010**  
**um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Lauterhofen**  
geblasen von der Jagdhorn-Bläsergruppe Neuburg/Donau

Richard Helfert, langjähriger Jagdpächter der Genossenschaftsjagd Pettenhofen, beendet sein Engagement als Pächter dieser Jagd und arrangiert deshalb diese besondere Messe. Alle sind zum Besuch dieses besonderen Ereignisses eingeladen.

## Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

**Donnerstag, 11. November 2010**

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

## Einladung an alle Vereine und Organisationen zur Terminabsprache – Veranstaltungen 2011

am **Dienstag, 09. November 2010**  
im **Rathaussaal Lauterhofen**  
Beginn **19.00 Uhr**

Es ist beabsichtigt, die Veranstaltungstermine im Jahr 2011 wiederum in einem **Rahmenkalender** zu erfassen. Dieser Kalender wird mit dem nächsten Gemeinde-Mitteilungsblatt, das im Dezember 2010 erscheint, an alle Haushalte verteilt.

Zusätzlich werden die aktuellen Termine im jeweiligen Mitteilungsblatt veröffentlicht. Dabei können Terminänderungen, entfallene oder neue Veranstaltungen, die im Rahmenkalender noch nicht erfasst sind, aufgenommen werden.

## Kirchweih Trautmannshofen – Dank an Feuerwehr

*Die Verkehrsregelung/Parkregelung aufgrund der vielen Besucher der Trautmannshofener Kirchweih stellt alle Jahre eine große Herausforderung an die Ordnungskräfte dar.*

*Für die Kirchweihstage stellt der gemeindliche Bauhof über 60 Verkehrs- und Hinweisschilder nach einem Plan der Verkehrsbehörde des Landratsamtes auf. Doch Schilder allein schaffen keine Ordnung. Wir danken daher ganz besonders den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, welche auch heuer wieder im Schichtbetrieb und stundenlangen Einsatz am Kirchweihsonntag von früh bis spät für eine geordnete Park- und Verkehrsregelung sorgten. Es zeigte sich, dass die Feuerwehr die Lage gut im Griff hatte.*

*Für diesen nicht immer beliebten und einfachen Dienst möchte ich dem Kommandanten und all den Feuerwehrleuten für die wertvolle Arbeit Dank und Anerkennung aussprechen.*

**Braun, Bürgermeister**

## BR-Radltour 2010 – Mittagsrast in Trautmannshofen

Rund 1.200 Radler machten am Mittwoch, 04. August 2010 Station in Trautmannshofen. Hier war die Mittagsverpflegung organisiert. Familie Hollweck stellte dazu dankenswerterweise ihren Bauernhof zur Verfügung.



Hier wurden die Radler von Innenminister Joachim Herrmann sowie Bürgermeister Peter Braun begrüßt. Dazu spielte die Jugendblaskapelle Lauterhofen unter Leitung von Ida Hollweck auf.

Besonders interessiert zeigten sich die Radler bei ihrem Besuch in der Wallfahrtskirche.

Die Radler mit Tourleiter und Moderator Thomas Gaitanides vom Bayerischen Rundfunk waren begeistert von der guten Organisation der Mittagsverpflegung, bevor sie mit dem Innenminister an der Spitze weiter nach Altdorf radelten. Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen Rundfunk – Hörfunk und Fernsehen – übertragen.



Der Markt Lauterhofen dankt der Feuerwehr Trautmannshofen sowie der gesamten Bevölkerung mit allen Beteiligten, welche für einen so reibungslosen Ablauf sorgten.

### Innenminister trägt sich in das Goldene Buch des Marktes ein

Anlässlich der BR-Radltour am 4. August 2010 stattete der bayerische Staatsminister des Innern, Herr Joachim Herrmann dem Markt Lauterhofen einen kurzen Besuch ab.

Beim Gespräch im Rathausaal mit Landrat Albert Löhner sowie den Bürgermeistern Peter Braun und Michael Gottschalk konnte sich der Minister ein Bild machen von den Problemen großer bayerischer Flächengemeinden, wie dies Lauterhofen ist. Braun appellierte an die Adresse der Staatsregierung, auch die Belange kleiner Landgemeinden ernst zu nehmen.



Im Beisein von Bgm. Peter Braun, Landtagsabgeordneten Albert Füracker, Landrat Albert Löhner und Zweitem Bürgermeister Michael Gottschalk trug sich der Innenminister anschließend in das Goldene Buch des Marktes ein.

### Auszubildender in der Gemeindeverwaltung

Seit 1. September 2010 wird Christoph Fink in unserer Gemeindeverwaltung zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Seine Mittlere Reife erwarb der 16-jährige Lauterhofener im letzten Jahr an der Volksschule Lauterhofen. Herr Fink wird in der Berufsschule in Regensburg, bei der Marktgemeinde und teilweise im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. ausgebildet. Zusätzlich findet eine überbetriebliche Ausbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule statt.



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

### Bundeswehr-Gelöbnis in Lauterhofen

Vor rund 500 Gästen legten am Donnerstag, 09. September 2010 72 Rekruten der Bundeswehr in Lauterhofen ihr feierliches Gelöbnis ab.

Eine Frau und die 71 Männer der 7. Kompanie des Logistikbataillons 472 aus der Kaserne in Kümmersbruck, die aus dem gesamten Bundesgebiet

kamen, gelobten auf dem Bahnhofplatz: „Der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen“.

Lichte Sonnenstrahlen an dem sonst düstern Tag, erhellten den Festplatz, als sechs Rekruten, stellvertretend für ihre übrigen Kameraden zu diesem symbolischen Akt antraten, um an der Truppenfahne die Gelöbnisformel zu sprechen. Neben dem Kommandeur gratulierten der stellvertretende Landrat Willibald Gailler und Bürgermeister Peter Braun. Musikalisch begleitet hat diese Veranstaltung das Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim unter der Leitung von Oberstleutnant Burkard Zänglein.



Bereits vor der Gelöbnisfeier zelebrierte Militärdekan Alfons Hutter – ein ehemaliger Kaplan in Lauterhofen – in der St. Michael Pfarrkirche mit den Soldatinnen und Soldaten einen Gottesdienst. Nicht fest steht, ob es, hinsichtlich der Veränderungen in der Bundeswehr in Zukunft noch feierliche Gelöbnisse geben wird“, betonte Oberstleutnant Georg Schreglmann, Kommandeur des Logistikbataillons 472. Der Kommandeur: „Ich empfinde es schade, wenn man den Schulterschluss von Bundeswehr und Bevölkerung nicht mehr so offen zeigen könnte“.

An der Gelöbnisfeier beteiligt waren neben den Rekruten die Abordnungen aller Kompanien des Bataillons sowie der Kraftfahrausbildungszentren Kümmersbruck und Feldkirchen. Am Ehrenzug des Bataillons mit der Truppenfahne waren noch zahlreiche Fahnenabordnungen der Vereine aus der Marktgemeinde Lauterhofen vertreten. Neben den über 80 Ehrengästen aus vielen Bereichen des öffentlichen Lebens sowie anderer militärischer Dienststellen, kamen rund 300 Eltern, Angehörige und Freunde der Rekruten zum Teil weit angereist nach Lauterhofen. Zahlreiche Bürger aus Lauterhofen und Umgebung wohnten ebenfalls rings um den Platz diesem Appell bei.



Der Kommandeur freute sich, dass die Marktgemeinde Lauterhofen sich bereit erklärt hatte, zusammen mit dem Logistikbataillon 472 diese Veranstaltung auszurichten. Der Kommandeur bekundete dazu den beeindruckenden Rahmen, dass die Soldaten nicht versteckt hinter Kasernenzäunen sondern öffentlich und sichtbar unter Beteiligung der Bevölkerung dieses Gelöbnis ablegen können. In seiner Gelöbnisrede rief Oberstleutnant Schreglmann die Rekruten auf: „Nur wer mit ganzer Kraft, all seinem Mut und mit seinem ganzen Herzen das Recht und die Freiheit, also die höchsten Werte, die unser Volk auszeichnet verteidigt, der – und nur der – ist wirklich tapfer!“

Der stellvertretende Landrat Willibald Gailler war stolz, dass die Soldaten den Landkreis Neumarkt als Ort der Gelöbnisfeier gewählt haben. Gailler: „Ich bin froh und dankbar, dass mit diesem Gelöbnis auch öffentlich die Notwendigkeit und die Bedeutung der Bundeswehr dokumentiert wird“. Gailler hofft, dass Soldaten nicht zum letzten Mal im Landkreis Neumarkt ein solches Versprechen öffentlich begehen können.

Für Bürgermeister Peter Braun war es ein großes Ereignis in der Marktgemeinde Lauterhofen. „Ein großer Tag für uns auch deshalb, da aufgrund der derzeitigen aktuellen politischen Diskussion in Deutschland öffentliche Bundeswehrgelöbnisse in Zukunft sehr selten werden könnten. Sie heute hier bei uns empfangen zu dürfen, ist für uns alle ein ebenso große Freude wie Ehre“. Der Bürgermeister bekräftigte, dass die Marktgemeinde Lauterhofen hinter der Bundeswehr steht. „Die Patenschaft mit der Kaserne in Kümmerbruck, unterstützt von der örtlichen Soldaten- und Reservistenkameradschaft, pflegen wir seit 35 Jahren gerne und aus Überzeugung“, hob Braun hervor. Der Bürgermeister: „Unsere Soldatinnen und Soldaten sollen spüren, ihr Dienst wird von unserer Gemeinde anerkannt“. Den Abschluss bot nach der Deutschlandhymne ein Salut der örtlichen Reservisten- und Soldatenkameradschaft.

Zu einem Gelöbnis bedient sich der Staat dreier Zeichen und Symbole: Der Gelöbnisformel, der Truppenfahne und der Nationalhymne. Diese Zeichen und Symbole sollen die besondere Bedeutung dieses Ereignisses herausstellen und die Soldaten an ihre Pflichten binden.

## 40 Jahre Autobahnmeisterei Lauterhofen

Mit einem Festakt in der Fahrzeughalle feierten zahlreiche Mitarbeiter und Gäste am 2. September 2010 das 40 jährige Jubiläum dieser Dienststelle im äußersten Norden des Landkreises Neumarkt gelegen.

Für den Landkreis Neumarkt i. d. OPf. gratulierte Landrat Albert Löhner, für den Markt Lauterhofen überreichte Bürgermeister Peter Braun dem Dienststellenleiter Hans Schwemmer als Erinnerungsgeschenk ein Gemeindewappen.



Wie beim Jubiläumsakt Dienststellenleiter Hans Schwemmer informierte, ist die Autobahnmeisterei Lauterhofen mit 17 Vollzeit – und acht Saisonarbeitskräften sowie einem umfangreichen Fuhrpark für die Betreuung von

80 km der Bundesautobahn A6 zuständig, zwischen den Autobahnkreuzen Nürnberg-Ost und Oberpfälzer Wald.

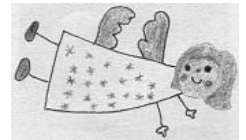
Eine gute Nachricht brachte der Präsident der Autobahndirektion Nordbayern, Helmut Schütz: Demnach braucht niemand Angst zu haben, dass sich die Mitarbeiterzahl verkleinert, da beim Personal die Autobahnmeisterei bereits unter der Sollstärke liege. Vom gesamten stets steigenden Verkehrsaufkommen dieser Ost-West Achse betrage allein der LKW-Verkehr täglich rund 15.000 Fahrzeuge, was Fahrbahn und Belag schwer belaste.

Zudem habe man es hier mit der höchstgelegenen Autobahntrasse Bayerns zu tun, stellenweise 600 Höhenmeter und mehr. In dieser Gegend macht der Winterdienst besonders zu schaffen: Im letzten Winter wurden hier pro Autobahnkilometer 88 Tonnen Streusalz verbraucht. Ein Rekordverbrauch, wie Präsident Schütz sagte.

## Kindergarten St. Gabriel

### „Fit für die Schule“

In zwei Halbjahreskursen sind die Vorschulkinder in St. Gabriel aktiv und voll motiviert bei der Sache. Vieles fällt jetzt schon leicht und das neue Rollenbewusstsein als die „Großen“ setzt bei den Kindern ganz neue Energien und Kräfte frei. So gibt es jede Woche in den speziellen Stunden neue Anforderungen zu bewältigen, was in der kleinen Gruppe stets gut gelingen kann.



1. Halbjahr: Nina Bäuml, Laura Gertloff, Sophia Gertloff, Luis Guttenberger, Magnus Kellermann, Niklas Martin (nicht im Bild), Manuel Schmidt, Anna Segerer

2. Halbjahr: Luisa Häberl, Tobias Heldmann, Fiona Klein, Andre Schumann, Dominik Springs, Andreas Wittmann, Sebastian Wolf



### Noch keine Kinderkrippe,

aber seit Anfang September haben es sich Maria, Max, Anni und Selina gemütlich gemacht, obwohl sie noch nicht drei Jahre alt sind. Dreimal wöchentlich gilt es für die vier Krippenkinder viel Neues zu entdecken und kennen zu lernen, um Schritt für Schritt in die Regelgruppe integriert zu werden.

Wir wünschen unseren „Jüngsten“ weiterhin eine unbeschwertere Eingewöhnungszeit, viel Freude im Kindergarten, sowie Spaß und Mut am Erleben.



# OMV Tankstelle OMV Strobl - Williams

- Kraftstoff, Öle und Gas
- Textil - Waschanlage
- OMV Shop
- Lotto - Toto
- Hermes Paketshop
- Backshop

Neumarkter Straße 12  
92283 Lauterhofen/OPf.  
Telefon 09186/909195  
Fax 09186/909212

## Unsere Öffnungszeiten

**ab 1. Oktober:**

Montag - Samstag  
von 6.30 Uhr - 20.00 Uhr

Sonn.- und Feiertage  
von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Außerhalb unserer  
Öffnungszeiten steht  
Ihnen unser **Tankautomat**  
zur Verfügung.



**modernste Technik**

*Sanft und schonend:*

**SofTecs® und SofTecs<sup>2</sup> -**

*die Revolution unter den  
Waschmaterialien*



# G. Donhauser

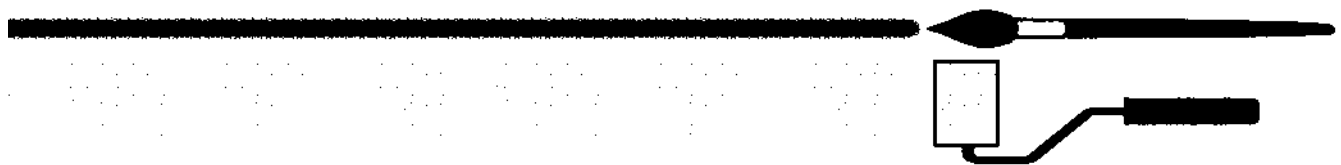
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

**92283 Lauterhofen**

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



- Neu- und Umgestaltung
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau • Teichbau usw.

Muttenshofen 9  
92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 90 92 49  
Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

Verkauf von  
**Rindenmulch**  
und  
**Komposterde**

ab Lager Muttenshofen.

Abholung nach telefonischer  
Vereinbarung.

Lieferung nach Anfrage.



## Ein Zeichen setzen für Solidarität – VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ vom 25. Oktober bis 14. November 2010

Auch in diesem Jahr bittet der VdK die Bevölkerung in ganz Bayern um eine Spende im Rahmen seiner Haussammlung.

Mit den Spendengeldern unterstützt der VdK auch dieses Mal Ferienaufenthalte für schwerstbehinderte Kinder.

Außerdem werden durch die Sammlung berufliche Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfefirmen des VdK wie zum Beispiel die „Dimetria gGmbH2 in Straubing unterstützt. Denn das Wichtigste für Menschen mit Behinderungen ist eine berufliche Perspektive. Der VdK schafft vollwertige, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Behinderung, die auf dem freien Arbeitsmarkt ohne Chance auf Beschäftigung wären. Sie arbeiten im Grafikbüro und der Druckerei, in der Versandabteilung und der Cafeteria.

Darüber hinaus werden behinderte, chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen betreut.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass in Not geratenen Menschen unbürokratisch geholfen werden kann.

Weisen Sie unsere Sammlerinnen und Sammler nicht ab, denn jede Spende ist willkommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

*Richard Zachacker*

*Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Lauterhofen*

## Musikantentreffen

Am Freitag, 22. Oktober 2010, findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus Lauterhofen ein Musikantentreffen zugunsten der Maria Hilf-Kapelle statt.

## Kleinbus für Regens Wagner gespendet

Mit großer Freude haben die Bewohner von Regens Wagner im Karlshof (Lauterhofen) den neuen behindertengerechten Kleinbus in Empfang genommen, den sie von der „Aktion Mensch“ erhalten haben. Das Fahrzeug steht den 238 Bewohnern der Einrichtung für Fahrten zu Ärzten und Therapeuten, zum Einkaufen und für gemeinsame Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

Die Bewohner bedanken sich bei allen Spendern für die Unterstützung der „Aktion Mensch“, auch durch den Kauf von Losen.



## Angebote und Termine im HAUS AM HABSBERG

### Herbststimmungs-Wanderung am Kuppenalb-Wanderweg

Termin: Sonntag, 10.10.10, 13.00-17.00 Uhr

Treffpunkt: HAUS AM HABSBERG

Referentin: Agnes Hofmann

Beitrag: 2 €, Kinder frei

Hinweis: Pause mit Einkehrmöglichkeit in Hilzhofen möglich (falls erwünscht), wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich.

### Räuchern mit heimischen Kräutern

Termin: Mittwoch, 13.10.10, 19.30-21.00 Uhr

Referent: Reinhard Dietl, Heilerziehungspfleger

Beitrag: 4 €



## Wege zu mehr Gelassenheit, Wohlbefinden und Fitness – ein Gesundheitstag im HAUS AM HABSBERG

Termin: Samstag, 16.10.10, 10.00 – 17.00 Uhr

Referenten: Eleonore Wehn - Stressmanagement, Sabine Härdtl – Physiotherapeutin, Michaela Nagy- Ernährungsberaterin, Kristin Csordas - Yogalehrerin

Beitrag: 55 € für einen Tagesworkshop inkl. Essen und Getränke

Bitte bequeme Kleidung, eine Matte, ein Kissen und eine Decke mitbringen.

## Weidmannsheil und Weidmannsdank!

Termin: Samstag, 23.10.10, 18.00-21.30 Uhr

Referent: Guido Lehner, „Chef in der Küche“, Peter Zachmeier, Jäger

Beitrag: 15 €

Bitte eine Schürze mitbringen!

## Ohne Winterspeck durch den Winter! – Steigern Sie Ihre Energie und Vitalität

Termin: Montag, 25.10.10, 19.30-21.00 Uhr

Referentin: Hemma Ehrnsperger, UGB Gesundheitstrainerin

## „Gut Holz“ für die Zukunft – Die Baumartenwahl als Entscheidung mit hundertjähriger Wirkung

Termin: Samstag, 06.11.2010, 09.00-13.00 Uhr

Referenten: Sabine Huhn, Martin Schmid

Beitrag: 8 € inkl. kleiner Brotzeit

## Wasser & Eis – H2O als Künstler & Baumeister

Termin: Donnerstag, 11.11.2010, 19.30 Uhr

Referent: Ralf Bundesmann

Beitrag: 2 €

## Wie braut man aus Wasser ein süffiges Bier?

Termin: Samstag, 20.11.2010, 09.00-15.00 Uhr

Referent: Jürgen Hartl, Produktionsleiter der Neumarkter Lammsbräu

Beitrag: 12 € inkl. Brotzeit

## Vom „Bubikopf“ zum Profischnitt – Gehölzschnitt in Theorie und Praxis

Termin: Samstag, 27.11.10, 13.30-17.00 Uhr

Referent: Ralf Bundesmann

Beitrag: 4 € inkl. kleines Skript

Warme Kleidung für den Praxisteil.

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: [info@hausamhabsberg.de](mailto:info@hausamhabsberg.de))

## Einladung zum Benefizkonzert „Gemeinsam gegen Leukämie“

Wir, die Familie Graf und alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, laden Sie recht herzlich zum **6. Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie** ein.

Das Konzert findet am **Sonntag, den 17. Oktober 2010** in der **Mehrzweckhalle der Volksschule Lauterhofen** wie schon in den vergangenen Jahren statt. Wir **beginnen um 18:00 Uhr**.

Mitwirkende sind: der **Männergesangsverein Liederkrantz Alfeld**, das Duo **Franz und Magdalena, Barbara Lautenschlager**, Sopran und **Florian Braun**, Klavier, das **Trio Collegio**, die **Wurstbachtaler Musikanten, Daisy Miranda** und **Petra Sauerbrey**, sowie das **Gesamt- und Nachwuchsorchester der Stadtkapelle Velburg**.

Wir würden uns freuen, Sie beim Benefizkonzert begrüßen zu dürfen.

**Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.**

Der Erlös aus diesem Konzert kommt ausschließlich der **Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder Amberg – Sulzbach** und dem **VKKK Regensburg für das Palliativ-Projekt zu Gute**. Vorab bedanken wir uns heute schon für ihre Spende.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Herzlichst Ihre Familie Graf.

Sollten Sie verhindert sein und trotzdem spenden wollen, hier die Spendenkonten:

Selbsthilfgruppen Amberg – Sulzbach: Sparkasse Amberg-Sulzbach  
Kt. Nr.: 200 436 020, BLZ.: 752 500 00  
www.krebskranker-kinder-amberg-sulzbach.de  
VKKK Regensburg: Volksbank Regensburg  
Kt. Nr.: 500 40 BLZ.: 750 900 00  
www.vkkk-ostbayern.de



Herzliche Einladung zum

## 4. Bücher- und Medienbasar im Pfarrheim St. Raphael (Saal) Lauterhofen

Wann? **Sonntag, 14.11.2010**  
von  
13.30 – 16.00 Uhr / Eintritt frei!

Wer seine Ware zum **Verkauf** einliefern möchte, holt sich am **Freitag, 29.10.2010** von 15.00 bis 16.00 Uhr eine Verkäufer- und Infoliste im Pfarrheim St. Raphael (Eingang vom Pfarrinnenhof kommend nutzen). 15 % vom Verkaufserlös werden vom Verkäufer einbehalten.

Es gibt Bücher für Erwachsene und Kinder, Ratgeber, Lernspielzeug, Spielsachen guter Qualität, Musikkassetten, DVD's, Videos, CD's, Videospiele, Nintendospiele, und vieles mehr;

Wie jedes Jahr bieten wir unseren Besuchern Kaffee, Getränke und hausgebackene Kuchen und Torten.

Der Erlös ist für die Restaurierung der Maria-Hilf-Kapelle Lauterhofen bestimmt.

Bei Fragen einfach anrufen bei:  
Barbara Federl, Tel. 0 91 86 / 1 72 00 oder  
Gudrun Kremser, Tel. 0 91 86 / 15 85 ab 18.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich, der „Förderverein Freunde der  
Pfarrkirche Erzengel Michael e.V. Lauterhofen“ und alle ehrenamtlichen Helferinnen

## Konzert „Mit Musik in die Weihnachtszeit“ am 20.11.2010 im Pfarrheim Lauterhofen

Und wieder einmal ist es soweit: Es ist wieder Konzertzeit in Lauterhofen. „Mit Musik in die Weihnachtszeit“ heißt es am **Samstag, 20. November 2010 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Lauterhofen**. Es erwartet Sie nicht nur Weihnachtliches, sondern auch Opern und Operette, Musical, Filmmusik und Pop. Sie hören Ausschnitte aus „Elias“, „Die Zirkusprinzessin“, „Elisabeth“ und vieles mehr. Die ausführenden Sängerinnen sind: Barbara Lautenschlager (Lauterhofen), Anja Kuhn (Deinschwang), Johanna Härtl (Pavelsbach), Lena Wiegand und Xenia Jakubek (beide Neumarkt), sowie Martina Gottschalk (Wappersdorf). Alle Mitwirkenden haben bei Frau Ursula Wind Unterricht in Sologesang und Stimmbildung, zusammen treten sie als das Vokalensemble der Städt. Musikschule Neumarkt auf. Am Klavier werden die Sängerinnen von Florian Braun (Sulzbürg) und Johannes Raab (Kastl) begleitet. **Der Eintritt ist frei! Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegen genommen.**

## AK-Tourismus Lauterhofen

### Familienwandertag am So. 24.10.2010 – 13.00 Uhr

Dieses Jahr findet der Familientag zum 1. mal nicht 1 Woche nach der Trautmannshofener Kirchweih, sondern erst am So., 24. Okt. 2010 statt.

Treffpunkt 13.00 Uhr am Parkplatz beim ehemaligen Grafenbucher Forsthaus. Unser Motto für die Wanderung: „**Abstecher ins Frankenland**“ Grafenbucher Forst – Waller-Lieritzhofen und zurück.

Natürlich legen wir wieder einen Zwischenstopp zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Führung übernehmen, wie schon die letzten Jahre Hr. Wittmann Georg und Hr. Lehmeier Leonhard aus Trautmannshofen. Bei sehr schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus. Jeder ist herzlich eingeladen Erwachsene und Kinder.

## – An Alle im Gemeindebereich Lauterhofen –

Bald ist der Sommer vorbei und es muss schon für die Adventszeit geplant werden. Wer beteiligt sich mit einer selbst angefertigten oder einer gekauften Krippe an der

### 3. Ausstellung von Weihnachtskrippen

Am **27./28.11.2010** (Samstag/Sonntag) im **Pfarrheim Lauterhofen**.

Um besser planen zu können melden Sie sich bitte baldmöglichst persönlich oder telefonisch bei Fr. Renate Meier Tel. 09186/333 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 09186/93 10-0

## Adventsmarkt Lauterhofen 2010

### Christkindl und Engelchen gesucht

Wer möchte das Christkindl 2010 werden und am Samstagabend 04. Dezember mit Vortragen des Prologs den Adventsmarkt eröffnen?

Bist du weiblich, **14-18 Jahre** alt und wohnst im Gemeindebereich, dann melde dich bitte **schriftlich mit Foto, Adresse, Tel.**

Oder wer möchte dem Christkindl als **Engelchen** helfen? Bist du ein Mädchen oder Bub zwischen **5-8 Jahre**, ebenfalls aus dem Gemeindebereich, dann bitte **schriftlich** (kann ja Mama oder Papa helfen) mit **Foto, Alter, Angabe der Körpergröße u. Adresse mit Tel.** melden bis **spätestens 14. November** bei Frau Renate Hildebrand, Lampertstr. 10, Tel. 09186/13 87 oder Renate Meier, Am Anger 5, Tel. 09186/333

#### SEMINAR 1 – 09.10.10, 9:00 Uhr

Von der Idee zum Produkt  
Geschäftsplan, Unternehmerpersönlichkeit, Geschäftsidee und Gründungsformalitäten

#### SEMINAR 2 – 13.10.10, 18:30 Uhr

Vom Produkt zum Markt  
Marktanalyse, Marketing und Vertrieb

#### SEMINAR 3 – 21.10.10, 18:30 Uhr

Vom Markt zum Firmenaufbau  
Informationen der Agentur für Arbeit, Rechtsformen, Steuern, Buchführung

#### SEMINAR 4 – 28.10.10, 18:30 Uhr

Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen  
Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung

#### SEMINAR 5 – 04.11.10, 18:30 Uhr

Von den Planzahlen zur Wirklichkeit  
Versicherungen, Sozialversicherung und Vertragsrecht

#### SPEZIALSEMINAR – 11.11.10, 18:30 Uhr

Betriebsübernahme  
Informationen für Betriebsnachfolger oder Übernahme-Interessierte

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.  
Nürnberg Straße 1 | 92318 Neumarkt

Information und Anmeldung  
per Fax an: +49 (0)9181/4 70-67 12  
per E-Mail: wirtschaft@landkreis-neumarkt.de  
oder telefonisch unter: +49 (0)9181/4 70-2 12



Hans Lindner Institut  
Eine gemeinnützige Stiftung der Familie  
und der Unternehmergruppe Lindner

## Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Seminarreihe – Herbst 2010



## UnternehmerSchule

Eine kostenfreie Seminarreihe für Existenzgründer Betriebsnachfolger Jungunternehmer

### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

### Verantwortlich für Anzeigen und

### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

# Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 30 Jahren*



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de  
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

## Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolllöre, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

**XAVER REGENSBURGER**  
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64  
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

## EIBNER REGNATH

### Energiespar-Fenster und -Haustüren

### Haustürvielfalt in Perfektion

Eibner & Regnath Fenster, Türen GmbH  
Industriepark Erasbach B2, 92334 Berching  
Tel. 08462 - 9424-0 · www.eibner-regnath.de

## TOP AUF EIS UND SCHNEE!

z. B. für Hyundai i10 <b>MINERVA</b> S110, 155/70 R 13 75 T <b>nur 36,-</b>	z. B. für Peugeot 106 <b>WinterStar</b> Winterstar, 155/70 R 13 75 T <b>nur 39,-</b>
z. B. für Seat Ibiza <b>Firestone</b> Winterhawk 2 EVO, 175/70 R 14 84 T <b>nur 52,-</b>	z. B. für VW Polo <b>WinterStar</b> Winterstar, 185/60 R 15 88 T XL <b>nur 59,-</b>
z. B. für Opel Corsa <b>YOKOHAMA</b> W.drive, 185/65 R 15 88 T <b>nur 56,-</b>	z. B. für Audi A4 <b>WinterStar</b> Winterstar, 205/55 R 16 91 H <b>nur 89,-</b>
z. B. für Audi A3 <b>HANKOOK</b> Icebear W440, 195/65 R 15 91 T <b>nur 59,-</b>	z. B. für Renault Trafic <b>WinterStar</b> Winterstar Van, 205/65 R 16 C 107/105 T <b>nur 109,-</b>
z. B. für VW Passat Variant <b>MICHELIN</b> Alpin A4, 205/65 R 16 94 H XL <b>nur 109,-</b>	z. B. für Audi Q5 <b>Continental</b> ContiCrossContact Winter, 235/65 R 17 108 H XL <b>nur 199,-</b>
z. B. für MB E-Klasse <b>Continental</b> ContiWinterContact TS 810 MO, 205/60 R 16 92 H <b>nur 111,-</b>	z. B. für BMW X5 (E35) <b>BRIDGESTONE</b> LM-25 4x4, 255/50 R 19 107 V XL <b>nur 219,-</b>

Alle Reifenpreise ohne Felge und Montage. Alle Preise in EURO. Irrtum vorbehalten.



## JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

*Der Heimat verbunden ...*

Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lothar Häusler*

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181) 410 45

### Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de  
eMail: info@lauterhofen.de

### Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

**Bauhof:** Telefon: 09186/17252  
Handy: 0160/3073801

**Kläranlage:** Telefon: 09186/709  
Handy: 0160/3073813

**Wasserwart:** Telefon: 09186/334  
Handy: 0171/4195464

### Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Möchten Sie Obst verkaufen oder suchen Sie Obst aus der Region?

Dann kommen Sie doch ganz einfach zur

## 13. Neumarkter Obstbörse

& Lammprodukte  
der Marke „JURADISTL – Lamm“

am Samstag, 16. Oktober 2010  
von 09.00 Uhr – 14.00 Uhr  
vor dem Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

- Verkauf von Obstspezialitäten
- Apfelsortenbestimmung durch Günther Holousch aus Lenting
- Quittenausstellung und Vortrag über Quitten von Monika Schirmer
- Beratung rund ums Obst
- Verkauf von Obstbäumen
- Apfelsorten probieren
- ab 11.00 Uhr Mittagstisch mit köstlichen JURADISTL – Lammspezialitäten
- Kaffee und (Obst-) Kuchen
- musikalische Umrahmung
- Unterhaltung und Spaß für Kinder
- Auslosung des Natur-Quiz (Obstspaziergang rund um den Sulzbürg)



Keine Standgebühr!  
Vorankündigung für den Verkauf erforderlich beim:  
Sachgebiet für Gartenkultur, Landespflege und  
Umweltbildung  
☎ (0 91 81) 4 70 – 3 11 ☎ (0 91 81) 4 70 – 68 11  
Email: uschold.annemarie@landkreis-  
neumarkt.de

## Pfarrfest Lauterhofen

Eine Menge Spaß hatten die Kinder beim traditionellen Pfarrfest im Pfarrgarten. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung hatten für die vielen Besucher wieder ein ausgewogenes Programm vorbereitet. Als sehr nützlich erwies sich das kleine Zelt um bei den plötzlichen Regengüssen Zuflucht zu finden. Die Frauen der Pfarrei spendierten für die Veranstaltung Kuchen und die Regens Wagner lieferte das Mittagessen. Einen großen Ansturm erlebten die Ministranten auf ihrer Spielstraße. So hatten die Kinder ihre helle Freude bei verschiedenen Ballspielen und Schwammwerfen sowie beim Brandlöschchen. Kaplan Peter Gräff hatte sich als Zielscheibe zur Verfügung gestellt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Geschwister Stepper und Dekan Gerhard Ehrl mit seiner Trompete.



## Spende der Kommunionkinder

Den Erlös über **935,20 Euro** von der Losbude beim Pfarrfest, spendierten die diesjährigen Kommunionkinder mit einigen der früheren Jahrgänge für die Sanierung eines Engels (Putto) in der Maria-Hilf-Kapelle. Dazu übergaben die Kinder nach dem Abendgottesdienst am Samstag, den Betrag an Kaplan Peter Gräff für den Förderverein „Erzengel Michael“. Unter den 1200 Sachpreisen waren als Hauptpreise „Marlies“, „Resi“, „Marianne“ und „Beate“. Jedes zweite Los war ein Treffer.



## Mittersberger Kapelle in neuem Glanz

Bei einem feierlichen Gottesdienst mit Konzelebrant Christoph Wittmann aus Lauterhofen weihte Dekan Gerhard Ehrl am Samstag, 07. August 2010 die sanierte Marienkapelle in Mittersberg zur Wiedereröffnung.



Neben den Bewohnern der Ortschaft fanden sich auch etliche ehemalige Dorfbewohner und Bürger der Marktgemeinde zusammen, um an dem Ereignis teilzunehmen. „Wir können voller Stolz auf das fertig gestellte Werk blicken“, sagte Andreas Inzenhofer aus Mittersberg. Sein Dank galt den Dorfbewohnern, die in etwa 1.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden dieses „Kleinod“ hergerichtet haben, und allen anderen, die zum Gelingen der Sanierung beigetragen haben, sei es mit finanzieller Unterstützung oder auch mit dem Bereitstellen von Maschinen oder Material.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst von der Blaskapelle Dirnhofer aus Stauf bereichert.

**Der Markt Lauterhofen, in dessen Eigentum sich die Kapelle befindet, dankt allen Mittersbergern für diese vorbildliche Gemeinschaftsleistung. Zur Sanierung steuerte die Gemeinde einen Betrag von 10.000 Euro bei.**

Einen besonderen Dank zollte namens des Fördervereins Barbara Federl für das Engagement von Josef Fink, der mit verschiedenen Nostalgie-Bastelsachen, wie Windräder oder Holzwiegen für die Sachpreise beisteuerte. Für die übrigen Sachspenden fanden sich ebenfalls Sponsoren, darunter von den Kommunionkindern und derer Eltern. Insgesamt verbuchten die Kommunionkinder mit der Losbude am Pfarrfest in den vergangenen fünf Jahren einen Erlös von 5800 Euro.

## Glasbasteln der Pfarrei St. Michael Lauterhofen am 10. September 2010

Zu einem Mehrgenerationenprojekt „Glasbasteln“ hatte die Pfarrei St. Michael aufgerufen. 39 Kursteilnehmer jeden Alters, männlich und weiblich, aufgeteilt in 2 Gruppen ließen sich von den Glaskünstlern Elgin und Bernd Kriegisch vom Glasstadt in Oberrieden bei Altdorf in die Kunst des Basteln mit Glas einweisen. Jeder Kursteilnehmer arbeitete nach eigenem Entwurf Gegenständliches (z. B. Motive: Fee, Bulldog, Blumen, Schöpfung, ...) oder Abstraktes auf Glasplatten. Die bunten Glasstückchen und Glasnuggets wurden geschnitten und gebrochen und auf den Glasplatten aufgelegt und angeklebt. Das Team vom Glasstadt nahm alle Werkstücke mit in die Werkstatt nach Oberrieden, um sie dort bei ca. 850 Grad zu schmelzen (Fachausdruck: Fusing). Dieser Vorgang dauert 1–1 ½ Stunden, dann kühlt der Ofen in 15-16 Stunden auf ca. 50 Grad herunter, bis alle fertigen Werke entnommen werden können. Nach ca. 14 Tagen



# GETRÄNKEMARKT - GEITNER

MICHELSBERG 4a · 92283 LAUTERHOFEN · TEL. 0 91 86/1 72 66 · FAX 0 91 86/90 97 28

**Fuchsbeck Weizen 20 x 0,5l 12,90 €+ Pfand** (Literpreis 1,29 €)

**Hersbrucker Lager 20 x 0,5l Bügelflaschen 12,15 €+ Pfand** (Literpreis 1,22 €)

**Gutmann Weizen 20 x 0,5l 13,89 €+ Pfand** (Literpreis 1,39 €)

**Jacob Weizen 20 x 0,5l 12,99 €+ Pfand** (Literpreis 1,30 €)

**Hauli Limo Zitrone oder Orange 20 x 0,5l 5,00 €+ Pfand** (Literpreis 0,50 €)

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG – FREITAG 8.00 – 13.00 / 17.00 – 19.00 UHR • SAMSTAG 8.00 – 13.00 UHR

## PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau  
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



*Bauplanung*

*Eingabeplanung 3D-Visuell*

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de

[www.BAUPLANUNGin3D.de](http://www.BAUPLANUNGin3D.de)

## Metallobau Gießer

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274

Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:

Stahl schwarz u. verzinkt

Aluminium

Edelstahl

Bleche

Hof- u. Stallbedarf

Lohnverzinkungannahme

Propangas-Flaschen

Fertigung von:

Treppen

Geländer

Edelstahl

Schweissarbeiten



## Finden Sie Ihre innere Mitte!

Hilfe durch Hypnose, Kognitive  
Verhaltenstherapie, Energiearbeit,  
Kurse f. Autogenes Training plus

**Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Hypnosetherapeutin**

**Elisabeth Menzel**

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

[www.psycho-energie-menzel.de](http://www.psycho-energie-menzel.de)

Termine nach Vereinbarung

## NEUERÖFFNUNG

Andreas Götz

Steinmetz- und  
Steinbildhauermeister

Oberried 1

92367 Pilsach

tel: 09189/9323

fax: 09189/4149602

mobil: 0160/3659304

e-mail: andreasgoetz1@gmx.net

- Individuelle Grabmale
- Grabinschriften
- Brunnen
- Skulpturen
- Treppen
- Böden



**Holz - Alu - Fenster  
aus eigener Herstellung**

*Fragen Sie uns !*

**Hans Herteis**

Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von  
**SCHÜCO**  
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles  
Holzfenster zuverlässig vor allen  
Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im  
Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur  
Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach  
Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil  
passend.



wurden alle Bastelarbeiten wieder abgeholt und den Kursteilnehmern ausgehändigt. Sicher wird man bald das ein oder andere Kunstwerk in manchem Haus oder Garten bewundern können. Besonders beliebt war auch das Anfertigen von Kreuzen, Glashängern und Glasstelen für den Außenbereich / Garten und Glasschalen. Die Kinder hatten zum Basteln bunte Garten-/ Blumenstecker und Fensterbilder favorisiert. Organisiert hatten den Kurs Kaplan Peter Gräff und Barbara Federl.

## Pfarrkirche St. Willibald Traunfeld – Altarweihe

Mit der Weihe des neuen Volksaltars am Sonntag, 05. September 2010, fand das 950. Kirchenjubiläum und die Sanierung des Gotteshauses in Traunfeld seinen Höhepunkt.

Eigens aus der Domstadt Eichstätt angereist kam dazu Bischof Gregor Maria Hanke.

Nach einem Standkonzert im historischen Pfarrhof, zogen die Ehrengäste und Fahnenabordnungen der Vereine zusammen mit dem Bischof, den weiteren Geistlichen und den Ordensschwestern aus der Pfarrei zur St. Willibald Pfarrkirche, wo das Mädchen Anna Dengler den Bischof mit einem Gedicht willkommen hieß. Als zuständiger Dekan und Pfarrer freute sich Gerhard Ehrl über den Besuch des Bischofs im Rahmen des 950. Weihejubiläums der Kirche.

Der Bischof segnete den neuen Ambo sowie die Reliquien des Pfarrpatrons St. Willibald und der Märtyrerin Casta, die anschließend durch Christian Märtl im vorgesehenen Reliquiengrab im Unterbau des Altares eingebaut wurden. Nach der Besprengung mit Weihwasser salbte der Bischof den Altar mit Chrisam-Öl und entzündete fünf Wachsdochte in Weihrauch die auf der Zelebrationsplatte aufgebracht waren. Nach dem gemeinsamen Lied zum „Heiligen Geist“ sprach Bischof Gregor Maria Hanke das Weihegebet und ließ die Lichter am Altar entzünden.



In seiner Ansprache verglich Bischof Hanke den Altar mit einer Nabe im Rad. „Um mit einem Rad auf Richtung zu bleiben, bedarf es der regelmäßigen Wartung. Entsprechend sollten die Christen ihr „Lebensrad“ in der Sonntagsmesse justieren.“ Dazu appellierte der Oberhirte, dass Beruf, Familie und Freizeit nicht zur Konkurrenz der Sonntagsmesse werden dürfen. „Der neue Altar lädt die Christen ein, wieder zur Mitte zurückzufinden“, sagte der Oberhirte. Bischof Hanke abschließend: „Christen haben Zukunft!“

Mitkonzelebranten beim Gottesdienst waren Dekan Gerhard Ehrl und Kaplan Peter Gräff, der aus Deinschwang gebürtige Pfarrer Hans Gottschalk (Pilsach) und der Sekretär des Bischofs Sebastian Bucher. Die Feier wurde umrahmt von den Schwarzachtal-Musikanten aus Oberölsbach sowie dem Gesangverein Heimatland aus Traunfeld.

Bei den Grußworten freute sich Christian Märtl, dass er mit dem Anfertigen des neuen Altares und des Ambo einen Beitrag zur Renovierung der Kirche leisten durfte. Märtl dankte, dass ihm als örtlichem Handwerker die Pfarrei und der Diözesanverband das Vertrauen entgegen gebracht haben. Der Traunfelder wandte sich dagegen Künstler zu sein. „Ich bin und bleibe Handwerker“.

Als einen besonderen Tag, der in die Dorfgeschichte eingehen werden, nannte Bürgermeister Peter Braun dieses Weiheereignis mit dem Besuch des Eichstätter Oberhirten und entbot dazu die aufrichtigen Glückwünsche des Marktes Lauterhofen. Der Bürgermeister nannte die Kirche als „Mittelpunkt der Heimat“, den es weiter zu erhalten gelte.

Zu diesem geschichtsträchtigen Tag überbrachte der stellvertretende Landrat Willibald Gailler die Glückwünsche des Landkreises und des Landrates Albert Löhner. Gailler verwies auf die herausragende Bedeutung der St. Willibald-Kirche in Traunfeld.



Das feierliche Te Deum war der Abschluss der kirchlichen Feier. Nach dem Gottesdienst gaben die Schwarzach-Musikanten noch ein Standkonzert am Kirchenplatz. Bischof Dr. Gregor Maria Hanke lobte die Traunfelder Pfarrangehörigen noch für ihren großen Einsatz bei der Renovierung der Kirche und des Pfarrhofes.

Kurz notiert: Die Altar-Reliquien sind vom Kirchenpatron St. Willibald (um 700 – 787) und der Heiligen Casta, einer Märtyrerin von Nikomedia, (284 – 305).

Eigens zu dieser Altarweihe erarbeitete Johannes Bayerl eine 34 Seiten starke Festschrift mit farbigen Einband und einer Auflage von 250 Exemplaren.

Der Altar ist eine schlichte, monolithische Grundform eines Quaders (Würfel). Der Größe des Altarraumes angepasst, wurde der Volksaltar transparent gestaltet. Für die Metallkonstruktion wurde die Form eines Kreuzes gewählt, welche im Mittelpunkt das Reliquiengrab enthält. In Verbindung mit der massiven Steinplatte stellt dies das Sinnbild Christi „den Altar“ in beeindruckender Art und Weise dar.

## Spende für Maria-Hilf-Kapelle

Große Freude herrschte, als Frau Hildegard Wittmann insgesamt 900,-- € als Spende überreichte.

Den stolzen Betrag von 600,-- € erhielt Altbürgermeister und 1. Vorstand des Fördervereins für die Sanierung der Maria-Hilf-Kapelle. Mitte Juli 2010 wurde das Gerüst aufgestellt. Zur Zeit wird rege an der Dachsanierung gearbeitet. Erst vor kurzem haben engagierte, ehrenamtliche Helfer den Schutz vom Kapellendach heraus befördert.

Eine Spende von 300,-- € nahm Erwin Ibler aus Lauterhofen für das Projekt „Moro“ in den Anden / Peru in Empfang. Die Missionsarbeit leisten dort österreichische Vinzentinerinnen die aus dem österreichischen Zams (Tirol) stammen. Die Schwestern leisten dort „Hilfe zur Selbsthilfe“, es gibt eine Armenspeisung, im Waisenheim leben Kinder vom Säuglingsalter an bis zum Lebensalter von 20 Jahren. Der Orden unterhält eine Schule mit Internat und Landwirtschaft. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Jugendlichen dort einen Beruf erlernen können. Erwin Ibler hat das 3000 Einwohner-Dorf schon sechsmal selbst besucht und bei verschiedenen Arbeiten, vor allem am Bau, mitgearbeitet. Jetzt aktuell berichtet Erwin Ibler von der großen Kälte die in Moro herrscht, bei minus 23 Grad gibt es erneut arge Not.

Der Gesamtspendenbetrag von 900,-- € ist durch das ehrenamtliche, unentgeltliche Basteln von Kerzen zusammengekommen. Frau Wittmann bietet für fast jeden Anlass Kerzen zum Verkauf, deren Erlös sie seit vielen Jahren spendet. Im vergangenen Jahr waren es Hochzeits-, Tauf-, Kommunion-, Firm-, Geburtstags-, Ehejubiläenkerzen, die sie auf Wunsch individuell fertigt und kunstvoll verziert.

Der Dank gilt Frau Wittmann für ihr großes Engagement und der enorme Zeitaufwand der damit verbunden ist.

Für die Pfarrei und den Förderverein: Dekan Gerhard Ehrl und Kaplan Laurent Koch, Josef Eckert von der Kirchenverwaltung, Helmut Neumann vom Förderverein

Für das Moro-Hilfsprojekt: Erwin Ibler



**auto  
reparatur**

**AVIA** Eine gute  
Erfahrung!

**KYMCO**  
Motorcycles

# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

**Getränkeland Müller ...mein GETRÄNKESPEZIALIST!**

## LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 \* MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 \* Tel: 09186/908894

**ANGEBOTE: 06.10.-19.10.2010**

<p><b>Glossner</b> HOPFENGARTEN EDEL-PILS <i>Das stärksten Biereschloss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>	<p><b>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN</b> PLUS APFEL PLUS CASSIS</p> <p>12 Fl. à 0,70 Ltr. <b>5,49 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,65 €</p>	<p><b>Glossner</b> NEUMARKTER KELLERBIER Naturtrüb BIO DE-ÖKO-006</p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>
<p><b>Spezi</b></p> <p>9 PET-Fl. à 1,00 Ltr. <b>6,49 €</b> Pfand: 3,75 € - Ltr.: 0,72 €</p>	<p><b>Wolfra</b> Apfelsaft klar + trüb</p> <p>6 Fl. à 1,00 Ltr. <b>6,99 €</b> Pfand: 2,40 € - Ltr.: 1,17 €</p>	<p><b>Kondrauer</b> MINERALWASSER</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>5,49 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,46 €</p>
<p><b>volvic</b> naturelle</p> <p>6 Fl. à 1,50 Ltr. <b>4,49 €</b> Pfand: 3,00 € - Ltr.: 0,50 €</p>	<p><b>Maisel's Weisse</b> BREMEN</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>12,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,30 €</p>	<p><b>Coca-Cola</b> Fanta mezzo max Sprite</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>7,99 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,67 €</p>

[www.getraenkeland-mueller.de](http://www.getraenkeland-mueller.de) \* Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

Landschafts-  
und  
Gartenbau  
Josef Geitner



- ☞ Stein- und Pflasterarbeiten
- ☞ Wege- und Terrassenplatten
- ☞ Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5  
92348 Berg/Unterörsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49

**Werte "weitergeben."**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Wir machen den Weg frei.**

Kommen Sie vom **22. bis 29.10.** zur Sparwoche.  
Mit etwas Glück können Sie einen Audi A1 gewinnen!

Telefon: 09181 / 233 - 0  
[www.raiba-neumarkt-opf.de](http://www.raiba-neumarkt-opf.de)

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPF. eG

**Sparwoche!  
Jetzt einen Audi A1 gewinnen.**

# PIRZER

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09187 . 907700**

Bestattungs-  
institut

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

**Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.**



Das Bild zeigt von links nach rechts: Dekan Gerhard Ehrl, Hildegard Wittmann, Helmut Neumann, Erwin Ibler, Josef Eckert, Kaplan Laurent Koch; im Hintergrund die Osterkerze aus St. Michael, welche von Frau Wittmann gefertigt wurde.

### Raiffeisenbank spendet 1.500 € für die Renovierung der Maria-Hilf-Kapelle

Seit Ostern 2009 ist die stark renovierungsbedürftige Maria-Hilf-Kapelle in Lauterhofen gesperrt. Jetzt werden der Dachstuhl und der Altar restauriert. Die Raiffeisenbank unterstützt das Bauvorhaben mit 1.500,00 €. Den Spendenscheck nahmen Dekan Gerhard Ehrl, Helmut Neumann, Vorsitzender des Fördervereins und Kirchenpfleger Josef Haider von Filialleiter Xaver Lang entgegen. „Für die Raiffeisenbank ist es wichtig, nicht nur über gesellschaftliche Verantwortung zu reden, sondern konkret mit anzupacken.“, so Xaver Lang.



Von links: Dekan Gerhard Ehrl, Vorsitzender Förderverein Helmut Neumann, Geschäftsstellenleiter Xaver Lang, Kirchenpfleger Josef Haider

### Neupriester Koch verabschiedet

Beim Festgottesdienst in der St. Michael-Pfarrkirche verabschiedete sich der Neupriester Laurent Koch von der Pfarrei und dem Pfarrverband Lauterhofen, wo er zwei Jahre wirkte.

Seine erste Kaplanstelle tritt der aus Deißlingen (bei Rottweil) gebürtige Laurent Koch ab September in der mittelfränkischen Diaspora Pfarrgemeinde Bechhofen – Großenried und Burgoberbach an.

Den Fest- und zugleich Dankgottesdienst in Lauterhofen konzelebrierten mit Dekan Gerhard Ehrl, der Neupriester Laurent Koch und Kaplan Peter Gräff. Für die eindrucksvolle musikalische Gestaltung der kirchlichen Feier sorgte die Gruppe Troubadours.

Kirchenpfleger Josef Haider erinnerte zum Schluss des Gottesdienstes an die Berufung von Laurent Koch, als er vor zwei Jahren als Pastoral-

praktikant nach Lauterhofen kam und ein Jahr später zum Diakon geweiht wurde. In diesem Jahr erhielt nun Koch als 31 Jahre alter Priesteramtskandidat im Dom zu Eichstätt die Priesterweihe. Der Kirchenpfleger bescheinigte dem Neupriester, dass er mit seinen Aufgaben gewachsen sei.

Als „Vergeltis Gott“ und als Erinnerung an Lauterhofen überreichte der Kirchenpfleger dem Neupriester eine große Kerze mit dem Motiv der Pfarrkirche in Lauterhofen und einen Benzingutschein, dass er wieder zu seiner zweiten Heimat nach Lauterhofen zurück kommen kann.



Mit bewegten Worten ergriff noch der scheidende Neupriester Laurent Koch das Wort und dankte allen Pfarrangehörigen und Mitarbeitern der Pfarreien, die ihm in den vergangenen zwei Jahren unterstützt hatten, besonders Dekan Gerhard Ehrl und Kaplan Peter Gräff. Persönlich konnten sich die Pfarrangehörigen noch beim anschließenden Pfarrfest im Pfarrhof bei Laurent Koch verabschieden. Seine Aufwartung machte dabei ebenfalls Lauterhofens Bürgermeister Peter Braun.

### Endlich Vortragekreuz für die Lauterhofener Fußwallfahrer

Jahrelang gingen die Lauterhofener Fuß- und Wanderwallfahrer ohne Kreuz zu ihren Wallfahrtsorten. „Wie ein wilder Haufen“ sind wir wieder unterwegs, so stellten sie vor jeder Wallfahrt fest. Bis sich Willi Fischer von der örtlichen Apotheke dieses Jahr der Wallfahrer erbarmte und ein Kreuz spendete. Die Bemalung übernahm spontan und unentgeltlich der Kirchenmaler Josef Segerer. Zu Beginn der ersten Wallfahrt, die nach Amberg auf den Mariahilfberg führte, segnete Kaplan Peter Gräff frühmorgens um 4.00 Uhr das Kreuz, das von Anni Pielenhofer noch festlich geschmückt worden war. Betend und singend wurde anschließend nach Amberg gewandert, wo als Höhepunkt um 10.00 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst gefeiert wurde.



### Der neue Pastoralpraktikant Wolfgang Hagner stellt sich vor

Liebe Lauterhofener,  
in ein paar Wochen beginnt im Kath. Pfarrverband Lauterhofen mein Pastoralpraktikum, also der praktische Teil der Ausbildung zum Priester.

Ich heiße Wolfgang Hagner und bin geboren am 13.9.1984. Aufgewachsen bin ich in Neumarkt, wo ich knapp 20 Jahre mit meinen Eltern und meiner Schwester gewohnt habe. In der Pfarrei St. Willibald Woffenbach war ich ab der Erstkommunion ziemlich



aktiv – erst als Ministrant, später auch als Lektor und Leiter von Kolping- und Ministranten-Gruppenstunden. Allmählich kam der Eindruck, dass Priester der richtige Beruf für mich sein könnte. Nachdem ich 2004 am Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt das Abitur noch mit den Leistungskursen Mathematik und Physik abgelegt hatte, schlug ich also einen ganz anderen Weg ein: Ich studierte keine Naturwissenschaft, sondern trat im Herbst desselben Jahres in das Priesterseminar Eichstätt ein. Dort lebte ich zusammen mit anderen Priesteramtskandidaten, wurde im Seminar ausgebildet und studierte an der Universität Theologie. Unterbrochen wurde die Seminarzeit, wie üblich, durch ein Auslandsjahr, das ich 2006/2007 in Wien verbracht habe. Im Sommer 2009 schloss ich das Studium dann in Eichstätt mit der Diplomprüfung ab. Obwohl ich mir immer noch sicher war, Priester werden zu wollen, ging ich danach nicht gleich in eine Pfarrei, sondern bat darum, noch ein spirituelles und soziales Praktikumjahr dazwischen schieben zu dürfen. Dazu zog ich nach München in die Benediktinerabtei St. Bonifaz. Dort durfte ich ein Jahr lang am Leben der Mönche teilnehmen um meine Gottesbeziehung zu vertiefen.

Gerade ist dieses Jahr zu Ende gegangen. Jetzt freue ich mich, dass ich bei Ihnen in Lauterhofen in der kath. Gemeinde mein Pastoralpraktikum machen darf, und bin gespannt, bald viele von Ihnen kennen zu lernen. Wenn ich am **23. Oktober 2010** meine Arbeit beginne, werde ich wohl erst einmal in alle Gebiete der Seelsorge „hineinschmecken“, bald aber auch eigene Aufgaben in der Jugendarbeit, in der Schule, im Gottesdienst, bei Krankenbesuchen und in anderen Bereichen übernehmen.

Gehen Sie am Anfang doch einmal auf mich zu, das wäre meine Bitte, so dass ich mit vielen von Ihnen in Kontakt komme. Ich freue mich auf Sie und grüße Sie herzlich

Ihr  
Wolfgang Hagner

## Renault-Club Trautmannshofen

### Bayerischer Abend mit den



Stefan Thumann wird mit seinen oberpfälzer Gedichten für Gaudi sorgen.

**Am Samstag, den 16. Oktober lädt der Renault-Club Trautmannshofen die gesamte Bevölkerung ein, in die Festhalle der Familie Schraml in Trautmannshofen. Beginn der Veranstaltung um 20.00 Uhr. Eintritt frei.**

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

## FF Engelsberg – Leistungsprüfung

Erfolgreich haben zwei Löschruppen der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg Prüfungen für Leistungsabzeichen absolviert.

Bürgermeister Peter Braun dankte den Einsatzkräften für ihren zielstrebigem Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Kreisbrandmeister Peter Häberl, der den Prüfungseinsatz leitete, rief die erprobten Wehrmänner und –Frauen zum weiteren Engagement in der Ausbildung auf. Als Prüfer fungierten neben Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen), die Kommandanten Leo Moosburger (Pettenhofen) und Johann Kiefl (Muttenhofen).

„Gold Blau“ gab es für Johannes Locker und Jürgen Häberl. Die Stufe „Gold“ erreichten Sebastian Spies, Sandra Lehmeier, Ramona Weizer, Tobias Hirschmann, Michael Spies und Markus Reindl. „Silber“ erhielten Se-

bastian Breunig, Andreas Renner und Andreas Meyer. „Bronze“ gab es für Florian Gottschalk, Andreas Spies, Manuela Lehmeier und Silvia Locker.



## FF Brunn – Leistungsabzeichen

Erfolgreich absolvierten 13 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Brunn in zwei Gruppen Prüfungen für Leistungsabzeichen bis zur höchsten Stufe „Gold-Rot“. Als Prüfer fungierten Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen) und die Kommandanten Leo Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Muttenhofen).

Bürgermeister Peter Braun war erfreut über das Engagement, dass die Feuerwehrmänner aus Brunn zu den Prüfungen im „Löschen“ zeigten.

Die höchste Auszeichnung mit „Gold-Rot“ erreichten Kommandant Rudolf Graf, Tobias Spies und Martin Spies. „Gold-Grün“ ging an Markus Weber und Thomas Polster. Über „Gold-Blau“ konnten sich Bernhard Strobl und Philipp Breunig freuen. „Gold“ gab es für Richard Kölbl, Anton Neumann und Simon Niebler. „Silber“ erreichte Florian Hierl und „Bronze“ erhielt Sebastian Hierl.



## FF Traunfeld - Leistungsprüfung

Erfolgreich absolvierten elf Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld Prüfungen für Leistungsabzeichen im Löschen. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Lauterhofen entbot den erfolgreichen Einsatzkräften der stellvertretende Bürgermeister Helmut Benzinger.

Den besonderen Dank zollte der Bürgermeister den Jugendlichen von denen die Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld am Leben erhalten wird.

Als Prüfer fungierten Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich (Sengenthal), Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen) und die Kommandanten Leo Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Muttenhofen).



Die höchstmögliche Auszeichnung mit „Gold-Rot“ erreichten Florian Ulm, Markus Dengler und Christian Lehmeier. „Gold-Grün“ gab es für Daniel Schmer, Johannes Bayerl und Andreas Hummel. Über „Silber“ konnten sich freuen Stephan Lehmeier, Markus Hummel, Thomas Lehmeier, Maria Hierl und Sebastian Bayerl. Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich bescheinigte den Einsatzkräften eine „hervorragende Prüfung“. In diesem Zusammenhang rief Ulbrich auf, dass sich die Einsatzkräfte aus Traunfeld dem europaweiten Hilfskontingent der Freiwilligen Feuerwehren anschließen. Dank bescheinigte der Kreisbrandinspektor der Marktgemeinde Lauterhofen, die innerhalb kurzer Zeit zwei neue Feuerwehreinsatzfahrzeuge – für Engelsberg und Deinschwang – beschaffte, und zusätzlich für Deinschwang noch eine neue Pumpe und eine Sirene für Ballertshofen.

## Freiwillige Feuerwehr Trautmannshofen

### Vereinsausflug

Die Freiwillige Feuerwehr Trautmannshofen startete am 18. Juli zu ihrem Vereinsausflug nach Nürnberg und besichtigte die Werksfeuerwehr des Airports Nürnberg. Nach dem Eintreffen wurden alle kontrolliert und in den Sicherheitsbereich eingeschleust. Danach gab es eine Sicherheitseinweisung und theoretische Erklärung mit Zahlen und Fakten rund um die Arbeit der Flughafenfeuerwehr.

Dann kam der spannendere Teil, die Besichtigung der Fahrzeuge. Am meisten begeistert waren die Kameraden von den riesigen Flugfeldlöschfahrzeugen mit ihren 40 Tonnen Eigengewicht, 1000 PS, 12500 Liter Wassertank und beweglichem Bohrarm, der durch die Flugzeughaut bohren und im Inneren löschen kann. Organisiert wurde die Fahrt vom Jugendwart Josef Geitner. Weitere Bilder im Internet unter [www.ff-trautmannshofen.de](http://www.ff-trautmannshofen.de)



## GZV Lauterhofen - Geflügelausstellung

Der Geflügelzuchtverein Lauterhofen veranstaltet am 30. u. 31. Oktober 2010 seine 10. Lauterach-Geflügelschau.

Ausstellungsort ist die Gemeinschaftshalle in Pettenhofen.

Es werden ca. 300 Tiere ausgestellt (Hühner, Zwerg-Hühner und Tauben)

### Besuchszeiten:

**Samstag, 30.10.2010 10:00 - 16:00 Uhr**

**Sonntag, 31.10.2010 10:00 - 16:00 Uhr**

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Für Speisen u. Getränke sorgt der GZV Lauterhofen.

Auf Ihren Besuch würde sich der Geflügelzuchtverein Lauterhofen sehr freuen.

Mit freundlichem Züchtergruß

Die Ausstellungsleitung

## Schützengesellschaft Lauterhofen

Am 9. Oktober 2010 findet die Schützenkönigsproklamation im Vereinsheim statt. Der Ablauf wird zukünftig etwas anders als in den Vorjahren verlaufen: Die Würdenträger des vergangenen Jahres werden nicht mehr

mit der Blaskapelle von zuhause abgeholt, sondern es treffen sich alle um 19.00 Uhr vor dem Schützenheim. Dort gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke, wobei die Kapelle einige Stücke spielt. Gegen 20.00 Uhr werden die alten Könige und Liesln von der „Zoigl Musi“, die den restlichen Abend auch unterhält, in den Saal begleitet und ihrer Ämter enthoben. Im Laufe des Abends werden dann die neuen Würdenträger wie in den Jahren zuvor proklamiert. Außerdem werden die Sieger des Mittelfranken-Oberpfalzschießens (10-Vereine-Pokal-Schießen) bekannt gegeben.

Am 16. Oktober 2010 startet die Schützengesellschaft um 10.00 Uhr vormittags zu einer Busfahrt nach Bamberg. Dort wird eine Stadtführung unternommen. Danach geht die Reise an die Mainschleife zur Vogelsburg, wo wir nach Escherndorf zum Weinfest wandern. Dort verbringen wir den Abend mit den „Bibergauern“ und gutem Wein. Anmeldungen bitte bei Elke Lehmeier (Tel. 09186/16 75)

Wie in den Jahren zuvor wird am 22. Oktober 2010 das Musikantentreffen unter der Leitung von Roland Frank veranstaltet.

Am 13. November 2010 findet im Schützenheim ein Ehrenabend für langjährige und verdiente Mitglieder statt. Hierzu ergeht noch schriftliche Einladung.

Die Weihnachtsfeier der SG Lauterhofen wird am 18.12. stattfinden.

## SG Lauterhofen - Schnupperschießen

Die Schützengesellschaft Lauterhofen bot für Kinder und Jugendliche ein Schnupperschießen. Schützenmeister Hermann Wastl freute sich über den Zuspruch und drückte die Hoffnung aus, dass aus diesen Reihen Nachwuchstalente oder gar mögliche Leistungsträger „heranwachsen“. Erfolgreich erprobten das Schützengewehr: Simon Hollweck, Alexander Bayer, Patrick Lehmeier, Sabrina Lehmeier und Thomas Gilch.



## Schützenverein Hochlandsteig Traunfeld stellt Deutsche Meister

Die erfolgreichen Sportschützen bei der diesjährigen Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften sind **Josef Lang, Stefan Moritz, Gerhard Federl (im Deutschen Schützenbund), Josef Lang, Gerd Meier und Rüdiger Behr** im Bund Deutscher Sportschützen.

Josef Lang erreichte diesen Meistertitel mit dem Dienstsportgewehr 100- und 50 Meter, Gerd Meier mit dem Zielfernrohr 300 Meter und Rüdiger Behr mit dem Hochleistungsgewehr 300 Meter.

Damit verbuchte Josef Lang aus Laaber (bei Pilsach) zwei Deutsche Meistertitel – im Deutschen Sportbund und im Bund Deutscher Sportschützen. Bei der Deutschen Meisterschaft im Bund Deutscher Sportschützen in Philippsburg (bei Karlsruhe) konnte Lang mit der Meisterschaft seinen Erfolg vom vergangenen Jahr wiederholen. Josef Lang belegte mit dem Dienstsportgewehr auf 100 Meter mit 292 von 300 möglichen Treffern den ersten Platz.

Ebenfalls einen ersten Platz holte der bereits mehrfache Deutsche Meister Gerd Meier für seine 296 Treffer mit dem Zielfernrohr 7 mm sowie den zweiten Platz mit 293 Treffern mit dem Sportgewehr Selbstlader auf 300 Meter und Platz drei mit dem Fertigkeitsschießen auf 100 Meter mit 289 Treffern. Einen weiteren ersten Platz schaffte Rüdiger Behr mit 299 Treffern auf 300 Meter mit dem Hochleistungsgewehr.



Bild (von links): Anton Lehmeier, Gerd Meier, Rüdiger Behr, Josef Lang, Gerhard Federl, Stefan Moritz und Hans Herrlein.

Den verdienten Schützen verlieh Schützenmeister Anton Lehmeier Geschenke des Vereins. Zudem waren alle aktiven Schützen zum Essen im Schützenhaus eingeladen.

Als „Organisator dieses Erfolges“, bezeichnete Schützenmeister Anton Lehmeier den Sportleiter für Großkaliberwaffen, Hans Herrlein, den er zu seinem 80. Geburtstag ehrte. Der Jubilar ist seit 26 Jahren Mitglied der „Hochlandsteig“ Schützen, davon rund 25 Jahre Sportleiter.

## Veranstaltungskalender

### Oktober 2010

- 09.10.2010 Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
- 09.10.2010 Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung
- 11.10.2010 Frauenbund Trautmannshofen • Frauenfrühstück
- 16.-18.10.2010 Verschiedene Orte • Allerweltskirchweih
- 17.10.2010 Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder • Benefizkonzert in der Mehrzweckhalle Lauterhofen
- 22.10.2010 Schützengesellschaft Lauterhofen • Musikantentreffen im Schützenhaus
- 30.10.2010 Schützenverein Ballertshofen • Königsfeier
- 30.10.2010 FF Lauterhofen • Kameradschaftsabend
- 30.-31.10.2010 GZV Lauterhofen • 10. Lauterachgeflügelschau in Pettenhofen

## SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ  
Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181-4855-0  
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

### November 2010

- 08.11.2010 Frauenbund Trautmannshofen • Veranstaltung
- 13.11.2010 CSU-OV Lauterhofen • Schafkopfrennen
- 25.11.2010 RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend mit der Pateneinheit
- 27.11.2010 RSK Lauterhofen • Wintermarsch
- 28.11.2010 VdK Lauterhofen • Adventfeier im Schützenhaus, Beginn 14.30 Uhr
- 27.-28.11.2010 AK Tourismus • Krippenausstellung

### Dezember 2010

- 01.12.2010 Seniorenadventfeier im Pfarrheim Lauterhofen

## Kleinanzeigen

### Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

### Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

### Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

**Außerdem neu:** Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

**Verm. in Postb.-Heng schöne 3-Zi.-Whg.**, gr. Südbalk., Garage, Stellpl., ZH, Vollwärmesch., Keller, Laminat, Trockenboden, von privat Tel.: 0171/4 44 15 61



**Porzellan- und Glaswarenverkauf jeden Freitag von 14.00-18.00 Uhr in Pettenhofen Nr. 36**

Ingrid Schimmerer, Tel.: 09186/2 78

### Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

### März Wolfgang



92283 Trautmannshofen  
Hochweg 8

09186/90 22 60  
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Der Erscheinungstermin für die  
Dezember/Januar-Ausgabe  
ist der

**03** ■

Dezember

Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **18. November 2010**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

NEU \*\*\*\*\* NEU \*\*\*\*\* NEU



aqq perla

Sparen Sie Energie und Waschmittel mit weichem Wasser

aqq perla Weichwasseranlage

- 1 mm Kalkablagerung kostet 10 % mehr Energie
- Weiches Wasser spart Ihnen bis zu 50 % Wasch- und Reinigungsmittel
- Kalkschutz für Ihre komplette Hauswasserinstallation
- Weiches Wasser - für herrlichen Glanz in Ihrem Badezimmer



Das ist Kalkschutz in Perfektion

www.bwt.de



Wir informieren und beraten Sie gerne!

**XAVER**

**MEYER**  
BAD HEIZUNG SPENGLEREI

Steinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

SIMPLY CLEVER



# Junge Gebrauchte vom Fachmann!!!

Fabia 5tg Cool, 44 KW, 10/09, Kli, ZV, Rad.CD, 7'km	9.900,-
Fabia Com. Cool, 47 KW, 01/06, 58'km, Kli, RCD, Met.	7.500,-
Fabia Com. Cool, 59 KW, 03/07, Kli, FH, RCD, Met., 49'km	9.600,-
Fabia Com. Cool, 55 KW, 09/05, Kli, RCD, ZV, Met., 31'km	7.500,-
Fabia Com. Style, 55 KW, 05/06, Kli, vo. FH, RCD, Met., 67'km	8.500,-
Fabia Com. Cool, 63 KW, 06/09, Kli, RCD, FH vo., 17' km	10.950,-
Fabia Com. Cool, 59 kW, TDI, 12/09, Kli, RCD, FH vo., 24' km	12.200,-
Octavia 5tg Amb, 75 KW, 8/04, Kli, FH, RCD, AHK, 75'km	7.500,-
Octavia 5tg, 103 KW, TDI, 11/06, Climatr., Sitzhgz, Alu, RCD, NS, 71'km	11.800,-
Oct. Com. Eleg., 110 KW, 11/05, 54'km, Climatr., Sitzhgz, Alu, 4x FH, RCD	12.800,-
Octavia 5tg Tour, 75 KW, 11/09, 6'km, Kli, vo. FH, ZV, Met.	13.900,-
Octavia Com. Tour, 75 KW, 12/07, Climatr, Alu, RCD, NS, Met.	11.900,-
Octavia Com. Amb., 77 KW, TDI, 09/05, Climatr, Alu, 4x FH, RCD, NS	10.950,-
Octavia 5tg Eleg, 77 KW, TDI, 03/08, Climatr, Alu, Sitzh., RCD, 31' km	16.500,-
Autom. Octavia Com. Amb. 85 KW, 11/05, 36'km, Kli, FH vo., RCD, NS	12.950,-
Roomster Plus Edit., 59 KW, TDI, 12/09, Kli, RCD, FH vo., 22' km	12.500,-
Superb Amb., 118 KW, 01/09, 4'km, Climatr., Alu, 4x FH, Met., Sitzhgz.	22.900,-
Mercedes C220 i, 105 KW, 11/00, 88'km, Klimatr, Sitzhgz, Alu 15", NS, RCD	9.950,-
Passat Var. TDI, 103 KW, 08/07, 77'km, Kli, RCD, NS, Parksens. hi.+vorn, dkl-blau	15.500,-
Golf Variant Trendl. TDI, 77 KW, 07/09, Kli, Sitzh, RCD, Met.	17.600,-

**2 Jahre Gebrauchtwagen-Garantie inklusive!!!  
Weitere 100 Neuwagen auf Lager!!!**

Autohaus **Daffner Josef**

92355 Velburg, Gewerbegebiet 2, Tel. 091 82/9 31 00  
92318 Neumarkt, Alois-Senefelder-Str. 17, Tel. 091 81/8 95 00  
www.autohaus-daffner.de

## Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin ( BGKV )  
Beckenbodenkursleiterin ( DTB )

## Renate Fruth

### Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

### Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

### Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

Erfahrung  
und Qualität

... natürlich von Ulm.



## Elektro

Fachbetrieb **Ulm**  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0  
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89 / 44 07-0**





# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 6

Dezember 2010

30. Jahrgang



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2011  
wünscht Ihnen der Marktgemeinderat, die Marktverwaltung  
und Ihr Bürgermeister Peter Braun*



# Weihnachtsmarkt in Lauterhofen am Marktplatz

**Samstag, 4. Dezember 2010 ab 19 Uhr**

Grillbratwurstverkauf durch das Team und zu Gunsten des  
Kiga Maria Goretti.

Glühwein- und Getränkeverkauf durch das Team und zu Gunsten der  
Feuerwehr Lauterhofen.

**ca. 19 Uhr kommt das Lauterhofener Christkindl mit  
Engelchen und spricht den Prolog**

**Sonntag, 5. Dezember 2010**

**14 Uhr** Nikolausandacht in der Marktkirche St. Michael, gestaltet von Mitgliedern des Kolpings.  
Bei einem Rätsel kann wieder mitgemacht und schöne Preise gewonnen werden. Der **1. Preis**,  
eine Weihnachtsgans (aus der Region), wird vom **gesamten** Weihnachtsmarktteam gestiftet.  
Weitere Preise werden von den jeweiligen Teams und einigen Privatpersonen gespendet.  
Die Ziehung der Gewinner erfolgt am **Sonntag ca. 16 Uhr 30** durch das **Christkindl und ihren  
Helferinnen, den kleinen Engeln.**

## Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich:

„Altbürgermeister“ Neumann	Christbaumverkauf
CSU	Losbude
Firmlinge Lauterhofen	Produkte (Kaffee, Tee, Schmuck usw.) aus dem „Eine Welt Laden“
Frauenkreis Lauterhofen	Glühweinverkauf
Feuerwehr Lauterhofen	Löschzwerge, Feuerzangenbowle
FW Freie Wähler	Selbst gebackene Plätzchen, geräucherte Forellenfilet, Weihnachts-artikel, Tischläufer Weihnachtsmotive, Weihnachtskarten v. Lth. <b>neue</b> Motive gemalt von Fr. Eichinger vom Künstlerkreis Lauterhofen
Grund- u. Mittelschule Lauterhofen	Grillbratwürste
Kiga Maria Goretti	Annabergstollen, Kaffee, Sachen aus Filz, Fenstersterne, Glaslichter Blumentöpfe verziert (Serviettentechnik) Frotteehandwärmer,
Kiga St. Gabriel	Heiße Waffeln, Fruchtspieße
MFL Motorradfreunde Lauterhofen	Chili, heiße Maronen, heißen Apfelwein, Gewürzapfelsaft, Bier Limo, Wasser, geräucherte Bratwürste und Bauernbrot
Ministranten Lauterhofen:	Geschenkartikel, Weihnachtstee, Schokocrossies, Sterne aus verschiedenen Materialien
OGV Obst- u. Gartenbau- verein Lauterhofen	Verschiedene Sachen aus Holz, Vogelhäuschen, Dinkelmäuse- kissen, „selbst hergestelltes Essbares“ z. B. Marmelade, Likör, Apfel- und Früchtebrot,

Den Auf- und Abbau der Verkaufsstände unterstützt die **SPD Lauterhofen**.

Die Süßigkeiten, die vom Christkindl und den Engelchen verteilt werden,  
werden von der **Raiffeisenbank Lauterhofen** gespendet.

Der Erlös kommt wieder wie jedes Jahr verschiedenen wohltätigen Organisationen zugute.

**Das „Weihnachtsmarktteam“ wünscht allen frohe Weihnachten  
und für das kommende Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Gottes Segen**

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, sehnen sich die Menschen nach Wärme und Licht. Zu keiner Zeit des Jahres brennen so viele Lichter in den Häusern, auf unseren Straßen und Plätzen wie in der Advents- und Weihnachtszeit. Wir fühlen uns in eine heile Welt versetzt. Das tut uns Menschen gut, auch wenn die so genannte „staade Zeit“ für viele gar nicht so still ist.

Wenn sich die Natur zur Ruhe legt und die ersten Schneeflocken fallen, spüren wir, dass das Jahr nun zu Ende geht.

Von manchen persönlichen Schicksalen abgesehen, und diese gab es auch in unserer Gemeinde, kann man dankbar auf das Jahr zurückschauen: Dankbar, dass wir nicht zu jenen gehören, wo Menschen von Krieg und Naturkatastrophen heimgesucht werden oder Kinder verhungern müssen. Dankbar auch, dass wir vieles selbst gestalten können, weil wir dazu die Möglichkeiten haben. Was bei uns selbstverständlich ist, gilt nicht überall auf der Welt.

Ein Jahreswechsel ist auch der Anlass, vielen Menschen zu danken:

Ich danke den Mitgliedern des Marktgemeinderates und den Verbandsräten des Wasserverbandes, ebenso wie den Bediensteten der Marktgemeinde bis zu allen nebenberuflich Beschäftigten.

Wir haben zu danken der Leitung, Lehrerschaft und Bediensteten der Volksschule sowie unseren beiden Kindergärten. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft Lauterhofens.

Dank auch den beiden Kirchen, unseren Priestern für ihr nicht immer leichtes Mühen um den Erhalt christlicher Grundwerte in unserer Gemeinde, der Sozialstation, ebenso wie der Leitung mit allen Beschäftigten der Regens Wagner-Einrichtungen für ihre aufopfernde Tätigkeit.

Besonders danken möchte ich auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Zuvorderst den Feuerwehren sowie allen Vereinen und Verbänden, welche zum Funktionieren des Gemeinschaftslebens einen wichtigen Beitrag leisten. Ebenso den Mitarbeiterinnen der Bücherei, in der Jugend- Nachbarschafts- und Seniorenarbeit nebst den Kulturträgern in unserer Marktgemeinde.

Dank sage ich auch allen Unternehmen und Selbständigen, welche die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitbestimmen, ebenso unseren Bäuerinnen und Bauern.

Insgesamt ist allen zu danken, welche auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Marktgemeinde leisten, den vielen, welche unentgeltlich eine Arbeit für die Gemeinde verrichten und dafür statt Bezahlung nur ein „Vergelt's Gott“ annehmen.

Ich danke aber auch dem Landratsamt und der Polizei sowie allen staatlichen Behörden und Einrichtungen, welche uns in oft schwieriger Arbeit unterstützen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allesamt, dass es gelingt, sich in den kommenden Wochen etwas einzustimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest, dass wir ein bisschen abschalten können von der Hast des Alltags, von vielen Sorgen, die uns bewegen. Das gibt uns dann wieder Kraft und Hoffnung für das gleich beginnende Jahr 2011, in dem wieder neue Aufgaben und Herausforderungen auf uns warten.

Möge uns auch im neuen Jahr Gott seinen Segen nicht versagen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011.



Ihr Peter Braun  
1. Bürgermeister



# Bekanntmachungshinweise

## Weihnachtsmarkt – Marktplatzsperrung

Der Marktplatz in Lauterhofen ist wegen des Weihnachtsmarktes an folgenden Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

**Samstag, 04. Dezember 2010 ab 14.00 Uhr**  
**Sonntag, 05. Dezember 2010 bis 20.00 Uhr.**

Die Sperrung betrifft auch die Pfalzgrafen- und Jakob-Haffner-Straße.

## Öffnungszeiten der Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr 2011

Die Marktverwaltung Lauterhofen und die Verwaltung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe ist an folgenden Tagen **geschlossen**:

**Freitag, den 24. Dezember 2010 (Heiliger Abend) und**  
**Freitag, den 31. Dezember 2010 (Silvester).**

An allen anderen Tagen ist die Verwaltung zu den üblichen Zeiten geöffnet.

## Werdegang und derzeitiger Stand zum Planaufstellungsverfahren Biogasanlage Lauterhofen Süd

15.07.2009 – Antrag der Fa. ABEL-ReTec GmbH & Co. KG, Engelsberg auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Biogasanlage

30.07.2009 – Projektvorstellung in Marktratssitzung

10.09.2009 – Entscheidung im Marktrat zurückgestellt

01.10.2009 – Entscheidung im Marktrat erneut zurückgestellt

**1. Aufstellungsbeschluss des Marktgemeinderates am 12.11.2009**  
(§ 2 Abs. 1 BauGB); Abstimmungsergebnis: 14:2 (dafür/dagegen)

**2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses**  
(§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB) Aushang vom 19.11. – 10.12.2009

**3. Auftragsvergabe und Ausarbeitung eines billigungsreifen Plan-Entwurfs** durch Antragsteller

Eine Träger-Vorabstimmung fand beim Erörterungstermin mit zu beteiligten Fachstellen

am 20.01.2010 im Rathaus statt.

**4. Billigung Plan-Entwurf durch Marktgemeinderat am 15.04.2010**  
Abstimmungsergebnis: 13:2 (dafür/dagegen)

**5. Frühzeitige Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)**

Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Bekanntmachung / Aushang am 16.04.2010 / Auslegung der Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der Flächennutzungsplanänderung vom 27.04. bis 28.05.2010, Auslegung wurde verlängert bis 11.06.2010. Der Öffentlichkeit wurde Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Dies geschah dadurch, dass Gemeindebedienstete zu Einzelgesprächen mit interessierten Bürgern bereitstanden.

**6. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung**  
Die frühzeitige Behördenbeteiligung fand ebenfalls in der Zeit vom 27.04.2010 bis 28.05.2010 mit Verlängerung bis zum 11.06.2010 statt.

**7. Beschlussmäßige Behandlung der zu 5. und 6. eingegangenen Anregungen und Einarbeitung in die Planunterlagen**

24.06.2010 Sitzung Marktgemeinderat

Der Planer brachte hier (vorliegende) Vorschläge, wie die Trägerabstimmung und Anregungen der Öffentlichkeit in die Planung eingearbeitet werden können.

**8. Auslegungsbeschluss**

Der Auslegungsbeschluss erfolgte in der Sitzung vom 22.07.2010 statt (§ 3 Abs. 2 BauGB). Abstimmungsergebnis: 12:0 (dafür/dagegen)

**9. Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung**

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 03.08.2010 bis 10.09.2010 statt (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Auf die Auslegung wurde an allen Amtstafeln in der Zeit vom 23.07.2010 bis 16.09.2010 hingewiesen.

**10. Beteiligung der Behörden mit Benachrichtigung von der Auslegung**

Mit Schreiben vom 27.07.2010 wurden die Behörden nochmals am Verfahren beteiligt (§ 4 Abs. 2 BauGB). Sie konnten bis 10.09.2010 Stellungnahmen abgeben.

**11. Entgegennahme von Stellungnahmen während der Auslegung**

12. Genehmigung Entwurf Durchführungsvertrag in der Sitzung vom 02.09.2010. Abstimmungsergebnis: 14/0 (dafür/dagegen)

**13. Beschlussmäßige Prüfung der Anregungen – Abwägung –**

Die beschlussmäßige Prüfung fand in der Sitzung vom 30.09.2010 statt.

**14. Beschluss des Gemeinderates**

Der Satzungs- bzw. Feststellungsbeschluss erfolgte ebenfalls in der Sitzung vom 30.09.2010. Abstimmungsergebnis: 14:2 (dafür/dagegen)

**15. Mitteilung des Ergebnisses zu 12.**

(§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB)

**16. Vorlage zur Genehmigung**

Derzeit findet das Genehmigungsverfahren durch das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. statt.

## Werdegang und derzeitiger Stand zum Planaufstellungsverfahren Biogasanlage Lauterhofen II - West

08.02.2010 – Antrag der Naturenergie Lauterhofen auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Biogasanlage

**1. Aufstellungsbeschluss des Marktgemeinderates am 18.02.2010**  
(§ 2 Abs. 1 BauGB); Abstimmungsergebnis: 15:0 (dafür/dagegen)

**2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses**  
(§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB) Aushang vom 04. – 26.03.2010

**3. Auftragsvergabe und Ausarbeitung eines billigungsreifen Plan-Entwurfs** durch Antragsteller

Eine Träger-Vorabstimmung fand beim Erörterungstermin mit zu beteiligten Fachstellen am 11.03.2010 im Rathaus statt.

**4. Billigung Plan-Entwurf durch Marktgemeinderat am 15.04.2010**  
Abstimmungsergebnis: 15:0 (dafür/dagegen)

**5. Frühzeitige Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)**

Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Bekanntmachung / Aushang am 16.04.2010 / Auslegung der Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der Flächennutzungsplanänderung vom 27.04. bis 28.05.2010, Auslegung wurde verlängert bis 11.06.2010. Der Öffentlichkeit wurde Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Dies geschah dadurch, dass Gemeindebedienstete zu Einzelgesprächen mit interessierten Bürgern bereitstanden.

**6. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung**

Die frühzeitige Behördenbeteiligung fand ebenfalls in der Zeit vom 27.04.2010 bis 28.05.2010 mit Verlängerung bis zum 11.06.2010 statt.

**7. Beschlussmäßige Behandlung der zu 5. und 6. eingegangenen Anregungen und Einarbeitung in die Planunterlagen**

24.06.2010 Sitzung Marktgemeinderat

Der Planer brachte hier (vorliegende) Vorschläge, wie die Trägerabstimmung und Anregungen der Öffentlichkeit in die Planung eingearbeitet werden können.

**8. Auslegungsbeschluss**

Der Auslegungsbeschluss erfolgte in der Sitzung vom 22.07.2010 statt (§ 3 Abs. 2 BauGB). Abstimmungsergebnis: 13:0 (dafür/dagegen)

**9. Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung**

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 03.08.2010 bis 10.09.2010 statt (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Auf die Auslegung wurde an allen Amtstafeln in der Zeit vom 23.07.2010 bis 16.09.2010 hingewiesen.

**10. Beteiligung der Behörden mit Benachrichtigung von der Auslegung**

Mit Schreiben vom 27.07.2010 wurden die Behörden nochmals am Verfahren beteiligt (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB). Sie konnten bis 10.09.2010 Stellungnahmen abgeben

**11. Entgegennahme von Stellungnahmen während der Auslegung**

**12. Genehmigung Entwurf Durchführungsvertrag in der Sitzung vom 02.09.2010**

Abstimmungsergebnis: 14/0 (dafür/dagegen)

**13. Beschlussmäßige Prüfung der Anregungen – Abwägung –**

Die beschlussmäßige Prüfung fand in der Sitzung vom 30.09.2010 statt.



Herr Ranieri

**Wir suchen für Barzahler Immobilien in der Gemeinde Lauterhofen**

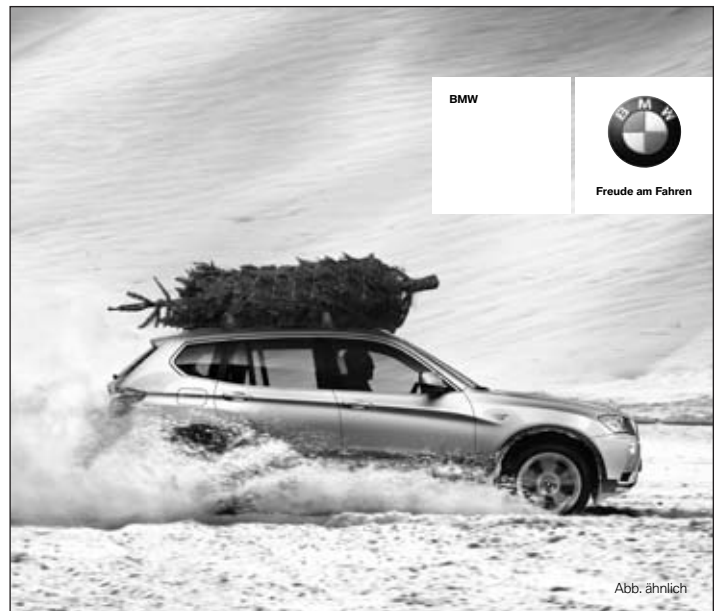
**29.980,- €**, Bauplatz in Lauterhofen-Trautmannshofen, ca. 700 m<sup>2</sup> Grundstücksgröße, voll erschlossen, ohne Bauzwang

**Kaufpreis: 29.980 €**



**Sparkasse Neumarkt-Parsberg**  
Tel. 09181/210-677, Herr Ranieri

In Vertretung der  
**Sparkassen Immobilien**



BMW



Freude am Fahren

Abb. ähnlich

## FREUDE UNTERM WEIHNACHTSBAUM.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Die passenden Geschenkideen für noch mehr Freude unterm Weihnachtsbaum finden Sie bei uns. Besuchen Sie uns am besten noch vor den Feiertagen und lassen Sie sich von den exklusiven Produkten der BMW Lifestyle Collection inspirieren.

**BMW LIFESTYLE COLLECTION.**

**BMW EfficientDynamics**  
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

**Autohaus Rene Partl GmbH**

Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181 3203-3  
Fax 09181 3203-99

www.bmw-partl.de

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner & Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96  
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*



Trockenbau + Holzbearbeitung

Decken a Gips  
Wände u Metall  
Böden s Holz

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Baumpflege/  
Fällung mit Seilklettertechnik

Wirtsstr. 3 · 85110 Böhming  
Telefax (0 84 26) 98 52 37  
www.trockenbau-mertl.de

**PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen**

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau  
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---

**Bauplanung**

**Eingabeplanung 3D-Visuell**



Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50  
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de  
www.BAUPLANUNGin3D.de

...eben Profis

**SCHWARZ**  
COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ  
Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181-4855-0  
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ IT-Service
- ▶ Software
- ▶ Internet

★ Frohe Weihnachten und  
für das neue Jahr alles Gute! ★

#### 14. Beschluss des Gemeinderates

Der Satzungs- bzw. Feststellungsbeschluss erfolgte ebenfalls in der Sitzung vom 30.09.2010; Abstimmungsergebnis: 13:3 (dafür/dagegen)

#### 15. Mitteilung des Ergebnisses zu 12.

(§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB)

#### 16. Vorlage zur Genehmigung

Derzeit findet das Genehmigungsverfahren durch das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. statt.

#### Genehmigungen durch das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

- Zulassung des vorzeitigen Beginns für die Errichtung von Fahrsiloanlagen mit Bescheid vom 08.09.2010
- Zulassung des vorzeitigen Beginns für die Errichtung der Betonbehälter für Fermenter, Gärrestelager und Vorgrube sowie des BHKW-Hauses mit Bescheid vom 11.10.2010

### Hinweis auf Zahlungstermine

#### Grund der Forderung

#### Fälligkeitstermin

Grundsteuer A + B ..... 15.11.2010  
Gewerbesteuer..... 15.11.2010

Die Abrechnungsbescheide für die Kanalgebühren für Lauterhofen und Traunfeld werden im Januar 2011 an die Abnehmer übersandt.

Die Abrechnungsbescheide für die Wassergebühren des Zweckverbandes zur WV der Pettenhofener Gruppe werden noch im November 2010 an die Abnehmer versandt und Ende Dezember fällig.

### Getätigte Investitionen 2010

- Generalsanierung Grundschule
- Kanalisation Ballertshofen
- Ortsstraßenausbau Ballertshofen
- Dorferneuerung Ballertshofen/Dorfweiher
- Technische Erweiterung Kläranlage Lauterhofen
- Anschaffung Bauhoffahrzeug mit Winterdienstgeräten
- Anschaffung Feuerwehrauto mit Tragkraftspritze für FF Deinschwang
- DSL-Breitbanderschließung
- Dach-Photovoltaikanlagen auf Schulgebäude, Kindergarten St. Gabriel und Feuerwehrhaus Traunfeld
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel
- Bepflanzung weiterer Öko-Ausgleichsflächen

#### Die Gesamtinvestitionen betragen im Jahr 2010 4,2 Mio. Euro.

Dies war nur möglich, da in den vergangenen Jahren Rücklagen angespart wurden.

### Flächenerhebung im Markt Lauterhofen

Gesamtfläche Gemeindegebiet: .....8.300 ha = 83 km<sup>2</sup>  
davon Landwirtschaftsfläche ..... 49,3 %  
Wald ..... 40,5 %.

Der Anteil an der Gesamtfläche für Straßen und Wege (Verkehrsfläche) hat in den vergangenen Jahrzehnten, wie auch die bebaute Fläche, stark zugenommen:

Verkehrsfläche: 1980: 321 ha • 2008: 459 ha  
Gebäudefläche: 1980: 100 ha • 2008: 241 ha.

### Landwirtschaft im Markt Lauterhofen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007: 4.156 ha.

#### Viehhaltung (Stück):

	1999	2007
Rinder.....	4.853	4.124
davon Milchkühe .....	1.901	1.584
Schweine.....	3.846	2.967
Pferde.....	20	52

### Verkauf eines alten Feuerwehrfahrzeugs

Der Markt Lauterhofen bietet das alte Tragkraftspritzenfahrzeug der FF Deinschwang zum Kauf an.

**Fabrikat Ford Transit, Baujahr 1976, 65 PS. Das Fahrzeug weist technische Mängel auf, die HU (TÜV) ist erforderlich.**

Kaufangebote sollen bis **31. Dezember 2010** schriftlich an den Markt Lauterhofen gerichtet werden.

### Ausbau der B 299 – Grunderwerb – Staatliches Bauamt sucht Grundstücke zu kaufen!

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Staatliche Bauamt Regensburg, kauft im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der B 299 land- und forstwirtschaftliche Grundstücke im Gemeindebereich Lauterhofen. Angebote an: 0941/6 98 56-563 (Herr Simeth) oder an Markt Lauterhofen.

### Umrüstung Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel

Derzeit läuft durch die Firma E.ON auf Beschluss des Marktrates im ganzen Gemeindebereich die Umrüstung der Straßenlampen auf energiesparende Leuchtmittel. Dies wird mit der turnusmäßigen Nassreinigung der Leuchtkörper durchgeführt.

Bei einer Pilzleuchte beispielsweise wird die bisher 89 Watt-„Glühbirne“ auf ein neuartiges Leuchtmittel ersetzt, welches bei nur 35 Watt Stromverbrauch die selbe Leuchtkraft hat.

Die so genannte „Diml-Leuchte“, Fabrikat Aurora, wurde bereits im vergangenen Jahr von mehreren Landkreisgemeinden erfolgreich getestet.

Die Umstellungsmaßnahme kostet dem Markt insgesamt 33.000 Euro und amortisiert sich in ca. zweieinhalb Jahren.

### Auszug aus der Straßenreinigungsverordnung

#### Sicherung der Gehbahnen im Winter

##### § 9

##### Sicherungspflicht

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

##### § 10

##### Sicherungsarbeiten

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen **ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. **Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.**

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

##### § 11

##### Sicherungsfläche

Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

### Winterdienst

Der Winterdienst ist alle Jahre eine große und teure Herausforderung an die Marktgemeinde. Bitte haben Sie daher Verständnis,

- dass Arbeiter im Räum- und Streudienst oft viele Stunden Tag und Nacht im Einsatz sind,
- dass nicht immer zur selben Zeit zugleich überall geräumt sein kann,
- dass Schnee auch Platz braucht und dieser nicht nur mutwillig vor Einfahrten geräumt wird,
- dass oft parkende Fahrzeuge gerade bei schmalen Wegen den Winterdienst behindern,
- dass im Winter sommerliche Straßenzustände herzustellen, einfach nicht möglich ist.

Frohe  
Weihnachten  
und alles Gute  
für das neue Jahr.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für das Vertrauen, das uns im vergangenen Jahr entgegengebracht wurde möchten wir uns bei all unseren Kunden und Mitgliedern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns, wenn wir auch im Jahr 2011 für Sie da sein dürfen.

Telefon: 09181 / 233 - 0  
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG 

# Strobl <sup>GmbH</sup> Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen  
Telefon: 091 86 / 2 68 | Fax: 091 86 / 7 41  
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

*Weihnachtsmarkt*  
am  
**Sonntag, den 5. Dez. 2010**  
von 13.00 - 17.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein  
frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Ihr Team der  
**Strobl Landtechnik GmbH**



[www.noris-reifen.de](http://www.noris-reifen.de)  
[www.rapsoel-umbau.de](http://www.rapsoel-umbau.de)  
[www.gg-sportauspuff.de](http://www.gg-sportauspuff.de)

Service & Reparatur aller KFZ  
Klima & Reifenservice  
Diesel & Pflanzenölspezialist  
RENAULT SERVICE Partner

Wir wünschen unseren  
Kunden, Wiederverkäufern,  
und Geschäftspartnern  
schöne Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!

**AUTO BURGER** Einfach besser

Trautmannshofen - Tel. 09186 - 487

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

**maler königsberger**

markus königsberger  
betzenriedweg 1  
92283 trautmannshofen  
tel. 0 91 86 / 90 21 85  
mobil 0171 / 357 02 15

[www.markus@maler-koenigsberger.de](http://www.markus@maler-koenigsberger.de)

## Heilpraktikerin

Klass. Homöopathie, Wirbelsäulentherapie

### Renate Fruth

*wünscht ein frohes Fest  
und ein  
gesundes, erfolgreiches 2011.*

Höhendorf 12, 92283 Lauterhofen  
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

## „Bei uns ist was los“ – Veranstaltungskalender 2011

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes finden Sie wieder in der Mitte als Karton eingehftet den Veranstaltungskalender für das Neue Jahr 2011.

**Dies ist nicht nur Terminkalender, sondern auch eine kostenlose Werbung für Ihre Veranstaltung.**

Die Marktverwaltung hat sich wieder Mühe gegeben, die vielen Veranstaltungen zu koordinieren und im Kalender unterzubringen.

**Doch konnte nur das aufgenommen werden, was der Verwaltung auch gemeldet wurde.**

Leider war die diesjährige Terminabsprache, zu welcher alle Vereine, Verbände und Organisationen eingeladen waren, sehr schwach besucht, so dass darüber nachgedacht wird, ob es sich überhaupt noch lohnt, zu einer solchen Versammlung einzuladen.

Wegen so vielen Terminüberschneidungen wären Absprachen sicher von Vorteil. Doch wir wollen uns damit niemandem aufdrängen.

Natürlich haben wir auch die Termine aufgenommen, welche uns außerhalb der vorgenannten Versammlung gemeldet wurden. Auch wenn es fast unmöglich ist, im großen Gemeindebereich aufeinander Rücksicht zu nehmen, sollte doch dies wenigstens auf örtlicher Ebene versucht werden.

Jeder Veranstalter, welcher auch auf andere Termine achtet, gibt damit mehr Leuten die Chance, ihre Veranstaltung besuchen zu können.

Jedenfalls: Im Mitteilungsblatt veröffentlichen wir stets gerne Ihre (rechtzeitig) gemeldeten Termine.

Die Marktverwaltung

## DSL zu Weihnachten

Die Bürger der Altgemeinde Traunfeld und Deinschwang und des Ortsteils Engelsberg können sich freuen:

Nachdem sich die Gemeinde seit Jahren um einen besseren DSL-Ausbau bemüht hat, steht nun ein erfolgreicher Teilabschluss dieser Bemühungen kurz bevor. Die Bauarbeiten der Telekom sind weitestgehend abgeschlossen und DSL voraussichtlich zum Weihnachtsfest verfügbar. Das Zeitalter der zeitgemäßen breitbandigen Internetversorgung rückt damit auch für diese Gemeindeteile näher.

Vor nunmehr gut einem Jahr hatte sich die Telekom vertraglich gegenüber der Gemeinde zum Ausbau mit der Zukunftstechnik Glasfaserkabel verpflichtet. Damit erhalten diese Ortsteile eine absolut zukunftsfähige Breitbanderschließung. Der Markt Lauterhofen wendet hierzu 190.000 € auf. Von der Regierung der Oberpfalz wird der Ausbau mit 100.000 € Euro gefördert. Von der Erschließung profitieren auch einige Ortsteile der Gemeinden Berg, Pilsach und Velburg. Diese Gemeinden wollen sich an den Kosten beteiligen.

## Information des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe zur Gebührensenkung

Im Jahre 1990 wurde mit der Gesamtsanierung der Versorgungsanlagen der Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe begonnen.

Im 1. Bauabschnitt wurde ein neuer Brunnen in Traunfeld gebohrt, der alte Traunfelder Brunnen saniert, eine Pumpleitung von den Brunnen zum Hochbehälter Traunfeld verlegt, ein Überhebepumpwerk für die Förderung des Wassers zum Hochbehälter Mittersberg gebaut und eine Notverbundleitung zur Wasserversorgung des Marktes Kastl verlegt.

Wer kann sich daran noch genau erinnern? Wahrscheinlich nicht viele!

In weiteren 13 Bauabschnitten wurden zwischen 1995 und 2009 die Quelle „Hallerbrunnen“ neu gefasst, die Hochbehälter Mittersberg und Lauterhofen errichtet, Ortsnetze in allen Mitgliedsgemeinden erneuert und modernisiert und neue, größer dimensionierte Hauptversorgungsleitungen gebaut. Die Sanierungsmaßnahmen wurden im Jahr 2009 abgeschlossen. Die Kosten der gesamten Sanierung betragen rd. 16,8 Mio Euro.

Zusätzlich erschloss der Zweckverband im selben Zeitraum neue Bau- und Gewerbegebiete und übernahm außerdem die gemeindliche Wasserversorgung Trautmannshofen. Hierfür entstanden dem Zweckverband weitere Kosten in Höhe von insgesamt rd. 1,2 Mio Euro.

Für die Gesamtsanierung der Anlage erhielt der Zweckverband staatliche Zuschüsse in Höhe von rund 8,2 Mio. Euro (55% der zuwendungsfähigen

Kosten). Von den ursprünglich geplanten drei bis vier Verbesserungsbeiträgen wurden die Beitragspflichtigen nur zwei mal zu Zahlungen von insgesamt rund 2,9 Mio. Euro herangezogen. Die verbliebenen, nicht unerheblichen Restkosten wurden und werden über die laufenden Wassergebühren finanziert.

Trotz der in den vergangenen 20 Jahren durchgeführten, erheblichen Investitionen hat der Zweckverband zum Jahresende 2010 nur einen voraussichtlichen Schuldenstand von rund 829.500,00 Euro.

Durch die enormen Anstrengungen des Zweckverbands hinsichtlich der Erneuerung des Leitungsnetzes konnten die Wasserverluste von durchschnittlich rd. 25 % auf ca. 5 % bei gleichzeitiger Verbesserung der Wasserqualität gesenkt werden.

Aufgrund all dieser positiven Entwicklungen bei den laufenden Unterhaltungskosten war es dem Zweckverband auch möglich, auf die Erhebung eines weiteren Verbesserungsbeitrags zu verzichten und gleichzeitig eine Senkung der laufenden Wassergebühren, **bereits rückwirkend zum 01.01.2010**, wie folgt vorzunehmen:

### Jährliche Grundgebühren:

bei Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss

bis 2,5 m <sup>3</sup> /h	von bisher 48,- €/Jahr	<b>auf 36,- €/Jahr</b>
bis 6 m <sup>3</sup> /h	von bisher 96,- €/Jahr	<b>auf 54,- €/Jahr</b>
bis 10 m <sup>3</sup> /h	von bisher 300,- €/Jahr	<b>auf 54,- €/Jahr</b>
bis 15 m <sup>3</sup> /h	von bisher 540,- €/Jahr	<b>auf 54,- €/Jahr</b>
bis 40 m <sup>3</sup> /h	von bisher 900,- €/Jahr	<b>auf 90,- €/Jahr</b>
über 40 m <sup>3</sup> /h	von bisher 1.920,- €/Jahr	<b>auf 90,- €/Jahr</b>

### Verbrauchsgebühren:

die Verbrauchsgebühr von bisher 1,20 € (ohne Mehrwertsteuer) beträgt **neu 1,12 € (ohne Mehrwertsteuer)** pro Kubikmeter entnommenen Wassers, die Gebühr für einen Bauwasserzähler bzw. bewegliche Wasserzähler von bisher 2,40 € (ohne Mehrwertsteuer) beträgt **neu 2,24 € (ohne Mehrwertsteuer)** pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Die bisherigen Beitragssätze für den Anschluss an die Wasserversorgung bzw. bei Nachberechnungen aufgrund von An-, Um- oder Ausbauten von Gebäuden bzw. bei Zukauf von Grundstücksflächen bleiben unverändert

**pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche bei 1,84 €**  
**und pro m<sup>2</sup> Geschossfläche bei 6,28 €**

Die genannten Beitrags- und Gebührensätze bleiben bis zum Jahre 2014 (nächste Gebührenkalkulation) stabil.

Ihr Zweckverband wird sich auch in Zukunft bemühen, diesen positiven Trend zu erhalten und die Qualität für das Lebensmittel „**Trinkwasser**“ zu sichern.

Xaver Lang, *Verbandsvorsitzender*

## Ergebnisse der Trinkwasser- untersuchungen des Zweckverbands

Aufgabe der öffentlichen Wasserversorger ist es, jederzeit einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge zu liefern. Bei diesen hohen Ansprüchen ist es selbstverständlich, dass die Wasserqualität laufend überwacht wird. In den nachstehenden Tabellen finden Sie die wichtigsten Parameter ihres Trinkwassers. Sollten sie eine detaillierte Auflistung der Untersuchungsergebnisse benötigen, bekommen sie natürlich nähere Auskünfte über ihre Wasserqualität.

### Trinkwasser Versorgungszone HB Lauterhofen

Parameter	Befund von 30.09.2010 in mg/l	Grenzwert
pH-Wert	7,50	6,5- 9,5
Härtebereich	hart	-
Härtegrad	18,3 dH°	-
Calcium	90,4	-
Magnesium	24,6	-
Natrium	7,1	200
Kalium	<1	-
Ammonium	<0,01	0,5
Chlorid	21,9	250
Sulfat	18,0	240
Nitrat	21,8	50
Eisen	0,046	0,2
Arsen	<0,001	0,01
Chrom	<0,005	0,05
Kupfer	<0,005	2
Nickel	<0,002	0,02
Quecksilber	<0,0002	0,001
Nitrit	<0,02	0,5



Blei .....	<0,001 .....	0,025
Fluorid .....	0,08 .....	1,5
Uran.....	0,00002 ....	Richtwert UBA 0,02
Atrazin .....	0,00006 am 30.09.2010 .....	0,0001
Desethylatrazin .....	0,00009 am 28.09.2010 .....	0,0001

Die Mikrobiologischen Untersuchungen waren ohne Beanstandung.

Die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an das Trinkwasser gestellt werden, sind an sich erfüllt. **Allerdings wird von der Verwendung von schmelztauchverzinktem Stahl abgeraten.** Zudem kann darüber hinaus auch die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

#### Trinkwasser Versorgungszone HB Mittersberg und Traunfeld

Parameter.....	Befund von 30.09.2010 in mg/l .....	Grenzwert
pH-Wert.....	7,55 .....	6,5- 9,5
Härtebereich.....	hart .....	-
Härtegrad .....	15,1 dH° .....	-
Calcium .....	58,3 .....	-
Magnesium.....	29,0 .....	-
Natrium.....	11,0 .....	200
Kalium .....	<1 .....	-
Ammonium .....	0,01 .....	0,5
Chlorid .....	25,0 .....	250
Sulfat .....	12,0 .....	240
Nitrat.....	14,0 .....	50
Eisen .....	<0,005 .....	0,2
Arsen .....	<0,001 .....	0,01
Chrom .....	<0,005 .....	0,05
Kupfer .....	<0,005 .....	2
Nickel.....	<0,002 .....	0,02
Quecksilber .....	<0,0002 .....	0,001
Nitrit .....	<0,02 .....	0,5
Blei .....	<0,001 .....	0,025
Fluorid .....	0,09 .....	1,5
Uran.....	0,00008 ....	Richtwert UBA 0,2
Atrazin .....	<0,00003 vom 30.09.2009 .....	0,0001
Desethylatrazin .....	<0,00003 vom 30.09.2009 .....	0,0001

Die Mikrobiologischen Untersuchungen waren ohne Beanstandung.

Die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an das Trinkwasser gestellt werden, sind an sich erfüllt. **Allerdings wird von der Verwendung von schmelztauchverzinkten Stahl abgeraten.** Zudem kann darüber hinaus auch die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

Nur bestimmte staatliche Behörden dürfen Ihre Fingerabdrücke – ausschließlich zur Identitätsfeststellung – lesen: Polizeivollzugsbehörden, die Zollverwaltung, die Steuerfahndungsstellen der Länder sowie die Personalausweis-, Pass- und Meldebehörden.

Die freiwillig abgegebenen Fingerabdrücke werden nach der Produktion des Ausweises gelöscht und nicht in Datenbanken oder Registern gespeichert. Sie liegen ausschließlich auf dem Ausweis vor.

#### Welche Daten sind auf dem Personalausweis gespeichert?

Auf dem Ausweis-Chip werden die auf der Karte aufgedruckten Daten noch einmal digital abgelegt. Neu hinzugekommen sind die Felder für den Ordens- bzw. Künstlernamen und die Postleitzahl als Bestandteil der Anschrift. Freiwillig können Sie auch zwei Fingerabdrücke aufnehmen lassen. Zusätzlich enthält der Ausweis Angaben zur Gültigkeit und zum Sperrstatus sowie Funktionen gegen das unberechtigte Auslesen.

Im Rahmen der Online-Ausweisfunktion können Sie die folgenden Daten an Anbieter im Internet oder an Automaten durch die Eingabe Ihrer PIN freigeben:

- Vor- und Familienname, ggf. Ordens- oder Künstlernamen sowie Doktorgrad
- Geburtstag und Geburtsort
- Anschrift
- Altersbestätigung
- Wohnortbestätigung
- Pseudonyme Kartenkennung
- ausstellendes Land (Deutschland)

Diese Daten werden nicht vollständig, nicht automatisch und nicht bei jeder Anwendung übermittelt. Sie haben das letzte Wort, ob und welche Daten Sie freigeben und übertragen. Lediglich die Angabe zur Gültigkeit und die Angabe, ob der Ausweis gesperrt ist, werden in jedem Fall übertragen. Grundsätzlich gilt aber: Erst, wenn Sie es mit Ihrer persönliche PIN freigeben, können überhaupt Daten aus Ihrem Ausweis abgerufen werden.

#### Was passiert, wenn ich meine PIN falsch eingebe?

Beim ersten und zweiten Mal passiert nichts. Nach dem zweiten Mal werden Sie aufgefordert, Ihre Zugangsnummer einzugeben. Die 6-stellige Zugangsnummer finden Sie auf der Vorderseite Ihres Ausweises. Nach der dritten Falscheingabe wird die Online-Funktion sicherheitshalber gesperrt. In diesem Fall können Sie den Fehlbedienungszähler zurücksetzen, indem Sie die PUK eingeben. Die PUK wurde Ihnen in Ihrem PIN-Brief schriftlich mitgeteilt. Sie können diese bis zu zehn Mal verwenden.

#### Was passiert, wenn ich meine PIN vergesse?

Die PIN kann in jeder beliebigen Personalausweisbehörde neu gesetzt werden. Dazu müssen Sie Ihren neuen Personalausweis mitbringen.

#### Wie kann ich die Online-Ausweisfunktion sperren lassen, wenn ich meinen neuen Personalausweis verliere oder wenn er gestohlen wird?

Wenden Sie sich am besten an den Markt Lauterhofen und die dortige Personalausweisbehörde. Sie können die Online-Ausweisfunktion auch telefonisch über die **Hotline 0180-1-33 33 33** (3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, max. 42 ct/Minute aus dem Mobilfunknetz) sperren lassen. Bitte halten Sie Ihr Sperrkennwort bereit.

#### Wie und wo erhalte ich ein Signaturzertifikat für Nutzung der Unterschriftsfunktion?

Sie erhalten das Zertifikat bei einem Signaturanbieter Ihrer Wahl. Eine Liste finden Sie auf der Website der Bundesnetzagentur. Nur ein offiziell zugelassener Anbieter darf Signaturzertifikate ausgeben. Zum Erwerb des Signaturzertifikats benötigen Sie Ihren neuen Personalausweis, die Online-Ausweisfunktion muss eingeschaltet sein. Die Kosten von Signaturzertifikaten unterscheiden sich je nach Laufzeit und Anbieter.

#### Was passiert mit der Unterschriftsfunktion, wenn ich meinen neuen Personalausweis verliere?

Sie müssen den Verlust sofort bei Ihrem Signaturanbieter melden, bei dem Sie das Signaturzertifikat erworben haben. Dort können Sie die Funktion sperren lassen. Bitte beachten Sie: Dies erfolgt nicht automatisch, wenn Sie den Verlust Ihres Dokuments der Personalausweisbehörde melden.

### Häufig gestellte Fragen zum neuen Personalausweis



Der neue Personalausweis mit seinen neuen Funktionen ist für die meisten etwas völlig Neues. Wir haben die wichtigsten Fragen zusammengefasst.

#### Wozu dienen die Fingerabdrücke?

Im Chip des neuen Personalausweises sind die auf dem Ausweis aufgedruckten Daten und das Lichtbild digital abgelegt. Zusätzlich ist es möglich, Fingerabdrücke als freiwilliges Merkmal aufzunehmen. Jeder kann frei entscheiden, ob er dies möchte. Wenn Sie Ihre Fingerabdrücke nicht aufnehmen lassen wollen, entstehen Ihnen keine Nachteile.

Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis. Beispielsweise ist es nicht möglich, dass ein Fremder mit Ihrem Ausweis eine Grenzkontrolle am Flughafen passiert – auch wenn er Ihnen ähnlich sieht. Lichtbild und Fingerabdrücke können zukünftig vor Ort mit den Merkmalen der Person verglichen werden und müssen übereinstimmen.



Alt werden lohnt sich.  
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Jetzt Termin vereinbaren.

 **Sparkasse**  
**Neumarkt-Parsberg**

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben - aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Filiale. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Hauptstraße 4 • 92348 Berg • Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0 • Fax (0 91 89) 44 17 - 17  
e-mail: reservierung@hotel-knoer.de • www.hotel-knoer.de

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr  
wünscht Ihnen Familie Knör.*

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

*Schuh Beringer* Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68  
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • [www.finnschuh.de](http://www.finnschuh.de)



*Friseursalon*  
**Monika Meier**

Lauterachstr. 21 • 92283 Lauterhofen

**Telefon (0 91 86) 16 87**

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 8.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 7.30 - 12.00 Uhr

*Ihr Friseursalon Meier wünscht Ihnen und  
Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
alles Gute im Neuen Jahr!*

**Fliesen**  
**VOHLER**

Meisterfachbetrieb

seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 • Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de  
92367 Pilsach Fax 09186/902027 [www.fliesen-vohler.de](http://www.fliesen-vohler.de)

*Wir wünschen  
allen unseren Kunden  
und Bekannten  
ein frohes  
und friedvolles  
Weihnachtsfest  
und für 2011  
gute Fahrt*

**JURA-Reifenservice**



Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

## Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte

Wir weisen nochmals darauf hin, dass es ab dem Jahr 2011 keine Lohnsteuerkarten mehr gibt. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Änderungen, die das Jahr 2011 betreffen, werden ausschließlich durch das Finanzamt vorgenommen.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum sowie die Religion mitteilt und zugleich schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Informationen über das neue elektronische Verfahren finden Sie unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

## Abfallbeseitigung

### Änderung der Rest-(Haus-)müllabfuhr wegen Silvester

Bereich	Abfallart	Verlegt von...	Verlegt auf...
Alle Gemeindeteile außer Lauterhofen	Restmüll	Donnerstag, 30. Dezember 2010	Mittwoch, 29. Dezember 2010

## Verschiedenes

### Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Jubilare im Oktober 2010

Aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion sichtbar!

Jubilare im November 2010

Aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion sichtbar!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion sichtbar!

### Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

#### Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

#### Sterbefälle im September/Oktober 2010

Poggenpohl Hermann, Lauterhofen • Arheilger Eleonora, Lauterhofen • Bauer Anton, Reitelshofen • Spitz Margareta, Pettenhofen • Koller Maria, Lauterhofen • Neumeier Walburga, Deinschwang • Donhauser Theresia, Nattershofen

### Einwohnerbewegung 01.09.2010 bis 31.10.2010

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.09.2010 mit Hauptwohnung gemeldet	3669	1828	1841
Geburten	5	4	1
Sterbefälle	-7	-2	-5
Zuzüge	29	22	7
Wegzüge	-27	-18	-9
Einwohner am 31.10.2010 mit Hauptwohnung gemeldet	3669	1834	1835

### Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Autoschlüssel • kleiner Rechen • Geldbörse • Brille • Rollator

### Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer 09492/95 04 13 gemeldet werden.

### Außensprechtage des Zentrum Bayern – Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von 13.00 - 15.30 Uhr an jedem 3. Dienstag im Monat im Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.

Nächste Termine: **Dienstag, 21. Dezember 2010**

Während dieser Außensprechstage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00**.

### Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

**Freitag, 10. Dezember 2010 • Freitag, 14. Januar 2011**  
**Freitag, 11. Februar 2011 • Freitag, 18. März 2011**

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

### Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 9. Dezember 2010**  
von 09.00 bis 17.00 Uhr.

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7 85 20-3 79 oder am Beratungstag 0151/14 85 55 14

### Blutspendetermine 2011

**Donnerstag, 13. Januar 2011 • Donnerstag, 7. April 2011**  
**Donnerstag, 30. Juni 2011 • Donnerstag, 29. September 2011**  
**Donnerstag, 15. Dezember 2011**

Im kommenden Jahr finden erstmals **fünf** Blutspendetermine jeweils von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen statt.

### Blutspendestatistik

Zahl der Spender bei den vier jährlichen Spendeterminen in Lauterhofen:

Jahr	Durchschnitt / Spenderzahl pro Spendetermin
1999	118
2000	128
2001	107
2002	142
2003	139
2004	134
2005	128
2006	138
2007	121
2008	146
2009	148
2010	136

### Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd warnt Versicherte und Rentner

#### Neue Betrugsmasche in München und Bayern

Schreiben mit dem Absender Deutsche Rentner Versicherung, Bonner Str. 2, 80804 München, werden zurzeit an Versicherte und Rentner in München und Bayern versandt. Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd weist darauf hin, dass diese Schreiben nichts mit der gesetzlichen Rentenversicherung zu tun haben und deshalb auch keine Beträge an die angegebenen Bankverbindungen zu überweisen sind.

In Schreiben mit der Überschrift „Wichtiger Hinweis zum Rentenanpassungsbeitrag!“ werden Versicherte und Rentner aufgefordert, 212,40 Euro sofort oder in Raten auf ein Konto mit der Nummer 10737781 bei einem deutschen Kreditinstitut zu überweisen, um einen Fehlbetrag auf die bisher berechnete Rentenauszahlungshöhe auszugleichen. Diese Kontoverbindung kann inzwischen nicht mehr kontaktiert werden.

Von keinem Träger der Deutschen Rentenversicherung werden solche Schreiben versandt bzw. sind solche Schreiben bisher versandt worden.

Bitte wenden Sie sich bei Zustellung eines solchen Briefes sofort an eine Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Ihrer Nähe oder

an einen Versichertenberater. Selbstverständlich können Sie sich unter den Telefonnummern 0800/100048015 oder 0800/10004800 direkt an die Deutsche Rentenversicherung wenden.

### Deutsche Rentenversicherung Auskunft und Beratung in Neumarkt i.d.OPf.

Die Deutsche Rentenversicherung berät auch künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt.

Beratungstermine sind an folgenden Tagen:

**Montag, Dienstag und Mittwoch**  
von 08.30 bis 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarungen zu den Beratungsterminen sind **unbedingt erforderlich** und von Montag bis Freitag unter der Telefon-Nr. 09181/470-384, Infopoint, möglich. Bitte bringen Sie zum Beratungstermin Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit.

### Gut besuchte Bürgerversammlungen

Vom 29. Oktober bis 17. November 2010 fanden in unserer Marktgemeinde die alljährlichen Bürgerversammlungen statt: In Lauterhofen sowie in den weiteren 7 ehemaligen Gemeinden je eine Versammlung.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sei aufrichtig gedankt für Ihr großes Interesse an der Kommunalpolitik im Markt Lauterhofen, ebenso aber auch für die sachlich geführten Diskussionen.

*Peter Braun*  
Erster Bürgermeister

### Feuerwehr-Auszeichnung für Josef Märtl



„In Würdigung seiner großen Verdienste und hervorragenden Leistungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen“, erhielt der seit 1997 amtierende Vorsitzende Josef Märtl bei einer Feierstunde im Rathaus, das Ehrenkreuz des Landes-Feuerwehr-Verbandes Bayern in Silber.

Diese hohe Auszeichnung verliehen Kreisbrandrat Günther Gruber zusammen mit Landrat Albert Löhner und Bürgermeister Peter Braun.

#### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

#### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für Anzeigen und

#### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

#### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

#### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

#### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

#### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## HANS REUTER

92283 Lauterhofen  
Schlossäcker 4  
Telefon: 09186 - 698  
Fax: 9094195  
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: [info@haustechnik-reuter.de](mailto:info@haustechnik-reuter.de)  
Internet: [www.haustechnik-reuter.de](http://www.haustechnik-reuter.de)



**Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister**

**Ihr Spezialist für Energiespartechnik**

*Wir wünschen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten ein frohes  
und friedvolles Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Hans Reuter*

**H...  
HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045

# GETRÄNKEMARKT - GEITNER

MICHELSBERG 4a · 92283 LAUTERHOFEN · TEL. 0 91 86/1 72 66 · FAX 0 91 86/90 97 28

**Heilig Abend, 24. Dezember und Silvester, 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**



**Wir wünschen allen unseren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.**



ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG – FREITAG 8.00 – 13.00 / 17.00 – 19.00 UHR • SAMSTAG 8.00 – 13.00 UHR

**Ristorante  
Toni  
Pizzeria**

Neumarkter Straße 4  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/90 98 70

### Öffnungszeiten:

Heiliger Abend geschlossen

1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet

Silvester geöffnet

jeder Gast erhält zur Begrüßung 1 Glas Prosecco (bitte reservieren)

1. Januar ab 17.00 Uhr geöffnet

*Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.*

# B Christian Weiß Brandschutzservice

Sachkundiger nach DIN 14406, Teil 4, befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung TRBS 1203/2

Karl-Speier-Str. 56  
92318 Neumarkt i.d. OPf.

Fon 0170 / 125 22 18  
Fax 09181 / 48 77 090

[info@cw-brandschutz.de](mailto:info@cw-brandschutz.de)  
[www.cw-brandschutz.de](http://www.cw-brandschutz.de)

Beratung und Verkauf  
Feuerlöscher aller Art  
Instandhaltung, Instandsetzung  
fachgerechte Montage  
Rauchmelder für privat  
Feuerwehrtechnischer Bedarf

Wir verkaufen an Privat und Gewerbe !!!



z.B. 2l Fettbrandlöscher für Privathaushalt

## Staatliche Ehrungen für aktive Feuerwehr-Dienstzeit

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers verlieh Landrat Albert Löhner an 39 Feuerwehr-Einsatzkräfte aus der Marktgemeinde Lauterhofen Ehrenabzeichen für 40 und 25 Jahre aktive Dienstzeit.

Der Landkreischef hofft, dass die Ehrungen dieser „Vorbilder“ „ausstrahlen“ auf die Jugendlichen hin. Für Landrat Löhner ist der Einsatz bei der Feuerwehr kein Hobby sondern Bürgerarbeit die nicht zu bezahlen ist. Neben der Sicherheit, die von den Einsatzkräften organisiert wird, ist es darüber hinaus die Qualität des Zusammenlebens, wofür die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren ihren Beitrag leisten, wie es Landrat Löhner im Sitzungssaal des Rathauses bestätigte. Lob gab es von Bürgermeister Peter Braun: „Unsere Feuerwehren engagieren sich für die verschiedensten und unerlässlichen Sicherheitsaufgaben in der Gemeinde“. Dafür dankte Braun den langjährigen Einsatzkräften für ihre stete Bereitschaft, was nicht selbstverständlich sei. Bedeutsam war für Kreisbrandrat Günther Gruber, dass unter den ausgezeichneten Einsatzkräften Frauen waren. Wie Gruber sagte, seien Frauen für die Tagessicherheit besonders wichtig. Für den Kreisbrandrat ist es lobenswert, dass sich Personen in ihrer Freizeit der Gemeinschaft zur Verfügung stellen um gegenseitig Hilfe leisten zu können. Kreisbrandmeister Peter Häberl sagte, dass mit dem Ehrenzeichen der Dank der gesamten Bevölkerung verbunden ist. Wie Häberl sagte, genieße die Feuerwehr in der Bevölkerung ein hohes Ansehen. Der Kreisbrandmeister rief auf, junge Menschen für diese größte Hilfsorganisation in Bayern zu motivieren.



Die Auszeichnung für 40 Jahre mit dem Goldenen Ehrenzeichen erhielten: Georg Hierreth (FF Gebertshofen); Rudolf Klebl (FF Pettenhofen); Albert Wittmann und Bonifaz Köchl (FF Trautmannshofen). Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden ausgezeichnet: Manfred Geier (FF Lauterhofen); Alois Kellermann, Jürgen Zeberl, Sigurt Lang, Stefan Schinhammer, Michael Endres, Konrad Meier, Manfred Meier, Robert Kölbl, Thomas Heinig, Hubert Pielenhofer, Manfred Heinig, Markus Rauscher, Günther Pfeiffer und Bernhard Rauscher (alle FF-Traunfeld); Michael Gottschalk, Willibald Gottschalk, Josef Geitner, Eduard Geitner, Werner Franz, Johann Nielber und Bernhard Koller (alle FF-Engelsberg); Ernst Locker, Reinhold Wittmann und Karl Kellermann (FF Gebertshofen); Peter Neumeier und Josef Kuhn (FF Deinschwang); Josefine Geitner, Monika Federl, Anita Spitz, Josef Pirkel, Sebastian Moosburger und Johann Fruth (FF Pettenhofen); Ludwig Stiegler und Josef Vogl (FF Trautmannshofen).

## Feuerwehrjugend - Wissenstest

Von neun Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Lauterhofen und Pilsach unterzogen sich in Lauterhofen 76 Jugendliche erfolgreich einem Wissenstest.

Als Prüfer fungierten Kreisjugendwart Jürgen Kohl aus Seubersdorf und sein Stellvertreter Hans Georg Mössler aus Mühlhausen. Die Jugendwarte der einzelnen Feuerwehren haben die Jugendlichen auf die rund zwei Stunden Prüfung gut vorbereitet. Der Prüfung wohnten außerdem noch Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen) und Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich (Sengenthal) bei. Die Prüfung umfasste Fragen zu Bränden und Löscharbeiten und der Erkennung der verschiedenen Brandklassen. Als Zusatzaufgaben mussten die Jugendlichen ihren Einsatz mit dem Feuerlöscher und der Kübelspritze zeigen. Die Jugendlichen aus der Marktgemeinde Lauterhofen kamen von den Ortswehren Brunn, Lauterhofen, Trautmannshofen, Pettenhofen und Gebertshofen. Aus der Gemeinde Pilsach waren Jugendliche aus den Ortswehren Pilsach, Dietkirchen, Pfeffertshofen und Litzlohe beteiligt.



## Freude bei der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen

Im Jahr 1960 beschaffte der Markt Lauterhofen für die Freiwillige Feuerwehr Lauterhofen eine **Tragkraftspritze TS 8/8** der Firma Bachert. Bis heute ist dieses Gerät bei der Feuerwehr Lauterhofen im Einsatz und nach nunmehr 50 Dienstjahren noch immer voll funktionstüchtig.



Dies ist insbesondere auf die 50-jährige hervorragende Wartung und Pflege der Gerätwarte zurückzuführen. Stellvertretend für die Gerätwarte des vergangenen halben Jahrhunderts gilt der Dank den heutigen Gerätewarten Peter Gradl, Hans Treike, Stefan Häberl und Ambros Simson, die in ihrer Freizeit das gesamte Gerät und den Fuhrpark der Feuerwehr Lauterhofen in vorbildlicher Weise pflegen und warten. Die Gerätwarte tragen in besonderer Weise zum Werterhalt der vom Markt Lauterhofen beschafften Einsatzmittel bei und sorgen daher für einen wirtschaftlichen und sorgsamem Einsatz der Gemeindefinanzmittel, und das ehrenamtlich.

Grund genug für die Feuerwehr Lauterhofen diesen „runden Geburtstag“ zusammen mit dem Gemeindeoberhaupt, Herrn Bürgermeister Peter Braun in einer kleinen Feier zu begehen.

Ein weiterer Grund der Freude besteht bei der Feuerwehr Lauterhofen, da in diesen Tagen auch vier Atemschutzgeräte der neuesten Generation als Ersatz für technisch überholte und dem Sicherheitsstandard nicht mehr entsprechende Geräte in Dienst gestellt werden konnten. Bürgermeister Peter Braun übergab die vier neuen Atemschutzgeräte vom Typ Dräger PSS 7000 Bodyguard an die Verantwortlichen der Feuerwehr Lauterhofen. Selbstverständlich stehen mit Walter Fruth und Xaver Niebler auch zwei Atemschutzgerätewarte zur Verfügung, die die bei der Feuerwehr Lauterhofen vorhandenen Atemschutzgeräte stets in einem einsatzbereiten Zustand halten. Atemschutzgeräte sind für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte, vor allem bei Brandeinsätzen in Gebäuden, aber auch bei Einsätzen mit Gasaustritt, Fahrzeugbränden mit starker Rauchentwicklung, Einsätzen in Güllegruben, Hochsilos, etc. ein unverzichtbares Einsatzmittel. Die Einsatzkräfte müssen sich hierbei jederzeit auf die volle Funktionsfähigkeit der Atemschutzgeräte verlassen können, da sie im Einsatz deren „Lebensversicherung“ darstellen. Die neuen Atemschutzgeräte verfügen trotz ihres Eigengewichts von ca. 20 kg über einen hervorragenden Tragekomfort, so dass die Feuerwehrdienstleistenden im Einsatz möglichst wenig behindert werden. Weiterhin wurde bei der Beschaffung auf die Ausstattung mit einem Temperatursensor zur Warnung bei Überhitzung, sowie auf eine Notfall-Signaleinrichtung zur Erhöhung der Sicherheit für die Einsatzkräfte Wert gelegt. Dank gilt Herrn Bürgermeister Braun und dem Marktgemeinderat, die diese zukunftsorientierte Anschaffung befürworteten.

Peter Häberl  
Kreisbrandmeister

## Kindergarten Maria Goretti

**Gesundheit ist das A und O,  
dann sind wir alle fit und froh!**

So lautet unser diesjähriges Jahresthema. Nachdem die Eingewöhnungsphase, besonders für unsere Neuen, abgeschlossen ist starten wir mit Aktionswochen passend zum Thema. Da Bewegung und Sinneserfahrung sehr wichtig für die Gesundheit sind, haben wir unsere Martinslaternen mit Fuß- und Handabdruck gestaltet.



## Schlaumeier-Club---“ So ein Theater“

Hauptsächlich die Vorschulkinder haben im Schlaumeier Club die Möglichkeit, besonders gefördert und gefordert zu werden. Durch das Thema „So ein Theater“ können die Kinder individuell ihre Interessen und Begabungen einbringen. Zu zahlreichen Spielen ( Verkleiden, Sprache, Gestik, Mimik) werden die Kinder an das Thema herangeführt. Wir sind schon gespannt auf die ersten Vorführungen.



## Elternbeirat

Im Oktober wurde für das Kiga-Jahr 2010/2011 der neue **Elternbeirat** gewählt:

- 1. Vorsitzende: Monika Schönfelder-Hans
- Schriftführerin: Stefanie Felser
- Mitglieder: Manuela Treike, Michaela Weber, Ludwig Härteis, Gerhard Bauer.

Wir, das Kindergarten team, wünschen uns eine gute und herzliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

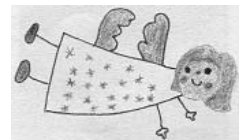
Ein herzliches Vergelts Gott an die Geldspender zum Beginn des neuen Kindergartenjahres: an das Basarteam Lauterhofen, an Herrn Pfeiffer Traunfeld, an Herrn Krieger im Namen für die Sparda- Bank.

Wir haben uns von dem Geld XXL Legobausteine angeschafft.

## Kindergarten St. Gabriel

### Elternbeirat

Der Elternbeirat unseres Kindergartens hat bereits zwei Sitzungen mit viel kreativen Ideen und Planungen hinter sich. Das Engagement zeigte sich beim Laternenumzug zu St. Martin



und in den Vorbereitungen für die Nikolausfeier und den Weihnachtsmarkt. Es macht Freude zusammen zu arbeiten, wenn so viel Einsatz für die Kinder erbracht wird. Auf dem Foto: Elternbeiräte: Beate Guttenberger (Vorsitzende), Angela Springs (Schriftführerin), Waltraud Häberl, Maria Ludwig (Stellvertretende Vorsitzende); Stellvertreter: Bettina Meier, Petra Wittmann, Michaela Ehrensperger, Tanja Kölbl.

### Bärentheater

Herr Dr. Bernhard Betz aus Götzen-dorf war mit seinem Bärentheater bei uns.

Die drei kurzen und zauberhaften Geschichten in Reimform nahmen die Kinder mit in das Bärenleben von den Bärenkindern Bärlü und Betzi. Vater Bärenhard und Mutter Bärika hatten alle Pfoten voll zu tun. Groß und Kleine waren aktiv dabei, als Rhythmen zu klatschen und zu trommeln waren.



Am Schluss bedankten sich die Kinder mit einem Lied und einer, in Gemeinschaftsarbeit gebastelten, Bärenlaterne, da Herr Betz keinerlei Kosten in Rechnung stellt.

Näheres unter: [www.baerentheater.info](http://www.baerentheater.info)

### Anmeldetag in den Kindergärten

Am Samstag, 15. Januar 2011 haben beide Kindergärten von 13.30 - 16.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Bei dieser Gelegenheit sind alle Kinder anzumelden, die im Betreuungsjahr 2011/2012 drei Jahre alt werden und einen Kindergartenplatz benötigen. Die künftige Kinderkrippe im Kindergarten St. Gabriel kann im September 2011 Kinder aufnehmen, die zwischen einem und drei Jahre alt sind. Anzumelden sind auch die Kinder, die während des Betreuungsjahres aufgenommen werden sollen!

### Besuch im Wasserwerk

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichtes unternahmen die zwei 4. Klassen der Grundschule Lauterhofen mit den Lehrkräften Frau Großmann und Frau Steindl einen Unterrichtsgang zum örtlichen Wasserwerk.



Wassermeister Halk zeigte den Kindern einerseits anhand einer Karte die verschiedenen Orte, die mit Trinkwasser aus dem „Hallerbrunnen“ versorgt werden. Andererseits konnten die Schüler das Quellwasser selbst in Augenschein nehmen und seinen Weg von dort bis zum Wasserwerk verfolgen, wo es mit Hilfe von Filtern und ultravioletter Bestrahlung von Bakterien befreit wird. Erst dann darf es, wie die Kinder erfuhren, als Trinkwasser das Wasserwerk verlassen. Über den Hochbehälter gelangt es ins weit verzweigte Wasserleitungsnetz, bis es schließlich zu jedem Haushalt geleitet wird.

Nach diesem äußerst anschaulichen und hautnahen Einblick in die Lauterhofener Wasserversorgung traten die Schüler, gestärkt durch eine von der Gemeinde spendierte Brotzeit, den Heimweg an.

### Nistkästen bauen und viel über die Bewohner erfahren!

**Unter diesem Motto lud Werklehrer H. Ram den Fachmann vom Landesbund für Vogelschutz (LBV) in den Unterricht ein.**

Georg Wittmann, der aus Trautmannshofen stammt, konnte mit seinem Wissen über die Vögel unserer Heimat die Schüler in seinen Bann ziehen. So erfuhren sie z. B., dass man Brutkästen immer so aufrichtet, dass das Einflugloch in die südöstliche Richtung zeigt. Außerdem sollte aus der Niststätte zu Beginn des Winters das alte Nest entfernt werden, damit der Kasten im Winter auch als Kälteschutz genutzt werden kann. Besonders angetan hatte es den Kindern der Kleiber. Herr Wittmann berichtete, dass in Kleiber das Wort kleben steckt. Der Höhlenbrüter Kleiber brütet in vorgefundenen Höhlen. Damit kein anderer Vogel ihm sein zuhause streitig macht, mauert er mit Lehm und Speichel das Einflugloch auf seine Größe zurecht – ca. 32 mm im Durchmesser.



Da jeder Schüler für einen anderen Vogel seinen Nistkasten baut, kam Georg Wittmann wie gerufen, um noch offene Fragen zu beantworten. Der Fachmann lud die „jungen Vogelkundler“ auch ein, bei Aktionen der LBV mit Freude dabei zu sein.

### Jubiläum bei Regens Wagner: 20 Jahre Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungshilfe

Mit einem Dankgottesdienst in der Hauskirche und einem Festakt hat die Regens Wagner- Stiftung in Lauterhofen das 20-jährige Bestehen der Fachschule für Heilerziehungspflege und -hilfe gefeiert. Im Mittelpunkt der Feier standen die Gesamtleiterin der Regens Wagner in Lauterhofen, Sr. Hildegard

Hilkmann, der erste Schulleiter Ludwig Loch und sein damaliger Stellvertreter Horst Meier, die vor 21 Jahren die Weichen für diese Schule stellten.

„Die Fachschule in Lauterhofen genießt einen hervorragenden Ruf in ganz Bayern!“ Dieses Lob zollte beim Festakt die Leitende Regierungsschuldirektorin Ernestine Schütz, die namens der Regierung der Oberpfalz gratulierte. Die Regierungsschuldirektorin bescheinigte: „Die vergangenen 20 Jahre Schulgeschichte waren für die Regens Wagner-Schule in Lauterhofen von Anfang an eine Erfolgsgeschichte, hinter der hohe fachliche Qualifikation, engagierte Bildungs- und Erziehungsarbeit, Menschlichkeit und gelebte Spiritualität stehen“. Wie die Regierungsschuldirektorin unterrichtete, gibt es in Bayern rund 20 solcher Einrichtungen, davon in der Oberpfalz nur zwei – in Lauterhofen und in Reichenbach.

Als Ausblick im Jubiläumsjahr appellierte die Gesamtleiterin der Regens Wagner-Einrichtung im Karlshof, Schwester Hildegard Hilkmann, an den Neumarkter Oberbürgermeister Thoma Thumann, Pläne für den dringend benötigten Schulneubau, verbunden mit dem Standortwechsel nach Neumarkt zu unterstützen. Unterstützung für diese Herausforderung die Schule räumlich und inhaltlich weiter zu entwickeln erhält die Ordensfrau vom Direktor der Regens Wagner-Stiftung aus Dillingen, Monsignore Hans Appel.

Den Anfangsimpuls für diese Schule in Lauterhofen setzte vor 21 Jahren der Direktor der Regens-Wagner, Konstantin Kohler aus Dillingen, wie die Gesamtleiterin Schwester Hildegard erinnerte. Erster Schulleiter der Fachschule war der frühere Verwaltungsdirektor der Regens Wagner, Ludwig Loch aus Dillingen. Als Stellvertreter fungierte Horst Meier, der vor 15 Jahren Nachfolger von Ludwig Loch wurde.

Wie Schulleiter Horst Meier informierte, erreicht die Regens Wagner-Fachschule in Lauterhofen mit dem Ausbildungsangebot in ihren jeweiligen Einzugsbereichen über 60 Haupt-, Real-, Fachoberschulen und Gymnasien. Zusammen mit den beteiligten Einrichtungen wurden seit Bestehen der Schule 575 Mitarbeiter zu Heilerziehungspflegehelfern und Fachkräften ausgebildet. Meier: „Die Zahl von Menschen, die auf Assistenz und Begleitung angewiesen sind, nimmt laufend zu“.

Als Vertreter der Bundesarbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Heilerziehungspflege und Heilerziehung in Deutschland, hatte deren zweiter Vorsitzender Hans Greipl die Ehre für den Festvortrag. Greipl war für den Start der Schule in Lauterhofen der Mentor. Greipl sagte: „Viel Kraft und Mut, Hirn, Herz und Hand waren und sind für diese Ausbildung notwendig. Eingehend auf das vielfältige und zahlreiche Betreuungsangebot für Menschen mit Behinderung hat sich die Regens-Wagner vor 20 Jahren entschlossen, selbst die nötigen Fachkräfte auszubilden, wie Greipl erinnerte. Dank zollte Greipl, dass sich diese Schule in Lauterhofen von Anfang an durch die Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft und durch die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft diese hohen Ansprüche für die Qualität der Ausbildung zu Eigen gemacht hat.

Unter den politischen Vertretern waren MdL Albert Füracker, der stellvertretende Landrat Willibald Gailler, Oberbürgermeister Thomas Thumann (Neumarkt), Bürgermeister Peter Braun (Lauterhofen). Die Vertreter der Kirchen waren Dekan Gerhard Ehrl und Pfarrer Helmut Gerstner (Alfeld). Unter den weiteren Gästen waren Vertreter der verschiedenen sozialen Gremien und Einrichtungen, der Schulen, Behörden und vom RegensWagner-Zentrum.



### 800 € für zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Großgemeinde Lauterhofen; Spendenübergabe aus dem 27. BASAR vom 18.09.2010

Sichtlich erfreut war der neue Schulleiter der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen, Rainer Lacler, als er Besuch von Frau Andrea Mertl und Petra Geitner bekam.

Neben einem kleinen Babybody mit der Aufschrift: „Neuer Chef im Haus“ brachten Frau Mertl und Frau Geitner auch 300€ für die Schule mit. Rektor Lacler möchte von dem Geld eine mobile Laptop- und Beamerstation





für die Schüler kaufen. Frau Inge Renner vom Kindergarten St. Gabriel besorgt von den 150 € Ausstattung für die Bewegungsbaustelle in der Kindergarten-Turnhalle. Frau Bettina Kreuzer vom Kindergarten Maria Goretti kauft für 150 € große Duplo-Bausteine für die Kleinsten im Kindergarten. 100 € bekommt Dekan Gerhard Ehrl für die derzeitige Sanierung der Maria-Hilf-Kapelle Lauterhofen. Weitere 100 € bekommt die Lebenshilfe in Neumarkt, die dortige Schülerin und ebenfalls junge Basarhelferin Verena Haider hat das Geld ihrer Lehrerin, Frau Frohn, übergeben, sie schafft Fördermaterial zum Rechnen für die Schüler an. Ein weiterer Betrag wird von Frau Petra Geitner auf das Ansparkonto des Basarteams verbucht. Noch wird für die Anschaffung eines Spielgerätes auf einem Lauterhofener Spielplatz gespart.

Das Basarsteam dankt Rektor Lacler für die Gastfreundschaft und die damit verbundene Nutzung der Mehrzweckhalle. Das Geld ist aus den vom Verkäufer (Wareneinlieferer) einbehaltenen 15 % Gebühren sowie vom Kaffee- und Kuchenverkauf zusammengekommen.

Es hat uns alle wieder gefreut, so viele glückliche und zufriedene Kunden zu sehen. Eine Frau sagte z. B. völlig begeistert: „Schaut mal her, diese Riesen-Tüte voll Kinderbekleidung hat mich nur 20 € gekostet - der Weg nach Lauterhofen hat sich wieder mal gelohnt“. Die angebotene Ware war von 160 Einlieferern. Wir danken allen Käufern und Verkäufern für ihr Vertrauen in den Lauterhofener Kleider- und Spielzeugbasar und freuen uns auf das nächste Mal, beim 28. BASAR im Frühjahr 2011.



Bild, von links nach rechts: Rektor Rainer Lacler, Andrea Mertl vom BASAR-Team und Dekan Gerhard Ehrl

#### 4. Bücher- und Medienbasar im Pfarrsaal – Verwendung Erlös

Der Erlös von 485 € aus dem 4. Bücher- und Medienbasar vom 14.11.10 wird für die Restaurierung der Marienfahne aus der Maria-Hilf-Kapelle gespendet.

Der Erlös ist aus den 15 % einbehaltenen Verkaufergebühren, dem Kuchenverkauf, den Kaffeespendsen und aus dem Verkauf von Buchspenden und Postkarten aus Lauterhofen zusammengekommen.

Der Betrag wurde direkt auf das Spendenkonto der Katholischen Kirchenstiftung einbezahlt.



**Wir danken:** Unseren engagierten Frauen und Jugendlichen fürs Helfen, allen Kuchenbäckerinnen, den zwei Buchspendern, dem Ehepaar Gruner für die Postkartenspenden, den über 200 Besuchern und den 60 Verkäufern (im Angebot waren über 2.000 Einzelteile)

Wer mag, kann sich den Termin für den 5. Bücher- und Medienbasar schon mal vormerken:

**So., 13.11.11 im Pfarrsaal 13.30 - 16.00 Uhr.**

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen: Gudrun Kremser und Barbara Federl, Helmut Neumann und Günter Trollius (Förderverein), Dekan Gerhard Ehrl und Josef Haider, Kirchenpfleger.

#### 300-jähriges Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Michael, Lauterhofen

„Dass die Pfarrgemeinde so lebendig bleibt, wie ich sie hier erlebt habe“, das wünschte sich Domdekan Klaus Schimmöller beim Dankgottesdienst zum 300. Weihejubiläum der Pfarrkirche Erzengel Michael“ in Lauterhofen. Der Domdekan aus Eichstätt übermittelte zu diesem Anlass die Grüße von Bischofs Dr. Gregor Maria Hanke (OSB).

Den Auftakt nahm das Jubiläum mit einem Kirchenzug – vom Bahnhof zur Pfarrkirche. Den Patronatsgottesdienst, zu Ehren des Kirchenpatrons, Erzengel Michael, zelebrierte Domdekan Klaus Schimmöller mit den Konzelebranten, Dekan Gerhard Ehrl, Pfarrer Eduard Wittmann (Nattershofen), Pfarrer Gerhard Senninger (Neumarkt), Pfarrer Johann Weber (Lauterhofen) und dem früheren Lauterhofener Kaplan Josef Wittmann (Ingolstadt). Außerdem wirkte noch Kaplan Peter Gräff mit. Einen musikalischen Ohrenschnitten boten der örtliche Kirchenchor mit dem Posaunenchor aus Alfeld und der Orgel.



In diesem feierlichen Rahmen ehrte der Domdekan im Auftrag des Bischofs langjährige Lektoren, Kommunionhelfer und Mesnerinnen. Die Auszeichnung für 30 Jahre Lektorendienst erhielten: Elisabeth Eckert, Marianne Eizinger, Josef Haider, Josef Hierl, Werner Schuppe und Wolfgang Steindl. Seit 15 Jahren ist Georg Wittmann Kommunionhelfer und seit zehn Jahren sind für den Mesnerdienst zuständig: Rosemarie Meier, Hildegard Wittmann und Theresia Zollbrecht.



Neu- und Umgestaltung  
 Naturstein- und Pflasterarbeiten  
 Gartenpflege  
 Zaunbau Teichbau usw.

Muttenshofen 9      Tel.: 0 91 86 / 90 92 49  
 92283 Lauterhofen      Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

*Unseren Kunden,  
 Freunden und Bekannten  
 wünschen wir ein  
 gesegnetes Weihnachtsfest  
 und einen guten Rutsch  
 ins neue Jahr.*



## Kesselfleischbuffet

11.00 – 13.00 und  
**neu: 18.00 – 20.00 Uhr**

Die nächsten Termine:

- 2. Dezember
- 6. Januar
- 3. Februar



## Gasthaus Schraml Trautmannshofen

**Silvester:  
 Schnitzelbuffet**  
 20.00 – 22.00 Uhr

5 verschiedene Gerichte  
 für nur  
**7,50 € pro Person**

Bitte reservieren Sie  
 rechtzeitig unter: 09186/452



**Markisen • Rolläden • Insektenschutz**

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolllöre, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

**XAVER REGENSBURGER**  
 92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64  
 Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Wir vermieten in unserem  
 Bankgebäude in Lauterhofen  
**Büro-, Praxis- oder Kanzleiräume.**

- 1. Obergeschoss
- bis ca. 120 m<sup>2</sup>
- Räume frei einteilbar
- Miete:  
 Preis auf Anfrage



**Kontaktadresse für Anfragen:**

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG  
 Herr Xaver Lang  
 Bahnhofstr. 2, 92283 Lauterhofen  
 Tel.: 09186 / 9319 - 651, e-Mail: xaver.lang@raiba-neumarkt-opf.de  
 Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
 Mittwoch bis 12.00 Uhr

**Meine Bank - Meine Region**  
 Raiffeisenbank  
 Neumarkt i.d.OPf. eG 

## Metalldbau Gießer

92283 Lauterhofen  
 Industriestraße 9  
 Telefon 091 86 - 343 • Telefax 091 86 - 17274  
 Mobil 01 70 - 2 11 44 89

Verkauf von Eisenwaren:  
 Stahl schwarz u. verzinkt  
 Aluminium  
 Edelstahl  
 Bleche  
 Hof- u. Stallbedarf  
 Lohnverzinkungannahme  
 Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
 Treppen  
 Geländer  
 Edelstahl  
 Schweissarbeiten

In seinen Grußworten dankte Domdekan Klaus Schimmöller der Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde, die sich in den vergangenen Jahren für die Sanierung und Neugestaltung der Jubiläums-Kirche eingebracht und verdient gemacht haben. Wie Schimmöller erinnerte, zählt die St. Michael-Pfarrei in Lauterhofen zu den ältesten Pfarreien in der Diözese Eichstätt. Bereits im achten Jahrhundert wird von einer St. Martin-Kirche in Lauterhofen berichtet, erinnerte Schimmöller. Im elften Jahrhundert wurde dann die erste Michaels Kirche in den Dienst gestellt, die viele „Stürme der Jahrhunderte durchlebte“. Nach dem 30-jährigen Krieg kam es zum Neubau der heute noch erhaltenen St. Michaels-Kirche. Dazu betonte der Würdenträger aus Eichstätt, dass diese Kirche, die vor 300 Jahren - am 25. Juli 1710 - konsekriert wurde, nicht zum Stolz des damaligen Königs, sondern als Stützpunkt für den Glauben errichtet wurde.

Unter den zahlreichen Ehrengästen waren der stellvertretende Landrat Willibald Gailler, Bürgermeister Peter Braun und die Generalrätin der Regens Wagner-Stiftung aus Dillingen, Schwester Pernela. Dekan Gerhard Ehrl dankte dem Bürgermeister, der für die Ausstellung den Rathaussitzungssaal zur Verfügung gestellt hatte, ebenso den Familien, die über den Obst- und Gartenbauverein für den festlichen Blumenschmuck in der Kirche sorgten. Ebenso dankte Ehrl den Frauen für die Kuchenspenden zu den Pfarr-Cafe-Nachmittagen und den Verantwortlichen der Regens Wagner am Karlshof für die reichhaltige Unterstützung.

### Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.-Parsberg spendet €uro 1.000,- für die Restaurierung der Maria-Hilf-Kapelle Lauterhofen

Vom „neuen“ Zweigstellenleiter der Sparkasse Lauterhofen, Herrn Manfred Neumüller, erhielten der 1. Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e.V.“, Helmut Neumann, sowie Dekan Gerhard Ehrl den stolzen Scheck über 1.000,- Euro. Mit dem Geld wird die Restaurierung der Maria-Hilf-Kapelle unterstützt.



Ende Oktober 2010 sind nun die Arbeiten am Dach und an der Außenfassade der Maria-Hilf-Kapelle fertiggestellt. Herr Neumüller freute sich, dass die Sparkasse auch ihren Beitrag zum Erhalt dieser schönen Kapelle beitragen kann.

In Jahre 2011 wird dann die Innenrestaurierung der Kapelle erfolgen. Im September 2011 (1711-2011) begeht die Kapelle ihr 300jähriges Weihejubiläum. Die Kirchenverwaltung und die Pfarrei hoffen, dass bis dahin alle Arbeiten erledigt sind und dieses Lauterhofener Kleinod wieder im alterwürdigen Glanz erstrahlen kann.

Herzlichen Dank an die Sparkasse für die großzügige Unterstützung!



Foto von links nach rechts: Dekan Gerhard Ehrl, Zweigstellenleiter Manfred Neumüller und Helmut Neumann

### Benefizkonzert für Maria-Hilf-Kapelle

Mit dem Erlös von 2900,20 Euro war das Benefizkonzert für die Restaurierung der Maria-Hilf Kapelle in Lauterhofen ein voller Erfolg.

Herbert Niebler hatte zu diesem Konzert im Schützenhaus wieder eine großes Musikantentreffen engagiert. Darunter das Trio Collegio aus Neu-

markt, die „Blomenhofer Tanzmusi“, die Mühlbach Amseln aus Wiesena-cker, den Posaunenchor Alfeld, die „Zamgwüfeln“ aus Lauterhofen und die Zitherspielerin Resi Härteis aus Neumarkt. Durch den Abend führte Kreisheimatpfleger Roland Frank aus Neumarkt.

Mit rund 150 Besuchern und Musikern war das Schützenhaus ausverkauft. Namens des Fördervereins Pfarrkirche „Erzengel Michael“ Lauterhofen freute sich der stellvertretende Vorsitzende Günther Trollius zu dieser Veranstaltung über die Konfessionsbrücken hinweg.

Im Vorfeld hatte die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Alfeld zu dieser Renovierung bereits 1000 Euro eingebracht, erinnerte Trollius. Wie ebenfalls Dekan Gerhard Ehrl feststellte, arbeiten die Evangelische Kirchengemeinde Alfeld und die Pfarrei Lauterhofen gut zusammen. In der Maria-Hilf-Kapelle in Lauterhofen feiern die evangelischen Christen aus Lauterhofen seit 1950 monatlich einen Gottesdienst, zu dem der zuständige Pfarrer aus Alfeld kommt. Wie Dekan Gerhard Ehrl informiert hat, begeht die Maria-Hilf-Kapelle nächstes Jahr das 300-jährige Weihejubiläum. Bis dahin sollen die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sein. Günther Trollius appellierte an Herrn Niebler, solche Musikantentreffen für Benefizveranstaltungen weiter zu organisieren. Die gute Nachbarschaft mit Lauterhofen betonte ebenso der Vorsitzende des Posaunenchores Alfeld.

Die Spendensammlung an diesem Abend ergab 1325,20 Euro, die Günther Trollius verdoppelte und der Posaunenchor Alfeld noch um weitere 250 Euro erhöhte.



### Marien-Fahne aus der Maria-Hilf-Kapelle

Bei den Ausräumarbeiten in der Maria-Hilf-Kapelle haben wir auf der Empore eine alte Fahne entdeckt. Nachforschungen haben ergeben, dass diese Fahne vermutlich der Marianischen Jungfrauenkongregation gehörte. In Karl Gramls Buch „Lauterhofen annodazumal“ sind auf Seite 67 zwei Gruppenbilder um 1930 mit den Mädchen, Kaplänen und Pfarrer Jakob Häffner und der bezeichneten Fahne abgebildet. Leider haben der Gebrauch und der „Zahn der Zeit“ der Fahne arg zugesetzt. Der ursprünglich azurblaue Seidenstoff ist brüchig und zerschlissen, die Stickerei der Immaculata (Unbefleckte Empfängnis) und die „Ave Maria“ Stickerei auf der Rückseite sind gut erhalten. Wir möchten nun die Fahne restaurieren lassen. Da dies mit sehr vielen Stunden reiner Handarbeit einer Paramentenstickerei einhergeht, ist die Restaurierung kostspielig. Schön wäre es, wenn sich großzügige Sponsoren für dieses Projekt „Restaurierung der Marienfahne“ finden würden. Wir sind Ihnen für jeden Spenden-Euro dankbar, damit wir dieser seltenen Fahne wieder „zu neuem Glanz“ verhelfen können. Mit Stolz haben Ihre Mütter und Großmütter damals ihre Fahne auf dem Gruppenbild präsentiert. Setzen wir alles daran, dieses Lauterhofener Kulturgut zu erhalten. Als ersten kleinen „Samen“ möchte ich die Spende über €100,- vom Kleider- und Spielzeugbasar für dieses Projekt verwenden. Auch danke ich den neun Männern von Kalvarienberg Mäh- und



# G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung



*Ein frohes Weihnachtsfest*  
und ein gutes neues Jahr,  
verbunden mit bestem Dank für die  
gute und angenehme Zusammenarbeit.

**AHK**  
Josef Stangl

**15**  
JAHRE



**AHK**  
**Pflege zu Hause**

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



**Josef Stangl**  
Fachkrankenpfleger  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

**Seit 15 Jahren für Sie da!**

WIR WÜNSCHEN  
ALLEN LESERN  
UND INSERENTEN  
EIN GESEGNETES  
WEIHNACHTSFEST  
UND FÜR 2011  
GESUNDHEIT,  
GLÜCK UND ERFOLG.

**KILIAN** Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter  
www.kilian-web.de **DRUCK & VERLAG**

Sigmundstraße 45 c  
90431 Nürnberg  
Telefon 09 11/32 95 25  
Telefax 09 11/31 17 81  
eMail kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22  
90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Telefon 091 80/8 54  
Telefax über 09 11/31 17 81  
eMail kontakt@verlag-kilian.de

Ihr Partner für Werbung in den  
Mitteilungsblättern  
Pyrbaum • Postbauer-Heng  
Schwarzenbruck • Lauterhofen

Pflegedienst für ihre Spende von € 201,10. Falls auch Sie dieses Projekt mit einer Spende unterstützen wollen, vermerken Sie bitte im Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger: „Spende für Restaurierung Marienfahne“. Für Ihre Mithilfe danke ich mich jetzt schon ganz herzlich. Wenn viele zusammenhelfen, können wir es schaffen!

Ihr Gerhard Ehrl, Dekan  
Lauterhofen, im November 2010

Überweisungen erbeten auf das Konto der Katholischen Kirchenstiftung Lauterhofen, Kto.-Nr. 7 115 326 bei Raiffeisenbank Lauterhofen, BLZ: 760 695 53

Verwendungszweck: **Spende für Restaurierung Marien-Fahne**

## Wanderpokalschießen

Die Schützengesellschaft Lauterhofen war Ausrichter des diesjährigen Mittelfränkisch-Oberpfälzer Wanderpokalschießen. Der stellvertretende Bürgermeister Helmut Benzinger, der zusammen mit dem Lauterhofener Schützenmeister Hermann Wastl die Auszeichnungen vornahm, fand diesen Wettbewerb eine „tolle Sache“. Besonders freute sich Benzinger über den imposanten Empfang am Eingang und über die zahlreiche Teilnahme der Jugendlichen an diesem Turnier. Der stellvertretende Bürgermeister überbrachte die Grüße der Marktgemeinde und rief besonders den Jugendlichen zu, tatkräftig bei der Sache des Schützensportes zu bleiben.

Neuer Sieger des Wanderpokalschießens wurde der Schützenverein 1610 Hohenstadt, gefolgt von den St. Georg Schützen aus Loderbach und dem Gastgeber, der Schützengesellschaft Lauterhofen. Auf den weiteren Plätzen landeten: die „Grafenbuch“-Schützen aus Ballertshofen, der Schützenverein „Hochlandsteig“ Traunfeld, die „Wiesengrund“-Schützen Rohrenstadt, die „Klosterberg“-Schützen Oberölsbach, der Schützenverein Förrenbach und Schlusslicht wurde der Schützenverein Schupf. Einzelsieger waren Georg Benz von den Schützen aus Loderbach, gefolgt von Tobias Moosburger (Rohrenstadt) und Stefan Berschneider (Loderbach).



## Trikotspende durch Tankstelle Lachner

Freudige Kindergesichter strahlten Ewald Lachner und seiner Tochter Hildegard entgegen, als Sie vor dem Spiel der E-Jugend-Mannschaft des SV Lauterhofen neue Trikots an die Betreuer und Mannschaft übergaben. Vorstand Helmut Spagl erwähnte bei der Übergabe, dass dies nicht die erste Trikotspende der Tankstelle Lachner an den SV Lauterhofen ist und sprach daher einen besonderen Dank an Ewald Lachner und seine Tochter Hildegard für die großzügige Unterstützung des SV in den letzten Jahren aus.

Zum Schluss waren sich alle Beteiligten einig, jetzt müssen sie nur noch mit den neuen Trikots „gscheid spielen“.



Hinterer Reihe: von rechts Ewald Lachner, die Betreuer Josef Ehrensperger und Doris Wildfeuer, Hildegard Fellner und Helmut Spagl.

## Schützengesellschaft Lauterhofen

Eine gelungene Überraschung hat es bei der Königsproklamation der Schützengesellschaft Lauterhofen am 9. Oktober gegeben. Erst zu später Stunde und als Höhepunkt der Veranstaltung lüftete Schützenmeister Hermann Wastl das gut gehütete Geheimnis: Der



„Doktor-Sepp“, wie er im Volksmund genannt wird, wurde mit einem 199-Teiler Schützenkönig. Seine beiden Ritter sind Walburga Ehrnsperger und Elfriede Mayer. Schützenliesl und das bereits zum 5. Mal wurde Elisabeth Menzel vor Elke und Christine Lehmeier. Als Juniorenkönig fungiert im neuen Schützenjahr Kathrin Krieger vor Christina Segerer und Georg Mayer. Neuer Jugendkönig wurde Sabrina Treike vor Christian Heldmann und Tobias Lehmeier. Als Jugendliesl qualifizierte sich Tina Lehmeier vor Lisa und Angela Lehmeier.

Beim Preisschießen auf „Fest“ konnte Elfriede Mayer mit einem 21-Teiler den 1. Preis erringen. Bei der Jugend war das Christian Heldmann mit einem 22-Teiler. Neuer Bürgerkönig (er darf kein Schützenvereinsmitglied sein) wurde Bernhard Strobl aus Brunn, Jugendbürgerkönig wurde Timo Kiefl.

Dieses Jahr war Lauterhofen auch Ausrichter des Mittelfranken-Oberpfalz-Schießens. Sieger der neun teilnehmenden Mannschaften wurde Hohenstadt vor Loderbach und Lauterhofen. Noch erfolgreicher waren die Lauterhofener Schützen beim Lauterachpokalschießen, wo sie den 1. Platz errangen. Die besten Einzelsieger bei diesem Schießen waren Susanne Meier, Kathrin Krieger und Christine Lehmeier.

Der Ausflug der Schützen am 16. Oktober nach Bamberg und zum Weinfest nach Escherndorf war eine gelungene Veranstaltung. Mitte Oktober nahm eine große Zahl an Schützen an einer sehr interessanten Werksführung durch das Kalk- und Schotterwerk Trollius teil. Hierfür nochmals Dank an Hermann Trollius, der die Führung leitete.

Erinnert wird noch an die Weihnachtsfeier am 18. Dezember im Schützenhaus.

## Veranstaltungskalender

### Dezember 2010

- 05.12.2010 Verschiedene Vereine • Weihnachtsmarkt in Lauterhofen
- 05.12.2010 Bücherei Lauterhofen • Tag der offenen Tür mit Buchausstellung
- 06.12.2010 Frauenbund Trautmannshofen • Adventfeier
- 10.12.2010 OGV Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- 10.12.2010 FF Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- 11.12.2010 SV Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- 12.12.2010 RSK Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- 14.12.2010 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof
- 18.12.2010 MGV und Schützengesellschaft Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- 28.12.2010 RSK Lauterhofen • Christbaumversteigerung

### Januar 2011

- 01.01.2011 Schützenverein Ballertshofen • Christbaumversteigerung im GH Sichert
- 02.01.2011 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- 05.01.2011 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- 06.01.2011 FF Brunn • Schafkopfrennen im GH Gruber
- 07.01.2011 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- 08.01.2011 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- 10.01.2011 Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- 22.01.2011 SV Lauterhofen • Schafkopfrennen im Schützenhaus
- 22.01.2011 FF Engelsberg • JHV
- 25.01.2011 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof
- 27.01.2011 RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend mit Patenkompanie in Brunn

### Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahre 1883

Herr, setze dem Überfluss Grenzen  
und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen  
Und auch das Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort  
und erinnere die Männer an ihr erstes.

Schenke unserern Freunden mehr Wahrheit  
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere auch solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute,  
die wohl tätig, aber nicht wohlthätig sind.

Gib den Regierungen ein gutes Deutsch  
und den Deutschen eine gute Regierung.

Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen  
– Aber bitte nicht so bald!

### Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais  
Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

### Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

**Außerdem neu:** Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung  
Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

**Gute Äpfel ohne chemische Behandlung**, verkauft Josef Schimmerer in Pettenhofen Nr. 36

**Porzellan- und Glaswarenverkauf jeden Freitag von 14.00-18.00 Uhr in Pettenhofen Nr. 36**

Ingrid Schimmerer, Tel.: 09186/2 78

## Kleinanzeigen

### Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

### Maklerinstitut Jan Gründer

Unabhängiger Versicherungsmakler, Immobilienmakler

Prüfen • Beraten • Vermitteln

Tel: 09181/29 97 22, www.maklerinstitut.de

Der Erscheinungstermin für die  
**Februar/März-Ausgabe**  
ist der

**06** ■ Februar

Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **20. Januar 2011**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

# KILIAN

www.kilian-web.de



Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

## DRUCK & VERLAG

Sigmundstraße 45 c  
90431 Nürnberg  
Telefon 09 11/32 95 25  
Telefax 09 11/31 17 81  
eMail kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22  
90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Telefon 091 80/8 54  
Telefax über 09 11/31 17 81  
eMail kontakt@verlag-kilian.de

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr

## DENGLER WOHNBAU

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH



seit über 30 Jahren



- Beratung
- individuelle Planung
- Bauausführung zum Festpreis
- immer beste Qualität
- auch als Ausbauhaus
- alles aus einer Hand

92283 Traunfeld / Lauterhofen, Südring 1  
Tel.: 09189 / 400 14 Fax: 09189 / 400 15



# D.O.B. Landtechnik



Industriestraße 14 • 92283 Lauterhofen • Telefon (091 86) 93 06-0 • Telefax (091 86) 93 06 20  
www.dob-landtechnik.de



*Das Team der D. O.B. Landtechnik  
bedankt sich aufrichtig für Ihr entgegengebrachte Vertrauen  
und wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit  
und für das Jahr 2011  
Gesundheit, Glück und Erfolg in Ihren Familien und Betrieben.*



**HERTEIS**  
Holz- und Kunststoffenster  
Innenausbau



Direktvertrieb von  
**SCHÜCO**  
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

**ALLEN FREUNDEN,  
BEKANNTEN UND KUNDEN  
WÜNSCHEN WIR  
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN  
UND EIN ERFOLGREICHES  
NEUES JAHR 2011.**

Hans Herteis  
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

**Erfahrung  
und Qualität**

... natürlich von **Ulm.**



Wir wünschen unseren Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.  
Ihr Elektro-Ulm-Team



**Elektro**

**Ulm**  
Fachbetrieb  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0  
e-Mail: info@elektro-ulm.de